

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



STUDIUM PROFESSIONALE

Sommersemester 2020

Kursprogramm zum Erwerb von
Schlüsselqualifikationen und Orientierungswissen

DEZERNAT III - STUDIUM UND LEHRE
Career Service



Eberhard Karls Universität Tübingen

STUDIUM PROFESSIONALE

Programm zum Erwerb von
Schlüsselqualifikationen und Orientierungswissen

Sommersemester 2020

Impressum

Universität Tübingen

Dezernat III Studium und Lehre

Career Service

Studium Professionale

Wilhelmstraße 9

72074 Tübingen

07071 29-77138

<http://www.career-service.uni-tuebingen.de>

career-service@uni-tuebingen.de

Titelbild: © Fotolia - contrastwerkstatt

Alle Angaben in diesem Kursprogramm: Stand 03.02.2020

Änderungen im Kursprogramm und weitere Mitteilungen finden Sie auf unserer Homepage sowie im CAMPUS-Portal unter der entsprechenden Kursbeschreibung.

INHALTSVERZEICHNIS

Das Wichtigste vorab.....	11
Anmeldeverfahren und -modalitäten	16
Kursprogramm Studium Professionale	19
1 GESELLSCHAFT, VERANTWORTUNG, NACHHALTIGKEIT, DIGITALE WELT	19
1DI Digitalisierung & Data Literacy	
1DI01 Die digitale Welt verstehen	20
1DI02 Ethik und Digitalisierung	21
1DI03 Mensch und Technik – Ein Seminar mit Texten von Erich Fromm.....	22
1DI04 Basics of Artificial Intelligence.....	23
1DI05 Die Grenzen der Berechenbarkeit – was Computer nicht können	24
1DI06 Huygens' Wellentheorie zur Erklärung von Brechung und Doppelbrechung.....	25
1DI07 Digitale Kompetenzen erkennen und mit einem eigenen Projekt stärken	26
1DI08 Einführung in qualitative Forschungsmethoden.....	27
1DI09 Data Literacy in der qualitativen Sozialforschung.....	28
1DI10 Politische Videos im YouTube-Universum.....	29
1DI11 Fake News & Fakten Check	30
1DI12 Projekt: Digitaler Wegweiser für Immigrant*innen.....	31
1DI13 Faszination Virtuelle Welten	32
1DI Methodisches Propädeutikum	33
1DI Kunst an der Universität. Publikation und virtuelle Ausstellung	34
1EK Ethik	
1EK01 Einführung in die Ethik.....	35
1EK02 Theorien und Problemfelder der Gerechtigkeit.....	36
1GE Gesellschaft & Politik	
1GE01 Globalization: Ancient Roots, Contemporary Controversy, Uncertain Futures	37
1GE02 Society and Technology.....	38
1GE03 Das Boot ist voll? Asylrecht und -politik	39
1GE04 Rechtsruck!? Rechten Argumenten begegnen	40
1GE05 The Presidential Primaries 2020 in the United States	41
1GE06 Educational Justice in Theory and Practice.....	42
1GE07 FAIRstrickt: Menschenrechte in der globalen Lieferkette	43
1GE08 Gender Equality – Grundrecht oder Kampfbegriff?.....	44
1GE Jugendguide zu „NS-Verbrechen vor Ort“	45
1WI Wirtschaft	
1WI01 Philosophische Grundlagen der Wirtschaftsethik	46
1WI02 Grundlagen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre	47
1WI03 Economic Basics	48
1WI04 Multinational Business	49
1WI05 Human Resource Management.....	50
1WI06 Projektmanagement in der Praxis	51
1WI07 Internationales Projektmanagement	52
1WI08 Qualitätsmanagement – Einführung in Theorie und Praxis.....	53

INHALTSVERZEICHNIS

	1WI09 Wissensmanagement in der Praxis	54
	1WI10 The Political Economy of the EU in Times of Crisis	55
	1WI11 Krise des Kapitalismus? Pluralökonomische Perspektiven	56
1RE	Recht	
	1RE01 Geregeltes Leben?! – Einführung in das Vertragsrecht für Nichtjuristen	57
	1RE02 Einführung in das Arbeitsrecht für Nichtjuristen	58
	1RE03 Urheberrecht und Allg. Persönlichkeitsrecht im World Wide Web	59
	1RE04 Medienrecht: im Internet & für Social Media	60
	1RE05 Philosophie der Menschenrechte	61
1IK	Interkulturalität	
	1IK01 Interkulturelle Kompetenzentwicklung - ein Portfoliokurs	62
	1IK02 Workshop Interkulturelle Kommunikation	63
	1IK03 Auslandssemester: Interkulturelle Kommunikation an der Hochschule	64
	1IK04 International & European Studies – Buddy-Programm	65
	1IK05 Africa on the way – Historical, Political, Economical & Social context	66
	1IK06 Kulturelle Identitäten und Codes: Annäherungen an Osteuropa	67
	1IK07 Germany & USA – An Intercultural Reflection	68
	1IK08 Die Türkei jenseits der Klischees	69
1SE	Studentisches Engagement	
	1SE01 Studentisches Engagement in Hochschulgruppen	70
	1SE02 BFSP – Begleitetes freiwilliges soziales Praktikum	71
	1SE03 ROCK YOUR LIFE! Tübingen e.V.	72
	1SE04 Projektstage „nezWerk“ (bisher <i>Week of Links</i>)	73
	1SE05 Effektiver Altruismus	74
	1SE06 Übungsleitung beginnen-gewinnen	75
	1SE07 Mentoring JOBLINGE	76
1SP	Entrepreneurship & Soziale Innovation	
1SPE	<i>Social Entrepreneurship & studentische Initiativen</i>	
	1SPE01 Teamstudium für Initiativen und Startups - “Lern’ doch, was Du willst”	77
	1SPE02 Teamstudium Social Reporting – Wirkungsvoll kommunizieren	78
	1SPE03 Teamstudium zum Social Coaching – Initiativen und Start-Ups unterstützen	79
	1SPE04 Teamstudium Social Research – Forschen für Changemaker	80
	1SPE05 Community Learning Session - „Empowering each other“	81
	1SPE06 Community Workshops	82
	1SPE07 Social Innovation Camp - “Act. Learn. Change”	83
1SPS	<i>Startup</i>	
	1SPS01 Design Thinking + Business Model Generation	84
	1SPS02 Push your Startup to the next Level	85
	1SPS03 B463B Business Pläne für Startups	86
	1SPS04 Grundlagen für den Start in die Selbständigkeit	87
1SO	Studium Oecologicum	88
1SOG	<i>Studium Oecologicum Grundlagenkurse</i>	
	1SOG01 Ein Leben mit und in Nachhaltiger Entwicklung	89

INHALTSVERZEICHNIS

1SOG02	Bildung für nachhaltige Entwicklung verstehen und vermitteln	90
1SOG03	Nachhaltige Entwicklung und Literatur(wissenschaft)	91
1SOG04	Frieden und Nachhaltige Entwicklung	92
1SOT	Studium Oecologicum Themenkurse	
1SOT01	Engagement 2030 - Action für die UN-Nachhaltigkeitsziele –Modul 1	93
1SOT01	Engagement 2030 - Action für die UN-Nachhaltigkeitsziele –Modul 2	94
1SOT01	Engagement 2030 - Action für die UN-Nachhaltigkeitsziele –Modul 3	95
1SOT01	Engagement 2030 - Action für die UN-Nachhaltigkeitsziele –Modul 4	96
1SOT02	Auf dem Weg zu einem regionalen Ernährungsrat!	97
1SOT03	Wege in die sozialökologische Stadt.....	98
1SOT04	Klimagerechtigkeit & Umweltrassismus	99
1SOT05	Neo-Extraktivismus und Umweltkonflikte im Globalen Süden	100
1SOT06	Migration, Flucht und nachhaltige Entwicklung	101
1SOT07	Geschlechtergerechtigkeit in der internationalen Zusammenarbeit	102
1SOT08	Marktwirtschaft von Kapitalismus befreien?.....	103
1SOT09	Nachhaltiger Umgang mit kritischen Rohstoffen.....	104
1SOT10	Ethik und Erneuerbare Energien	105
1SOT11	Grundlagen der Tierethik	106
1SOT12	Nachhaltige Entwicklung – Diskurse in den Fachdisziplinen	107
1SOT13	Nachhaltigkeit kulturwissenschaftlich – Theorie und Praxis.....	108
1SOT14	Reparieren und reparieren lassen	109
1SOT15	Plastik und giftfreie Naturkosmetik mit Wildpflanzen.....	110
1SOT16	Intensivkurs Permakultur- und Transformationsdesign 1.....	111
1SOT17	Ética y sostenibilidad	112
1SOT18	Quel monde pour demain?	113
1SOT19	Round Table	114
1SOT20	Global Issues	115
1SOT21	Global Issues and Ethics	116
2	WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN	119
2AA	Lern- und Arbeitsstrategien	
2AA01	Lern- und Arbeitsstrategien	120
2AA02	Lesen im Studium.....	121
2AA03	Speed Reading	122
2AA04	Prüfungs- und Zeitmanagement für Studierende des 1. und 2. Semesters	123
2AA05	Prüfungs- und Zeitmanagement für Studierende ab dem 3. Semester	124
2AA06	Mnemonik & Gedächtnisstrategien	125
2AA07	Visual Thinking – Denken mit dem Stift	126
2WT	Wissenschaftliche Schreibprozesse	
2WT01	Schreibkompetenz (Online-Seminar)	127
2WT02	Basisworkshop Wissenschaftliches Schreiben für Schreibanfänger/innen.....	128
2WT03	Basisworkshop Wissenschaftliches Schreiben	129
2WT04	Schreibgruppe für wissenschaftliche Arbeiten	130
2WT05	Workshop Strategien zum Schreiben wissenschaftlicher Texte	131

INHALTSVERZEICHNIS

	2WT06 Joining the Conversation: Academic Writing in English.....	132
	2WT07 Poster gestalten leicht gemacht	133
2PR	Akademisches Präsentieren	
	2PR01 Visualisieren und Präsentieren für Studienanfänger/innen.....	134
	2PR02 Rhetoriktraining: Körper - Stimme - Präsenz	135
	2PR03 Getting started! Rhetorik für Anfänger*innen.....	136
	2PR04 Das sehe ich anders- Rhetorik in der Forschung	137
3	KOMMUNIKATION IN STUDIUM UND BERUF	139
3KM	Wirkungsvoll kommunizieren	
	3KM01 Gesprächskompetenz (Online-Seminar der Virtuellen Rhetorik).....	140
	3KM02 Führung x3: Mitarbeiter, Teams, Gespräche (eLearning-Seminar).....	141
	3KM03 Fundamentals of Professional Communication	142
	3KM04 Professionelle Verhandlungsführung	143
	3KM05 Innerbetriebliche Kommunikation und Verhandlung	144
	3KM06 Unternehmenskommunikation	145
	3KM07 Alles (nur) Gender?! Genderkompetenz und Gender Mainstreaming.....	146
	3KM08 Schlagfertigkeitstraining.....	147
	3KM09 Deutsche Gebärdensprache für Anfänger	148
3PK	Präsentieren vor Publikum	
	3PK01 Rhetorik im Gespräch – Grundlagen erfolgreicher Gesprächsführung	149
	3PK02 Rede- und Präsentationskompetenz (Online-Seminar)	150
	3PK03 Überzeugender Auftritt und Sprachliche Präsenz.....	151
	3PK04 Rhetorisch gestalten mit Körper, Stimme und Sprache.....	152
	3PK05 Rhetorical Skills in English: Body, Language, and Voice	153
	3PK06 Non-Verbal Communication in Public Speaking.....	154
	3PK07 Selbstsicher auftreten – Selbstbewusst handeln (für Studentinnen).....	155
	3PK08 Redetraining: Vom Nutzen der Fußnote für das Leben	156
3KL	Konflikte lösen	
	3KL01 Konfliktkommunikation	157
	3KL02 Wertschätzend Klartext reden	158
	3KL03 Konfliktkompetenz I – Lösung intra-personeller Konflikte	159
	3KL04 Konfliktkompetenz II – Lösung inter-personeller Konflikte	160
3PR	Journalismus und Medienkompetenz	
	3PR01 TV-Produktion von crossmedialen Magazinbeiträgen	161
	3PR02 Redaktionelle Mitarbeit bei CampusTV	162
	3PR03 Redaktionelle Mitarbeit bei Campusfunk – Radio Micro-Europa.....	163
	3PR04 Wie sag ich’s im Radio	164
	3PR05 Podcasts – das neue Hören. Von der Idee zum Audio.	165
	3PR06 Redaktionelle Mitarbeit beim studentischen Blog „Media Bubble“	166
	3PR07 Visuelle Kommunikation. Schwerpunkt öffentlicher Raum	167
	3PR08 FAIRstrickt: „Fast Fashion oder Fair Fashion?“	168
	3PR09 FAIRstrickt: Online-Kommunikation für Fair Fashion	169
	3PR10 Visuelle Kommunikation. Schwerpunkt Social Media	170

INHALTSVERZEICHNIS

	3PR11 Online-Marketing & Kommunikation	171
	3PR12 Visuelle Wissenschaftskommunikation	172
	3PR13 Strategic Online Communication: Cross-Border Journalism	173
4	KREATIVITÄT	175
4KT	Kreativität	
	4KT01 Storytelling oder die Kunst, eine Geschichte erzählen.....	176
	4KT02 Regie führen im Theater	177
	4KT03 Schauspielen im Theater – praktischer Kurs	178
	4KT04 Licht im Theater.....	179
	4KT05 Maskenbildnerei für Bühne und Film.....	180
	4KT06 English Theatre Workshop.....	181
	4KT07 IMPRO-AKADEMIE: „Herr-Knecht“.....	182
	4KT08 IMPRO-AKADEMIE: IMPRO – oder die Lust am Scheitern	183
	4KT09 Theater als gesellschaftspolitische Intervention.....	184
5	VORBEREITUNG AUF DEN BERUF.....	187
5OB	Selbstwirksamkeit	
	5OB01 ready.study.go – Erfolgreich durchs Studium	188
	5OB02 Knowhow ohne Knowwhy?.....	189
	5OB03 Orientierungsstrategien für berufliche Entscheidungen	190
	5OB04 Selbstmarketing für Studentinnen	191
5BP	Berufsorientierung & Praxisfelder	
	5BP01 Corporate Language: Mit Sprache Marken führen	192
	5BP02 Digital & Social Media Marketing	193
	5BP03 Karrierechance Übersetzung und Übersetzungsmanagement	194
	5BP04 Berufsfeld Entwicklungszusammenarbeit und Humanitäre Hilfe	195
	5BP05 Werbefotografie – eine Einführung in die Branche und deren Techniken.....	196
	5BP06 Einblick ins Kulturmanagement.....	197
	5BP Dental Things. Die Zahnärztliche Sammlung & VR.....	198
5BT	Bewerbungstraining	
	5BT01 Karriereplanung für Akademiker*innen	199
	5BT02 Ihr Weg in den Beruf - Professionell bewerben für Berufseinsteiger.....	200
	5BT03 Ein etwas anderes Bewerbertraining.....	201
	5BT04 Job application for international students.....	202
	5BT05 Interview & Assessment Center Workshop in English	203
	5BT06 Selbstpräsentation in Bewerbungssituationen für Studentinnen	204
6	ZUSÄTZLICHE ANGEBOTE ANDERER EINRICHTUNGEN	207
	Collegium Musicum.....	208
	German-American Institute in Tuebingen (d.a.i.).....	209
	Deutsch als Fremdsprache und Interkulturelle Programme (DaF)	210
	Diversitätsorientiertes Schreibzentrum	211
	Dr. Eberle Zentrum für digitale Kompetenzen.....	212
	Fakultäten	213
	Forum Scientiarum.....	214

INHALTSVERZEICHNIS

Fremdsprachenzentrum (FSZ)	215
Arbeitsgruppe Geoinformatik und Geographische Informationssysteme	216
G*UT – Gründen an der Uni Tübingen	217
Hochschuldidaktik - Angebote für Tutoren/Mentoren	218
Internationales Zentrum für Ethik in den Wissenschaften (IZEW).....	219
Kompetenzzentrum Medizindidaktik	220
Studio Literatur und Theater (SLT)	221
Studium Generale	222
Tübingen School of Education (TÜSE)	223
Universitätsbibliothek (UB)	224
Weltethos-Institut	225
Zentrum für Datenverarbeitung (ZDV)	226
Zentrum für Medienkompetenz (ZFM).....	227
Orientierungshilfe	229

DAS WICHTIGSTE VORAB

„Perspective is not a science but a hope.“

John Berger
Künstler & Kunstkritiker
1926 - 2017

LIEBE STUDIERENDE,

herzlich willkommen bei den Veranstaltungen des Studium Professionale im Sommersemester 2020.

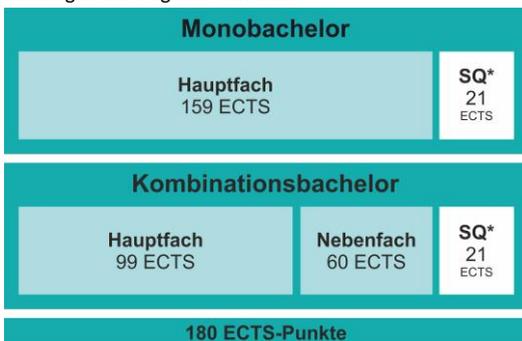
WAS IST DAS STUDIUM PROFESSIONALE?

Das überfachliche Kursangebot der Universität Tübingen, Studium Professionale, bietet Ihnen die Möglichkeit neben dem Erwerb von klassischen Schlüsselqualifikationen, wie Kommunikations-, Sprach-, Schreib- oder Sozialkompetenzen auch den Erwerb von Zukunftskompetenzen. Die Entwicklungen in den Bereichen Digitalisierung, Urbanisierung, Migration, Globalisierung etc. stellen die Gesellschaft, die Politik und die Wirtschaft vor neue Herausforderungen, die von den zukünftigen Absolventen und Absolventinnen im Privat- wie im Berufsleben bewältigt werden müssen. Daher werden im Studium Professionale unter anderem Kurse, die sich mit zentralen Fragen und Entwicklungen in den Bereichen Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Inter- & Transkulturalität und Wirtschaft beschäftigen, angeboten. Zentrales Merkmal dieses Angebots ist die Vielfältigkeit der wissenschaftlichen Perspektiven, aus denen diese Themen beleuchtet werden sowie die stets hohe praktische Relevanz der Kurse.

Das Kursangebot Studium Professionale ist im Pflichtbereich der Schlüsselqualifikationen (in der Regel 21 ECTS-Punkte) der Bachelorstudiengängen anrechenbar.

➔ **Tipp:** Besuchen Sie unsere Kurse gleich zu Beginn Ihres Studiums!

Einen Überblick über das Verhältnis von Anteilen Ihres Studienfachs und dem Anteil der Schlüsselqualifikationen gibt das folgende Schema:



*Schlüsselqualifikationen

DAS WICHTIGSTE VORAB

Sie treffen die Entscheidung!

Sie entscheiden selbst, ob Sie im Verlauf Ihres Studiums einzelne Kurse im Gesamtumfang von 21 ECTS-Punkten aus ganz unterschiedlichen Bereichen absolvieren oder ob Sie mehrere Kurse zu einem thematischen Schwerpunkt, z.B. Interkulturalität, belegen, weil Sie sich besonders dafür interessieren oder Sie sich damit auf ein bestimmtes Berufsfeld hin orientieren möchten.

→ **Tipp:** Sie wissen nicht, wie Sie sich entscheiden sollen? Dann besuchen Sie unsere Webseite <https://uni-tuebingen.de/de/113615> oder lassen Sie sich von uns beraten.

Sie wollen neben Ihrem Abschluss ein Zertifikat erwerben?

In gesellschaftlich und damit auch beruflich besonders relevanten Feldern können Sie sich inhaltliche Schwerpunktsetzungen durch ein Zertifikat bescheinigen lassen. Aus Gesprächen mit Arbeitgeber/innen wissen wir, dass zusätzliche Universitätszertifikate, die komplementäre Ergänzungen zum Fachstudium darstellen oder auf ein bestimmtes Berufsfeld hin ausgerichtet sind, bei Berufsanfänger/innen gern gesehen sind.

Zertifikate gibt es aktuell zu diesen Bereichen:

- Audio-/Bewegtbild-/Medienproduktion
- Studium Oecologicum
- Gesellschaftliches Engagement
- Ethik in der Praxis
- Business & Management
- Rhetorik & Kommunikation
- Studio Literatur und Theater
- Interkulturelles Denken & Handeln

→ **Tipp 1:** Sie wollen mehr über die Zertifikate erfahren? Dann besuchen Sie unsere Webseite <http://www.uni-tuebingen.de/de/33385>

→ **Tipp 2:** Sie wollen wissen welche Kurse des Studiums für die Zertifikate anrechenbar sind? Nutzen Sie unsere Orientierungshilfe, ab Seite 231

Sie wollen Ihr Wissen auf gesellschaftliche, reale Themen und Probleme anwenden?

Thematisch sehr vielfältige Projektseminare in unterschiedlichen Fach- und Wissensgebieten, die gemeinsam mit gemeinnützigen Partnern durchgeführt werden, verbinden Wissenschaft und Praxis. In unseren Service **Learning Seminaren** werden Theorie und Praxis, Wissenschaft und gemeinnütziges Engagement in einem realen Projekt verknüpft. So können Sie neue komplexe Lernerfahrungen im gleichberechtigten Dialog mit außeruniversitären Partnern machen und von deren Wissen und Erfahrungen profitieren.

→ **Tipp 1:** Sie wollen mehr über gesellschaftliches und oder studentisches Engagement erfahren? Dann besuchen Sie unsere Webseite <https://uni-tuebingen.de/de/54563>

→ **Tipp 2:** Sie wollen auf einen Blick sehen, welche Kurse im Studium für **das Zertifikat „Gesellschaftliches Engagement“** angerechnet werden? Dann nutzen Sie unsere Orientierungshilfe, auf Seite 240.

DAS WICHTIGSTE VORAB

Sie fangen gerade mit dem Studium an?

Wir heißen Sie herzlich willkommen!

Einige ausgewählte Kurse sind exklusiv für Studienanfänger/innen der Bachelorstudiengänge. Wir empfehlen Ihnen diese Kurse zu Studienbeginn, da Sie sich hier Arbeits- und Lernstrategien zu Ihrer persönlichen Studienorganisation aneignen können.

Diese Kurse helfen Ihnen, Studieren zu lernen. Alle Kurse für Anfänger/innen sind im Programm mit einer Empfehlung versehen und werden in jedem Semester angeboten. Wenn der Kurs also in einem Semester schon belegt sein sollte, dann haben Sie eine Chance im nächsten!

➔ **Tipp:** Sie wollen auf einen Blick sehen, welche Kurse für Studienanfänger/innen empfohlen werden? Nutzen Sie unsere Orientierungshilfe, ab Seite 250.

Was beinhaltet das Kursprogramm des Studiums Professional?

Das folgende Angebot von ca. 170 Veranstaltungen ist, ausgehend vom Inhalt der Kurse, in **fünf thematische Bereiche** eingeteilt.

Kursbereich 1: „Gesellschaft, Verantwortung, Nachhaltigkeit, Digitale Welt“

Dieser Bereich umfasst Kurse aus den Gebieten *Digitalisierung & Data Literacy, Ethik, Gesellschaft und Politik, Wirtschaft, Recht, Interkulturalität, Studentisches Engagement, Entrepreneurship & Soziale Innovation, Studium Oecologicum (Nachhaltigkeit), Entrepreneurship & Soziale Innovation*.

In diesen Kursen werden Sie vor allem angehalten, gesellschaftspolitische Zusammenhänge und Entwicklungen kritisch zu beleuchten sowie zu hinterfragen. Sie werden ermutigt, die Perspektive zu wechseln und die Wissensgebiete anderer Fächerkulturen, als Ihrer eigenen, kennenzulernen.

Im Dialog mit den Lehrenden und Studierenden aus verschiedenen Studiengängen können Sie sich Basiswissen aus anderen Fächern aneignen, sich mit Orientierungswissen zu gesellschaftlich relevanten Themen, zu den komplexen technischen, medialen, sozialen, kulturellen, sowie globalen Veränderungen und Zukunftsfragen wissenschaftlich beschäftigen, d.h. aktuelle gesellschaftliche Diskurse in einem interdisziplinären Umfeld kennenlernen. Darüber hinaus fordern viele dieser Kurse dazu heraus, über die Relevanz des eigenen wissenschaftlichen Arbeitens im Studium, im späteren Berufsleben sowie über Verantwortung für das eigene Denken und Handeln als auch für die Zukunft unserer Lebenswelt im Rahmen des Studiums nachzudenken.

Kursbereich 2: „Wissenschaftliches Arbeiten“

Im Bereich „Wissenschaftliches Arbeiten“ finden Sie Kurse, in denen Sie sich das Wissen aneignen und Ihre Fähigkeiten und Ihr Können stärken, die für Ihr Studium an der Universität ebenso zentral sind wie in Ihrem späteren Berufsleben. Denn zum wissenschaftlichen Arbeiten in jedem Fach gehören grundlegende Schlüsselqualifikationen wie Arbeitsstrategien, Zeitmanagement, Recherche, Lesen, Schreiben, Argumentieren, Vortragen, Visualisieren, Vermittlung eigener und fremder Forschungsergebnisse, rhetorische Kenntnisse und Fähigkeiten sowie der Umgang mit Prüfungen.

DAS WICHTIGSTE VORAB

Grundsätzlich gilt in diesem Bereich, dass das Fach selbst sicherlich für Sie die besten, weil fachbezogenen, Angebote machen kann. Die Kurse im Studium Professionale – wie auch die der anderen zentralen Einrichtungen (z. B. Schreibzentrum, UB) – dienen als Ergänzung zu den Kenntnissen der Fachseminare, um Sie in ihrer Umsetzung zu stärken und Sie in Ihrem individuellen Bedarf zu unterstützen.

Kursbereich 3: „Kommunikation in Studium und Beruf“

Dieser Kursbereich widmet sich Schlüsselqualifikationen, die sich dem zentralen Thema „Kommunikation“ widmen. Hier können Sie z. B. lernen, eine *Moderation* im Seminar gut zu leiten, mit *Konflikten* in Arbeitsgruppen umzugehen, *Teamarbeit* zu reflektieren, *Verhandlungen zu führen* – also Situationen zu meistern, die Sie während Ihres gesamten Studiums begleiten und die sich kaum von denen im späteren Berufsleben unterscheiden. Der Einfluss der Digitalisierung auch im Bereich der Kommunikation ist enorm. Um hier zukunftsfähig zu bleiben ist der Umgang mit neuen Medien und der Erwerb von zentralen Medienkompetenzen unerlässlich.

Kursbereich 4: „Kreativität“

Bei den Kursen des Bereichs „Kreativität“ steht das kreative und künstlerische Arbeiten mit Sprache im literarischen Schreiben, mit Theater als auch grafischer Gestaltung und die Verbindungen von Forschen und Kreativität im Zentrum.

Kursbereich 5: „Vorbereitung auf den Beruf“

Mit großer Wahrscheinlichkeit werden Sie sich zu irgendeinem Zeitpunkt Ihres Studiums folgende Fragen stellen: Was will ich? Was kann ich? Wo will ich hin? Wie finde ich einen für mich passenden Arbeitsbereich? Wie bewerbe ich mich richtig? Im Kursbereich des Studium Professionale „Vorbereitung auf den Beruf“ finden Sie zum einen Kurse, die Sie dabei unterstützen, dass Sie die Antworten auf diese und ähnliche Fragen finden. Unterstützung für die richtige Vorbereitung auf bevorstehende Bewerbungsprozesse erhalten Sie in den Kursen der Unterkategorie „Bewerbungstraining“.

➔ **Tipp:** Der Career Service bietet neben dem Kursprogramm des Studium Professionale auch ein vielfältiges Beratungsangebot, welches Sie persönlich und individuell bei Ihren Fragen zu den Themen der Berufsorientierung, Profilbildung, Bewerbung und dem professionellen Auftritt in Bewerbungsgesprächen unterstützen kann. Webinare mit verschiedenen Schwerpunkten ergänzen das Angebot und bringen Sie in Kontakt mit potentiellen Arbeitgebern.
Wollen Sie mehr zu diesen Angeboten wissen? Dann besuchen Sie unsere Webseite: <https://uni-tuebingen.de/de/2767> oder sprechen Sie uns direkt an.

Zusätzliche Angebote anderer Einrichtungen

Neben dem Angebot des Studium Professionale werden von weiteren Einrichtungen Kurse angeboten, die auch im Bereich der Schlüsselqualifikationen anrechenbar sind. Eine Übersicht über die weiteren Anbieter sowie Informationen über deren Kursangebote, Anmeldungsmodalitäten etc. finden Sie ab Seite 209.

DAS WICHTIGSTE VORAB

Unsere guten Wünsche für Sie und Ihr Studium ...

Immer wieder neue Perspektiven einzunehmen, Neues auszuprobieren, bisherige Einstellungen und Wissensbestände auf den Prüfstand zu stellen und zu erweitern sind Grundlage und Ziel eines universitären Studiums. Wir wünschen Ihnen, dass Sie sich von Ihrer Neugier sowie Ihrem Wissensdurst leiten lassen und Sie durch die neuen Erfahrungen in den Kursen des Studiums Professionale viele Inspirationen erhalten. Die Angebote sollen Sie in Ihrem Studium unterstützen, auf zukünftige berufliche Herausforderungen vorbereiten und Ihnen Lust darauf machen, an Ihrer stetigen Horizonterweiterung zu arbeiten. Darüber hinaus wünschen wir Ihnen, dass Sie über die Grenzen Ihrer Fachdisziplin hinaus neue Studierende und Sichtweisen kennenlernen und Freude haben an der Reflexion als auch an einem echten Dialog mit Ihren Mitstudierenden und den Lehrenden in Themenfeldern jenseits enger fachlicher Grenzen.

Ihr Career Service Team

ANMELDEVERFAHREN UND -MODALITÄTEN

Die Anmeldung zu den Kursen des Studium Professionale im Sommersemester 2020 ist über ALMA ab **Donnerstag, 20.02.2020** möglich.

Anmeldung über das ALMA-System

Der Zugang zum ALMA-System erfolgt über das studentische ZDV-Login. In ALMA finden Sie unter „Career Service“ immer die aktuellsten Informationen zu Ihren Kursen. Abweichend hiervon gibt es einige Kurse mit direkter Anmeldung per Email. Darauf wird in der Kursausschreibung dann ausdrücklich verwiesen.

Platzvergabe

Es gibt eine **zentrale Belegungsfrist von Donnerstag, 20. Februar bis Sonntag, 15. März 2020**, innerhalb derer Sie sich über **ALMA** für die Kurse des Studium Professionale angemeldet haben müssen.

In ALMA können Sie spätestens ab Samstag, 21. März 2020 unter „Mein Studium“ → „Belegungen“ mit Ihrem Login nachschauen, für welche Kurse Sie zugelassen wurden.

Bei Bedarf können Sie sich im Zeitraum von Montag, 23. März bis Sonntag, 26. April 2020 für Kurse, die nach dem 26. April beginnen, selbständig wieder an- oder abmelden. Ob Sie zu den neu gewählten Kursen zugelassen wurden, erfahren Sie in alma in der der Woche nach Ende dieser zweiten Frist.

Bitte beachten Sie folgende Punkte:

- Sie können sich für **maximal 3 Kurse pro Semester** anmelden
- Sie dürfen **bis zu 3 alternative Kurse** auswählen, diese werden dann berücksichtigt, wenn Sie keinen Platz in Ihrem Wunschkurs bekommen.
- Die Platzvergabe erfolgt nach Ende der Belegungsfrist nach dem Zufallsprinzip in Kombination mit folgenden Kriterien: Studienordnung Ihres Faches (z.B: Pflichtmodul Schlüsselqualifikationen) und Semesterzahl (höhere Semester werden i.d.R. priorisiert).
- Alle aktuellen Informationen zu Ihren Kursen und ihrem Anmeldestatus finden Sie auf ALMA. Alle anderen Informationen werden ausschließlich über Ihre studentische Emailadresse kommuniziert.

Die Teilnehmer/innen erhalten für den erfolgreichen Besuch einer Veranstaltung einen Teilnahmebeweis. Für die Kurse des Studium Professionale ist eine **verbindliche Anmeldung über ALMA zwingend erforderlich**. Nur der regelmäßige Besuch (Anwesenheitspflicht) und das fristgerechte und erfolgreiche Erbringen aller erforderlichen Studienleistungen führen zur Vergabe der Teilnahmebescheinigung und damit ggf. zum Erwerb der entsprechenden ECTS-Punkte.

Die Kurse des Studium Professionale richten sich in erster Linie an Studierende, für die der Erwerb von Schlüsselqualifikationen laut Prüfungsordnung vorgeschrieben ist (z. B. Bachelorstudiengänge). Sie können – bei freien Kapazitäten – jedoch auch von Studierenden anderer Studiengänge (z.B. Magister, Diplom, Staatsexamen, Master) besucht werden. Doktorand/innen empfehlen wir die Angebote der Graduiertenakademie: <http://www.uni-tuebingen.de/de/15967> . Die Veranstaltungen gehören für diese Gruppen jedoch nicht zu den laut Prüfungsordnung vorgeschriebenen Leistungsnachweisen, d. h. sie werden nicht als Scheine für das Fachstudium anerkannt.

ANMELDEVERFAHREN UND -MODALITÄTEN

Anmeldungen, Abmeldungen und Nichterscheinen

Die An- und Abmeldung zu den Kursen ist **innerhalb der Belegungsfrist bis 15. März 2020** möglich. Bitte beachten Sie folgende Punkte:

- **Abmeldungen** sind danach nur in attestierten Ausnahmefällen möglich und per Email an: **studium-professionale@uni-tuebingen.de** zu richten.
- Im Falle einer unbegründeten Abmeldung sowie bei unentschuldigtem Fehlen erlischt der Anspruch auf Teilnahme an den Kursen des Studium Professionale für das Folgesemester.
- Wer unangemeldet zum Seminar kommt, kann teilnehmen, bekommt aber keinen Nachweis über die Teilnahme.

Seminarbeginn

Die Seminare beginnen alle pünktlich zur vollen Stunde (**s.t.**), sofern nicht anders angegeben.

Nachrücken

Falls in Kursen wieder Plätze frei werden, werden diese erneut vergeben. D.h. diejenigen, die sich angemeldet aber keine Zusage bekommen haben, werden entsprechend benachrichtigt, dass sie nachrücken können.

Härtefallregelung

Sofern Sie vor dem Abschluss Ihrer Bachelorarbeit stehen und nachweislich noch ECTS-Punkte im Bereich der Schlüsselqualifikationen benötigen, können Sie sich zu den Bürozeiten unserer Teilnahmeverwaltung (<http://www.uni-tuebingen.de/de/2824>) unter Vorlage Ihres Transcript of Records/Bereich Schlüsselqualifikation, auf eine gesonderte Warteliste setzen lassen für ein vorrangiges Nachrückverfahren. Bitte beachten Sie optional auch die SQ-Kurse anderer Anbieter (siehe Themenbereich 6 in diesem Heft – Zusätzliche Angebote anderer Einrichtungen).

1 Gesellschaft, Verantwortung, Nachhaltigkeit, Digitale Welt

1DI	Digitalisierung & Data Literacy
1EK	Ethik
1GE	Gesellschaft & Politik
1WI	Wirtschaft
1RE	Recht
1IK	Interkulturalität
1SE	Studentisches Engagement
1SP	Entrepreneurship & Soziale Innovation
	<i>1SPE Social Entrepreneurship & studentische Initiativen</i>
	<i>1SPS Startup</i>
1SO	Studium Oecologicum
	<i>1SOG Studium Oecologicum Grundlagenkurse</i>
	<i>1SOT Studium Oecologicum Themenkurse</i>

Dieser Bereich umfasst Kurse aus den Gebieten *Digitalisierung & Data Literacy, Ethik, Gesellschaft und Politik, Wirtschaft, Recht, Interkulturalität, Studentisches Engagement, Entrepreneurship & Soziale Innovation, Studium Oecologicum (Nachhaltigkeit), Entrepreneurship & Soziale Innovation*. In diesen Kursen werden Sie vor allem angehalten, gesellschaftspolitische Zusammenhänge und Entwicklungen kritisch zu beleuchten sowie zu hinterfragen. Sie werden ermutigt, die Perspektive zu wechseln und die Wissensgebiete anderer Fächerkulturen, als Ihrer eigenen, kennenzulernen. Im Dialog mit den Lehrenden und Studierenden aus verschiedenen Studiengängen können Sie sich Basiswissen aus anderen Fächern aneignen, sich mit Orientierungswissen zu gesellschaftlich relevanten Themen, zu den komplexen technischen, medialen, sozialen, kulturellen, sowie globalen Veränderungen und Zukunftsfragen wissenschaftlich beschäftigen, d.h. aktuelle gesellschaftliche Diskurse in einem interdisziplinären Umfeld kennenlernen. Darüber hinaus fordern viele dieser Kurse dazu heraus, über die Relevanz des eigenen wissenschaftlichen Arbeitens im Studium, im späteren Berufsleben sowie über Verantwortung für das eigene Denken und Handeln als auch für die Zukunft unserer Lebenswelt im Rahmen des Studiums nachzudenken.

1DI01 | Die digitale Welt verstehen

PETER MOOS M.A. | INFORMATIONSMANAGER, TECHNISCHER KOORDINATOR

INHALT & THEMEN	Was ist überhaupt ein Algorithmus? Welche Logik steht hinter Social-Media-Angeboten? Wird man mit Bitcoins reich?
	<p>Wie funktioniert eigentlich Google? Was ist eine Datenbank? Ist Kryptologie kompliziert? Was macht Facebook mit unseren persönlichen Daten? Und warum jeder etwas zu verbergen haben sollte.</p> <p>Ziel des Seminares ist es, die grundlegenden und alltäglichen Mechanismen und Methoden unserer digitalisierten Welt kennen zu lernen und in einigen Fällen und diese überhaupt erst bewusst zu machen.</p> <p>Die tiefgreifende alltägliche Veränderung der letzten drei Jahrzehnte, die durch die digitale Transformation stattfindet, ist in großen Teilen nicht durch entsprechende Aufklärung oder Lehre der Methoden und Techniken begleitet worden. Dieses Seminar soll ein Angebot sein, dieses Defizit für einige grundlegenden Themen zu beheben.</p>
LEHR-/LERNFORM	Seminar / Workshop
QUALIFIKATIONSZIELE	Die komplexen Zusammenhänge der digitalen Repräsentation von Information entschlüsseln um im Alltag mündig und bewusst teilzunehmen.
MATERIAL	Wird in der ersten Sitzung besprochen
LITERATUR	John McCormick: Nine Algorithms that changed the Future. The ingenious Ideas that drive today's Computers. Princeton University Press 2012.
VORAUSS.	Das Seminar richtet sich an Studierende aller Fakultäten. Informatikstudierende sollten sich vorher mit mir in Verbindung setzen, da der Kurs für Studierende aus Nicht-Informatikfächern konzipiert ist.
LEISTUNG	Die erfolgreiche Teilnahme setzt ein Impulsreferat zu einem von 10 Themen voraus. Die Referatsthemen werden Freitag vergeben und Samstagvormittag zu zweit gehalten. Nach Abschluss am Sonntag erstellt jede/r Teilnehmer*in ein Protokoll/Essay zu einem bestimmten Thema des Seminars.
ECTS-PUNKTE	3
TERMINE	Freitag, 17. April 2020 09:00 - 18:00 Uhr Samstag, 18. April 2020 09:00 - 18:00 Uhr Sonntag, 19. April 2020 09:00 - 18:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	20
ANMELDUNG	Online über ALMA

INHALT & THEMEN



Die schlagwortartige Rede von der „Digitalisierung“ als dem gegenwärtigen und zukünftigen Megatrend der globalen Gesellschaft droht ohne genauere Betrachtung der damit gemeinten Phänomene inhaltlich leer zu werden. Es geht um technische Änderungen, v.a. aber auch um deren Auswirkungen auf die Bereiche der Technik selbst, der Gesellschaft, der Kommunikation, der Wirtschaft, der Arbeitswelt, der Wissenschaft, der Ästhetik, des Rechts und der Politik, der Moral – und durch all das hindurch auf das Selbstverständnis des Menschen.

Neben der Propagierung der Chancen der Digitalisierung für unsere gesamte Lebenswelt tritt zunehmend auch ein Bewusstsein für damit einhergehende Probleme, z.B.:

- das Verhältnis von Idealität, Realität, Virtualität;
- die Veränderung der sozialen Welt durch digitale Kommunikation, soziale Medien und dienstleistende (gar autonome?) Roboter;
- die Schnittstelle Mensch-Maschine und der Status künstlicher Intelligenz;
- die transhumanistische bzw. posthumanistische These von der Perfektionierbarkeit bzw. Antiquiertheit des Menschen;
- die politische Frage nach der Ablösung des demokratischen Rechtsstaats und der Idee eines Weltrechts durch eine digitale Despotie mittels Manipulation und totaler Überwachung.

In ihrer eigentlichen Bedeutung erschließen sich diese Phänomene und Probleme erst einer tieferen Reflexion auf die philosophischen und ethischen Fundamente, die von der Digitalisierung vorausgesetzt, aber gewöhnlich nicht gesehen werden. Es wird sich zeigen, dass dieses gemeinsame Fundament die Sicht des Menschen selbst als Person, d.h. als freies, moral- und vernunftfähiges, soziales, verleblichtes Wesen ist. Von diesem Personenbegriff her ergeben sich dann die wesentlichen Kriterien zur Beantwortung der Frage, durch welche Form der Digitalisierung ein interpersonal gelingendes menschliches Leben realisiert oder aber eben verfehlt wird.

LEHR-/LERNFORM

QUALIFIKATIONSZIELE

Seminaristischer Unterricht in Form eines Sokratischen Dialogs

- Erlernung des wissenschaftlichen Verstandesgebrauchs
- Verständnis des grundlegenden Prinzipiengefüges der Ethik
- Überblick über sachliche Grenzen und Möglichkeiten der Digitalisierung
- Schärfung des Bewusstseins und der Urteilskraft für ethische Probleme der Digitalisierung und künstlicher Intelligenz

MATERIAL

LITERATUR

Julian Nida-Rümelin/Nathalie Weidenfeld: Digitaler Humanismus: Eine Ethik für das Zeitalter der künstlichen Intelligenz, München 2018.

George Orwell: 1984.

VORAUSS.

keine

LEISTUNG

Qualifizierte Mitarbeit; ggfs. Essay nach Ende der Lehrveranstaltung.

ECTS-PUNKTE

2 (bei zusätzlichen Essay: 3)

TERMINE

Montag, 27. Juli 2020 11:00 - 19:00 Uhr

Dienstag, 28. Juli 2020 10:00 - 18:30 Uhr

ORT

Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.

TN MAX.

20

ANMELDUNG

Online über ALMA

HINWEIS

Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Ethik in der Praxis** als Grundkurs anrechenbar.

1DI03 | Mensch und Technik – Ein Seminar mit Texten von Erich Fromm

DR. RAINER FUNK & DIPL. PÄD., DIPL. PSYCH. MARTHA BERGLER | ERICH FROMM INSTITUT TÜBINGEN (EFIT)

INHALT & THEMEN	<p>„Wir produzieren Maschinen, die wie Menschen sind, und Menschen, die wie Maschinen sind“ (Fromm 1960).</p> <p>Das Verhältnis von Mensch und Technik ist im Zeitalter von Algorithmen und Künstlicher Intelligenz ein brisantes und kontrovers diskutiertes Thema. Der Psychoanalytiker und Soziologe Erich Fromm hat sich schon vor Jahrzehnten auch mit derartigen Themen befasst und Überlegungen zu den Einflüssen von Technik und technologischem Wandel auf den Menschen angestellt. Es stellen sich beispielsweise Fragen nach der Freiheit des Menschen, seinem Selbstverständnis, seinen Abhängigkeiten und Selbstgestaltungsmöglichkeiten.</p> <p>Fromms Ausführungen zum Konzept des produktiven Sozialcharakters können Hinweise geben, wie dem Menschen ein selbstbestimmtes und sinnerfülltes Leben gelingen kann – mit und trotz der allgegenwärtigen potenteren Technologien.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Einflüsse von Techniken/Technologien auf die Psyche des Menschen• Selbstverständnis, Freiheit und Selbstbestimmung angesichts hochpotenter Techniken/Technologien• Fromms humanistische Grundüberzeugungen als Bezugspunkte für den Umgang mit dem gesellschaftlich-technologischen Wandel												
LEHR-/LERNFORM	<p>Kompaktseminar</p> <p>Texterarbeitung im Eigenstudium (dazu gibt es Anleitungen und Aufgaben)</p> <p>Präsenztermine:</p> <p>a) Beiträge - Input (Seminarleitung): Informationen zum Werk von Erich Fromm</p> <p>b) Einführung, Erläuterungen zu den Seminarartexten (Seminarleitung, Studierende)</p> <p>c) Diskussion</p> <p>d) Kleingruppenarbeit mit Arbeitsaufträgen</p>												
QUALIFIKATIONSZIELE	<p>Der Beitrag Erich Fromms (und weiterer Autoren) zum Verständnis aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen soll erarbeitet und fruchtbar gemacht werden.</p>												
MATERIAL	-												
LITERATUR	<p>Die Literatur zum Seminar wird bei der Vorbesprechung bekannt gegeben und erläutert; die Teilnehmenden erhalten Zugang zu den Textdateien.</p>												
VORAUSSETZUNGEN	keine												
LEISTUNG	<p><u>Erwartet werden:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Aktive Teilnahme• Gründliche Vorbereitung der Texte für die Seminartreffen• Studienleistung: Protokoll (eines Teils einer Seminarsitzung)• Erwünscht ist das Einbringen von kurzen Referaten zu den Studientexten• Ggf. Hausarbeit (z.B. Essay oder Text-Erörterung) ist möglich												
ECTS-PUNKTE	2 (mit Hausarbeit 3)												
TERMINE	<table><tr><td>Vorbesprechung</td><td>Mittwoch, 15. April 2020</td><td>18:00 - 21:00 Uhr</td></tr><tr><td>1.- Präsenztermin</td><td>Freitag, 24. April 2020</td><td>14:00 - 19:00 Uhr</td></tr><tr><td>2.- Präsenztermin</td><td>Freitag, 15. Mai 2020</td><td>14:00 - 19:00 Uhr</td></tr><tr><td>3.- Präsenztermin</td><td>Freitag, 29. Mai 2020</td><td>14:00 - 19:00 Uhr</td></tr></table>	Vorbesprechung	Mittwoch, 15. April 2020	18:00 - 21:00 Uhr	1.- Präsenztermin	Freitag, 24. April 2020	14:00 - 19:00 Uhr	2.- Präsenztermin	Freitag, 15. Mai 2020	14:00 - 19:00 Uhr	3.- Präsenztermin	Freitag, 29. Mai 2020	14:00 - 19:00 Uhr
Vorbesprechung	Mittwoch, 15. April 2020	18:00 - 21:00 Uhr											
1.- Präsenztermin	Freitag, 24. April 2020	14:00 - 19:00 Uhr											
2.- Präsenztermin	Freitag, 15. Mai 2020	14:00 - 19:00 Uhr											
3.- Präsenztermin	Freitag, 29. Mai 2020	14:00 - 19:00 Uhr											
ORT	Erich Fromm Institut Tübingen, Hintere Grabenstraße 26 (1. Stock) 72070 Tübingen												
TN MAX.	20												
ANMELDUNG	Online über ALMA												
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Ethik in der Praxis als Grundkurs anrechenbar.												

1DI04 | Basics of Artificial Intelligence

OLIVER NICKELS | BLUE HERRING GMBH – INDEPENDENT CONSULTANT FOR DIGITAL TRANSFORMATION

CONTENT & TOPICS	<p>What is artificial intelligence and what can it do today? What are the technical basics and what effects does artificial intelligence have on work and society?</p> <p>The seminar looks at the technical and methodological foundations of artificial intelligence, gives an overview of today's fields of application and research, shows the limits and separates fiction from reality. It gives an overview on how to access AI systems and gives basic knowledge on how to deal with AI. We discuss the influence of AI on workplaces and tasks, on political processes, and consider the different developments in individual countries. Furthermore, we discuss AI-specific ethical and moral issues such as trained bias, deep fakes, traceability of decisions and regulatory options.</p> <p>The participants of this seminar will learn what an AI defines and how it works in principle, how they can access an AI system today, and how AIs can be used today. Exercises, discussions and current case studies complement the individual topics.</p>
METHODS	<p>This text was automatically translated from German by an AI-based system.</p> <p>Block seminar, lessons, practical exercises and group work</p>
GOALS	<p>The participants understand the basics of artificial intelligence and know the current state of development. They learn in which areas the AI will influence their own work and how they can react to it. The participants get to know sources and providers in order to use AI and use it for their own work. They will recognize the limits of AI today and know about the ethical and moral problems generated by AI.</p>
MATERIALS	<p>Your computer</p>
LITERATURE	<p>-</p>
PREREQUISITES	<p>Basic understanding of technical developments and computer science</p>
REQUIREMENTS	<p>Attendance and active participation.</p>
ECTS-CREDITS	<p>2</p>
TIME	<p>Friday, 12 June 2020 3:00 pm - 6:00 pm Saturday, 13 June 2020 9:00 am - 5:00 pm Sunday, 14 June 2020 10:00 am - 4:00 pm</p>
LOCATION	<p>Will be announced online.</p>
PARTICIPANTS MAX.	<p>30</p>
REGISTRATION	<p>Online via ALMA</p>
HINWEIS	<p>Dieser Kurs ist für das Zertifikat Ethik in der Praxis als Grundkurs anrechenbar.</p>

1DI05 | Die Grenzen der Berechenbarkeit – was Computer nicht können

PROF. DR. REINHARD KAHLE, DR. THOMAS PIECHA | UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT & THEMEN	Die Grenzen der Berechenbarkeit – was Computer nicht können In dieser Blockveranstaltung werden die theoretischen Grenzen der Computertechnologie an drei Beispielen gezeigt: 1. Die Unentscheidbarkeit des Halteproblems 2. Kryptographische Protokolle basierend auf NP-harten Problemen 3. Die Unentscheidbarkeit der Logik und Mathematik (Theorem von Church). Bei dem Halteproblem geht es darum, dass ein Computer, der sich allgemein in der Form eine Turing-Maschine darstellen lässt, im Allgemeinen nicht entscheiden kann, ob ein Programm bei einem gegebenen Inhalt auch terminieren („halten“) wird oder unter Umständen unendlich lange rechnen würde. In der Kryptographie werden heutzutage sogenannte „One-Way“-Funktionen verwendet, die zwar – in einem formalen Sinne - „leicht“ zu berechnen sind, deren Umkehrfunktionen aber nur „schwer“ - d.h. in der Praxis nicht in einem sinnvollen Zeitintervall – zu berechnen wären. Das Theorem von Church besagt, dass es keinen auf einem normalen Computer implementierbaren Algorithmus gibt, der automatisch prüfen könnte, ob eine mathematische Aussage - oder auch schon nur eine prädikatenlogische Formel – wahr ist oder falsch ist.
LEHR-/LERNFORM	3-tägige Blockveranstaltung mit Vorlesung am Morgen und Übungen / Diskussion am Nachmittag
QUALIFIKATIONSZIELE	Die Teilnehmer sollen ein Verständnis für die prinzipiellen Grenzen der Computertechnologie entwickeln, sowohl im Hinblick auf die allgemeinen Ideen, als auch in Bezug auf die notwendigen formalen Techniken.
MATERIAL LITERATUR VORAUSS.	Es ist kein Material nötig. Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fakultäten, wobei logische Vorkenntnisse aus der Philosophie, Mathematik oder Informatik hilfreich sein können, aber nicht vorausgesetzt werden.
LEISTUNG	Die erfolgreiche Teilnahme setzt eine kleine Ausarbeitung zu einem dem Veranstaltungsstoff nahestehenden Thema voraus.
ECTS-PUNKTE	3
TERMINE	Mittwoch, 3. Juni 2020 10:00 - 18:00 Uhr Donnerstag, 4. Juni 2020 10:00 - 18:00 Uhr Freitag, 5. Juni 2020 10:00 - 18:00 Uhr
ORT	Wird vorab in ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	20
ANMELDUNG	Online über ALMA

1DI06 | Huygens' Wellentheorie zur Erklärung von Brechung und Doppelbrechung

DR. HELMUT FISCHER, PROF. DR. REINHARD KAHLE, MICHAEL SCHÜTZ | UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT & THEMEN	Es wird (in deutscher Übersetzung) die Arbeit <i>Traité de la lumière von 1690 von Christian Huygens behandelt, in der</i> dieser eine Erklärung von Brechung und Doppelbrechung mit Hilfe einer Wellentheorie des Lichts gibt. In dem Seminar geht es weniger um rein physikalisch und mathematische Fragen, sondern um eine Analyse der Argumentationsweise und der historischen wissenschaftlichen Begriffsbildung.
LEHR-/LERNFORM	Lektüre-Seminar
QUALIFIKATIONSZIELE	Wissenschaftliche Analyse elementar-physikalischer Probleme; Kennenlernen historischer Herangehensweise.
MATERIAL	Kein Material mitzubringen. Texte werden verteilt.
LITERATUR	Wird noch bekanntgegeben.
VORAUS.	Das Seminar richtet sich an Studierende aller Fakultäten. Spezielle physikalische oder mathematische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Französischkenntnisse können hilfreich sein, werden aber nicht vorausgesetzt.
LEISTUNG	Die erfolgreiche Teilnahme setzt einen kleinen Vortrag aus dem Umfeld der diskutierten Texte voraus.
ECTS-PUNKTE	3
TERMINE	Semesterbegleitend ab: Dienstag, 14. April 2020 18:00 - 20:00 Uhr
ORT	Math. Inst. Morgenstelle, C, 5. Stock, Seminarraum S8.
TN MAX.	20
ANMELDUNG	Online über ALMA

1DI07 | Digitale Kompetenzen erkennen und mit einem eigenen Projekt stärken

KATRIN GILDNER | DOZENTIN FÜR NEUE MEDIEN UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

INHALT & THEMEN



Studierende erstellen innerhalb eines Semesters ein digitales Projekt, das sie eigenverantwortlich zu einem selbstgewählten Thema ihrer Wahl aufziehen. Mögliche Medien für dieses Projekt sind ein Blog, ein Podcast oder ein Instagramkanal. Dabei schulen die Studierenden ihre digitalen Kompetenzen, insbesondere *Information, Communication + Collaboration* und *Content Creation*:

Die Studierenden stärken ihre *Informationskompetenz*, indem sie zu ihrem selbstgewählten Thema recherchieren: Was für Projekte gibt es schon? Welche Lücke könnte ich mit meinem Projekt füllen? Welches Wissen muss ich mir für die Umsetzung aneignen? Diese Informationen werden gesammelt und aufbereitet.

Im Bereich *Communication + Collaboration* lernen die Studierenden ein Projektmanagementtool kennen, mit dem sie während der Seminarzeit kollaborativ arbeiten können. Außerdem entwickeln die Studierenden individuell ihre digitale Identität, um reflektiert und sicher als Produzent*innen im Netz auftreten zu können.

Die Kompetenz *Content Creation*, also die Erstellung eigener multimedialer Web-Inhalte, wird im Seminar intensiv durch die individuellen Blogs, Podcasts oder Instagram-Accounts geübt. Dazu gehören die Reflexion der eigenen Content-Nutzungsgewohnheiten, Strategieentwicklung und Medienpraxis.

Ziel des Seminars ist, dass die Studierenden mit Hilfe eines eigenen Projekts ihre digitalen Nutzungsgewohnheiten und Kompetenzen reflektieren und ausbauen. Das veröffentlichte Werkstück kann im Anschluss weiter genutzt werden. Projektarbeit

LEHR-/LERNFORM

QUALIFIKATIONSZIELE

- digitale Kompetenzen reflektieren und festigen
- Projektmanagementkenntnisse und Eigenverantwortung stärken
- Portfolio-Stück für Bewerbungen erstellen
- Beschäftigung mit einem selbstgewählten gesellschaftlich relevanten Thema

MATERIAL

Vor der ersten Sitzung das „Digital Competence Wheel“ (digital-competence.eu) ausfüllen und die Ergebnisse mitbringen. Bitte Laptop mitbringen.

LITERATUR

-

VORAUSS.

keine

LEISTUNG

Praxisprojekt, schriftlicher Projektbericht und Reflexion

ECTS-PUNKTE

3

TERMINE

Samstag, 30. Mai 2020 10:00 - 17:00 Uhr

Samstag, 20. Juni 2020 10:00 - 17:00 Uhr

Samstag, 11. Juli 2020 10:00 - 17:00 Uhr

Dazwischen Webinare und Online-Sprechstunden.

Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.

ORT

12

TN MAX.

ANMELDUNG

Online über ALMA

HINWEIS

Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Medienproduktion** anrechenbar.

1DI08 | Einführung in qualitative Forschungsmethoden

CRISTINA POPESCU | FACHBEREICH WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT THEMEN

&

In der qualitativen Forschung werden hauptsächlich interpretative und hermeneutische Methoden benutzt. Dabei ist die Sinnkonstruktion der Befragten der Hauptbestandteil der qualitativen Forschung. Die Grounded Theory ist hier besonders bedeutend, weil deren Ziel ist es Theorien aus den gesammelten Daten zu generieren. Studierende werden eine Einführung in der qualitativen Forschungsmethodik bekommen, indem sie selber ein Interview zu einem ausgesuchten Thema durchführen werden. Somit werden die Studierende die Prinzipien und Methoden der qualitativen Forschung selbst anwenden können. Anschließend werden die Studierenden das Interview transkribieren und den Inhalt analysieren. Studierende, die eine qualitative Abschlussarbeit schreiben wollen, können auch dieses Seminar besuchen, um einen methodologischen Einblick zu bekommen.



- Grundlagen der qualitativen Methodologie
- Literaturrecherche zu einem ausgesuchten Thema
- Entwicklung vom Interview-Leitfaden
- Durchführung von semi-strukturierten Interviews
- Transkription
- Qualitative Analyse mit Atlas.ti

LEHR-/LERN- FORM

Diskussion, eigenständige Literaturrecherche, individuelle semi-strukturierte Interviews, eigenständige qualitative Analyse.

QUALIFIKATI- ONSZIELE

- Eigenständig Literaturrecherche zu durchführen
- Eigenständig ein semi-strukturiertes Interview zu führen
- Erste Einblicke in Atlas.ti als Programm für eine qualitative Analyse

MATERIAL LITERATUR

Wird auf ILIAS hochgeladen

VORAUSS. LEISTUNG

-
Fortgeschrittene (Bachelor mind. 3 Semester und Master
1 semi-strukturiertes Interview (durchführen, transkribieren, kodieren).

ECTS-PUNKTE

6

TERMIN

Freitag, 5. Juni 2020 09:00 - 14:00 Uhr
Samstag, 6. Juni 2020 10:00 - 16:00 Uhr
Samstag, 20. Juni 2020 09:00 - 14:00 Uhr

ORT

Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.

TN MAX.

15

ANMELDUNG

Online über ALMA

1DI09 | Data Literacy in der qualitativen Sozialforschung

MAJA URBANCZYK | METHODENZENTRUM, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT & THEMEN	<p>Teilnehmende erlernen in diesem Kurs den Umgang mit Software für das Management von Forschungsdaten. CAQDA (Computer Assisted Qualitative Data Analysis) Software finden nicht nur für die Strukturierung und Analyse qualitativ-empirischer Datenformen Verwendung, sondern eignen sich ebenso für weitere Zwecke im Rahmen wissenschaftlichen Arbeitens, wie etwa für die Erschließung wissenschaftlicher Texte. In diesem Kurs erhalten Studierende eine Einführung in den Umgang mit dem Computerprogramm ATLAS.ti und lernen, wie sie es gewinnbringend für ihr Studium nutzen können. Dazu gehören insbesondere: die Organisation der Literatur, die in einen zu schreibenden Text einfließen soll; das Herausarbeiten zentraler Fragestellungen und Argumente eines Texts; das Notieren von Zusammenhängen innerhalb eines oder mehrerer Texte. Darüber hinaus können mithilfe der Software Zitate organisiert, strukturiert und kommentiert werden. Das Erschließen von Literatur ist ein wichtiger Teil wissenschaftlichen Arbeitens und stellt zudem eine Grundlage für das Verfassen eigener Texte dar.</p> <ul style="list-style-type: none">• Grundlagen der Nutzung von ATLAS.ti• Literatursammlung vorbereiten• Texte mit Hilfe von CAQDA (Computer Assisted Qualitative Data Analysis)-Software erschließen und strukturieren
LEHR-/LERNFORM	Input und Demonstration; praktische Übung; eigenständige Arbeitsphase
QUALIFIKATIONSZIELE	<ul style="list-style-type: none">• Allgemeiner Umgang mit der CAQDA-Software ATLAS.ti• Nutzung der CAQDA-Software für das Organisieren und Strukturieren von Literatur im Kontext des eigenen Schreibens von Texten
MATERIAL	-
LITERATUR	Im Vorfeld keine. Weiterführende Literatur wird im Kurs bekannt gegeben.
VORAUSS.	Es steht ein eigenes Schreibprojekt an (bspw. Hausarbeit, Essay, usw.)
LEISTUNG	Projektdatei (mit Kommentaren, Verlinkungen, mind. 1 Memo, Kodierungen)
ECTS-PUNKTE	3
TERMINE	Freitag, 22. Mai 2020 10:00 - 16:00 Uhr Samstag, 23. Mai 2020 10:00 - 16:00 Uhr Freitag, 12. Juni 2020 10:00 - 16:00 Uhr Samstag, 13. Juni 2020 10:00 - 16:00 Uhr
ORT	PC Pool der Soziologie (Hegelbau, Wilhelmstr. 36)
TN MAX.	20
ANMELDUNG	Online über ALMA

1DI10 | Politische Videos im YouTube-Universum

DR. DENNIS LICHTENSTEIN | ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

INHALT & THEMEN



Im heutigen „high-choice media environment“ sind Social Media zu wichtigen Arenen für die Vermittlung politischer Informationen und Meinungen und für die Politisierung von Themen avanciert. Während etablierte politische Akteure und die Massenmedien inzwischen Social Media in ihre Kommunikationsstrategien einbeziehen, haben sich auf YouTube, Facebook und Instagram neue Akteure und Intermediäre herausgebildet, die Politik und gesellschaftlich relevante Fragen adressieren und für Themen mobilisieren. Sie informieren über Politik und beeinflussen sowohl Prozesse der öffentlichen Meinungsbildung als auch die politische Partizipation der User, z. B. indem sie zu Protest, Diskussionen oder einem veränderten Konsumverhalten motivieren.

In dem Kurs diskutieren wir theoretisch, wie sich die Foren auf Social Media typisieren lassen. Unterschieden wird z.B. zwischen professionellen Partei- und Medienkanälen, quasijournalistischen News Formaten, populistisch-ideologischen Kanälen und dem nur selten politischen kommerziellen Mainstream. Anhand von Beispielen wird gezeigt, wie sich die Cluster in ihren Profilen unterscheiden, und diskutiert, inwieweit sie zu normativen Öffentlichkeitsfunktionen beitragen können.

LEHR-/LERNFORM

Seminar

QUALIFIKATIONSZIELE

- Überblick über Formen und Foren der politischen Kommunikation auf YouTube
- Anwendung normativer Öffentlichkeitstheorien auf politische Videokanäle
- Diskussion von Theorien zum Politikjournalismus und deren Übertragung auf politische Videokanäle
- Systematische Analyse von Videoinhalten

MATERIAL

Laptop und Internet

LITERATUR

De Vreese, C. H. F. Esser, & D. N. Hopmann (Hrsg.). Comparing Political Journalism. New York: Routledge.

Haarkötter; H. & J. Wergen (Hrsg.). Das YouTubeuniversum. Chancen und Disruptionen der onlinevideo-Plattform in Theorie und Praxis. Wiesbaden: Springer VS.

VORAUSS.

keine

LEISTUNG

Aktive Teilnahme und Analyse eines politischen YouTube-Kanals in Gruppenarbeit.

ECTS-PUNKTE

3

TERMINE

Freitag, 24. April 2020 14:15 - 18:00 Uhr

Samstag, 25. April 2020 10:00 - 16:00 Uhr

ORT

Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.

TN MAX.

25

ANMELDUNG

Online über ALMA

HINWEIS

Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Medienproduktion** anrechenbar.

1DI11 | Fake News & Fakten Check

STEPHAN EBMEYER | JOURNALIST (ARD / SWR)

INHALT & THEMEN	<p>Durch die Kommunikationsmöglichkeiten im Internet ist es den Nutzer*innen möglich jederzeit gezielt Falschnachrichten zu verbreiten. Viele der sogenannten Fake News verschwinden ohne Widerhall, manche Fake News haben einen großen Einfluss auf reales Handeln von Menschen.</p> <p>In dem Seminar geht es erst einmal darum die Grundlagen und Mechanismen von Fake News zu verstehen, welchen Anteil Algorithmen an Erfolg und Misserfolg von Fake News haben. Für die Arbeit im Journalismus ist es essentiell, zuverlässig einordnen zu können, ob eine Nachricht im Netz glaubwürdig ist oder nicht. Dafür sollen die Grundlagen erarbeitet werden, wie man eine Recherche zu verdächtigen Nachrichten gestaltet und diese verifiziert, bzw. als unsicher oder falsch einstuft.</p>
LEHR-/LERNFORM	Blockseminar
QUALIFIKATIONSZIELE	Wir lernen dabei unterschiedliche Techniken zur Überprüfung von Fake News, selbstständiges Gegenchecken von Fakten und vermeintlichen Nachrichten. Wichtig dabei ist auch eine Diskussion und Reflexion über politische und gesellschaftliche Auswirkungen von gezielten Falschnachrichten
MATERIAL LITERATUR	Laptop oder Tablet, mindestens Smartphone Gerald Bronner, Jean-Paul Krassinsky: Fake News und Verschwörungstheorien - Wie man Gerüchten nicht auf den Leim geht; Jacoby und Stuart Verlag, Berlin 2019, ISBN 9783964280138 Bernhard Pörksen: Die große Gerechtigkeit - Wege aus der kollektiven Erregung Carl Hanser Verlag, München 2018, ISBN 9783446258440
VORAUSS. LEISTUNG	journalistische Grundlagen
ECTS-PUNKTE	Teilnahme, Übungsaufgabe 2
TERMINE	Freitag, 8. Mai 2020 9:00 - 18:00 Uhr Samstag, 9. Mai 2020 9:00 - 18:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	15
ANMELDUNG	Online über ALMA
BEMERKUNG	Dieser Kurs wird organisiert vom Zentrum für Medienkompetenz (ZFM) der Universität Tübingen und finanziert durch studentische Qualitätssicherungsmittel (QSM) auf Vorschlag der verfassten Studierendenschaft.

1DI12 | Projekt: Digitaler Wegweiser für Immigrant*innen

PROF. DR. MARTIN SEELEIB-KAISER | ARBEITSBEREICH *COMPARATIVE PUBLIC POLICY*, INSTITUT FÜR POLITIKWISSENSCHAFT

INHALT & THEMEN	<p>Ziel dieser Veranstaltung ist es, einen digitalen Wegweiser (App) für Immigrant*innen im Landkreis Tübingen zu erstellen, aufbauend auf dem Wegweiser für Geflüchtete. In innovativer Weise werden <i>transferable skills</i> vermittelt und mit gesellschaftlichem Engagement verbunden. Theoretisch werden Studierende mit Aufgaben der kommunalen Sozial- und Integrationspolitik vertraut gemacht. In Gruppenarbeit werden innovative Formen der Recherche angewandt und eine enge Zusammenarbeit mit Vertreter*innen aus der Praxis angestrebt.</p> <p>Projektplan:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Sitzung Einführung in die Kommunale Sozialpolitik/Integrationspolitik2. Sitzung Weiterentwicklung und Aktualisierung der bestehenden App; Bildung von Arbeitsgruppen3. Sitzung Soziale Rechte und Problemlagen von Unionsbürger*innen <p>Arbeitsphase: Verzahnte Zusammenarbeit in Arbeitsgruppen mit Praxisexpert*innen</p> <ol style="list-style-type: none">4. Sitzung Abstimmung der Zwischenergebnisse der Arbeitsgruppen und Austausch über mögliche Probleme bei Recherche etc.5. Sitzung Diskussion der Ergebnisse (Pretest)6. Sitzung Zusammenführen der Ergebnisse aus den einzelnen Arbeitsgruppen
LEHR-/LERNFORM	Service Learning; Gruppenarbeit
QUALIFIKATIONSZIELE	<ul style="list-style-type: none">• Vermittlung von Grundkenntnissen der kommunalen Sozialpolitik sowie den sozialen Rechten von Unionsbürger*innen• Erwerb von Fähigkeiten der selbständigen Recherche und der Arbeit im Team• Erwerb von Fähigkeiten zur Strukturierung und Hierarchisierung von Informationen• Zusammenarbeit mit Vertreter*innen der Praxis aus Behörden, Verbänden etc.• Durchführung eines Pretests des Wegweisers und Einarbeitung des Inputs in endgültige Version
MATERIAL LITERATUR	- Heinz-Jürgen Dahme/Norbert Wohlfahrt (Hrsg.) (2011) Handbuch Kommunale Sozialpolitik. Wiesbaden: VS Verlag, S. 143-263.
VORAUSS. LEISTUNG	Keine Vorkenntnisse erforderlich Aktive Teilnahme, regelmäßige Treffen im Plenum, Verzahnte Zusammenarbeit in Arbeitsgruppen mit Praxisexpert*innen
ECTS-PUNKTE	4-6
TERMINE	Vierzehntägig, ab Montag, 20. April 2020, 18:00 - 20:00 Uhr
ORT	Institut für Politikwissenschaft, Raum 003, Melanchthonstraße 36
TN MAX.	10
ANMELDUNG	Online über ALMA
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Gesellschaftliches Engagement und das Zertifikat Interkulturelles Denken & Handeln anrechenbar.

1DI13 | Faszination Virtuelle Welten

DIPL. PÄD. STEPHAN STRZODA | PÄDAGOGE & MITGRÜNDER DES TÜBINGER FABLABS

INHALT & THEMEN

Nach einer Einführung in die 3D-Entwicklungsumgebung „Blender“ erstellst du eine dreidimensionale virtuelle Umgebung, aus der ein Video hervorgeht. Als besondere Herausforderung sind Arbeiten im Team vorgesehen, wobei vielgestaltige Teilprozesse zu einem konsistenten Ergebnis zusammengeführt werden müssen. Wir lernen die Open Source Community von Blender kennen und beteiligen uns an Tauschplattformen.

Ergebnis aus einem vorhergehenden Kurs (CCO)

[Videoergebnisse aus Vorgängerkursen \(Youtube Playlist\)](#)

[25 sehr kurze Tutorials vom Dozenten zum Kurs \(Youtube Playlist\)](#)

[25 kurze Tutorials vom Dozenten \(Youtube Playlist\)](#)

[Bildergebnisse & bearbeitbare Dateien aus Vorgängerkursen \(Blendswap.com\)](#)



LEHR-/LERN-FORM

Arbeiten am eigenen Laptop, gemeinsame Einführungen, selbsttätiges Lernen mit Videotutorials, betreute Arbeitszeiten, Gruppenarbeiten und Spezialisierungen einzelner Teammitglieder, Austausch von Arbeitsergebnissen und Verwendung von Ergebnissen aus Vorgängerkursen.

QUALIFIKATIONSZIELE

Im beruflichen Umfeld von Simulation, Forschung und Technik sowie im künstlerisch-kreativen Bereich sind Kenntnisse virtueller Realität bedeutsam; der Kurs gibt einen Einblick in die technische Funktion, ihre Möglichkeiten und Grenzen. Im Sinn eines Empowerment hast du die Hintergründe virtueller Realität durchdrungen und kannst ihre Wirkmechanismen einschätzen. Das erlernte technische Wissen kannst du künftig an deinem eigenen Laptop anwenden.

MATERIAL

Eigener Laptop (hohe Bildschirmauflösung ist von Vorteil) und Zugang zum Internet (W-Lan der Uni). Die kostenfreie Open-Source Software „Blender 2.8“ soll bereits aufgespielt sein: <https://www.blender.org/download/>.

LITERATUR

-

VORAUS.

Freude am Arbeiten und Experimentieren am Bildschirm; flüssiger Umgang mit Computern; Bereitschaft zu aktiver Kommunikation im Team. Vorkenntnisse im 3D-Design sind nicht erforderlich, wir arbeiten ausschließlich auf der grafischen Oberfläche und programmieren nicht. Alle Ergebnisse werden unter CCO-Lizenz gestellt.

LEISTUNG

Vollständige Teilnahme an allen vier Terminen, Teilnahme am Iliaskurs, kleine Aufgaben zwischen den Kurstagen. Produktion von virtuellen 3D-Szenen sowie das Erstellen einer Videosequenz in Einzel- und Teamarbeit.

ECTS-PUNKTE

3

TERMINE

Freitag, 8. Mai 2020	14:00 - 19:00 Uhr
Freitag, 15. Mai 2020	14:00 - 19:00 Uhr
Freitag, 22. Mai 2020	14:00 - 19:00 Uhr
Samstag, 23. Mai 2020	09:00 - 17:00 Uhr

ORT

Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.

TN MAX.

14

ANMELDUNG

Online über ALMA

HINWEIS

Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Medienproduktion** und das **Zertifikat Bewegtbildproduktion** anrechenbar.

1DI | Methodisches Propädeutikum

MARINA PUMPTOW | LEHRSTUHL FÜR ÖKONOMISCHE BILDUNG UND WIRTSCHAFTSDIDAKTIK

INHALT & THEMEN	<p>Inhalt des Kurses sind Kennzahlen zur Charakterisierung und Möglichkeiten der Visualisierung von Daten sowie Grundlagen der Statistik – insbesondere Skalenniveaus, statistische Verteilungen, Regressionsrechnungen und Varianzanalyse. Der Kurs wird einen Vorlesungsteil und darüber hinaus einen hohen Anteil angeleiteter Präsenzübungen enthalten. Mit Bleistift und Papier und Übungsaufgaben werden die grundlegenden Funktionsweisen verschiedener Methoden eingeübt, begleitet von computergestützten Beispielen, mit geeigneten Softwaretools wie etwa SPSS und R.</p> <p>Alle Begriffe und Methoden werden anhand von Alltagsbeispielen eingeführt und dann z. T. unter Verwendung echter Datensätze geübt. Die Studierenden werden ermuntert, eigene Fallbeispiele aus Alltag und Studium beizusteuern, die dann in den Kurs integriert werden, z.B. in den Übungen und Beispielen.</p>
LEHR-/LERNFORM	Vorlesung, Übung / Mitarbeit, Gruppendiskussion, Selbststudium
QUALIFIKATIONSZIELE	<p>Die Studierenden wenden statistische Modellierungen auf wissenschaftliche Fragestellungen an. Die Studierenden reduzieren komplexe Zusammenhänge auf einfache Darstellungsformen. Sie beschreiben, erklären und bewerten verschiedene Informationsquellen und wenden Verfahren quantitativer Forschung an. Weiterhin sind sie in der Lage, Möglichkeiten und Grenzen unterschiedlicher statistischer Methoden abzuwägen und kennen geeignete computergestützte Anwendungen für statistische Analysen.</p>
MATERIAL LITERATUR	<p>-</p> <p>Zum Beispiel:</p> <p>Fahrmeir, L., Heumann, C., Künstler, R., Pigeot, I., & Tutz, G. (2016). Statistik: Der Weg zur Datenanalyse. Springer-Verlag.</p> <p>Fahrmeir, L., Künstler, R., Pigeot, I., Tutz, G., Caputo, A., & Lang, S. (2013). Arbeitsbuch Statistik. Springer-Verlag.</p> <p>Mittag, H. J. (2017). Statistik: eine Einführung mit interaktiven Elementen. Springer-Verlag.</p> <p>Sibbertsen, P., & Lehne, H. (2015). Statistik. Springer Gabler, Berlin, Heidelberg.</p>
VORAUSS.	Das Grundlagenmodul richtet sich an Studierende aller Fächer ab dem ersten Semester. Es werden keinerlei Vorkenntnisse in Statistik vorausgesetzt.
LEISTUNG ECTS-PUNKTE	Aktive Teilnahme und Einreichen von mind. fünf bearbeiteten Übungsblättern 3
TERMINE	Semesterbegleitend ab Dienstag, 14. April 2020 12:00 - 14:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	15
ANMELDUNG	Online über ALMA

1DI | Kunst an der Universität. Publikation und virtuelle Ausstellung

PROF. DR. ERNST SEIDL, MICHAEL LA CORTE M.A | MUT – MUSEUM DER UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT & THEMEN	<p>Neben den bekannten Kunstwerken wie Fernando de la Jaras „Pi Chacán“ (2001), Christoph Freimanns Plastik „Morgenstelle“ (2004) oder Hans Uhlmanns „Turm mit allseitiger Ausstrahlung“ (1972) als moderne Positionen im Rahmen der Initiative Kunst am Bau prägen noch viele andere Kunstwerke aus nahezu allen Kunstgattungen und Epochen teils unbeachtet den akademischen Alltag an der Universität Tübingen. Das zweisemestrige Praxisseminar möchte die verschiedenen Kunstwerke an der Eberhard Karls Universität Tübingen in einer großen Bestandsaufnahme sichten (Campus-Spaziergang), erschließen (Datenbank TMS) und über eine Katalogpublikation sowie über eine virtuelle Ausstellung einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen.</p> <p>Kunstgeschichte, Universitätsgeschichte, Sammlungsgeschichte, Kunst am Bau</p>
LEHR-/LERNFORM	Service Learning, Objektgeschichte, Stilgeschichte, Quellenkunde, Forschendes Lernen, Fotodokumentation- und Datenerfassung (Inventarisierung)
QUALIFIKATIONSZIELE	Ziel des Praxisseminars ist neben einem vertrauteren Umgang mit der zentralen Sammlungsdatenbank TMS und die praktische Erfahrung der archivalischen, wissenschaftsgeschichtlichen Recherche insbesondere auch das Erstellen von Objektbiographien für eine ansprechende Publikation der Kunstwerke und die Gestaltung einer virtuellen Ausstellung.
MATERIAL	Bequemes Schuhwerk u. wetterfeste Kleidung (Campus-Stadtpaziergang), wer mag: Foto- u./o. Videokameras
LITERATUR	Iris Wendelholm, Christina Kuhli (Hg.): Kunstschatze und Wissensdinge. Eine Geschichte der Universität Hamburg in 100 Objekten, Petersberg 2018 – Constance von Marlin, Anne Schmedding: Gebaute Reform. Architektur und Kunst am Bau der Universität Konstanz, München 2016 – Christmut Präger (Red.): Kunst auf dem Campus. Kunst am Bau der Universität Heidelberg nach 1945, Heidelberg 2011 – Jürg Meyer zur Capellen, Daniela Winkelhaus-Elsing, Christine Pielken (Hg.): Kunstraum Universität. Kunst an der Universität Münster, Münster 2002
VORAUSS.	Das zweisemestrige Praxisseminar wird im Rahmen des Masterprofils „Museum & Sammlungen“ (MuSa-02) angeboten und ist in diesem Rahmen verpflichtend. Es wendet sich aber auch an Studierende der Kunstgeschichte und andere, die im Rahmen ihres freien Wahlpflichtbereichs hier ECTS-Punkte erreichen können. Zusätzlich sind Studierende aller Fächer im Rahmen des Career Service willkommen. Sie können sich das Seminar als Schlüsselqualifikation anrechnen lassen.
LEISTUNG	Das Praxisseminar läuft zwei Semester – Prüfungsleistungen sind einerseits die Datenerfassung in TMS (1. Teilstemester) sowie andererseits die Abfassung von publikationsreifen Objektbiographien (2. Teilstemester). Laufzeit: WiSe 19/10 & SoSe 20, 12 ECTS im Masterprofil MuSa
ECTS-PUNKTE	6 ECTS pro Semester (Masterprofil MuSa)
TERMINE	23. April 2020 bis 23. Juli 2020 Donnerstags, 16:15 - 18:00 Uhr wöchentlich, 2 SWS
ORT	Musikwissenschaftliches Institut, Schulberg 2 (Pfleghof/Innenstadt), 1. OG, HS 1.05
TN MAX.	30
ANMELDUNG	Online über ALMA
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Gesellschaftliches Engagement anrechenbar.

1EK01 | Einführung in die Ethik

DR. MORITZ HILDT | PHILOSOPHISCHES SEMINAR UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT & THEMEN	<p>Moralische Fragen und Probleme begegnen uns überall im Alltag. Sie stellen uns mal vor größeren, mal vor kleineren Herausforderungen, und reichen von der Frage, ob der Putzplan in der WG wirklich so eingeteilt ist, dass alle fair berücksichtigt werden, oder der Überlegung, ob man einer älteren Person nun den Sitzplatz im übervollen Bus anbieten sollte, bis hin zu Grundproblemen, die die Menschen schon seit allen Zeiten und in allen Kulturen beschäftigt haben. Die philosophische Ethik ist gewissermaßen die „Wissenschaft“ von der Moral, also die Reflexion auf das, was wir tun, wenn wir uns im Alltag moralisch, bzw. unmoralisch verhalten. Sie stellt aber außerdem – und vor allem – auch normative Überlegungen dazu an, was denn die richtige Theorie der Moral ist.</p> <p>In dem Kurs werden wir zunächst die zentralen Begriffe der philosophischen Ethik klären, und dann, anhand von Originaltexten, die wichtigsten Moralphilosophien kennenlernen: die bis in die Antike zurückreichende Tugendethik, Immanuel Kants kategorischen Imperativ, die moralische Vertragstheorie und die Gemeinwohlethik des Utilitarismus, dem zufolge diejenige Handlung moralisch richtig ist, die das größte Glück für die größte Zahl zur Folge hat. Anschließend werden wir diese Theorien und ihre Prinzipien vor dem Hintergrund aktueller Herausforderungen anwenden, kritisch beleuchten und diskutieren.</p>
LEHR-/LERNFORM	Textlektüre, Gruppendiskussion und -präsentation, Arbeit in Kleingruppen und im Plenum
QUALIFIKATIONSZIELE	Aneignung der theoretischen Grundlagen und Begrifflichkeiten der philosophischen Ethik; Erarbeitung eines Überblicks über die wichtigsten Moralphilosophien und eigenständige Anwendung ihrer Prinzipien auf aktuelle Fragen
MATERIAL LITERATUR VORAUSS.	- Die Textauswahl wird während des obligatorischen Vortreffens bekannt gegeben. Das Seminar richtet sich an Interessierte aller Fachrichtungen und setzt keine besonderen Kenntnisse voraus. Der Seminarplan und die Textauswahl werden während des Vortreffens bekannt gegeben.
LEISTUNG	Aktive Teilnahme an allen Sitzungen, Lektüre aller obligatorischen Texte vor Seminarbeginn, Übernahme eines Inputreferates, Verfassen eines max. 2-seitigen, vorbereitenden Essays.
ECTS-PUNKTE	3
TERMINE	Donnerstag, 23. April 2020 18:15 - 19:45 Uhr Samstag, 16. Mai 2020 09:00 - 19:00 Uhr Sonntag, 17. Mai 2020 09:00 - 19:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	15
ANMELDUNG	Online über ALMA
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Ethik in der Praxis als Grundkurs anrechenbar.

1EK02 | Theorien und Problemfelder der Gerechtigkeit

DR. KAROLINE REINHARDT | INTERNATIONALES ZENTRUM FÜR ETHIK IN DEN WISSENSCHAFTEN (IZEW), UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT & THEMEN	Fragen der Gerechtigkeit begegnen uns vielfach im Alltag. Von den globalen und politischen Geschehnissen in den Nachrichten im Fernsehen, Internet und den Tageszeitungen, über Spendenaufrufe um die Weihnachtszeit bis hin zu ganz persönlichen Kontexten, wie etwa der Gleichbehandlung im Studium und am Arbeitsplatz, der Frage, wer in der WG wann wie viel putzt und den GEZ-Gebühren – Gerechtigkeitsfragen umgeben uns ständig. Aber was ist Gerechtigkeit eigentlich? Was ist Ungerechtigkeit? Für welche Art von Gerechtigkeit sind wir persönlich verantwortlich, für welche die staatlichen Institutionen? Gibt es so etwas wie globale Gerechtigkeit? Und wie können uns Gerechtigkeitstheorien helfen, ein konkretes Problem anzugehen, etwa das der weltweiten Armut? Mit diesen Fragen werden wir uns in dem Seminar beschäftigen. Das Seminar gliedert sich in zwei Theorieblöcke zu den Problemfeldern „Personale und politische Gerechtigkeit“ und „Gerechtigkeit im Spannungsfeld von Freiheit, Gleichheit und Gemeinwohl“ und einem Anwendungsteil, in dem wir Gerechtigkeitsfragen behandeln, die durch globale Armut, Migrationsbewegungen und den Klimawandel aufgeworfen werden. Wir werden gemeinsam Texte diskutieren, verschiedene Theorieansätze erörtern und uns fragen, wie anwendungsbezogen Gerechtigkeitstheorien sein müssen, sein können oder sein sollten.
LEHR-/LERNFORM	Inputreferate, moderierte Gruppendiskussionen
QUALIFIKATIONSZIELE	Überblick über einschlägige philosophische Positionen zum Themengebiet Gerechtigkeit, Förderung der Argumentationskompetenz, Sensibilisierung für Gerechtigkeitsfragen im eigenen Fachgebiet
MATERIAL LITERATUR	-
VORAUSS.	Philosophische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das Seminar richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen.
LEISTUNG	Teilnahme am Vorbereitungstreffen; aktive Teilnahme an allen Sitzungen der Blockphase, Übernahme und Vorbereitung eines Referats inkl. Handout; Verfassen eines 2-seitigen Essays
ECTS-PUNKTE	3
TERMINE	Mittwoch, 6. Mai 2020 18:00 - 20:00 Uhr Samstag, 1. August 2020 09:00 - 18:30 Uhr Sonntag, 2. August 2020 09:00 - 18:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	15
ANMELDUNG	Online über ALMA
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Ethik in der Praxis als Themenkurs anrechenbar.

1GE01 | Globalization: Ancient Roots, Contemporary Controversy, Uncertain Futures

DR. DAN CORJESCU | FREELANCE LECTURER

CONTENT & TOPICS



What does it mean when we say we live in a "global community"? We will investigate the origins, contemporary nature, and possible futures of this much discussed phenomenon. We will examine theories of globalization across a broad spectrum of disciplines: history, philosophy, politics, society, culture, and economics. We will pay close attention to the crucial question of whether or not and in what ways the process has either helped or hindered the vast majority of people on this planet. Questions concerning the environment, nation and state, capitalism, democracy, and gender will also be discussed.

Some specific topic examples: How the nature of work and consumption has changed. The ways in which we construct individual identity and relate with others. The changing nature of communication and knowledge transfer. The evolution of sexuality and reproduction. The question of the nation state, global governance, and the rise of populist-nationalist parties. Pop culture and its influences. The media as a global behemoth influencing our ways of thinking and questioning. America and its role in shaping the world that we live in.

METHODS

Individual presentations, class discussions, close readings of the text.

GOALS

A fuller and deeper grasp of the economic, political, technological and cultural trends which have shaped globalization both in the contemporary world and historically.

MATERIALS

Notebook

LITERATURE

Globalization: A Very Short Introduction (Steger, 2017)

Globalization: A Basic Text (Ritzer, 2015)

Global Ethics: An Introduction (Widdows, 2014)

PREREQUISITES

none

REQUIREMENTS

Attendance, Active participation, Presentations, End of Term Paper.

ECTS-CREDITS

3

TIME

Freitag, 15. Mai 2020 14:00 - 16:00 Uhr

Freitag, 10. Juli 2020 14:00 - 18:00 Uhr

Samstag, 11. Juli 2020 10:00 - 17:00 Uhr

Sonntag, 12. Juli 2020 10:00 - 17:00 Uhr

LOCATION

Will be announced online.

PARTICIPANTS

25

MAX.

REGISTRATION

Online via ALMA

HINWEIS

Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Interkulturelles Denken & Handeln** anrechenbar.

1GE02 | Society and Technology

DR. DAN CORJESCU | FREELANCE LECTURER

CONTENT & TOPICS	<p>We will investigate the complex interrelations between science, technology and society both diachronically and synchronically. Contemporary issues concerning advances in medicine and biotechnology, the military, virtual reality, surveillance, AI and Robotics and other topics will be of special concern.</p> <p>Some specific topics of interest: The relationship between ancient man and tool use and its role in human evolution. Great scientific conceptual breakthroughs and their technological applications and influence on society through history. Ethical questions concerning biotechnology. The changing nature of military technology and its influence on questions of war, peace, and societal development. The rise of surveillance technology and its use by the state and economic actors. Communication technologies and their influence on the evolution of our individual and collective consciousness. The investigation of the relationship between technology, geographical exploration and the expansion of markets. Technology and the changing methods of agricultural production and distribution. Technology and its environmental impact both the negative and the positive aspects. The possibilities for human physical and mental enhancement through new technologies and the ethical questions related to them.</p>
METHODS GOALS	<p>Individual presentations, class discussions, close readings of the text</p> <p>A heightened awareness of the economic, political, historical, and cultural relationships between science, technology, and society.</p>
MATERIALS LITERATURE	<p>Laptop and/or pen and paper</p> <p>Homo Deus (Harari, 2017)</p> <p>Society and Technology 8th Edition (Volti, 2017)</p> <p>Technology: A World History (Headrick, 2009)</p> <p>Ethics and Emerging Technologies (Sandler, 2014)</p>
PREREQUISITES	<p>None</p>
REQUIREMENTS	<p>Attendance, Active participation, Individual Presentations, End of Term Paper.</p>
ECTS-CREDITS	<p>3</p>
TIME	<p>Freitag, 15. Mai 2020 16:00 - 18:00 Uhr</p> <p>Freitag, 17. Juli 2020 14:00 - 18:00 Uhr</p> <p>Samstag, 18. Juli 2020 10:00 - 17:00 Uhr</p> <p>Sonntag, 19. Juli 2020 10:00 - 17:00 Uhr</p>
LOCATION	<p>Will be announced online.</p>
PARTICIPANTS MAX.	<p>25</p>
REGISTRATION	<p>Online via ALMA</p>

1GE03 | Das Boot ist voll? Asylrecht und -politik

DONATA HASSELMANN, FABIAN KLINGE, TOBIAS MAURER | REFUGEE LAW CLINIC, BERLIN

INHALT & THEMEN	<p>In diesem Seminar setzen wir uns einerseits mit dem deutschen Asylrecht auseinander und fragen andererseits nach den politischen und gesellschaftlichen Voraussetzungen für eine liberale Migrationspolitik. Dabei werden wir die Themen Flucht und Asyl mit Ungleichverteilung und Sozialpolitik in Beziehung setzen.</p> <p>Zunächst erarbeiten wir uns das deutsche Asylverfahren, europäische und internationale Flüchtlingsrecht: Wer bekommt Flüchtlingsstatus, wer wird abgeschoben und warum? Warum gibt es so viele Probleme mit dem sog. Dublin-System und was bedeutet das Konzept der „sicheren Herkunftsstaaten“? Im Anschluss weiten wir den Blick auf die deutsche und europäische Migrationspolitik insgesamt: Warum kommen in Deutschland und Europa immer weniger Menschen an, obwohl weltweit immer mehr Menschen auf der Flucht sind? Kritisch werden wir die Europäische Grenz- und Migrationspolitik anhand von Frontex, Migrationspartnerschaften mit afrikanischen Staaten und dem EU-Türkei-Abkommen unter die Lupe nehmen und sie rechtlich und politisch einordnen.</p> <p>Anschließend werden wir uns mit der Ungleichverteilung in westlichen Industriestaaten, dem Auseinanderdriften der sozialen Schere und der zunehmenden Prekarisierung unterer Einkommensgruppen auseinandersetzen. Dabei wollen wir kritisch evaluieren, ob es zutrifft, dass soziale Spannungen, Job- und Wohnkonkurrenz als Folge größerer Migrationsbewegungen entstehen und wie diese ggf. vermieden werden können. Zusammen wollen wir diskutieren, welche Gestaltung und Kommunikation von Sozialpolitik nötig ist, um zu verhindern, dass Migrations- und Sozialpolitik gegeneinander ausgespielt werden.</p>
LEHR-/LERNFORM	Rechtliche Fallarbeit, Kleingruppenarbeit, Textarbeit, Diskussion, Lehrvortrag
QUALIFIKATIONSZIELE	Kenntnis dt. u. europ. Asylrechts sowie der Interdependenzen zwischen Migrations- und Sozialpolitik
MATERIAL	-
LITERATUR	u. a. A. Koch et al. (2018), <i>Migrationsprofiteure?</i> SWP-Studie / S 03. A. Betts & P. Collier (2018), <i>Refuge</i>. New York: Penguin Random
VORAUSS.	Keine Vorkenntnisse erforderlich
LEISTUNG	Aktive Teilnahme
ECTS-PUNKTE	2
TERMINE	Samstag, 23. Mai 2020 10:00 - 20:00 Uhr Sonntag, 24. Mai 2020 10:00 - 20:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	17
ANMELDUNG	Online über ALMA
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Interkulturelles Denken & Handeln anrechenbar.

1GE04 | Rechtsruck!? Rechten Argumenten begegnen

SYLVIA ERBEN & STEFFEN BITTNER | UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT & THEMEN	<p>Rückt unsere Gesellschaft nach rechts? Unterschwelliger Rassismus, Antisemitismus und generell antidemokratische Inhalte scheinen plötzlich wieder salonfähig zu sein und sich nicht nur in der Politik rechtsextremer und (rechts)populistischer Parteien Bahn zu brechen. Gemäß der Einstellung „das wird man wohl noch sagen dürfen!“ wird dabei die Grenze des Sagbaren zunehmend verschoben. Doch was davon ist nun eigentlich (rechts)radikal, (rechts)extrem und was ist noch demokratisch? Wie ist diese konservative Mitte, als die sich die (n/Neue) Rechte in Deutschland bezeichnet, in einem politischen Spektrum tatsächlich einzuordnen? Das Seminar „Rechtsruck!? Rechten Argumenten begegnen“ widmet sich zunächst einer Analyse ideologischer Inhalte aktueller rechter Bewegungen in Deutschland, deren historischer Tradition und ihrem extremistischen Potential. Im Anschluss beschäftigen sich die Seminarteilnehmenden mit rechten Argumentationslinien und Diskursverschiebungen in Alltag, Politik und medialer Berichterstattung. Praxisnah orientiert, zielt das Seminar schließlich darauf ab, rechten Argumenten bedürfnisorientiert im Gespräch zu begegnen und Kommunikationsstrategien zu deren Bewältigung zu trainieren.</p>
LEHR-/LERNFORM	<p>Das Seminar zeichnet sich durch seine Methodenvielfalt aus: neben inputorientierten theoretischen Arbeiten analysieren die Teilnehmenden Primärquellen, wie Zeitschriften, Bundestagsreden oder Videos, diskutieren über Begegnungsstrategien und üben in einem praxisnahen Workshop Begegnungsstrategien ein.</p>
QUALIFIKATIONSZIELE	<ul style="list-style-type: none">• Analyse: Die Teilnehmenden können die neue(n) Rechte(n) einordnen, wissen woher sie kommt, was sie will, welche Akteure an ihrem Netzwerk beteiligt sind und wie sie auftritt.• Beurteilung: Die Teilnehmenden sind in der Lage, Strategien der neuen Rechte(n) – gesellschaftliche Diskursverschiebungen – zu benennen und deren (Gefahren)Potential zu beurteilen.• Transferleistung: Die Teilnehmenden erwerben wichtige Handlungskompetenz im Umgang mit rechten Argumenten und können diese situativ anwenden. Sie kennen die Vor- und Nachteile verschiedener Handlungsstrategien und können diese bewerten.
MATERIAL	<p>Arbeitsmaterial wie Zeitschriften, Texte und Handouts werden von den Dozierenden zur Verfügung gestellt.</p>
LITERATUR	<p>Die Textauswahl wird rechtzeitig vorher per E-Mail bekannt gegeben. Sollte es konkrete Anregungen oder Wünsche zur Literaturliste geben, können diese zuvor gerne den Dozierenden per Email mitgeteilt werden.</p>
VORAUSSETZUNGEN	<p>Keine – Interesse am Thema Aktive Teilnahme an allen Sitzungen, Lektüre der obligatorischen Texte vor Seminarbeginn.</p>
ECTS-PUNKTE	<p>2</p>
TERMEINE	<p>Freitag, 10. Juli 2020 13:00 - 18:00 Uhr Samstag, 11. Juli 2020 09:00 - 18:00 Uhr Sonntag, 12. Juli 2020 09:00 - 13:00 Uhr</p>
ORT	<p>SR 3 im Theologicum (Liebermeisterstr. 18)</p>
TN MAX.	<p>20</p>
ANMELDUNG	<p>Online über ALMA</p>

1GE05 | The Presidential Primaries 2020 in the United States

LUCAS OGDEN | RHETORICAL COACHING & INTERCULTURAL COMMUNICATION TRAINING (USA)

CONTENT & TOPICS	<p>At the start of 2017, Donald Trump took office as the 45th American president. His time in office has been marked by his characteristic tweets, two-way accusations and his controversial rhetoric. In the midterm elections, a new Congress was elected, in which the Democrats gained control of the House of Representatives but failed to overtake the Senate. In November of 2020, Americans will again have the opportunity to vote for delegates (Wahlmänner) who will in turn elect the president. Before this happens, the political parties have the opportunity to vote internally in the various states to elect a candidate. This Democrats have the chance to decide which candidate will run against Donald Trump, and their candidate will be clear by the time this course takes place.</p> <p>Against this background we will review the primaries and evaluate the political landscape, considering the likelihood of different outcomes in the elections in November. Moreover, we will be able to discuss the Democratic Convention and its strategies for the upcoming presidential election.</p> <ul style="list-style-type: none">• How the primaries work – behind the scenes• Political parties in the United States• International relations between the US and Europe• The primaries – analysis and discussion• Analysis of the political situation in the US• Projections for the outcome of the upcoming presidential elections
METHODS	Short presentations, group work and discussion
GOALS	To deepen understanding of US American politics.
MATERIALS	Handouts, the news and online videos.
LITERATURE	-
PREREQUISITES	The seminar is open for students of all semesters and courses of study. No political background is required. As the course will be taught primarily in English, a good passive understanding of the English language is expected, though participants can also formulate their own thoughts or arguments in German if necessary.
REQUIREMENTS	Short presentations, group work and discussion. Reading the news to prepare, active participation.
ECTS-CREDITS	2
TIME	Friday, 10 July 2020 2:00 pm - 6:00pm Saturday, 18 July 2020 9:30 am - 5:00pm Sunday, 19 July 2020 9:30 am - 5:00pm
LOCATION	Will be announced online.
PARTICIPANTS MAX.	12
REGISTRATION	Online via ALMA
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Rhetorik und Kommunikation und das Zertifikat Interkulturelles Denken & Handeln anrechenbar.

1GE06 | Educational Justice in Theory and Practice

ADRIAN KREUTZ, MLITT, MRES | RESEARCH ASSISTANT, UNIVERSITY OF AMSTERDAM

CONTENT & TOPICS	<p>Unequal access to education is both a <i>result of</i> and a <i>catalyst for</i> socio-economic inequality. Unequal access to education, based on factors such as money, class, ethnicity, race, (dis-)ability, gender, etc., is a form of injustice that many – perhaps all – of us have experienced in some form or other. Hence, education and the idea (or should we say, ideal?) of justice are intimately connected. A just society is one in which access to education is just - but what is justice, anyway? Is it 'to each according to needs, from each according to abilities', or something completely different?</p> <p>The first part of the course will be concerned with philosophical theories of justice. We also look at egalitarian theories and investigate whether justice requires equality. Maybe, <i>just</i> access to education does not mean <i>equal</i> access to education, after all?!</p> <p>After this conceptual part, we have a look at the status quo of educational justice at the University of Tübingen, in Germany, and abroad. We will engage with readings from a variety of disciplines, such as economics, law, political science and sociology.</p> <p>In the final session, we put our complex ethical theories into practice. We will grapple with ethical dilemmas of educational justice, taking classrooms, schools, and universities as our case studies. We take the place of policymakers, law-makers, educators and activists concerned with educational justice and discuss what ethical judgement requires of us when faced with complex situations in which different forms of inequality and other socio-economic interests are decisive factors.</p>
METHODS	Mini lectures; guided discussions; student presentations; literature analysis
GOALS	Learning how to apply methods of argumentation in socio-political context; Introduction to key topics in philosophical ethics, political philosophy, philosophy of law.
MATERIALS	Material will be provided online and in class.
PREREQUISITES	In line with the ideal of equal opportunity, the course welcomes students of all semesters, courses and backgrounds. Advanced readings will be distributed to students with good background in philosophy, political science, sociology and related disciplines. Willingness and ability to participate in English is required. Complex arguments can be formulated in your native language if necessary and we (the teacher, students and Google translate) will help with translating it to English.
REQUIREMENTS	Attendance; active participation in group discussion; short essay (1.500 words)
ECTS-CREDITS	3
TIME	Fri., 19 June 2020 2:00 pm - 6:00 pm Sat., 20 June 2020 10:00 am - 6:00 pm Sun., 21 June 2020 10:00 am - 6:00 pm
LOCATION	Will be announced online.
PARTICIPANTS MAX.	18
REGISTRATION	Online via ALMA
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Ethik in der Praxis als Themenkurs anrechenbar.

1GE07 | FAIRstrickt: Menschenrechte in der globalen Lieferkette

MARKUS TRÄMER | INSTITUT FÜR POLITIKWISSENSCHAFT; JOHANNES LAUTERBACH | COLIBRI E.V. TÜBINGEN

INHALT & THEMEN



Wer zahlt den Preis der Mode? Danach fragt das Tübinger Bündnis FAIRstrickt, das sich für gesetzliche Regelungen der Unternehmensverantwortung in den globalen Lieferketten einsetzt.

Die Arbeitsbedingungen und der Umweltschutz in den globalen Lieferketten der Textil- und Modeindustrie stehen seit langem in der Kritik. Seit Jahrzehnten setzen sich zivilgesellschaftliche Organisationen weltweit für Verbesserungen ein. Eine Lösung könnte das bundesweit diskutierte Lieferkettengesetz sein. Welche Konsequenzen hätte ein solches Gesetz? Welche wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und rechtlichen Fragen sind dabei zu bedenken?

Damit das Tübinger FAIRstrickt-Bündnis in diesen Fragen klarer sieht, brauchen wir Sie: Recherchieren Sie zu einer selbst erarbeiteten Teilfrage und stellen Sie Ihre Ergebnisse in einem Workshop für die FAIRstrickt-Akteure mit Methoden des Globalen Lernens zur Verfügung.

Das Seminar ist Teil eines Programms in Zusammenarbeit mit dem FAIRstrickt-Bündnis. Es findet ein gemeinsamer Auftakt am 24.04.20 statt.

LEHR-/LERNFORM

Service Learning; Seminar mit Fachbeiträgen der Referent*innen; Recherchen, Analysen und Referaten der TN; Gestaltung und Durchführung einer Weiterbildungsveranstaltung

QUALIFIKATIONSZIELE

Kenntnisse über globale Zusammenhänge und Entwicklungspolitik am Beispiel Textile Lieferkette und gesetzliche Regelung von Wirtschaft und Menschenrechten; Kenntnisse über Methoden der Policy-Analyse und des Globalen Lernens; praktische didaktische und organisatorische Fähigkeiten in der Erwachsenenbildung

MATERIAL

LITERATUR

Lang-Wojtasik, Gregor und Ronja M. Erichsen-Morgenstern (2019): "Transformation als Herausforderung. Globales Lernen als lebenslanger Bildungsauftrag für alle". In: Leal Filho, Walter (Hrsg.): "Aktuelle Ansätze zur Umsetzung der UN Nachhaltigkeitsziele". Wiesbaden: Springer VS, pp. 251-271.

Lang-Wojtasik, Gregor und Klemm, Ulrich (Hrsg., 2012), Handlexikon Globales Lernen, Klemm & Oehlschläger

Blum, Sonja und Klaus Schubert (2018): Politikfeldanalyse - Eine Einführung. Wiesbaden: Springer VS. (Kapitel 1 und 2)

VORAUSSETZUNGEN

Bereitschaft zur Teamarbeit

LEISTUNGSANFORDERUNGEN

Entwickeln von Forschungsfragen für politikwissenschaftliche Analysen, Recherche, Referat; Planung und Durchführung eines Workshops

ECTS-PUNKTE

5

TERMINE

24. April 2020	09:00 - 18:00 Uhr	Gemeinsamer Auftakt der Seminare
8. Mai 2020	14:00 - 18:00 Uhr	Politikwissenschaftliche Vertiefung
15. Mai 2020	14:00 - 18:00 Uhr	Methoden des Globalen Lernens und Workshop-Gestaltung
29. Mai 2020	14:00 - 20:00 Uhr	Referate der TN mit Feedback
03. Juli 2020	14:00 - 18:00 Uhr	Durchführung des Workshops für FAIRstrickt (inkl. Vorbereitung, Auf-/Abbau)

ORT

Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.

TN MAX.

15

ANMELDUNG

Online über ALMA

HINWEIS

Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Gesellschaftliches Engagement** anrechenbar.

1GE08 | Gender Equality – Grundrecht oder Kampfbegriff?

KARIN PFISTER M.A. | ETHNOLOGIN

INHALT & THEMEN	<p>Die Gleichstellung der Geschlechter sollte, so die Annahme, im Deutschland des 21. Jahrhunderts eigentlich kein Thema mehr sein, um das große Debatten geführt werden müsste, denn die Gleichstellung der Geschlechter ist seit 1949 in Artikel 3 des Grundgesetzes verankert. Dort heißt es in Abs. 2: „Männer und Frauen sind gleichberechtigt“. Und dennoch zeigt die Praxis, dass es nicht so einfach ist mit der Gleichberechtigung: Entweder wird behauptet, dass von Gleichberechtigung keine Rede sein könne oder es wird argumentiert, dass diese doch längst erreicht sei und dass „gender equality“ in allererster Linie Kampfbegriff feministischer Gruppierungen sei.</p> <p>Der Fokus des Seminars liegt darauf diese polarisierende Debatte zu analysieren und alternative Betrachtungsweisen zu erarbeiten. Als Orientierung dient dazu die Frage, wer eigentlich wem gleichgestellt werden soll? Diese Frage scheint zunächst obsolet, jedoch wird sich zeigen, dass damit ein Perspektivenwechsel möglich wird, mit dem man nicht nur „klassische“ Gleichstellungsthemen („gender pay gap“, die Frauenquote oder die Vereinbarkeit von Familie und Beruf), sondern auch „neuere“ Themen (Bedeutung von gender equality jenseits binärer Geschlechterkonzeptionen und in der gegenwärtigen Migrations- und Integrationsdebatte) kritisch hinterfragen kann.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Grundlagen und Konzepte von Geschlechtlichkeit und gender equality• (Zu-)Stand der Gleichstellung der Geschlechter in der BRD• Queer politics und gender equality• Über den Tellerrand hinaus: Ist gender equality ein universales Konzept?• Reflexion: Wer wird wem gleichgestellt?
LEHR-/LERNFORM	Aktivierende Übungen, Input-Referate, Gruppendiskussionen
QUALIFIKATIONSZIELE	Verstehen, wie gender als soziale Kategorie konstruiert wird und von welchen Faktoren es beeinflusst wird; Entwickeln von kritischen Fragestellungen; Trainieren der eigenen Reflexionsfähigkeit
MATERIAL	-
LITERATUR	Wird bei der obligatorischen Vorbesprechung bekannt gegeben
VORAUSS.	Bereitschaft, sich mit der Lektüre kritisch auseinanderzusetzen; ggfs. englischsprachige Texte lesen
LEISTUNG	Input-Referat, Exzerpt zur Pflichtlektüre, Aktive Teilnahme, Gruppenarbeit
ECTS-PUNKTE	3
TERMINE	Donnerstag, 18. Juni 2020 18:00 - 20:00 Uhr Freitag, 3. Juli 2020 14:00 - 18:00 Uhr Samstag, 4. Juli 2020 10:00 - 18:00 Uhr Sonntag, 5. Juli 2020 10:00 - 18:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn auf ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	16
ANMELDUNG	Online über ALMA
BEMERKUNG	Das Seminar wird finanziert aus TEA-Mitteln des Gleichstellungsbüros.

1GE | Jugendguide zu „NS-Verbrechen vor Ort“

HON. PROF. WOLFGANG SANNWALD | EMPIRISCHE KULTURWISSENSCHAFT, KREISARCHIVAR

INHALT & THEMEN	Die Qualifizierung als Jugendguide zu „NS-Verbrechen vor Ort“ vermittelt methodische Kenntnisse und historische Zugangsweisen, um das Thema „NS-Verbrechen vor Ort“ an Gruppen vermitteln zu können. Den Auftakt bildet eine dreitägige Exkursion vom 24. bis 26. Mai 2020. Sie startet an einem Gedenkort für eines der hiesigen Außenlager des KZ Natzweiler-Struthof und führt dann in diese Gedenkstätte im Elsass. Aus einer Palette von weiteren Seminarangeboten, in denen es unter anderem um Friedenspädagogik, rasche Aneignung und Umsetzung historischer Information, Anleitung von Gruppen oder Präsentation vor Gruppen können die Teilnehmenden dann weitere Module auswählen. Workshops an Gedenkstätten in der Region bieten Anschlussmöglichkeiten, um selbst (gegen Aufwandsentschädigung) in der Gedenkarbeit aktiv zu werden. Angeboten werden auch nach Absprache ein Besuch in der Zentralen Stelle für die Aufklärung von NS-Verbrechen in Ludwigsburg oder die Teilnahme an einer Exkursion nach Polen. Weitere Infos: www.jugendguide.de
LEHR-/LERNFORM	Exkursion, Seminar-Wochenende und Workshops
QUALIFIKATIONSZIELE	Rasches Einarbeiten in erinnerungskulturelle Stoffe (aus der Region); Formulierung eigener Positionen dazu; öffentliche Wirksamkeit; Umgang mit (Jugend-) Gruppen; Präsentation vor Gruppen
MATERIAL	Material wird gestellt, die Qualifizierung samt Exkursion wird vom Landkreis Tübingen finanziert und ist für Teilnehmende kostenfrei
LITERATUR	Zeitschriftenreihe „Erinnerungskultur vor Ort“, Ausgaben werden je nach Bedarf ausgeteilt
VORAUSSETZUNGEN	Interesse am Thema
LEISTUNG	40 Qualifizierungsstunden Mai bis November 2020, Präsentation selbständig erarbeiteter erinnerungskultureller Themen bei öffentlichen Stadtgängen und Veranstaltungen
ECTS-PUNKTE	3
TERMINE	24.05. bis 26.05.2020 ganztags 06.11. bis 08.11.2020 ganztags
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	
ANMELDUNG	Online über ALMA
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Gesellschaftliches Engagement anrechenbar.

1WI01 | Philosophische Grundlagen der Wirtschaftsethik

PD DR. MICHAEL GERTEN | PHILOSOPH, UNIVERSITÄT BAMBERG

INHALT & THEMEN

GEFÖRDERT VON



„Wirtschaftsethik“ als zusammengesetzter Begriff setzt die zunächst getrennten Wissenschaftsbereiche von Ökonomik (Lehre von der Wirtschaft) und Ethik (Lehre vom sittlich/moralisch richtigen Wollen und Handeln) in Verbindung. Es kommt nun für diesen durch die Kombination von Wirtschaft und Ethik konstituierten Bereich der Wirtschaftsethik alles darauf an, wie diese grundlegenden Bereiche von Ökonomik und Ethik selbst und dann auch ihre Verbindung prinzipiell zu verstehen und zu begründen sind.

Sofern unter Ethik nur Morallehre verstanden wird, ergeben sich zwei mögliche Grundansätze der Wirtschaftsethik: Entweder wird die Moral der Wirtschaft untergeordnet, oder die Wirtschaft wird der Moral untergeordnet. Beide Ansätze (wie auch alle anderen gängigen Konzeptionen) übersehen jedoch die wirtschaftsethische Bedeutung des Rechtsbegriffs! Darunter ist nun nicht nur das positive Recht (die Gesetze), sondern auch dessen vernunftrechtliche (von der Moral zu unterscheidende!) Begründung zu verstehen. Erst die Berücksichtigung des Rechts (im sog. ‚Bamberger Modell‘ der Wirtschaftsethik von Trautnitz/Gerten) und das daraus folgende Spannungsverhältnis von positivem Recht, Vernunftrecht, Moral und Ökonomie ermöglicht eine konsistente Entwicklung und Darstellung der Grundlagen der Wirtschaftsethik. In diesem Verhältnis geht es letztlich um die Frage, wie die interpersonale, soziale Welt global zu gestalten ist.

Die Unterscheidung und das Bezugsverhältnis von Moral, Recht und Ökonomie hat dann natürlich notwendige Auswirkungen für eine situationsbezogene angewandte Wirtschaftsethik.

LEHR-/LERNFORM

Seminaristischer Unterricht in Form eines Sokratischen Dialogs

QUALIFIKATIONSZIELE

- Erlernung des wissenschaftlichen Verstandesgebrauchs
- Erkenntnis der Notwendigkeit einer über das Ökonomische hinausgehenden Betrachtung der Wirtschaft
- Verständnis der Grundprinzipien und des grundsätzlichen Verhältnisses von Recht, Moral und Wirtschaft
- Schärfung des Problembewusstseins für wirtschaftsethische Fragen

MATERIAL LITERATUR

-
- Trautnitz, G.: Normative Grundlagen der Wirtschaftsethik, Verlag Duncker & Humblot: Berlin 2008.
- Kant, I.: Grundlegung zur Metaphysik der Sitten [beliebige Ausgabe].
- Göbel, E.: Unternehmensethik, Verlag UTB: Stuttgart, 2. Neubearb. Aufl. 2010.

VORAUS.

keine

LEISTUNG

Qualifizierte Mitarbeit; ggfs. Essay nach Ende der Lehrveranstaltung

ECTS-PUNKTE

2 (bei zusätzlichen Essay: 3)

TERMINE

Mittwoch, 29. Juli 2020 10:00 - 18:30 Uhr

Donnerstag, 30. Juli 2020 10:00 - 18:30 Uhr

ORT

Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.

TN MAX.

20

ANMELDUNG

Online über ALMA

HINWEIS

Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Business & Management** und das **Zertifikat Ethik in der Praxis** als Themenkurs anrechenbar.

INHALT & THEMEN	<p>Block 1: Unternehmensführung und -steuerung (Prof. Dr. Binder) Dieser Teil des Kurses versucht auf interaktiver Basis die Grundlagen der Unternehmensführung und -steuerung im Rahmen eines Planspiels zu erarbeiten. Im Mittelpunkt stehen dabei Fragen der Unternehmensführung, die wesentliche Bereiche und Aufgabenfelder eines Unternehmens betreffen.</p> <p>Block 2: Supply Chain Management, Produktion und Logistik (Prof. Dr. Höfer) „Not single companies compete against each other, it’s their Supply Chain Network“. Dieses Zitat verdeutlicht die Bedeutung der Gestaltung effizienter Wertschöpfungsketten im internationalen Umfeld. Es ist das Ziel dieses Kurses, dies anhand von Praxisbeispielen und Fallstudien zu verdeutlichen und aktuelle Trends in den Bereichen Produktion, Logistik und Supply Chain Management zu vermitteln.</p> <p>Block 3: Unternehmensfinanzierung (Prof. Dr. Daxhammer) Dieser Teil des Kurses versucht auf interaktiver Basis die Grundlagen der Unternehmensfinanzierung und Unternehmensbewertung zu erarbeiten. Im Mittelpunkt steht dabei die Einbettung des Unternehmens in Zahlungsströme als Ergänzung zum ersten Teil des Kurses, der sich auf die realen Güter- und Dienstleistungsströme fokussiert.</p>
LEHR-/LERNFORM	Vorlesung, Fallstudie, Planspiel, Seminar
QUALIFIKATIONSZIELE	In den Grundlagen der Allgemeinen BWL stehen das Unternehmen und seine Einbettung in eine marktwirtschaftliche Ordnung im Mittelpunkt. Ziel ist es, den TN möglichst praxisrelevant den Einstieg in die wichtigsten Begriffe und Konzepte zu eröffnen.
MATERIAL LITERATUR VORAUSS. LEISTUNG	- Gräfer, H./Schiller, B./Rösner, S. (2014): Finanzierung, Berlin keine <ul style="list-style-type: none">• Aktive Mitarbeit• Drei jeweils dreiseitige Protokolle zu den drei Themenblöcken• Ggf. schriftliche Ausarbeitung (5-seitig) zu einem Themengebiet aus den drei Blöcken nach Wahl der Studierenden und in Absprache mit dem Dozenten
ECTS-PUNKTE	2 (3 mit Protokoll und Essay)
TERMINE	Freitag, 24. April 2020 14:00 - 19:00 Uhr Freitag, 8. Mai 2020 14:00 - 19:00 Uhr Freitag, 15. Mai 2020 14:00 - 19:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	25
ANMELDUNG	Online über ALMA
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Business & Management anrechenbar.

1WI03 | Economic Basics

KIRSTEN WEISS-DIENER, DIPLOM-KAUFFRAU | IN KOOPERATION MIT DER IHK REUTLINGEN

INHALT & THEMEN	Das Seminar vermittelt Basiswissen der allgemeinen Betriebs- und Volkswirtschaftslehre für Nicht-Wirtschaftswissenschaftler/innen. Die Kursteilnehmer/innen erlernen und erarbeiten die wichtigsten Grundlagen, wie z.B. Betriebswirtschaftlicher Umsatzprozess/Führung der Unternehmung/Konstitutive Entscheidungen wie Rechtsformen, Unternehmenszusammenschlüsse oder Standortwahl/Betriebswirtschaftliche Funktionen wie Materialwirtschaft, Fertigung, Personalwirtschaft/Wirtschaftsordnungen/Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und BIP/Preisbildung/Wirtschaftspolitik.
LEHR-/LERNFORM	Seminar mit Übungsaufgaben, Fallstudien in Gruppenarbeiten und themenspezifischen Diskussionen
QUALIFIKATIONSZIELE	Ziel der theoretisch fundierten und praxisnahen Vermittlung des Stoffes ist das Erkennen und Verstehen gesamtwirtschaftlicher und betrieblicher Zusammenhänge.
MATERIAL	Ein Skript wird vor Seminarbeginn zur Verfügung gestellt.
LITERATUR	Es eignet sich jede Einführungsliteratur in BWL und VWL für das Bachelorstudium in Wirtschaftswissenschaften, wie z.B.: Wöhe: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Verlag Vahlen, München. Vahs/Schäfer-Kunz: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Schäffer Poeschel Verlag, Stuttgart. Basseler, Heinrich, Utecht: Grundlagen und Probleme der Volkswirtschaftslehre, Schäffer Poeschel Verlag, Stuttgart.
VORAUSS. LEISTUNG	keine Durchgehende Anwesenheit und aktive Mitarbeit, sowie Präsentation der Ergebnisse aus den Gruppenarbeiten.
ECTS-PUNKTE	3
TERMINE	Freitag, 26. Juni 2020 14:00 - 19:00 Uhr Samstag, 27. Juni 2020 10:00 - 15:30 Uhr Freitag, 10. Juli 2020 14:00 - 19:00 Uhr Samstag, 11. Juli 2020 10:00 - 15:30 Uhr Freitag, 31. Juli 2020 14:00 - 19:00 Uhr Samstag, 1. August 2020 10:00 - 15:30 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	18
ANMELDUNG	Online über ALMA
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Business & Management anrechenbar.

1WI04 | Multinational Business

CRISTINA POPESCU | FACHBEREICH WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

CONTENT & TOPICS



This course aims to give *non-business students* of different disciplines a broad understanding of the challenges involved in conducting business activities across borders. Students will get to know the basic principles of international trade and learn how fluctuating exchange rates or different social and economic institutions influence a company's investment and operations. We will investigate issues specific to exporting and importing, international production, marketing and human resources management. Throughout the course, students will furthermore be introduced to the challenges of communicating and negotiating across cultures. This knowledge will be highly valuable for students planning to enter international organizations in the business or non-profit sector or considering to start up their own international new venture.

METHODS

Group work, discussions, role play

GOALS

To fully grasp the challenges of the multinational business environment, students will have the opportunity to apply their theoretical knowledge by analyzing real-world case studies and presenting their results in small teams. In order to prepare students for their future work in a globalized workplace, the course will be entirely in English, including all assignments students have to do.

MATERIALS

Will be made available on ILIAS.

LITERATURE

Daniels, J., Radebaugh, L., & Sullivan, D.P. 2019. International Business: Environments and Operations. 16th ed. Pearson, ISBN 9781292214733.

PREREQUISITES

none

REQUIREMENTS

Active participation, presentation of a case study in small groups, written exam of 90 minutes (optional)

ECTS-CREDITS

3 (active participation), 6 (case study), 7 (case study & written exam)

TIME

Lecture: Monday 14:15 - 15:45
Practice Course: Monday 16:15 - 17:45

First session lecture: Monday, 20. April 2020

LOCATION

Will be announced online.

PARTICIPANTS

35

MAX.

REGISTRATION

Please register for the lecture and practice course until the 27th of April, 2020 by emailing your name, study program and student number to Cristina Popescu (cristina.popescu@uni-tuebingen.de).

HINWEIS

Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Business & Management** anrechenbar.

1WI05 | Human Resource Management

WOLFGANG THEURER | ORGANISATIONS- UND PERSONALBERATER, IHK REUTLINGEN

INHALT & THEMEN	<p>Das Seminar vermittelt die Grundlagen des modernen Personalmanagements. Entlang einer Prozesskette erlernen und erarbeiten die Kursteilnehmer/innen wesentliche unternehmerische Personalthemen von der Personalplanung und -beschaffung bis zur Mitarbeiterführung und -motivation.</p> <p>Die Themenschwerpunkte im Überblick: Personalentwicklung und -beurteilung, Auswählen und Einsetzen von Mitarbeiter/innen, Anwenden von Beurteilungssystemen, Durchführen von Mitarbeitergesprächen, Erarbeiten von Schulungsplänen und Qualifizierungsmaßnahmen, Kennenlernen der Grundlagen der Personalführung, Anwenden und Beurteilen diverser Führungsstile und Führungsverhalten, Zielorientiertes Führen von Gruppen und Mitarbeiter/innen.</p>
LEHR-/LERNFORM	<p>Visualisierter Vortrag im Dialog (Rückfragen, Anknüpfung an Erfahrungen der TN); Bearbeitung von Fallstudien aus dem Personalmanagement (Wiederholung und Praxistransfer); Vertiefung der Lerninhalte durch Fachveröffentlichungen (Austausch und Diskussion); Teamarbeit und Präsentationen der TN, Frage- und Reflexionsrunden.</p>
QUALIFIKATIONSZIELE	<p>Gesamtüberblick über HRM und Personalentwicklung erhalten, Klärung elementarer betriebswirtschaftlicher Fachbegriffe und Zusammenhänge, Strategisches know-how für die Karriereplanung der TN erwerben, Anwendung von Methoden, Verfahren und Techniken (Personalplanung, -auswahl, Führung, Moderation).</p>
MATERIAL LITERATUR VORAUS.	<p>- Literaturliste wird während der Veranstaltung ausgegeben. Nicht-Wirtschaftswissenschaftler/innen. Höheres Fachsemester.</p>
LEISTUNG	<ul style="list-style-type: none">• Durchgehende Anwesenheit und aktive Teilnahme im Plenum (Wortmeldungen, Diskussionsbeiträge, Praxissimulationen)• Teilnahme an den Gruppenarbeiten - die Themen werden in Form von Aufgaben aus der Praxis am 2. Tag vorgegeben• Übernahme eines Parts innerhalb der Präsentationen am 2. Tag (Praxisübungen und Aufgaben) und am 3. Tag (Wiederholung des gesamten Stoffgebietes)
ECTS-PUNKTE	2
TERMINE	Donnerstag, 30. Juli 2020 09:00 - 18:00 Uhr Freitag, 31. Juli 2020 09:00 - 18:00 Uhr Samstag, 1. August 2020 09:00 - 18:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	20
ANMELDUNG	Online über ALMA
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Business & Management anrechenbar.

1WI06 | Projektmanagement in der Praxis

DR. WOLFGANG WERTH | PERSONALENTWICKLUNG – COACHING

INHALT & THEMEN	<p>Projektarbeit und Projektmanagement sind aus der heutigen Arbeitswelt (profit/nonprofit) nicht mehr wegzudenken. Die klassische Ablauforganisation entwickelt sich zunehmend zur Projektorganisation oder aber muss Projektarbeitsformen integrieren.</p> <p>Die Fähigkeiten, in Projekten fachübergreifend zu arbeiten und eigene Projekte zu steuern, sind vor diesem Hintergrund Schlüsselqualifikationen für eine erfolgreiche berufliche Arbeit.</p> <p>In diesem Seminar werden einerseits die Werkzeuge zur Organisation einzelner Projekte vermittelt. Andererseits wird der Zusammenhang von Projektmanagement und strategischer Planung verdeutlicht und damit die Organisationsentwicklungsaspekte des Projektmanagements aufgezeigt. Schließlich werden die aus dem klassischen Projektmanagement heraus entstandenen PM-Weiterentwicklungen wie PRINCE 2, SCRUM (agiles PM) und die KANBAN-Methodik vorgestellt und in ihren Chancen und Risiken diskutiert.</p>
LEHR-/LERNFORM	Vorträge, Planspiele, Übungen
QUALIFIKATIONSZIELE	Durch die Beschäftigung mit Projektliteratur sowie in praktischen Übungen werden Anforderungen an ProjektleiterInnen und Projektteammitglieder sichtbar gemacht, sowie der Projektprozess anhand konkreter Projektaufträge geübt und reflektiert.
MATERIAL LITERATUR	Bitte bringen Sie die Ausdrucke der vorab versandten Literatur selbst mit.
VORAUSS.	Reader wird den Teilnehmenden vorab zugesandt
LEISTUNG	keine
ECTS-PUNKTE	Neben der aktiven Teilnahme ist für einen qualifizierten, benoteten Schein eine Hausarbeit aus dem Umfeld des Seminarthemas erforderlich.
TERMINE	2 ECTS bei aktiver Teilnahme; 3 ECTS nach bestandener Hausarbeit
	Freitag, 24. April 2020 14:00 - 18:00 Uhr
	Samstag, 25. April 2020 09:00 - 17:00 Uhr
	Sonntag, 26. April 2020 09:00 - 16:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	20
ANMELDUNG	Online über ALMA
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Business & Management anrechenbar.

1WI07 | Internationales Projektmanagement

NAZIFE SARCAN | DIVERSITY TRAINERIN UND BERATERIN

INHALT & THEMEN	<p>Durch zunehmende Internationalisierung von Geschäftstätigkeiten – sei es in der Privatwirtschaft oder in Non-Profit-Organisationen – findet auch die Projektarbeit verstärkt mit Kooperationspartnern aus anderen Ländern statt. Eine stetig und schnell wachsende Anzahl an international besetzten Teams, Projekten und international agierenden Unternehmen stellt wachsende Anforderungen an die Mitarbeiterschaft und an Führungskräfte – sowohl in der Bearbeitung von internationalen Projekten als auch im Umgang mit unterschiedlichen Denk- und Handlungsweisen. In diesem Seminar lernen die Studierenden, was sie bei internationalen Projekten beachten müssen und wie sie mit Überraschungen umgehen können.</p> <p>Einführung ins Projektmanagement: ·</p> <ul style="list-style-type: none">• Was ist ein Projekt?• Inhalte eines Projektmanagements: Planung, Konzipierung, Projektphasen <p>Besonderheiten internationales Projektmanagement: ·</p> <ul style="list-style-type: none">• Internationale Auftragsklärung und Vertragsverhandlungen• Stakeholder im internationalen Kontext• Internationale Projekte planen und durchführen: Worauf ist zu achten? <p>Zusammenarbeit mit internationalen Teams:</p> <ul style="list-style-type: none">• Zentrale Merkmale in anderen Kulturen• Kulturen, Menschen, Konflikte: Was kann man tun?• Teamarbeit und Führungsverständnis in anderen Kulturen
LEHR-/ LERNFORM	Input, Einzel- und Gruppenarbeit, Simulationsübungen, praktische Beispiele
QUALIFIKATIONSZIELE	Teilnehmer/innen erlernen die Besonderheiten im internationalen Projektmanagement und reflektieren die Kulturabhängigkeit in der Projektarbeit. Sie entwickeln Entscheidungs- und Handlungsstrategien, die Ihnen im Umgang mit Teammitgliedern aus verschiedensten Kulturkreisen weiterhelfen.
MATERIAL LITERATUR	-
VORAUS. LEISTUNG	Bereitschaft zur Selbstreflexion Aktive Mitarbeit
ECTS-PUNKTE	2
TERMINE	Freitag, 29. Mai 2020 14:00 - 18:00 Samstag, 30. Mai 2020 09:00 - 18:00
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	12
ANMELDUNG	Online über ALMA
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Business & Management und das Zertifikat Interkulturelles Denken & Handeln anrechenbar.

1WI08 | Qualitätsmanagement – Einführung in Theorie und Praxis

GUNTHER GÖPPELE | QUALITÄTSMANAGEMENT UND AUDITOR QUALITÄT

INHALT & THEMEN	Qualität ist, wenn der Kunde wiederkommt und nicht das Produkt. Wir alle erwarten Qualität, wenn wir in Produkte oder Dienstleistungen investieren. Die ständige Verbesserung ist selbstverständliches Ziel vieler Organisationen. Ein wirksames Qualitätsmanagement (QM) ist die beste Voraussetzung, um die Wünsche der Kunden zu deren Zufriedenheit zu erfüllen. Langfristige Geschäfts- und Kundenbeziehungen können daraus resultieren, zudem werden betriebliche Abläufe und Verbesserungspotenziale transparenter. Mitarbeitende benötigen folglich entsprechendes Fachwissen, um sich mit dieser qualitätsorientierten Zielsetzung ihrer Organisation zu identifizieren und um diese in ihren Arbeitsabläufen umsetzen zu können.
LEHR-/LERN-FORM	<ul style="list-style-type: none">• Vortrag mit Visualisierung der Lerninhalte• Übungsbeispiele zur Vertiefung des Lerngewinns• Gespräch/Diskussion/Teamarbeit/Reflexion• Zwei geplante Exkursionen zum Qualitätsmanagement in der praktischen betrieblichen Anwendung:<ol style="list-style-type: none">1. Bruderhaus Diakonie Werkstätten Reutlingen2. Robert BOSCH GmbH ReutlingenWichtiger Hinweis: Die Anreise zu den Exkursionen findet mit eigenem Fahrzeug statt.
QUALIFIKATIONSZIELE	Grundlagen des Qualitätsmanagements exemplarisch anhand der Norm DIN ISO 9001:2015 kennenlernen
MATERIAL	-
LITERATUR	-
VORAUS.	keine
LEISTUNG	Aktive Mitarbeit, Teamwork
ECTS-PUNKTE	2
TERMINE	Donnerstag, 2. April 2020 09:00 - 17:00 Uhr Freitag, 3. April 2020 09:00 - 17:00 Uhr Samstag, 4. April 2020 09:00 - 12:30 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	18
ANMELDUNG	Online über ALMA
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Business & Management anrechenbar.

1WI09 | Wissensmanagement in der Praxis

DR. WOLFGANG WERTH | PERSONALENTWICKLUNG – COACHING

INHALT & THEMEN	Wissen zu generieren, zu überliefern und zu vermitteln gehört unbestritten zu den Kernkompetenzen von Hochschulen. Indem die Bedeutung von Wissen als Produktivkraft zunehmend auch bei strategischen Entscheidungen über betriebliche Weiterentwicklungsoptionen eine wesentliche Rolle spielt, wurden in den vergangenen Jahren unternehmensbezogene Ansätze und Modelle entwickelt, die auch geeignet sind, den Umgang mit Wissensbeständen an den Hochschulen neu zu überdenken. Wissensmanagement in diesem Sinne zielt darauf, Erfahrungen aus Wissensgenerierungsprozessen wie auch neu entstehendes Wissen zu sichern, den Organisationsmitgliedern verfügbar zu machen und dadurch Qualitäts- und Leistungssteigerungen zu erreichen.	
LEHR-/ LERNFORM	Vorträge, Planspiele, Übungen	
QUALIFIKATIONSZIELE	Im Seminar werden die Prozesse des Wissensmanagements, die hierfür notwendigen Methoden und theoretischen Konzepte vermittelt. Anhand von Übungen wird sichtbar, was Wissensmanagement konkret in der betrieblichen wie auch der hochschulischen Praxis heißen kann.	
MATERIAL LITERATUR	Bitte bringen Sie die Ausdrucke der vorab versandten Literatur selbst mit. Reader wird den Teilnehmenden vorab zugesandt	
VORAUSS.	keine	
LEISTUNG	Neben der aktiven Teilnahme ist für einen qualifizierten, benoteten Schein eine Hausarbeit aus dem Umfeld des Seminarthemas erforderlich.	
ECTS-PUNKTE	2 ECTS bei aktiver Teilnahme; 3 ECTS nach bestandener Hausarbeit	
TERMINE	Freitag, 24. Juli 2020	14:00 - 18:00 Uhr
	Samstag, 25. Juli 2020	09:00 - 17:00 Uhr
	Sonntag, 26. Juli 2020	09:00 - 16:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.	
TN MAX.	20	
ANMELDUNG	Online über ALMA	

1WI10 | The Political Economy of the EU in Times of Crisis

IOANNIS KOMPSOPOULOS | DOZENT DER WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

CONTENT & TOPICS



In this seminar, we will have a closer look at the political economy and institutional configuration of the European Union and its transformation due to its crisis management since 2008. By means of a simulation game, we will acquire knowledge of different interests in play, the way of thinking about the crisis and feasible solutions as well as the way of acting of relevant actors. The participants of this seminar will have to play different roles in interaction with the other participants, thereby reenacting the real negotiation processes as realistic as possible.

METHODS

- Simulation game as a three days seminar incl. one prior preparation meeting
- Participative elaboration of issues by reading, discussing and reenacting
- Guided conceptualization of specific negotiation and decision making processes
- Playing those situations according to the self-designed scenario and the interests of actors with the aim to find a solution and make a decision

GOALS

- Introduction to the multilevel economic and institutional configuration of the EU
- Overview of the broad spectre of the EU's influence on national policy fields
- Comprehending of thinking and acting during negotiation and decision making processes and their preparation by reenacting those processes

MATERIALS

-

LITERATURE

George Ross (2011): **European Elites and the Union's Crises: An Analytic Summary** In: ders. (Hg.) *The European Union and Its Crises Through the Eyes of the Brussels Elite*, New York, Chapter 8, pp. 125-141. -*Fritz W. Scharpf* (2014) **After the Crash A Perspective on Multilevel European Democracy**, MPIFG Discussion Paper 14/21. -*Stephen R. Gill/Law, David* (1989): **Global Hegemony and the Structural Power of Capital**, in: *International Studies Quarterly*, Vol. 33, No. 4 (Dec., 1989), pp. 475-499. -*Dorothee Bohle/Husz, Dora* (2015) **Whose Europe is it? Interest Group Action in Accession Negotiation**, in: Hans-Jürgen Bieling (ed.) *The Political Economy of the European Union*, New York, pp. 119-137. -*Ernest Mandel* (2015) **International Capital and "Supra-Nationality"**, in: Hans-Jürgen Bieling (ed.) *The Political Economy of the European Union*, New York, pp. 31-44. -*C. Henning Randall* (2017) **Tangled Governance International Regime Complexity, the Troika, and the Euro Crisis**, Oxford, Chapter 3, pp. 37-55.-*Andreas Nölke* (2014) **Causes of the Eurozone Crisis: The Analytical Contribution of Comparative Capitalism**, Contribution for "(Des-) Integrationsdynamiken: Politische Ökonomie der Eurokrise", Tagung der DVPW-Sektion "Politische Ökonomie", WSI der Hans Böckler Stiftung, Düsseldorf, 9./10.10. 2014.-*Hans-Jürgen Bieling* (2013) **European Financial Capitalism and the Politics of (De-)financialisation**, in: *Competition and Change*, Vol. 17 No. 3, August 2013, pp. 283-98.- *Janine Leschke et al.* (2015) **Towards 'Europe 2020'? Austerity and new economic governance in the EU**, in: Steffen Lehndorff (ed.) *Divisive integration The triumph of failed ideas in Europe – revisited*, Brussels, pp. 295-329.- *Joachim Becker et al.* (2015) **Uneven and dependent development in Europe: The crisis and its implications**, in: Johannes Jäger/Springler, Elisabeth (eds.) *Asymmetric Crises in Europe and possible futures*, Milton Park/New York, pp. 81-96.

PREREQUISITES

Interest in issues of European political economy, Reading of the Literature

REQUIREMENTS

Active Participation, Term Paper

ECTS-CREDITS

4

TIME

04. May 2020	14:00 - 17:00 Uhr
02. June 2020	13:00 - 18:00 Uhr
03 June 2020	09:00 - 18:00 Uhr
04 June 2020	09:00 - 18:00 Uhr

LOCATION

Will be announced on Alma

PARTICIPANTS

20

MAX.

REGISTRATION

Online via ALMA.

HINWEIS

Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Business & Management** anrechenbar.

1WI11 | Krise des Kapitalismus? Pluralökonomische Perspektiven

FABIAN KLINGE, BASTIAN KNAUTZ, TOBIAS MAURER | UNI MAINZ & UNI TÜBINGEN

INHALT & THEMEN	Klimakrise, soziale Ungleichheit, Sweatshops, Steuervermeidung, ausufernde Marktmacht amerikanischer Digitalkonzerne – der globale Kapitalismus weist eine Vielzahl krisenhafter Entwicklungen auf. Ist unsere aktuelle Wirtschaftsordnung in der Lage, adäquate Lösung für diese Probleme zu finden? Im Seminar wollen wir der Frage nachgehen, welche wirtschaftspolitischen Reformen dazu beitragen könnten. Dabei werden wir über die Grenzen der Mainstream-Ökonomik hinaus auch eine Reihe alternativer Ansätze der Pluralen Ökonomik in die Betrachtung miteinbeziehen. Aus wissenschaftstheoretischer Perspektive werden wir uns zunächst über die Logik verschiedener Ansätze informieren, um in einem weiteren Schritt zu evaluieren, aus welchen der Perspektiven sich fruchtbare Maßnahmen ableiten lassen. Ziel des Seminars ist die Stärkung der Kompetenz, aktiv an wirtschaftspolitischen Debatten teilhaben zu können.
LEHR-/LERNFORM	Textarbeit, Gruppenarbeit, Plakat-Präsentation, Lehrvortrag
QUALIFIKATIONSZIELE	Die Teilnehmenden sollen durch das Seminar die wichtigsten institutionellen Rahmenbedingungen und Mechanismen des globalen Kapitalismus kennen lernen, Verständnis für zentrale Herausforderungen und Probleme dieser Wirtschaftsform entwickeln und auf Basis kritischer Analyse unter Einbezug verschiedener Ansätze der Pluralen Ökonomik mögliche Alternativen zur bestehenden Wirtschaftsordnung erörtern können.
MATERIAL LITERATUR	Mitnahme der (ausgedruckten) Vorbereitungstexte u.a. C. Crouch (2009): „Privatised Keynesianism.“ BJPIR 11: 382–99. D. Moss (2002), When All Else Fails. Cambridge, Mass.: HUP. D. Rodrik (2011), The Globalization Paradox. Oxford: OUP. C. Felber (2010), Die Gemeinwohl-Ökonomie. Wien: Deuticke.
VORAUSS.	Das Seminar richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen und setzt kein fachspezifisches Vorwissen voraus
LEISTUNG	Vorbereitende Lektüre, aktive Teilnahme und Mitarbeit
ECTS-PUNKTE	2
TERMINE	Freitag, 26. Juni 2020 14:00 - 20:00 Uhr Samstag, 27. Juni 2020 10:00 - 20:00 Uhr Sonntag, 28. Juni 2020 10:00 - 20:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	25
ANMELDUNG	Online über ALMA
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Business & Management anrechenbar.

1RE01 | Geregeltes Leben?! – Einführung in das Vertragsrecht für Nichtjuristen

DR. MICHAEL FUCHS | LEITER RECHT & COMPLIANCE GREENCYCLE STIFTUNG & Co. KG (SYNDIKUS-/RECHTSANWALT)

INHALT & THEMEN	<p>Ohne Verträge kommen wir weder in unserem Privat – noch im Berufsleben aus. Schon der Gang zum Bäcker mit dem Kauf von Brötchen und Wechselgeldrückgabe beinhaltet mindestens vier geschlossene Verträge. Ohne Verträge ist eine verbindliche Gestaltung sozialer Beziehungen kaum möglich, weder z. B. für die Erbringung wirtschaftlicher Leistungen noch für den Erwerb von Gütern. Umso wichtiger ist es daher, dass auch Nichtjurist/innen über die nötigen Grundkenntnisse verfügen, z. B. wenn sie als Autor/innen, Forscher/innen oder Manager/innen wirtschaftlich bedeutungsvolle Verträge schließen.</p> <p>Der Kurs vermittelt Grundkenntnisse zur Gestaltung unterschiedlicher Vertragstypen. Er bietet Studierenden ohne juristische Vorkenntnisse die Möglichkeit, sich gezielt auf ein wichtiges Feld des zukünftigen Berufslebens vorzubereiten. Ziel ist es dabei, zu lösende Probleme und Gestaltungsmöglichkeiten aufzuzeigen und den Blick für Fallstricke zu schärfen. Dabei werden insbesondere folgende Themenkomplexe behandelt:</p> <p>Einführung in die juristische Methodik, Funktion von Verträgen, Abschluss von Verträgen, Inhalt von Verträgen, Durchführung von Verträgen, Störungen von Verträgen.</p>
LEHR-/ LERNFORM	Analyse zentraler gesetzlicher Normen, Bildung und Lösung von Fallbeispielen, Gruppenarbeit, Darstellung juristischer Grundsätze und Methodik
QUALIFIKATIONSZIELE	Schärfung des juristischen Problembewusstseins und Schulung von Lösungen
MATERIAL LITERATUR	Bürgerliches Gesetzbuch, z.B. Beck-Texte im dtv, aktuelle Aufl. -
VORAUSS.	keine
LEISTUNG	Aktive Mitarbeit und Beteiligung an den Übungen, Kurzreferat.
ECTS-PUNKTE	2
TERMINE	Samstag, 4. Juli 2020 09:30 - 18:00 Uhr Sonntag, 5. Juli 2020 09:30 - 18:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	18
ANMELDUNG	Online über ALMA

1RE02 | Einführung in das Arbeitsrecht für Nichtjuristen

DR. YAVUZ TOPOGLU | RECHTSANWALT

INHALT & THEMEN	<p>Der Kurs soll einen Überblick über das Arbeitsrecht verschaffen. Die Teilnehmer/innen sollen lernen, Rechtsfragen selbst zu recherchieren und zu lösen. Sie sollen aber auch erkennen können, wann Beistand von Expert/innen erforderlich ist.</p> <p>Die wesentlichen Themen, die im Rahmen des Kurses behandelt werden, sind:</p> <ul style="list-style-type: none">• Definition des Arbeitsverhältnisses• Der Arbeitnehmerbegriff• Rechtliche Grundlagen des Arbeitsrechts• Die Vertragsanbahnung: Bewerbungsverfahren, Vorstellungsgespräch• Der Arbeitsvertrag und die daraus resultierenden Rechte und Pflichten• AGB-Kontrolle• Vergütungsrechtliche Fragen: Lohn(fort)zahlungspflichten, Mindestlohn• Urlaubsrecht• Elternzeit/ Elterngeld• Besondere Arbeitsverhältnisse: Teilzeitarbeit, befristete Arbeit, Ausbildungsverhältnis, Probearbeit, Praktikum• Diverse Möglichkeiten der Beendigung des Arbeitsverhältnisses• Ordentliche Kündigung, außerordentliche Kündigung• Kündigungsschutz• Das Arbeitszeugnis• Kollektives Arbeitsrecht: Tarifvertrag, Betriebsvereinbarung, Streik, Mitbestimmungsrechte• Das Betriebsverfassungsrecht• Das Arbeitsgerichtsverfahren: Aufbau der Arbeitsgerichte/ Instanzen, Kündigungsschutzklage, Prozessvertretung
LEHR-/LERN-FORM	Durch Anwendung und Auslegung des Gesetzes sowie Besprechung relevanter Rechtsprechung sollen Fälle gelöst und die Entscheidungen nachvollziehbar begründet werden.
QUALIFIKATIONSZIELE	Erlangung von Grundkenntnissen im Arbeitsrecht, so dass Rechtsfragen gelöst werden können
MATERIAL	Textsammlung Arbeitsgesetze, Beck Verlag im dtv in der jeweils aktuellen Auflage – Jede/r Teilnehmer/in muss einen Gesetzestext selbst mitbringen!
LITERATUR	-
VORAUSS.	Keine
LEISTUNG	Aktive Teilnahme an der Veranstaltung – ggf. mündliche Abschlussprüfung sofern eine Note erforderlich ist.
ECTS-PUNKTE	2 – ggf. 3, sofern Teilnehmer/innen eine häusliche Ausarbeitung erbringen.
TERMINE	Freitag, 17. April 2020 14:15 - 18:00 Uhr Samstag, 18. April 2020 10:15 - 18:00 Uhr Sonntag, 19. April 2020 10:15 - 18:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	40
ANMELDUNG	Online über ALMA
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Business & Management anrechenbar.

1RE03 | Urheberrecht und Allg. Persönlichkeitsrecht im World Wide Web

DR. ARND-CHRISTIAN KULOW | RECHTSANWALT, HERRENBERG/STUTTGART

INHALT & THEMEN	<p>Das Internet bzw. das Word Wide Web spielt für den Studienalltag der Studierenden und Dozent/innen einer Universität eine wichtige Rolle.</p> <p>Es ist Rechercheinstrument, Publikationsplattform, Medium des Austauschs und Datenspeicher.</p> <p>Den Chancen stehen nicht unerhebliche Risiken gegenüber. Neben Verletzungen des Urheberrechts durch Plagiate und des Persönlichkeitsrechts durch Angriffe im Netz kommen zunehmend Datenschutzverletzungen zum Tragen.</p> <p>Die Veranstaltung fragt nach den konkreten rechtlichen Regeln, die beim Urheberrecht, beim Persönlichkeitsrecht und beim Datenschutzrecht zu beachten sind.</p> <p>Sie zeigt auf, wo die rechtlichen und technischen Fallstricke lauern und zeigt Wege zum Schutz des eigenen Urheberrechts, des Persönlichkeitsrechts und der eigenen personenbezogenen Daten.</p>
LEHR-/LERNFORM	Anhand von praktischen, von den Teilnehmer/innen vorher und während des Seminars eingebrachten Fragen und Fällen, sollen in diesem Workshop die relevanten technischen Grundlagen des Netzes und ein Grundverständnis der oben angesprochenen Themenkreise gemeinsam erarbeitet werden.
QUALIFIKATIONSZIELE	Die Teilnehmer/innen sollen nach dem Tagesseminar neben dem Fachwissen ein „Gefühl“ für rechtlich und technisch mehr oder weniger riskante bzw. sichere Verhaltensweisen im WWW bekommen.
MATERIAL LITERATUR	-
VORAUSS.	alle Fächer, alle Semester
LEISTUNG	mündliche Mitarbeit
ECTS-PUNKTE	1
TERMINE	Samstag, 6. Juni 2020 10:00 - 18:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	
ANMELDUNG	Online über ALMA
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Medienproduktion anrechenbar.

1RE04 | Medienrecht: im Internet & für Social Media

VALIE DJORDJEVIC | MITGRÜNDERIN UND REDAKTEURIN BEI IRIGHTS.INFO, VD@IRIGHTS.INFO

INHALT & THEMEN	<p>Eigenes Blog, Facebook, Youtube: Welche Rechte muss ich beachten, wenn ich im Internet veröffentliche? Im Netz kann jede*r veröffentlichen – aber das bedeutet nicht, dass man alles einfach so reinschreiben kann. Regeln gelten auch dort. Egal, ob im eigenen Blog, auf Youtube oder Instagram, in Uni-Medien oder später im Beruf: Die Regeln für Veröffentlichungen sind für die private, berufliche und kommerzielle Nutzung gleich. Denn öffentlich ist öffentlich.</p> <p>Wir behandeln Themen wie Urheberrecht (Was sind die Grundregeln? Wie nutze ich fremde Werke? Was sind freie Lizenzen? Wie nutze ich das freie Lizenzmodell von Creative Commons?); Persönlichkeitsrecht und Datenschutz (Welche Datenschutzregeln muss ich als Webseitenbetreiber beachten? Bildrechte: Recht am eigenen Bild, Panoramafreiheit etc.); grundlegende presserechtliche Regelungen für Webseiten (Impressumpflicht, Haftung für Inhalte, Presseethik); Rechtsfragen bei Social-Media-Plattformen – Youtube, Facebook & Co; Stolperfallen und Best-Practice-Beispiele.</p>
LEHR-/LERNFORM	<p>Disclaimer: Das Seminar beinhaltet keine konkrete Rechtsberatung. Wir schauen uns die grundlegenden rechtlichen Regelungen an, die für Inhalte-anbieter im Netz wichtig sind, können aber nicht auf konkrete Streitfälle der Teilnehmer*innen eingehen. Das Blockseminar richtet sich an Studierende, die selbst als Medienproduzent*innen aktiv sind, sowohl für Studierendenmedien als auch privat. Vorkenntnisse sind keine erforderlich. In einem Mix aus Vorträgen, Gruppenarbeit und praktischen Übungen erarbeiten wir uns die Grundlagen für rechtlich konforme Veröffentlichungen im Netz – egal ob auf Fremd-Plattformen oder der eigenen Website. Ziel ist es, die Teilnehmer*innen zu sensibilisieren, verantwortungsvoll mit Inhalten im Netz umzugehen.</p>
QUALIFIKATIONSZIELE	<p>Wir werden im Netz recherchieren und auf einer Übungsplattform auf Wordpress-Basis Inhalte erstellen. Falls Sie eine eigene Website, Inhalte oder andere Netzpublikationen betreiben und dazu Fragen haben, können wir diese im Blockseminar besprechen.</p>
MATERIAL LITERATUR VORAUSS.	<p>Bitte bringen Sie ein Laptop für die praktischen Übungen mit. Siehe http://iRights.info</p>
LEISTUNG	<p>keine</p>
ECTS-PUNKTE	<p>Anwesenheit und aktive Mitarbeit 2</p>
TERMINE	<p>Freitag, 3. April 2020 10:00 - 18:00 Uhr Samstag, 4. April 2020 10:00 - 18:00 Uhr</p>
ORT	<p>Wird vor Seminarbeginn auf ALMA bekanntgegeben.</p>
TN MAX.	<p>20</p>
ANMELDUNG	<p>Online über ALMA.</p>
BEMERKUNG	<p>Dieser Kurs wird organisiert vom Zentrum für Medienkompetenz (ZFM) der Universität Tübingen und finanziert durch studentische Qualitätssicherungsmittel (QSM) auf Vorschlag der verfassten Studierendenschaft.</p>

1RE05 | Philosophie der Menschenrechte

DR. MORITZ HILDT | PHILOSOPHISCHES SEMINAR UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT & THEMEN	<p>Als unveräußerliche Rechte, die jedem Menschen zustehen, bloß weil er ein Mensch ist, gehören die Menschenrechte zum Kernbestand internationaler Politik. Sie sind weit über die Grenzen sogenannter „westlicher“ demokratischer Verfassungsstaaten hinaus essentieller Bestandteil des Selbstverständnisses zahlreicher Kulturen. Und doch finden weltweit nicht nur unablässig, und dabei oft sogar massive, Verletzungen von Menschenrechten statt – auch die Vorstellung von Menschenrechten selbst gerät immer wieder in die Kritik: Gibt es solche Rechte denn wirklich? Sind sie tatsächlich kulturübergreifend gültig? Oder handelt es sich dabei letzten Endes bloß um politische Rhetorik, die von gewissen Staaten gerne herangezogen wird, um zweifelhafte Entscheidungen öffentlich zu legitimieren?</p> <p>Die Philosophie beschäftigt sich seit jeher mit den grundlegenden Fragen und nimmt sich dafür die Zeit, die in politischen und gesellschaftlichen Debatten oft nicht bleibt. In unserem Kurs werden wir uns dementsprechend mit der „Philosophie der Menschenrechte“ befassen und verschiedene grundsätzliche Fragen stellen und gemeinsam, anhand ausgewählter Fachtexte, kritisch diskutieren: Woher stammt die Vorstellung von Menschenrechten? Was genau ist damit gemeint, welche Rechte fallen darunter? Was heißt es, dass jedem Menschen eine „Würde“ zukommt, die sogenannte Menschenwürde? Wie lassen sich Menschenrechte begründen? Und wer trägt für ihre Einhaltung Verantwortung: Staatenverbände, Einzelstaaten oder Individuen?</p>
LEHR-/LERNFORM	Textlektüre, Gruppendiskussion und -präsentation, Arbeit in Kleingruppen und im Plenum
QUALIFIKATIONSZIELE	Aneignung der theoretischen Grundlagen und philosophischen Begrifflichkeiten (u.a. „Menschenrecht“, „Gerechtigkeit“, „Menschenwürde“) sowie eines ideengeschichtlichen Überblicks zum Thema. Kompetenz zur eigenständigen Anwendung der Ergebnisse auf Fragen und Herausforderungen der gegenwärtigen Politik und gesellschaftlichen Lebenswelt.
MATERIAL	-
LITERATUR	Die Textauswahl wird während des obligatorischen Vortreffens bekannt gegeben.
VORAUS.	Das Seminar richtet sich an Interessierte aller Fachrichtungen und setzt keine besonderen Kenntnisse voraus. Der Seminarplan und die Textauswahl werden während des Vortreffens bekannt gegeben.
LEISTUNG	Aktive Teilnahme an allen Sitzungen, Lektüre aller obligatorischen Texte vor Seminarbeginn, Übernahme eines Inputreferates, Verfassen eines max. 2-seitigen, vorbereitenden Essays.
ECTS-PUNKTE	3
TERMINE	Freitag, 10. Juli 2020 14:15 - 15:45 Montag, 3. August 2020 09:00 - 19:00 Dienstag, 4. August 2020 09:00 - 19:00
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	
ANMELDUNG	Online über ALMA
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Ethik in der Praxis als Themenkurs anrechenbar.

1IK01 | Interkulturelle Kompetenzentwicklung - ein Portfoliokurs

JANINE ZELLNER | DEZ V, ABT 2: DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE UND INTERKULTURELLE PROGRAMME

INHALT & THEMEN	<p>Dieser Kurs zur Entwicklung interkultureller Kompetenz richtet sich an deutsche wie auch internationale Studierende (mind. B2-Niveau).</p> <p>Als Basis werden zunächst Theorien, Modelle und Forschungsansätze zu Interkultureller Kommunikation vorgestellt und diskutiert. Mit dieser Grundlage gehen die Teilnehmer*innen dann „ins Feld“: Anhand eigener Recherchen, Interviews, Hospitationen und Beobachtungen in interkultureller Projektarbeit werden Themen untersucht wie z. B. die Internationalisierung der Universität, Lehren und Lernen an der Universität unter interkulturellen Aspekten und Arbeit in interkulturellen Projekten.</p> <p>Im Portfolio sammeln die Studierenden ihre Arbeitsmaterialien und -ergebnisse, eigene Kommentare und Reflexionen dazu, erfassen, begründen und bilanzieren das eigene Vorgehen, Lernen und Arbeiten.</p>
LEHR-/LERNFORM	<p>Themen: Kultur-Begriff, Kommunikationsstile, Wertorientierungen, Handlungs- und Kommunikationsstrategien in interkulturellen Kontexten</p> <p>aktive Portfolioarbeit mit eigener Recherche und Kurzpräsentation, Beobachtungen/Hospitationen: Dokumentation, Einordnung und Reflexion interkultureller Erfahrungen, Einzel,- /Gruppen-/ Partnerarbeit, Simulation, Anchored Inquiries</p>
QUALIFIKATIONSZIELE	<p>Sensibilisierung für interkulturelle Themen und eigene kulturelle Orientierungen, Bewusstwerden über eigene (kulturell geprägte) Wahrnehmungs- und Interpretationsmuster, Werte und Kommunikationsstrategien</p>
MATERIAL	<p>15,- Euro (inklusive Mittagessen am Samstag, 9. Mai)</p>
LITERATUR	<p>keine</p>
VORAUSS.	<p>B2 Deutsch</p>
LEISTUNG	<p>Aktive Mitarbeit, schriftliches Portfolio</p>
ECTS-PUNKTE	<p>5</p>
TERMINE	<p>Semesterbegleitend: mittwochs 10:15 - 11:45 Uhr + Extra-Termine: Freitag, 8. Mai 2020 14:00 - 17:15 Uhr Samstag, 9. Mai 2020 09:00 - 16:30 Uhr</p>
ORT	<p>Raum 305, Wilhelmstr. 22</p>
TN MAX.	<p>Max. 20</p>
ANMELDUNG	<p>ab 10. Februar 2020, in der Wilhelmstraße 22, Informationsbüro, Raum 201 (persönliche Anmeldung)</p> <p>Der Kurs kann nicht kombiniert werden mit dem Workshop "Auslandssemester: Interkulturelle Kommunikation an der Hochschule" (26.-28. Juni)</p>
HINWEIS	<p>Dieser Kurs ist für das Zertifikat Interkulturelles Denken & Handeln anrechenbar.</p>

11K02 | Workshop Interkulturelle Kommunikation

JANINE ZELLNER & DONATO TANGREDI | DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE UND INTERKULTURELLE PROGRAMME

INHALT & THEMEN	<p>Für die meisten ist er schon (lange) Realität: der Umgang mit Menschen, die aus einer anderen Kultur stammen als man selbst. Daraus ergeben sich oftmals neue, interessante Ansichten, aber auch Missverständnisse und Schwierigkeiten. Die Chancen und Risiken interkultureller Situationen werden in diesem Kurs u.a. in Simulationen kennen gelernt. So handeln und verhandeln die Kursteilnehmer/innen z.B. als „Aquilas“, „Delphine“ oder „Zante“, als Vertreter unterschiedlicher Kulturen. Auf diese Weise können Sie interkulturelle Situationen „mit anderen Augen“ sehen, aus einer anderen Perspektive heraus betrachten und beurteilen. So erfährt man eine Menge über andere Kulturen ... und noch viel mehr über sich selbst und den eigenen kulturellen Hintergrund. Diese (neuen) Erfahrungen werden im Kurs besprochen und diskutiert und damit Möglichkeiten für das eigene Handeln in interkulturellen Situationen aufgezeigt</p> <p>Themen: Kultur-Begriff, Kommunikationsstile, Wertorientierungen, Handlungs- und Kommunikationsstrategien in interkulturellen Kontexten</p>
LEHR-/LERNFORM	Einzel-/Gruppen-/ Partnerarbeit, Simulation, Anchored Inquiries
QUALIFIKATIONSZIELE	Sensibilisierung für interkulturelle Themen und eigene kulturelle Orientierungen, Bewusstwerden über eigene (kulturell geprägte) Wahrnehmungs- und Interpretationsmuster, Werte und Kommunikationsstrategien
MATERIAL LITERATUR	15,- Euro (inklusive Mittagessen am Samstag) keine
VORAUSS.	B2 Deutsch
LEISTUNG	Aktive Mitarbeit, schriftliche Hausaufgabe
ECTS-PUNKTE	2
TERMINE	Freitag, 8. Mai 2020 14:00 - 17:15 Uhr Samstag, 9. Mai 2020 09:00 - 16:30 Uhr Mittwoch, 20. Mai 2020 10:15 - 11:45 Uhr
ORT	Raum 305, Wilhelmstr. 22
TN MAX.	Max. 20
ANMELDUNG	ab 10. Februar 2020, in der Wilhelmstraße 22, Informationsbüro, Raum 201 (persönliche Anmeldung) Der Kurs kann nicht kombiniert werden mit dem Workshop "Auslandssemester: Interkulturelle Kommunikation an der Hochschule" (26.-28. Juni)
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Interkulturelles Denken & Handeln anrechenbar.

1IK03 | Auslandssemester: Interkulturelle Kommunikation an der Hochschule

JANINE ZELLNER | DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE UND INTERKULTURELLE PROGRAMME

INHALT & THEMEN	<p>Für alle, die zum Studieren ins Ausland gehen werden, im Ausland sind oder im Ausland waren: In diesem Workshop treffen sich</p> <ul style="list-style-type: none">• deutsche Studierende, die ihren Auslandsaufenthalt noch vor sich haben und vorbereiten ebenso wie• Tübinger Studierende, die nun wieder zurück sind und ihre Auslandsereignisse einbringen und reflektieren.• internationale Teilnehmer, die gerade in Tübingen studieren und das Uni-Leben hier und „zu Hause“ vergleichen
	<p>Der Kurs zeigt typische Herausforderungen interkultureller Kommunikation an Hochschulen und Möglichkeiten, die eigenen Handlungskompetenzen in diesem Bereich zu erweitern. Es geht um kulturelle Aspekte gegenseitiger Erwartungen von Dozenten und Studierenden, unterschiedliche Lehr- und Lernstile, sowie um kulturelle Orientierungen in studentischen Arbeitsgruppen wie auch im Uni-Leben allgemein. Der Gegenstand ist hier auch Methode: Die Mischung der Gruppe bietet zahlreiche Möglichkeiten zum internationalen und interkulturellen Austausch. Wir können so direkt bei den Erfahrungen der Teilnehmenden ansetzen und die unterschiedlichen Perspektiven näher beleuchten, um schließlich Kommunikationsstrategien für interkulturelle Begegnungen an Hochschulen auszuprobieren und weiterzuentwickeln. Themen: Kultur-Begriff, Kulturschock, kulturelle Prägung von Lehr-/Lernstilen, Handlungs- und Kommunikationsstrategien in akademischen Kontexten</p>
LEHR-/LERNFORM	Einzel,- /Gruppen-/ Partnerarbeit, Simulation, Anchored Inquiries
QUALIFIKATIONSZIELE	Sensibilisierung für interkulturelle Themen und eigene kulturelle Orientierungen, Bewusstwerden über eigene (kulturell geprägte) Lernstile und Erwartungen in Hochschul-Settings
MATERIAL	-
LITERATUR	keine
VORAUS.	B2 Deutsch
LEISTUNG	Aktive Mitarbeit
ECTS-PUNKTE	2
TERMINE	Freitag, 26. Juni 2020 14:00 - 17:15 Uhr Samstag, 27. Juni 2020 09:00 - 16:30 Uhr Sonntag, 28. Juni 2020 09:00 - 16:30 Uhr
ORT	Raum 305, Wilhelmstr. 22
TN MAX.	24: 14 über den Career Service (+ 10 internationale TN über Abt. DaF)
ANMELDUNG	Online über ALMA Der Kurs kann weder mit dem Kurs „Workshop Interkulturelle Kommunikation“ 8./9. + 20. Mai) noch mit dem Kurs „Interkulturelle Kompetenzentwicklung – ein Portfoliokurs) kombiniert werden
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Interkulturelles Denken & Handeln anrechenbar.

1IK04 | International & European Studies – Buddy-Programm

MIRIAM KEPPNER | INTERNATIONAL AND EUROPEAN STUDIES PROGRAMM, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT & THEMEN	<p>Im International & European Studies Programm (IES) kommen internationale Studierende aus aller Welt für vier bis sechs Wochen nach Tübingen, um an Seminaren und Exkursionen mit Schwerpunkt Europa/EU teilzunehmen.</p> <p>Um die internationalen Teilnehmer/innen während Ihres Kurzaufenthaltes vom 08.06. – 04.07.2020. bzw. vom 13.07. – 22.08.2020 zu unterstützen, stehen ihnen Tübinger Studierende - "Buddies" - zur Seite: von der Ankunft, über die Freizeitgestaltung bis zum Zurechtfinden im Tübinger Studienalltag.</p> <p>Als Buddy haben Sie die Chance:</p> <ul style="list-style-type: none">• Studierende aus aller Welt kennenzulernen• Interkulturelle Kompetenz auszubauen und Ihr Englisch anzuwenden• 2 ECTS-Punkte im Studium Professionale (Career Service) zu erwerben <p>Was sind Ihre Aufgaben als Buddy?</p> <ul style="list-style-type: none">• Unterstützung und Orientierung am Ankunftstag• regelmäßige Treffen, die Teilnahme an organisierten Veranstaltungen• gemeinsame Freizeitgestaltung <p>Um Sie auf die vielseitigen Aufgaben vorzubereiten, nehmen Sie an einem zweitägigen interkulturellen Workshop teil. Wir suchen Studierende aus allen Fachbereichen, mit guten Englischkenntnissen und mit Begeisterung für interkulturellen Austausch. Interkultureller Workshop sowie internationales Buddy-Programm</p>
LEHR-/LERNFORM	
QUALIFIKATIONSZIELE	Auf- und Ausbau von interkultureller Kompetenz, praktische Anwendung von Englisch-Sprachkenntnissen, Aufbau von internationalen Netzwerken
MATERIAL	-
LITERATUR	Fred E. Jandt (2017): An Introduction to Intercultural Communication. Identities in a Global Community
VORAUS.	Gute Englischkenntnisse, Interesse und Offenheit gegenüber anderen Kulturen, Zuverlässigkeit
LEISTUNG	Teilnahme an Pflichtveranstaltungen, Regelmäßige Treffen mit den internationalen Studierenden, Bearbeitung eines Reflexionsfragebogens
ECTS-PUNKTE	2
TERMINE	<p>Summer School I (08.06. – 04.07.2020)</p> <p>07.05.2020 14:15 - 18:00 Interkultureller Workshop</p> <p>08.05.2020 14:15 - 18:00 Interkultureller Workshop</p> <p>08.06. – 04.07.20 Regelmäßige Termine und Treffen mit den internationalen TN</p> <p>Summer School II (13.07. – 22.08.2020)</p> <p>25.06.2020 14:15 - 18:00 Interkultureller Workshop</p> <p>26.06.2020 14:15 - 18:00 Interkultureller Workshop</p> <p>13.07. – 22.08.20 Regelmäßige Termine und Treffen mit den internationalen TN</p>
ORT	Wird vor Seminarbeginn per Email bekanntgegeben.
TN MAX.	24
ANMELDUNG	Nähere Informationen und Anmeldeformular: http://www.uni-tuebingen.de/de/57648 Anmeldeschluss für die verbindliche Bewerbung als Buddy: Freitag, 17.04.2020 (Für Summer School I) Freitag, 29.05.2020 (Für Summer School II)
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Interkulturelles Denken & Handeln anrechenbar.

11K05 | Africa on the way – Historical, Political, Economical & Social context

TENING-FÉLICITÉ SÈNE | DEVELOPMENT ECONOMIST, UNIVERSITY OF BORDEAUX

CONTENT & TOPICS	<p>We have heard and we still hear all kind of fantasies about Africa.</p> <p>Africa is a poor continent, African people have no vision and live in dirt and desperation, there is an inexistent good governance etc. It's time that the truth is being reestablished through the eye and analyses from the African citizen. The goal of this seminar is not to polish and give the best image of Africa but to raise awareness about the long way that lead Africa to its economic and social situation today. In order to be objective, it is necessary to go back to the African history, the different empires that established the social context of most of African countries, to compare the economical establishment from that period to nowadays. This will give a good perspective to the students having interest to study or work in Africa. Through case studies, videos, presentations, the seminar will be built to become as dynamic as possible and to allow the students to participate and to give their opinions. There will also be guest speakers from different horizons that will share their experiences and views.</p>
METHODS	Powerpoint presentation, case studies, group work, videos, guest speakers
GOALS	To broaden the view about Africa – Stop the clichés and understand the context
MATERIALS	-
LITERATURE	-
PREREQUISITES	none
REQUIREMENTS	Attendance, active participation.
ECTS-CREDITS	2
TIME	Friday, 15 May.2020 2:00 pm - 5:00 pm Saturday, 16. May 2020 10:00 am - 4:00 pm Sunday, 17.May 2020 10:00 am - 3:00 pm
LOCATION	Will be announced online.
PARTICIPANTS MAX.	20
REGISTRATION	Online via ALMA
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Interkulturelles Denken & Handeln anrechenbar.

1IK06 | Kulturelle Identitäten und Codes: Annäherungen an Osteuropa

DR. FRANZ HUBERTH | LEHRBEAUFTRAGTER UNIVERSITÄT TÜBINGEN, LEIBNIZ KOLLEG, AMBROSIANUM

INHALT & THEMEN	<p>Die wirtschaftliche, wissenschaftliche und kulturelle Zusammenarbeit zwischen Deutschland und osteuropäischen Ländern boomt, viele sind EU-Mitgliedsstaaten, was unter anderem gegenseitige Freizügigkeit bedeutet. Über vier Millionen Menschen in Deutschland, darunter viele Künstler*innen haben osteuropäischen Hintergrund. Der rumänische Präsident Klaus Johannis ist deutschstämmig. In Russland leben über eine halbe Million Deutsche, 150.000 in Polen.</p> <p>Gleichzeitig gibt es massive politische Konflikte, wie in der Ukraine, Irritationen durch das Verhalten Russlands/Putins in der Weltpolitik oder Ängste über nationalistische Entwicklungen, wie in Polen, wo die nationalkonservative PiS-Partei Jarosław Kaczyńskis das Wahlergebnis 2019 noch einmal deutlich verbesserte. Kritische Künstler und Journalisten werden in vielen osteuropäischen Ländern verfolgt und zensiert. Und die deutsche Politik scheint sich in ‚Russland-Versteher‘ und ‚Russland-Kritiker‘ zu spalten. 30 Jahre nach dem Ende des Kalten Krieges wird in Ost und West wieder verbal und militärisch aufgerüstet.</p> <p>Doch wer stellt was wie dar und warum? Überhaupt - was ist eigentlich Osteuropa? Ein politisches Konstrukt, ein Kulturraum, eine Projektionsfläche?</p> <p>Im Seminar werden geschichtliche, kulturelle und politische Grundkenntnisse vermittelt bzw. erweitert und die Voraussetzungen einer kritischen Verständigung und interkulturellen Kompetenz geschaffen. Material findet sich in der Literatur, im Film, in der Kunst, in den Massenmedien. Aktuelle Forschung spielt in dieser fächerübergreifenden Veranstaltung keine Rolle. Ein Schwerpunkt wird auf Russland liegen, auf richten sich nach Interessen der Teilnehmer*innen einigen. Parallel werden wir anhand der aktuellen Berichterstattung, Videoclips, Filmszenen, Songtexten oder Comics Schwierigkeiten im interkulturellen Diskurs erkennen und analysieren.</p>
LEHR-/LERNFORM	Dozentenvortrag, Referate, Medienkritik, Gespräch und Diskussion, themenbezogene Lektüre.
QUALIFIKATIONSZIELE	<ul style="list-style-type: none">• Annäherung an historische, kulturelle und politische Besonderheiten osteuropäischer Nachbarstaaten• Förderung der interkulturellen Kompetenz für erfolgreiches (wissenschaftliches, wirtschaftliches, kulturelles, soziales etc.) Handeln in osteuropäischen Kontexten• Vermittlung von kulturell-historischem und politischem Basiswissen als Voraussetzung für selbständiges Denken und souveränes Handeln (interkulturelle Kommunikation) in einer globalisierten Welt• Kritischer Umgang mit direkten und indirekten Informationen zum Thema
MATERIAL	-
LITERATUR	-
VORAUSS.	keine
LEISTUNG	Aktive Mitarbeit, Materialrecherche, Referat mit Handout.
ECTS-PUNKTE	3
TERMINE	Samstag, 23. Mai 2020 10:00 - 16:00 Uhr Samstag, 20. Juni 2020 10:00 - 16:00 Uhr Samstag, 27. Juni 2020 10:00 - 16:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	16
ANMELDUNG	Online über ALMA
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Interkulturelles Denken & Handeln anrechenbar.

11K07 | Germany & USA – An Intercultural Reflection

ULRIKE KRONE | INTERKULTURELLE TRAINERIN & JESSICA STRAIN | D.A.I. TÜBINGEN

CONTENT & TOPICS	<p>In this course, we will reflect intercultural perspectives regarding Germany, the USA, and the transatlantic relationship between both countries.</p> <p>Students will be introduced to a number of categories to describe culture and cultural processes. Besides focusing on “the other,” participants will reflect upon their own cultural imprint and processes of stereotyping. We will analyze which impact personal and cultural perspectives have when it comes to intercultural dynamics between Germans and US-Americans. A number of critical incidents will provide insights into some common misunderstandings and misconceptions. Throughout the course, participants will have the chance to practice intercultural communication skills such as cognitive frame and behavioral code shifting in role-plays and other various interactive elements.</p> <p>Topics:</p> <ul style="list-style-type: none">• Defining Culture• Cultural Identities and Values• German & American Cultures• Stereotypes and Prejudices• Country Images & Reputation (PEW Research)• Communication Styles• Intercultural Competence						
METHODS	<p>The course will be process-oriented with interactive and experience-oriented activities such as: self-reflection, simulations, research, interactive workshops, and role-plays, supplemented by theoretical input and class discussions.</p>						
GOALS	<p>Raising awareness for cultural diversity, dealing with one's own cultural perspective, gaining confidence and comfort to be able to deal with and thrive in intercultural situations with a special focus on the United States.</p>						
MATERIALS	-						
LITERATURE	-						
PREREQUISITES	<p>Good English language skills as this course will be taught in English. No further prerequisites open to students of all faculties.</p>						
REQUIREMENTS	<p>Attendance, active participation, fulfillment of all in-class assignments and activities.</p>						
ECTS-CREDITS	2						
TIME	<table><tr><td>Friday, June 19, 2020</td><td>2:00 pm - 6:00 pm</td></tr><tr><td>Saturday, June 20, 2020</td><td>9:30 am - 5:00 pm</td></tr><tr><td>Sunday, June 21, 2020</td><td>9:30 am - 3:00 pm</td></tr></table>	Friday, June 19, 2020	2:00 pm - 6:00 pm	Saturday, June 20, 2020	9:30 am - 5:00 pm	Sunday, June 21, 2020	9:30 am - 3:00 pm
Friday, June 19, 2020	2:00 pm - 6:00 pm						
Saturday, June 20, 2020	9:30 am - 5:00 pm						
Sunday, June 21, 2020	9:30 am - 3:00 pm						
LOCATION	Will be announced online.						
PARTICIPANTS MAX.	16						
REGISTRATION	Online via ALMA						
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Interkulturelles Denken & Handeln anrechenbar.						

1IK08 | Die Türkei jenseits der Klischees

DR. VOLKER SCHMIDT & AYSIL CANBAY SCHMIDT | DAAD

INHALT & THEMEN	<p>Kultur und Geschichte der Türkei faszinieren viele Menschen. Zugleich aber sieht sich das Land verstärkt politischen Vorbehalten gegenüber, was nicht zuletzt mit dem Regierungsstil des Staatspräsidenten Erdoğan zusammenhängt. Die Reaktionen der Erdoğan-Regierung auf die Gezi-Protteste und den gescheiterten Putschversuch vom Juli 2016 haben Zweifel an den rechtsstaatlichen Strukturen des Landes geweckt. Vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen sollen historische und kulturelle Grundkenntnisse vermittelt und die Basis eines kritischen Verständnisses der modernen Türkei gelegt werden. Weil in Bezug auf die Türkei erfahrungsgemäß auch immer viele Vorurteile im Spiel sind, müssen diese reflektiert und das Vermögen der selbständigen Wahrnehmung und Beurteilung geschult werden. In unserem Verständnis der Türkei spiegelt sich ja auch oft das Bild, das Deutsche von türkischen Einwanderern in der deutschen Gesellschaft gewonnen haben.</p> <p>Interkulturelle Kompetenzen können sich an bestimmten Fragekomplexen bewähren, die in Bezug auf die Türkei immer wieder auftauchen:</p> <p>Die Geschichte der türkischen Republik und die Bedeutung Atatürks; die Rolle des Militärs zwischen Putsch und Bewahrung des laizistischen Erbes; die Gezi-Protteste und die Ausbildung einer modernen Zivilgesellschaft; die Türkei und die neue Präsidialverfassung; die Demokratie in Gefahr: Macht und Medien; die Rolle der Gülen Bewegung; Aspekte aktueller türkischer Kultur und Kunst; Deutsches Exilanten in der Türkei</p>
LEHR-/LERNFORM	Einleitende Vorträge der Referenten/innen, verstärkter Medieneinsatz u.a. durch Dokumentarfilme und Musik, Plenumsdiskussionen, Gruppenarbeit
QUALIFIKATIONSZIELE	<ul style="list-style-type: none">• Vermittlung von historischem und kulturellem Basiswissen als Voraussetzung für ein kritisch-reflektiertes Verständnis und eine eigenständige Beurteilung der modernen Türkei• Förderung der interkulturellen Kompetenz für erfolgreiches Handeln• Kritischer Umgang mit der eigenen Vorurteilsstruktur
MATERIAL LITERATUR	Kopien werden den Teilnehmer/innen zur Verfügung gestellt
VORAUSS.	Eine Literaturliste wird im Kurs verteilt
LEISTUNG	-
ECTS-PUNKTE	Aktive Mitarbeit, Materialrecherche, ggf. Verfassen eines Essays
TERMEINE	2, mit Verfassen eines Essays 3 ECTS Punkte
	Freitag, 10. Juli 2020 15:00 - 20:00 Uhr
	Samstag, 11. Juli 2020 10:00 - 18:00 Uhr
	Sonntag, 12. Juli 2020 10:00 - 13:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	16
ANMELDUNG	Online über ALMA.
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Interkulturelles Denken & Handeln anrechenbar.

1SE01 | Studentisches Engagement in Hochschulgruppen

CAREER SERVICE | UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT & THEMEN



Das Engagement von Studierenden in Hochschulgruppen an der Universität Tübingen lässt sich mit Inhalten und Erfahrungen berufsvorbereitender Praktika vergleichen. Daher kann studentisches Engagement als Studienleistung anerkannt werden. Für die Anerkennung von individuellem Einsatz muss die jeweilige Hochschulgruppe beim Career Service registriert sein. Zu diesem Zweck führt der Career Service ein Aufnahmegespräch mit Vertreterinnen und Vertretern der Hochschulgruppe. Voraussetzung für die Bescheinigung ist, dass 1-2 VertreterInnen der Hochschulgruppe am regelmäßigen Reflexionstreffen teilnehmen. Das Treffen findet in Kooperation mit der World Citizen School statt.

Zusätzlich können nach Absprache unterstützende Workshops organisiert werden. Mögliche Themen sind z. B. Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, Gruppenmoderation, Organisation von Fundraisingaktionen.

Geplanter Workshop im Sommersemester 2020:

Fundraising im Internet – Wege zu finanzieller Unterstützung von Hochschulprojekten, Dozent: Oliver Nickels

Austausch in Gruppen, schriftliche und mündliche Reflexion

LEHR-/LERNFORM

QUALIFIKATIONSZIELE

Reflexion über Arbeit und Herausforderungen der Hochschulgruppen; Vernetzung und Erfahrungsaustausch mit anderen Hochschulgruppen

MATERIAL

-

LITERATUR

-

VORAUSSETZUNGEN

Aufnahmegespräch der Hochschulgruppe mit dem Career Service

LEISTUNG

Teilnahme von 1-2 VertreterInnen der Hochschulgruppe beim Reflexionstreffen (einmal pro Semester), Einreichung eines Reflexionsberichts

ECTS-PUNKTE

Wird je Gruppenengagement von der jeweiligen Hochschulgruppe festgelegt, maximal 10 ECTS .

TERMINE

Reflexionstreffen	23. April 2020	18:15 - 19:45 Uhr
Fundraising-Workshop	22. Mai 2020	09:00 - 13:00 Uhr
	12. Juni 2020	09:00 - 13:00 Uhr

ORT

Wird vor Seminarbeginn auf ALMA bekanntgegeben.

TN MAX.

Offen

ANMELDUNG

Kontaktaufnahme der VertreterInnen interessierter Hochschulgruppen per Mail an: Studentisches-ehrenamt@career-service.uni-tuebingen.de

HINWEIS

Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Gesellschaftliches Engagement** anrechenbar.

1SE02 | BFSP – Begleitetes freiwilliges soziales Praktikum

PETRA KLEINER | CAREER SERVICE UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT & THEMEN

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Sie engagieren sich bereits, z.B. im Sportverein, in der Flüchtlingshilfe oder in anderen sozialen, kulturellen oder ökologischen Kontexten? Sie wollen ein freiwilliges Praktikum in einer öffentlichen oder privaten sozialen Einrichtung im In- oder Ausland machen?

Das *BFSP – Begleitetes freiwilliges soziales Praktikum* wendet sich insbesondere an Studierende, die laut Studienordnung kein Pflichtpraktikum absolvieren müssen, sich jedoch neben dem Studium kurz- oder langfristig gesellschaftlich engagieren und Einblicke in andere Realitäten bekommen möchten.

In diesem Angebot aus dem Themenbereich *Studentisches Engagement* wird die Übernahme sozialer Verantwortung durch Engagement anerkannt und - in Anlehnung an das Konzept »Lernen durch Erfahrung« von J. Dewey - durch das begleitende Reflexionsangebot in den Erfahrungsraum des Studiums an der Universität zurückgebunden.

LEHR-/LERNFORM

Service Learning-Format, im Reflexionsworkshop liegt der Fokus auf dem Theorie-Praxis-Transfer und auf dem Erfahrungsaustausch

QUALIFIKATIONSZIELE

Die Studierenden reflektieren das eigene gesellschaftliche Engagement/soziale Praktikum. Sie erarbeiten sich durch Lektüre und Diskussion ausgewählter einschlägiger Texte einen theoretischen Zugang zum Thema *Zivilgesellschaftliches Engagement* und verknüpfen dies mit Ihren eigenen praktischen Lernerfahrungen.

LITERATUR VORAUS.

Wird mit der Einladung zum Reflexionsworkshop bekannt gegeben.

Wenn nicht bereits vorhanden, die Organisation eines Praktikums/einer Engagementtätigkeit bei einer öffentlichen oder privaten Einrichtung im sozialen, kulturellen oder ökologischen Bereich im In- oder Ausland. Die Dauer sollte mindestens fünf Wochen Vollzeit oder einen äquivalenten Zeitumfang umfassen.

LEISTUNG

- Teilnahme an einem einführenden Beratungsgespräch
- Durchführung des Praktikums/Engagements
- Vorbereitende Textlektüre
- Aktive Teilnahme am Reflexionsworkshop (u.a. Textdiskussion, Vorstellung der eigenen Tätigkeit)
- Anfertigen eines schriftlichen Praktikumsberichts
- Teilnahme am Feedbackgespräch

ECTS-PUNKTE TERMINE

9-12, je nach Länge des Praktikums/Engagements

Reflexionsworkshop: nach Absprache, sobald genügend TN angemeldet sind

Beratungs- und Feedbackgespräch: nach Absprache

ORT

Career Service, Wilhelmstr. 9

TN MAX.

10

ANMELDUNG

Bei Interesse melden Sie sich bitte mit einer Beschreibung der Praktikumsstelle/des Engagements und Angaben zu Ihrem Studienfach + Semester per Email an bfsp@uni-tuebingen.de. Die Anmeldung erfolgt im einführenden Beratungsgespräch.

HINWEIS

Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Gesellschaftliches Engagement** anrechenbar.

1SE03 | ROCK YOUR LIFE! Tübingen e.V.

EGE CAN YALIM UND CHARLOTTE MEYER ZU BEXTEN | VORSITZENDE ROCK YOUR LIFE! TÜBINGEN E.V.

INHALT & THEMEN

GEFÖRDERT VON



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

ROCK YOUR LIFE! Tübingen ist ein gemeinnütziger Verein, der eins-zu-eins Mentoring-Beziehungen vermittelt und begleitet. Aktuell ist der Verein an der Gemeinschaftsschule West und der Geschwister-Scholl-Schule in Tübingen tätig, an denen bereits mehr als 100 Mentoring-Beziehungen erfolgreich am ROCK YOUR LIFE!-Programm teilgenommen haben. Die Teilnehmenden des ROCK YOUR LIFE!-Mentorings absolvieren eine professionelle Mentoring-Ausbildung und wenden diese in ehrenamtlichen Mentoring-Beziehungen mit Schüler/innen in der Praxis an. Nach dem win-win-Prinzip unterstützen die Studierenden Schüler/innen auf ihrem Weg zum Schulabschluss sowie darüber hinaus. Die Studierenden entwickeln hierbei wertvolle Sozialkompetenzen für ihr (Berufs-)Leben.

Für den reibungslosen Ablauf des Mentoring-Programms steht das Organisations-Team bereit. Es ist in verschiedene Ressorts unterteilt. Die Studierenden können Kompetenzen in den Bereichen Netzwerk, Fundraising, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Eventmanagement, Verwaltung/IT oder Mentoring-Betreuung erwerben und dabei einen maßgeblichen Beitrag zum Erfolg des Mentorings leisten.

Eine neue Kohorte mit Mentoring-Beziehung wird erst wieder im Wintersemester 2020/2021 starten. Die vorherige Mitarbeit im Organisationsteam hilft dabei, Vereinsstrukturen kennenzulernen.

LEHR-/LERN-FORM

- frühe Verantwortung
- Unterstützung durch erfahrene Teammitglieder
- ggf. Weiterbildung durch professionelle, vereinsinterne Trainer

QUALIFIKATIONSZIELE

Für die Mentor/innen:

- Lernen, soziale Verantwortung zu übernehmen
- Neue Lebenswelten kennenlernen

Für die Orga-Teammitglieder:

- Verantwortung über Arbeitsabläufe übernehmen
- Beitrag zum Erfolg von ROCK YOUR LIFE! leisten
- Bewusstsein für gesellschaftliche Themen entwickeln

MATERIAL LITERATUR VORAUS.

Materialien werden von ROCK YOUR LIFE! zur Verfügung gestellt

-

- Begeisterung für das Thema Mentoring
- Identifikation mit der Vision und Idee von ROCK YOUR LIFE!
- Mitgliedschaft im Verein (15€ Jahresbeitrag)

LEISTUNG

Aktive Teilnahme an den Sitzungen und den Vereins-Events, Engagement bei Vereins-Events

ECTS-PUNKTE TERMINE

Bis zu 3 ECTS pro Semester

Sitzungen werden voraussichtlich jeden Montag um 20 Uhr stattfinden. Abweichungen werden über ALMA kommuniziert.

ORT

Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.

TN MAX.

-

ANMELDUNG

Kontaktaufnahme über <https://tuebingen.rockyourlife.de/>

1SE04 | Projektstage „nezWerk“ (bisher *Week of Links*)

ORGANISIERT VON EINEM ZUSAMMENSCHLUSS STUDENTISCHER INITIATIVEN

INHALT & THEMEN



Nachhaltige Entwicklung – gemeinsam für die Zukunft

Die **Herausforderung unserer Generation** besteht nicht nur darin, Lebensweisen zu entwickeln, die das heutige und zukünftige Wohlergehen aller Menschen sichern und die natürliche Umwelt schützen, sondern Strategien entwickeln, um den genannten Problemen auf struktureller Ebene entgegenzuwirken. **nezWerk** sind von **nez** (bisher *Week of Links*) studentisch organisierte **Projektstage**, die die intensive Auseinandersetzung mit verschiedenen Perspektiven auf nachhaltige Entwicklung fördern. Zudem wird das **Knüpfen langfristiger Kontakte** zwischen Studierenden unterschiedlicher Fachrichtungen ermöglicht, die das Thema der „nachhaltigen Entwicklung“ als gemeinsames Interesse vereint. Im Zentrum von *nezWerk* steht ein Angebot von theoretischen sowie praktischen **Workshops** und **Kleingruppendiskussionen**. Hier beschäftigen wir uns mit Herausforderungen und Lösungsansätzen für nachhaltige Entwicklung. Das Kernprogramm wird durch einen vielseitigen Rahmen ergänzt, der von Podiumsdiskussionen über eine UN-Klimakonferenzsimulation und einem Doktorand*innen-Pitch bis hin zu dem zukunftsweisenden **Markt der Möglichkeiten** reicht. Gemeinsames (nachhaltiges) Frühstück, ein Grillfest im Klimagarten und die entspannte Atmosphäre sorgen zusätzlich dafür, dass durch *nezWerk* Erinnerungen, Gedanken und Freundschaften entstehen, aus denen bewusstes Handeln im neuen Alltag folgt.

LEHR-/LERNFORM

- Service Learning
- Workshops
- Schriftliche Reflexion und gemeinsame Reflexion in Kleingruppen
- UN-Klimakonferenzsimulation
- Zukunftswerkstatt und Markt der Möglichkeiten
- Gestaltungsprinzipien der BNE (Bildung für Nachhaltige Entwicklung)

QUALIFIKATIONSZIELE

- Verständnis von Zielen oder Merkmalen nachhaltiger Entwicklung
- Kennenlernen von Projekten zur Nachhaltigkeit, sowie kritische Betrachtung
- Entwicklung einer eigenen Position zur nachhaltigen Entwicklung und eigenes Engagement
- Übertragung der Thematik auf wissenschaftliche Fragestellungen

MATERIAL

-

LITERATUR

-

VORAUS.

10 Euro Teilnahmebeitrag (begründete Ausnahme möglich)

LEISTUNG

Dreitägige aktive Teilnahme und Reflexionspaper

ECTS-PUNKTE

Teilnahme: 1 ECTS - Moderation: 3 ECTS - Mitorganisation: 5 ECTS

TERMINE

Freitag, 17. April 2020 08:00 - 21:00 Uhr

Samstag, 18. April 2020 09:00 - 22:00 Uhr

Sonntag, 19. April 2020 09:00 - 18:00 Uhr

ORT

Clubhaus und Uni-Gebäude der Wilhelmstraße

TN MAX.

ca. 150

ANMELDUNG

Anmeldung und weitere Infos über www.nez-tuebingen.org

HINWEIS

Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Gesellschaftliches Engagement** und **Zertifikat Studium Oecologicum** anrechenbar.

1SE05 | Effektiver Altruismus

M. HENDRICKX, Y. MÜHLHÄUSER, L. KRÜGER, L. KIRCHHOFF | EFFEKTIVER ALTRUISMUS TÜBINGEN

INHALT & THEMEN



Effektiver Altruismus: mit Wissenschaft und Rationalität zu einer besseren Welt?

Extreme Armut, Massentierhaltung, die Flüchtlingskrise oder nukleares Wettrüsten - all diese Probleme stellen uns als Bürger/innen einer modernen Gesellschaft vor ethische Entscheidungen. Die meisten Menschen sind daran interessiert, das viele Leid in der Welt zu bekämpfen - doch wo sollen wir anfangen? Welchen Problemen geben wir Priorität, wenn unsere Ressourcen beschränkt sind? Darum geht es dem Effektiven Altruismus (EA). Die junge, wachsende Bewegung versucht, anhand wissenschaftlicher Kriterien und Evidenz eine rationale Entscheidungsgrundlage für die Frage „Wie reduziere ich das Leid möglichst vieler empfindungsfähiger Wesen möglichst effektiv?“ zu geben. Im Seminar beschäftigen wir uns sowohl mit dem philosophischen Hintergrund des EA, als auch mit seinen Kritikern und seiner Umsetzung. Im ersten Block setzen wir uns mit der moralphilosophischen Grundlage des EA kritisch auseinander. Können moralische Entscheidungen überhaupt auf rationaler Grundlage getroffen werden? Ist der Utilitarismus, der oft als ideologische Grundlage des EA gilt, schlüssig? Warum sollte ich effizient helfen? Im zweiten Block wird es um die praktischen Anwendungsgebiete der Bewegung gehen, wobei wir uns neben effektiv-altruistischen Strategien zur globalen Armutsbekämpfung auch mit Tierethik und dem Thema Priorisierung befassen werden. Inwieweit sind diese Ansätze vielversprechend und fundiert? Wo liegen ihre Grenzen?

Vorträge, interaktiver Workshop, Gruppenarbeit

LEHR-/LERNFORM

QUALIFIKATIONSZIELE

- Anregung eines wissenschaftlichen, interdisziplinären Diskurses
- Kritische Auseinandersetzung mit dem Utilitarismus, dem moralischen Rationalismus und dem effektiven Altruismus

MATERIAL

LITERATUR

Gesang, Bernward: Utilitarismus, in: Lexikon Philosophie, Hundert Grundbegriffe, Reclam, Stuttgart 2009 / Singer, Peter: Effektiver Altruismus: Eine Anleitung zum ethischen Leben. Suhrkamp Verlag Berlin 2016 (engl. Originalausgabe: 2015), nur S. 17-27 / Srinivasan, Amia: Stop the Robot Apocalypse, in: London Review of Books, 2015 (vol. 37 No. 18), URL: <http://www.lrb.co.uk/v37/n18/amia-srinivasan/stop-the-robot-apocalypse>

VORAUSS.

Philosophische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen.

LEISTUNG

Lesen der Pflichtlektüre inklusive Verfassen halbseitiger Zusammenfassungen, Kurzreferate in Gruppen, aktive Teilnahme und Mitarbeit an allen Terminen

ECTS-PUNKTE

2

TERMINE

Mittwoch, 20. Mai 2020	18:00 - 20:00 Uhr
Freitag, 19. Juni 2020	17:30 - 20:00 Uhr
Samstag, 20. Juni 2020	09:00 - 17:00 Uhr
Sonntag, 21. Juni 2020	09:00 - 17:00 Uhr

ORT

Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.

TN MAX.

20

ANMELDUNG

Online über ALMA

1SE06 | Übungsleitung beginnen – gewinnen

MONIKA TEUBER | WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITERIN IM HOCHSCHULSPORT

INHALT & THEMEN	<p>Der Hochschulsport bietet zum neuen Kursprogramm und Forschungsprojekt „beginnen-gewinnen“ das Angebot „Übungsleitung beginnen-gewinnen“ an. Damit möchte der Hochschulsport eine Win-Win-Situation sowohl für die eher weniger sportlich aktiven Kursteilnehmenden als auch die Übungsleitenden des beginnen-gewinnen-Kurses schaffen. Nach der Idee eines Buddy-Systems besuchen die Übungsleitenden zusammen mit den Teilnehmenden das bestehende Kursangebot des Hochschulsports und zeigen den Teilnehmenden dadurch die Gestaltungsmöglichkeiten für einen aktiven Lebensstil im Studienalltag auf. Zusätzlich soll durch gemeinsame Aktivitäten, die die Übungsleitenden gestalten, innerhalb der Gruppe die soziale Ressource gestärkt werden. Jeden Dienstag treffen sich die Übungsleitenden mit den Teilnehmenden vor dem Kursbesuch, nehmen gemeinsam am Kurs teil und unterstützen die Teilnehmenden, den Kurs erfolgreich zu bewältigen. Zu Beginn werden die Übungsleitenden an zwei Kompaktterminen geschult. Am Ende des Semesters finden Reflexionen des Kursprogramms und erarbeiteten Aufgabenbereichen und Verhaltensweisen von Übungsleitenden statt. Themen der Seminare:</p> <ul style="list-style-type: none">• Motivatoren und Barrieren von körperlich inaktiven Studierenden• Self-Determination Theory und Social Support im Sportkontext• Sportberatungsmethoden
LEHR-/LERNFORM	Service Learning; Theorie und Praxis
QUALIFIKATIONSZIELE	<ul style="list-style-type: none">• Aufgabenbereiche, Verhaltensweise und soziale Unterstützungsmöglichkeiten von Übungsleitenden kennenlernen, erarbeiten und reflektieren in Theorie und Praxis• Umgang mit Motivatoren und Barrieren der Studierenden zum Sporttreiben in Theorie und Praxis• Kennenlernen von Sportberatungsmethoden in Theorie und Praxis
MATERIAL LITERATUR	-
VORAUSS. LEISTUNG	Übungsleiterlizenz C oder Studierender der Sportwissenschaft <ul style="list-style-type: none">• Präsenz und aktive Mitarbeit in den Kompaktveranstaltungen• Betreuung der Teilnehmer/innen von beginnen-gewinnen und Vorbereitung des Kennlern- und des Abschlusstreffens• Anfertigung eines Reflexionsbericht
ECTS-PUNKTE	4 ECTS
TERMINE	Wöchentliche Termine (Besuch der Hochschulsportkurse): dienstags zwischen 17:00 und 23:00 für jeweils 1,5-2 Stunden (05.05.20 – 21.07.20) Kompakttermine: Freitag, 24. April 2020 14:00 - 18:00 Uhr Samstag, 25. April 2020 09:00 - 13:00 Uhr Freitag, 24. Juli 2020 14:00 - 18:00 Uhr Samstag, 25. Juli 2020 09:00 - 13:00 Uhr
ORT	Seminarraum 2 (Sporthalle, 1 Stock, Alberstraße 27)
TN MAX.	10
ANMELDUNG	per E-Mail an monika.teuber@uni-tuebingen.de inkl. Nachweis der Voraussetzungen (Übungsleiter C-Lizenz oder Studienbescheinigung)
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Gesellschaftliches Engagement anrechenbar.

1SE07 | Mentoring JOBLINGE

PHILIP DREIZLER | JOBLINGE GAG STUTT GART, STANDORT REUTLINGEN/TÜBINGEN

INHALT & THEMEN



Das JOBLINGE-Mentoring unterstützt Jugendliche bei der Suche nach einem geeigneten Ausbildungs- oder Arbeitsplatz. Über einen Zeitraum von sechs Monaten hinweg dienen die Mentorinnen und Mentoren bei wöchentlichen Treffen als wichtige Motivationsstütze für die berufliche Entwicklung des Mentees.

Mut machen und motivieren, Orientierung geben, ein offenes Ohr haben und „da“ sein, auch in schwierigen Zeiten, das sind die Aufgaben des Mentors. Als Mentor begleiten Sie „Ihren“ Mentee während des gesamten sechsmonatigen Programms und durch die einzelnen Phasen. Die Jugendlichen profitieren vom Wissen und den Erfahrungen ihrer Mentoren. Sie schätzen es, jemanden zu haben, der sie und ihre Wünsche ernst nimmt, praktische Tipps gibt und sich mit ihnen über Erfolge freut. Sie als Mentoren schaffen Perspektiven – und erweitern dabei ihren eigenen Blickwinkel. Sie treffen auf junge Menschen mit ganz anderen Startbedingungen, Hintergründen und Lebenswelten und lernen von ihren Mentees. Nicht nur über andere Wege und Stärken in schwierigen Situationen, sondern auch über den eigenen Weg und die eigene Persönlichkeit.

Interessierte Studierende erhalten ein Training zur Vorbereitung auf ihr Mentoring. Im Weiteren stehen ihnen während der gesamten Projektdauer Unterstützung seitens des JOBLINGE-Teams zur Verfügung. Die Zuteilung der Mentees wird von den hauptamtlichen JOBLINGE-Mitarbeitern durchgeführt.

Schwerpunktt Themen sind:

- Beziehungsaufbau
- Berufsorientierung
- Bewerbungsunterlagen besprechen
- Stärken-Schwächen-Analyse
- Reflexion der Erfahrungen
- Freizeitaktivitäten

LEHR-/LERN-FORM

interaktives Mentorentraining
1:1 Mentoring
Mentoring-Betreuung durch JOBLINGE-Mitarbeiter
Reflexionstreffen und Erfahrungsaustausch

QUALIFIKATIONSZIELE

Die Mentorinnen und Mentoren gewinnen durch das Mentoring praktische Führungserfahrungen, eine persönliche und fachliche Bereicherung und sie erleben die Relevanz ihres Ehrenamts hautnah.

MATERIAL LITERATUR

Materialien werden von JOBLINGE zur Verfügung gestellt

VORAUSSETZUNGEN

keine Einträge im erweiterten Führungszeugnis
wöchentliche Treffen zwischen Mentor/in und Mentee (1-2h); ggf. schriftliche Reflexion über Mentoring
Teilnahme am Vorbereitungstreffen

ECTS-PUNKTE

3

TERMINE

Donnerstag, 26. März 2020 18:00 - 20:00 Uhr
Dienstag, 31. März 2020 18:00 - 20:00 Uhr

ORT

Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.

TN MAX.

15

ANMELDUNG

per Email an philip.dreizler@joblinge.de

1SPE01 | Teamstudium für Initiativen und Startups – “Lern’ doch, was Du willst”

MICHAEL WIHLEND A UND JULIA SCHÖNBORN | INITIATOR UND STANDORTLEITERIN DER WORLD CITIZEN SCHOOL

INHALT & THEMEN	<p>ACT: Im Teamstudium der World Citizen School lernst Du, wie Du Teams organisierst und anleitest, Deine eigene Organisation weiterentwickelst und die Arbeit in einer sozialen Initiative optimal kommunizierst. Das agile Projektstudium richtet sich vorrangig an interessierte Studierende, die sich bereits in einer Initiative, Fachschaft, einer Hochschulgruppe oder in einem sozialen Start-Up einsetzen.</p> <p>LEARN: Das Engagement in einer Initiative bildet Dich und Dein Team ständig weiter: Neue Projekte, Vergabe sinnvoller Teamrollen, Online-Kommunikation, Printmedien, das Identifizieren der richtigen Zielgruppen, Berichtswesen oder eine Fundraising-Kampagne: Selbstorganisiert entwickelst Du Deine eigenen Methoden. Mit der World Citizen School öffnen wir einen freien Lernraum und schaffen die Rahmenbedingungen, um von- und miteinander zu lernen. Das agile Projektstudium, unser Coaching und die umfangreiche Methoden-Toolbox der World Citizen School orientieren sich am Management-Ansatz der lernenden Organisation. Wir erleichtern Dir damit den nachhaltigen Wissenserwerb, helfen bei der Gestaltung und Weiterentwicklung und schaffen Möglichkeiten des (Wissens-)Austauschs mit anderen Engagierten.</p> <p>Zur Zeit kannst Du bei folgenden Teams an der World Citizen School mitwirken: Social Coaching, Social Reporting, Social Research.</p>
LEHR-/LERNFORM	selbstorganisiertes Projektlernen
QUALIFIKATIONSZIELE	<p>Agile Methoden, agiles Projektmanagement, Teamorganisation, Selbstführung, Teamführung, Organisationsentwicklung, Kommunikation</p> <p>CHANGE: Der handlungsorientierte Ansatz der World Citizen School stärkt deine Schlüsselkompetenzen. Ob Skills im Bereich Projektmanagement, Moderation, Begleitung von Initiativen als Coach oder Reporter*in oder Teamführung: Selbstbestimmt eignest Du Dir die Fähigkeiten an, die Du und Dein Team benötigen. Unterstützung erfährst Du von der World Citizen School und Deinen Teams. In Kooperation entstehen so Projekte, neue Lernformate, Veranstaltungen und vieles mehr.</p>
MATERIAL	-
LITERATUR	Reader der World Citizen School
VORAUSS.	Engagement in einer (informellen) Gruppe, Initiative, Startup
LEISTUNG	Pro Teilnehmer: 1. Kurz-Präsentation (PPT), 2. Essays, Blog- oder Wiki-Eintrag
ECTS-PUNKTE	3 ECTS-Punkte
TERMINE	Individuelle Betreuung und Terminvereinbarung
ORT	Weltethos-Institut
TN MAX.	15
ANMELDUNG	team@worldcitizen.school (Vereinbarung eines Vorabgesprächs)
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Business und Management und das Zertifikat Gesellschaftliches Engagement anrechenbar.

1SPE02 | Teamstudium Social Reporting – Wirkungsvoll kommunizieren

TEAM DER WORLD CITIZEN SCHOOL @WELTETHOS-INSTITUT

INHALT & THEMEN	<p>ACT: Gutes Kommunizieren ist eine Fertigkeit, die nur durch Praxis erlernt werden kann. Das einjährige Teamstudium Social Reporting richtet sich insbesondere an Studierende, die ihre berufliche Laufbahn im Bereich der Unternehmenskommunikation sehen oder die Kommunikation ihrer Initiative oder Vereins professionalisieren möchten.</p> <p>LEARN: Du lernst die Grundlagen der (Online-)Kommunikationsarbeit z.B. durch das Erstellen und die Pflege von Newslettern, Social Media-Kanälen, Online-Marktplätzen, Flyer/Broschüren, Video-Clips oder mündliche Präsentationen kennen. Parallel zur praktischen Tätigkeit reflektierst Du die Lerninhalte in Deinem Team und im Rahmen der Community Learning Sessions. In Form von kurzen Präsentationen, Essays oder Blogeinträge bereitest Du diese zugleich für die interne oder externe Kommunikation auf.</p>
LEHR-/LERNFORM	selbstorganisiertes Projektlernen; Teilnahme an den Community Learning Sessions
QUALIFIKATIONSZIELE	<p>CHANGE: Durch gemeinsame Kommunikationsarbeit im Team lernst Du, Engagement in sozialen Initiativen und damit Veränderung in der Welt zu kommunizieren. Von Deinem Einsatz profitieren auch die Organisationen, für die Du kommunizierst. Selbstbestimmt eignest Du Dir die Fähigkeiten an, die Du für Deine berufliche Laufbahn benötigst. Unterstützung erfährst Du von der World Citizen School und Deinem Team.</p> <p>Agile Methoden, agiles Projektmanagement (Scrum), Teamorganisation, redaktionelles Arbeiten, Social Media-Kommunikation</p>
MATERIAL	-
LITERATUR	Reader der World Citizen School
VORAUSS.	Interesse an Kommunikationsarbeit
LEISTUNG	Teilnahme an Redaktionssitzungen und Community Learning Sessions/ Ausarbeitung Essays/Präsentationen, Gestaltung verschiedener Formate der Außenkommunikation, Mitorganisation der Monatsmeetings
ECTS-PUNKTE	3 ECTS-Punkte
TERMINE	Individuelle Betreuung und Terminvereinbarung
ORT	Weltethos-Institut
TN MAX.	5
ANMELDUNG	team@worldcitizen.school (Vereinbarung eines Vorabgesprächs)
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Gesellschaftliches Engagement anrechenbar.

1SPE03 | Teamstudium zum Social Coaching – Initiativen und Start-Ups unterstützen

TEAM DER WORLD CITIZEN SCHOOL @WELTETHOS-INSTITUT

INHALT & THEMEN	<p>ACT: Gutes Organisieren und das Begleiten von Organisationsentwicklungsprozessen ist eine Fertigkeit, die nur durch Praxis erlernt werden kann. Das einjährige Teamstudium zum Social Coach richtet sich insbesondere an Studierende, die ihre berufliche Laufbahn im Bereich der Organisationsentwicklung ausrichten oder die Organisation ihrer Initiative oder Vereins professionalisieren möchten.</p> <p>LEARN: Du lernst die Grundlagen praktischer Organisationsentwicklung und -begleitung durch systematische Analyse der Organisationsstrukturen und Wissensbedarfe studentischer Initiativen. Parallel zur praktischen Tätigkeit reflektierst Du die Lerninhalte in Deinem Team und im Rahmen der Community Learning Sessions. In Form von kurzen Präsentationen, Essays oder Blogbeiträgen bereitest Du diese zugleich für die interne oder externe Kommunikation auf.</p>
LEHR-/LERNFORM	selbstorganisiertes Projektlernen;
QUALIFIKATIONSZIELE	<p>CHANGE: Deine Arbeit als Social Coach verändert Deinen Blick auf Organisationen und verbessert Deine Fähigkeiten, Teams und Projekte (weiter) zu entwickeln. Von Deinem Einsatz profitieren auch die unterstützten Organisationen. Selbstbestimmt eignest Du Dir die Fähigkeiten an, die Du für Deine berufliche Laufbahn benötigst. Begleitet wirst Du von der World Citizen School und Deinem Team.</p> <p>Agile Methoden, agiles Projektmanagement (Scrum), Teamorganisation, Selbstführung, Teamführung, Organisationsentwicklung,</p>
MATERIAL	-
LITERATUR	Reader der World Citizen School
VORAUSS.	keine
LEISTUNG	Begleitung und Coaching, Kurz-Präsentationen, Essays, Blog- oder Wiki-Einträge
ECTS-PUNKTE	3 ECTS-Punkte
TERMINE	Individuelle Betreuung und Terminvereinbarung
ORT	Weltethos-Institut
TN MAX.	5
ANMELDUNG	team@worldcitizen.school (Vereinbarung eines Vorabgesprächs)
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Gesellschaftliches Engagement anrechenbar.

1SPE04 | Teamstudium Social Research – Forschen für Changemaker

TEAM DER WORLD CITIZEN SCHOOL @WELTETHOS-INSTITUT

INHALT & THEMEN	<p>ACT: Forschen anhand der Methoden qualitativer und quantitativer Sozialforschung ist eine Fertigkeit, die neben theoretischem Wissen vor allem durch die praktische Forschungsarbeit erlernt werden kann. Das Teamstudium zum Social Researcher richtet sich insbesondere an Studierende, die eine berufliche Laufbahn im Bereich anwendungsorientierter Forschung anstreben.</p> <p>LEARN: Durch gemeinsames, partizipatives Forschen im Team lernst Du relevantes Wissen für die Community der World Citizen School zu schaffen. Dabei eignest Du Dir zum Beispiel durch das Erstellen und Auswerten von Fragebögen und Interviews, das Recherchieren einschlägiger Literatur und das Konzipieren von Forschungsdesigns die Grundlagen qualitativer und quantitativer Forschung an. Parallel zu Deiner Tätigkeit reflektierst Du theoretisches Methodenwissen in Deinem Team und im Rahmen der Community Learning Sessions. In Form von kurzen Präsentationen, Essays oder Blögeinträge bereitest Du diese zugleich für die interne oder externe Kommunikation auf.</p>
LEHR-/LERNFORM	selbstorganisiertes Projektlernen
QUALIFIKATIONSZIELE	<p>CHANGE: Selbstbestimmt eignest Du Dir die Fähigkeiten an, die Du für Deine berufliche Laufbahn benötigst. Als Social Researcher*in verbesserst Du Deine Kompetenzen im Bereich Forschung. Mit deiner Tätigkeit schaffst Du darüber hinaus relevantes Wissen zur Stärkung der World Citizen School Community. Unterstützung erfährst Du von der World Citizen School und Deinem Team.</p> <p>Agiles Studieren im Team, Engagierte Wissenschaft, Evaluationsforschung, Organisationspädagogik</p>
MATERIAL LITERATUR	-
VORAUSS.	Reader der World Citizen School
LEISTUNG	Interesse an Forschung
ECTS-PUNKTE	Teilnahme an Teamsitzungen und Community Learning Sessions sowie dem Social Innovation Camp, Ausarbeitung Essays/Präsentationen, Gestaltung verschiedener Formate der Außenkommunikation, Mitorganisation der Monatsmeetings
TERMINE	3 ECTS-Punkte
ORT	Individuelle Betreuung und Terminvereinbarung
TN MAX.	Weltethos-Institut
ANMELDUNG	5
HINWEIS	team@worldcitizen.school (Vereinbarung eines Vorabgesprächs)
	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Gesellschaftliches Engagement anrechenbar.

1SPE05 | Community Learning Session – „Empowering each other“

TEAM DER WORLD CITIZEN SCHOOL @WELTETHOS-INSTITUT

INHALT & THEMEN	<p>ACT: Die Community-Sessions der World Citizen School am Weltethos-Institut sind 2-stündige Workshops mit Impulsen und Diskussion.</p> <p>Unsere Sessions richten sich insbesondere an die engagierte Studierendenschaft, z.B. Initiativen, Hochschulgruppen, Fachschaften, - in denen das theoretisch erworbene Wissen zugleich praktische Anwendung findet. In den zweiwöchentlich stattfindenden Veranstaltungen geben engagierte Studierende der World Citizen School ihre Erfahrungen weiter. Die Social Coaches der World Citizen School begleiten die Workshops.</p> <p>Um den Bedarfen der Teilnehmenden optimal gerecht zu werden, ist die Agenda der Community Learning Sessions flexibel gestaltet. Wer sich mit einem bestimmten Thema einbringen möchte, ist herzlich willkommen. Die Social Coaches geben die ausgewählten und vorbereiteten Themen zeitnah über unsere Social Media-Kanäle, über Website oder E-Mail bekannt.</p>
LEHR-/LERNFORM	Kurzvorträge mit anschließender Diskussion und Feedbackrunde
QUALIFIKATIONSZIELE	<p>Gegenseitige Wissensvermittlung, Netzwerkaufbau, Stärkung des Engagements</p> <p>LEARN: Teilnehmende erwerben praktisches Organisations- und Managementwissen zu (Online-)Kommunikation, Organisation moderner Arbeitsteams, Moderation, Coaching-Methodik, selbstbestimmtem Lernen und vielem mehr.</p> <p>CHANGE: Durch die Erweiterung Ihrer Kenntnisse können Teilnehmende die eigene Initiative / Organisation bedarfsgerecht weiterentwickeln. Die Community Learning Sessions stärken dadurch sowohl das studentische Engagement als auch die Selbstorganisation der Studierenden.</p>
MATERIAL	-
LITERATUR	-
VORAUSS.	keine
LEISTUNG	Aktive Teilnahme
ECTS-PUNKTE	ECTS-Vergabe nur in Kombination mit der Teilnahme an einem Teamstudium der World Citizen School
TERMINE	Jeden zweiten Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr
ORT	Weltethos-Institut
TN MAX.	20
ANMELDUNG	Informelle Anmeldung unter: team@worldcitizen.school

1SPE06 | Community Workshops

TEAM DER WORLD CITIZEN SCHOOL @WELTETHOS-INSTITUT

INHALT & THEMEN	<p>ACT: Bei den Community-Workshops der World Citizen School am Weltethos-Institut erwerben engagierte Studierende und Mitglieder von Initiativen praktisches Wissen, das ihnen bei der Arbeit in ihrer Initiative hilft.</p> <p>1. Workshop „Wordpress und Website“: Eine Herausforderung für engagierte Studierende ist häufig, für die Arbeit der Initiative/ Organisation eine Website zu erstellen, zu pflegen und die Inhalte optimal zu kommunizieren. Daher bieten wir einen Wordpress-Workshop an.</p> <p>CHANGE: Ein guter Webauftritt zeigt die Arbeit der Initiative anschaulich und bietet viele Möglichkeiten, das eigene Engagement zu kommunizieren. Um mehr Menschen zu erreichen und Deine Organisation weiter aufzubauen, unterstützen die World Citizen School sowie Studierende ihrer Mitgliedsinitiativen mit diesem Angebot bei der Einrichtung und Pflege ihrer Website.</p> <p>2. Workshop „Eventmanagement“: Häufig lernen die Mitglieder von Initiativen durch das eigene Engagement, wie man Events veranstaltet und worauf bei der Planung und Durchführung geachtet werden muss. Um das wertvolle Wissen und die Erfahrungen der Studierenden auch für neue Mitglieder von Initiativen nutzbar zu machen, bietet die World Citizen School einen Workshop zu Eventmanagement an.</p> <p>CHANGE: Events sind ein sehr wichtiger Bestandteil der Arbeit in einer Initiative. Sie dienen der Öffentlichkeitsarbeit und der Gewinnung neuer Mitglieder, sind aber oft auch Teil eines politischen Agenda Settings. Mit einem durchdachten und gut organisierten Event kann die Arbeit einer Initiative optimal präsentiert werden und findet neue Unterstützer*innen. Mit diesem Angebot möchten wir einen Raum schaffen, in dem engagierte Studierende unserer Mitgliedsinitiativen ihr Wissen weitergeben. Jeweils ein vierstündiger Workshop, bei Bedarf mit anschließender Beratung</p>
LEHR-/LERNFORM	
QUALIFIKATIONSZIELE	<p>Workshop „Wordpress und Website“: Öffentlichkeitsarbeit, (Online-)Kommunikation, Netzwerkaufbau, Stärkung des Engagements, technische Skills zur Einrichtung und Pflege eines Content-Management-Systems</p> <p>LEARN: Du lernst, wie Du ein Wordpress installierst und einrichtest. Was es bei der Websitepflege zu beachten gilt. Wie Du im Dashboard arbeitest und Deine Inhalte kommunizierst. Wie die Website Deiner Organisation mit ein paar einfachen Mitteln nach DSGVO datenschutzkonformer gemacht werden kann.</p> <p>Workshop „Eventmanagement“: Öffentlichkeitsarbeit, Eventorganisation</p> <p>LEARN: Du lernst, wie Du eine Veranstaltung organisierst, begleitest und nachbereitest. Wie ein Konzept für Dein Event bei der Durchführung hilft. Welche Erfahrungen unsere Mitgliedsinitiativen gemacht haben und wie sie Problemen begegnet sind. Welche Stolpersteine Du beim Eventmanagement in Zukunft einfach umgehen kannst.</p>
MATERIAL	-
LITERATUR	-
VORAUS.	keine
LEISTUNG	Aktive Teilnahme
ECTS-PUNKTE	ECTS-Vergabe nur in Kombination mit einem Teamstudium der World Citizen School
TERMINE	Der jeweilige Workshop findet nach Vereinbarung mit allen Angemeldeten statt.
ORT	Weltethos-Institut
TN MAX.	„Wordpress und Website“: 20; Workshop „Eventmanagement“: 30
ANMELDUNG	Anmeldung jeweils unter: team@worldcitizen.school

1SPE07 | Social Innovation Camp – “Act. Learn. Change”

TEAM DER WORLD CITIZEN SCHOOL @WELTETHOS-INSTITUT

INHALT & THEMEN	<p>ACT: Das zweieinhalb-tägige Camp bietet einen kreativen Freiraum zur Ideenfindung, Konkretisierung und Weiterentwicklung von sozial-innovativen Ideen oder bestehenden Projekten/Organisationen. Egal, ob aus dem Bereich Umwelt, Soziales, Bildung, Ernährung, Menschenrechte, Interkulturalität, Politik oder Wirtschaft: Alles ist erlaubt, was verspricht, die Welt ein bisschen besser zu machen.</p> <p>LEARN: Als Teilnehmer*in lernst Du im Rahmen eines zweitägigen Methoden-Rundflugs den gesamten Prozess sozialunternehmerischer Praxis auf Grundlage Deines eigenen Projekts bzw. Deiner Projektidee kennen. Je nach persönlichen Zielen entscheidest Du selbst, mit welchen Methoden Du in dieser Zeit arbeiten willst oder an welchen Stellen Du persönliches Coaching benötigst. Bei Deinem Rundflug stehen Dir erfahrene Coaches zur Seite - für Fragen zur Persönlichkeitsentwicklung, Organisationsentwicklung, Kommunikation bis hin zu Finanzierungs- und Rechtsthemen.</p> <p>CHANGE: Am Ende des Camps wirst Du Dein Projekt aus verschiedenen Perspektiven reflektiert und weiterentwickelt haben, neues Wissen und Kompetenzen erworben, Deine Kommunikationsfähigkeit verbessert und das Netzwerk aus Gleichgesinnten vergrößert haben.</p>
LEHR-/LERNFORM	Problem- und projektbasiertes Lernen
QUALIFIKATIONSZIELE	CHANGE: Am Ende des Camps wirst Du Dein Projekt aus verschiedenen Perspektiven reflektiert und weiterentwickelt haben, neues Wissen und Kompetenzen erworben, Deine Kommunikationsfähigkeit verbessert und das Netzwerk aus Gleichgesinnten vergrößert haben.
MATERIAL LITERATUR	- Social Innovation Review Howaldt & Schwarz (2010). Soziale Innovation im Fokus Mehr Informationen unter www.worldcitizen.school
VORAUS. LEISTUNG	Motivation Aktive Teilnahme
ECTS-PUNKTE	2 ECTS-Punkte
TERMINE	Freitag, 8. Mai 2020 17:00 - 21:00 Uhr Samstag, 9. Mai 2020 09:00 - 17:30 Uhr Sonntag, 10. Mai 2020 09:00 - 16:30 Uhr
ORT	Franz!WERK Tübingen, An den Pferdeställen 8
TN MAX.	20
ANMELDUNG	www.socialinnovation.camp

1SPS01 | Design Thinking + Business Model Generation

LECTURER : HANNAH LAURA SCHNEIDER | CONTACT : SANDRA GÄSSLER

CONTENT & TOPICS	<p>What makes Apple, Google & Co innovative? Which business model innovations are responsible for the great success of companies like Netflix, Tesla, IKEA or Nespresso? How can I develop a creative idea and transfer it into a viable business model? User-centred problem solving, creative ideation and innovative business models do not just happen by chance – by applying the right methods and tools (like Business Model Canvas etc.) and following the principles of the design thinking process, this workshop will systematically introduce you to the various tools. Let's go! P.S. If you like, you could bring your own business idea and work on it (but you don't have to). The workshop is held in English!</p> <ul style="list-style-type: none">• Introduction into the principles of Design Thinking• Introduction in Business Model Generation• Innovation Tools and Techniques: Persona, User Journey, Prototyping, Storyboard, Ideation, Value Proposition etc.• Insights in user-centred design and innovative Business Models• Process: From an Idea into a Business Model• Visualization of business models - Business Model Canvas
METHODS	Interactive Workshop
GOALS	On two workshop-days (Day 1: Focus on Design Thinking / Day 2: Focus on Business Model Generation) participants will learn how to develop an innovative idea following the Design Thinking process and how to transfer it into a business model.
MATERIALS	Laptop
LITERATURE	-
PREREQUISITES	No prior knowledge needed – just bring some motivation to interactively work within a team. The workshop is suitable for bachelor- and master students as well as for PHD students of all areas. These two days might give participants first interesting insights into developing solutions for real-life problems and can be the start of a journey that might lead to founding your own company. Once intrigued, you might want to further develop your business idea by attending the health design workshop and/ or the MedTech Startup School.
REQUIREMENTS	Participation at the workshop, Hand-in of presentation
ECTS-CREDITS	2
TIME	Friday, 24. April 2020 09:00 am - 6:00 pm Saturday, 25. April 2020 09:30 am - 5:00 pm
LOCATION	Ob dem Himmelreich 7, 72074 Tübingen
PARTICIPANTS MAX.	25
REGISTRATION	Online via ALMA If you have any questions, please contact: sandra.gaessler@uni-tuebingen.de
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Business & Management anrechenbar.

1SPS02 | Push your Startup to the next Level

VERSCHIEDENE REFERENTEN/ VERANTWORTLICH SANDRA GÄSSLER | GRÜNDUNGSFÖRDERUNG UNIVERSITÄT TÜBINGEN

CONTENT	The program “Push your Startup to the next Level“ is open to people or teams with a specific idea or (research) project within the broader context of the life sciences. During the sessions highly qualified experts will support you to work on your own life science startup and prepare you to become “pitch-ready” for contests and investors. The program includes a variety of hands-on workshops. You will learn everything from practical pitch training to in depth finance management, developing your prototype, getting in touch with potential mentors etc. We aim to follow Steve Blank's claim to "get out of the building" as best as possible so that you can immediately put your learnings into practice.
TOPICS	<ul style="list-style-type: none">• Pitches and Pitch Training• Business Model & Customer Interviews• Finance Planning & Management I&II• Mentor Speed-Dating• Prototyping Day – “Industry Immersion”• Certification & Regulatory• Legal Day• Mentor Pitches
METHODS	Problem based learning, Design Thinking, Business Model Canvas, Idea Validation, Financing, etc.
GOALS	Entrepreneurial thinking, competence to use creative tools to develop (new) business models for innovative technologies/ideas, products and/ or services; provide founders-to be with business tools and techniques to validate their ideas, to know about funding possibilities and give them access to an expert network so that they are enabled to go the next step
MATERIALS	Laptop
LITERATURE	Recommended reading: Yock et al. (2009): Biodesign: The Process of Innovation Medical Technologies Osterwalder, Pigneur (2010): Business Model Generation: A Handbook for Visionaires, Game Changers, and Challengers.
PREREQUISITES	Business Model Canvas of your project// 20 Customer Interviews/ Your Project Plan and (if applicable) your Certification Plan Interest in innovations, entrepreneurial mind-set, an idea or project within the field of life sciences
REQUIREMENTS	Active participation and application of the learnings, presentations, final pitch, conducting customer interviews, etc.
ECTS-CREDITS	2 (Presence) 3 (Presence & Pitch/ Pitch Deck) 4 (Presence & Pitch/ Pitch Deck & Finance Plan)
TIME	02 - 07 March 2020 10:00 am - 4:00 pm 09 - 12 March 2020 10:00 am - 4:00 pm
LOCATION	Ob dem Himmelreich 7, 72074 Tübingen, Raum 005
PARTICIPANTS MAX.	Max 30
REGISTRATION	Online via www.startupschool-tuebingen.de/register If you have any questions, please contact: sandra.gaessler@uni-tuebingen.de
NOTE	This course will be held in English!

1SPS03 | B463B Business Pläne für Startups

ILKA WEICHERT | LEHRSTUHL FÜR STRATEGIE UND UNTERNEHMENSFÜHRUNG, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT & THEMEN	<p>Dieser Kurs thematisiert die grundlegenden Bausteine für die Erstellung eines Business Plans und das Gründen eines Startups. Er ist besonders interessant für diejenigen Studierenden, die ein Interesse daran haben, ihr eigenes Startup zu gründen oder durch einen hands-on Ansatz die zentralen Bestandteile von Unternehmensgründung zu lernen.</p> <p>Der Kurs bringt zukünftige Gründer und Gründerinnen, die ihre Startup Idee zur Verfügung stellen, mit Studierenden insbesondere der Wirtschaftswissenschaften zusammen, die in einem interaktiven Kurs den zukünftigen Gründern und Gründerinnen beratend zur Seite stehen. Die Dozentin agiert als Moderatorin während der Business Plan Erarbeitung und zur Vorbereitung sowie Durchführung eines Pitches. Nach Einführung, erstem Pitch durch Gründerinnen und Gründer und Kickoff finden alle zwei Wochen abwechselnd zunächst Kurzpräsentationen der Studierenden sowie eine Einführung zu einem neuen Aspekt der Unternehmensgründung und die Woche darauf Feedbacksessions mit der Dozentin (sowie ggf. Interviews) statt. Nach jeder Kurzpräsentation gibt es Q&As und Feedback aller Teilnehmer. Die Teams sollen das Feedback in ihren Businessplan integrieren, welchen sie am Ende des Kurses einreichen.</p> <p>Nach den Präsentationen werden die Studierenden an dem neu vorgestellten Thema arbeiten und diskutieren, wie sie ihre Ideen im Business Plan umsetzen können und für die kommende Session eine neue Kurzpräsentation vorbereiten.</p>
LEHR-/LERNFORM	Seminar mit begleitenden Präsentationen, Gruppenarbeiten und Feedback-Sessions
QUALIFIKATIONSZIELE	Erstellen eines Business Plans für reale Gründungsideen und dessen Präsentation
MATERIAL	Jedliches Material für diesen Kurs wird auf ILIAS zugreifbar sein oder während des Seminars verteilt
LITERATUR	-
VORAUSS.	Vorkenntnisse in Wirtschaftswissenschaften von Vorteil
LEISTUNG	Kurzpräsentationen, Abschlusspräsentation, ausgearbeiteter Business Plan (Abgabe 31.08.2020), Anwesenheitspflicht (Fehlen bis zu 3x möglich außer an Pflichtterminen), aktive Mitarbeit
ECTS-PUNKTE	9
TERMINE	mittwochs, 15.04. & 22.04.2020 9:00 - 12:00 Uhr (Pflicht) Samstag, 25.04.2020 9:00 - 13:00 Uhr (Pflicht) mittwochs, 29.04 - 22.07.2020 9:00 - 12:00 Uhr Mittwoch, 15.07.2020 9:00 - 16:00 Uhr (Pflicht)
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	20 Plätze in den Wirtschaftswissenschaften, 10 im Studium Professionale
ANMELDUNG	Die Kursanmeldung ist ab dem 22.01.2020 via ILIAS möglich.
HINWEIS	Die Kurssprache ist Deutsch. Abhängig von der finalen Teilnehmergruppe kann die Unterrichtssprache auch Englisch werden.

Es besteht außerdem die Möglichkeit, als Teilnehmer oder Teilnehmerin in einem Forschungsprojekt mitzuwirken.

1SPS04 | Grundlagen für den Start in die Selbständigkeit

REFERENT: VICTOR PAULS | IHK REUTLINGEN; VERANTWORTLICH: SANDRA GÄSSLER | UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT & THEMEN	<p>Eine Marktlücke mit einem innovativen Produkt oder einer ungewöhnlichen Dienstleistung füllen? Endlich mal der eigene Chef sein? Es gibt viele Gründe, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen und mit der eigenen Firma durchzustarten. Für die Meisten ist zunächst vieles neu. Passt die Idee? Lässt sich damit auch Geld verdienen? Um das herauszufinden, brauchen Gründerinnen und Gründer eine Planung. Denn Geschäftsaktivitäten, Markt, Wettbewerb und Umsetzbarkeit müssen konzipiert werden. Damit der Start gelingt, bietet die Vorlesung viel Wissen für den Start in die Selbstständigkeit.</p> <ol style="list-style-type: none">1. Startup-Ökosysteme und Startup-Hotspots2. Die Schritte zum eigenen Unternehmen3. Gründerpersönlichkeit und Gründerteam4. Design-Thinking5. Business-Model-Canvas6. Business-Plan7. Rechtliche Aspekte der Gründung8. Buchführung9. Kalkulation10. Finanzierung11. Marketing und12. Vertrieb13. Soziale Absicherung14. Einblicke in die ersten Jahre nach der Gründung
LEHR-/LERNFORM	Vorlesung
QUALIFIKATIONSZIELE	Wissensvermittlung zur Vorbereitung auf die Gründung eines eigenen Unternehmens
MATERIAL	-
LITERATUR	-
VORAUSS.	Interesse an der Existenzgründung
LEISTUNG	Hausarbeit „Unternehmensplanung“, Abgabe: 31.07.2020 Klausur, Termin 23.07.2020
ECTS-PUNKTE	1 (Anwesenheit); 2 (Anwesenheit + Hausarbeit / Klausur); 3 (Anwesenheit + Hausarbeit + Klausur)
TERMINE	Donnerstag, 16. April 2020 14:30 - 17:30 Uhr Donnerstag, 30. April 2020 14:30 - 17:30 Uhr Donnerstag, 28. Mai 2020 14:30 - 17:30 Uhr Donnerstag, 25. Juni 2020 14:30 - 17:30 Uhr Donnerstag, 2. Juli 2020 14:30 - 17:30 Uhr Donnerstag, 9. Juli 2020 14:30 - 17:30 Uhr Donnerstag, 16. Juli 2020 14:30 - 17:30 Uhr Klausur: Donnerstag, 23. Juli 2020 16:00 - 17:30 Uhr
ORT	Seminarraum (Raum 2/3/4), Ob dem Himmelreich, 72076 Tübingen
TN MAX.	Min. 12, max. 40
ANMELDUNG	Online über ALMA.
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Business & Management anrechenbar.

Studium Oecologicum

STUDIERENDENINITIATIVE GREENING THE UNIVERSITY E.V., INTERNATIONALES ZENTRUM FÜR ETHIK IN DEN WISSENSCHAFTEN (IZEW)



Seit dem Sommersemester 2009 wird durch die Studierendeninitiative Greening the University e.V. in Kooperation mit dem Zentrum für Ethik in den Wissenschaften (IZEW) das interdisziplinäre Kursprogramm „Studium Oecologicum“ angeboten.

Für die Studierenden soll das Studium Oecologicum den globalen und komplexen Herausforderungen unserer Zeit – z.B. Klimawandel, soziale Ungerechtigkeit, zunehmende Ressourcenknappheit – Rechnung getragen, und der interdisziplinären wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit diesen drängenden (Zukunfts-)Fragen ein expliziter Raum gegeben werden. Angesichts dieser Herausforderungen ist anstelle der reinen Vermittlung eines bestehenden Wissenskanons eine stärkere Ausrichtung der Lehrveranstaltungen auf die Befähigung Studierender zur Mitgestaltung zukunftsfähiger Gesellschaftsformen notwendig. In den **Grundlagenkursen** steht neben der Vermittlung fundierter Grundkenntnisse über Konzepte starker Nachhaltigkeit und somit der Reflexion über gesellschaftliche Zielvorstellungen steht die Förderung von Kompetenzen im Vordergrund, relevante Informationen und Probleme komplexer Sachverhalte zu erkennen und zu bewerten. In den **Themenkursen** sollen Lösungswege im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung erarbeitet und umgesetzt und dabei kontinuierlich reflektiert und evaluiert werden.

Die Kurse des „Schwerpunkt Nachhaltigkeit“ stellen einen gemeinsamen Lernprozess von Dozent/innen und Teilnehmer/innen dar, sind in Form und Methode offen, diskursiv und partizipativ angelegt und werden von erfahrenen Expert/innen geleitet.

Zertifikat „Studium Oecologicum“

Die im „Schwerpunkt Nachhaltigkeit“ angebotenen Grundlagen- und Themenkurse bilden den Kernbereich des Zertifikats „Studium Oecologicum“. Zusätzlich können gegebenenfalls ausgewählte „disziplinäre Kurse“, die dem regulären Lehrbetrieb der Fakultäten entstammen, in das Zertifikat eingebracht werden.

Für den Erwerb des Zertifikats „Studium Oecologicum“ müssen 12 ECTS in mindestens drei Kursen erworben werden, die die folgenden Teilbereiche abdecken:

- mindestens ein Grundlagenkurs (Kurskennzeichnung 1SOG...)
- mindestens zwei Themenkurse (Kurskennzeichnung 1SOT...)

Für alle Teilnehmer/innen des „Studium Oecologicum“, die erste Kurse vor dem Sommersemester 2014 besucht haben, gilt noch die vereinfachte Regelung: Mindestens 3 Veranstaltungen müssen hier besucht, darunter mindestens ein Grundlagen- und mindestens ein Themenkurs und dabei mindestens 8 ECTS-Punkte erworben werden. Für die Veranstaltungen sind keine besonderen Vorkenntnisse nötig. So richtet sich dieses Angebot ausdrücklich an Studierende aller Fachrichtungen. Das Studium Oecologicum wurde durch die UNESCO als offizielles Projekt zur UN Dekade zur Bildung für Nachhaltige Entwicklung (2005 – 2014) wiederholt ausgezeichnet.

1SOG01 | Ein Leben mit und in Nachhaltiger Entwicklung

DR. BIRGIT KRÖBER | INTERNATIONALES ZENTRUM FÜR ETHIK IN DEN WISSENSCHAFTEN, UNI TÜBINGEN

INHALT & THEMEN	<p>Ein Leben mit und in Nachhaltiger Entwicklung – Perspektiven, Diskussionen, Umsetzungen</p> <p>Nachhaltige Entwicklung ist in aller Munde: Der Begriff ist jedoch mit einer Vielzahl an Bedeutungen und undurchsichtigen Grundannahmen versehen. Seit den ersten Konzepten, die im Brundtland-Bericht 1987 und in Rio 1992 entwickelt wurden, sind heute Theorien und Konzepte weiterentwickelt und in weitere Themen integriert worden.</p> <p>In diesem Blockseminar erhalten Studierende die Möglichkeit, sich intensiv mit verschiedenen Fragestellungen der Nachhaltigen Entwicklung zu beschäftigen und erarbeiten gemeinsam, wie ein Lebenskonzept darin und damit aussehen könnte. Während der Vorbesprechung und dem ersten Block werden wir uns intensiv mit dem Nachhaltigkeitsdiskurs und der Rolle Nachhaltiger Entwicklung in den Themenfeldern (s.u.) beschäftigen. Zum zweiten Block werden die Teilnehmenden in Kleingruppen aufgeteilt, die sich vertiefter mit den Themenbereichen (s.u.) auseinandersetzen. Abschließend diskutieren wir Nachhaltige Entwicklung als Lebenskonzept.</p> <p>Diskurse der Nachhaltigen Entwicklung:</p> <ul style="list-style-type: none">• in der Landwirtschaft für die Lebensmittelproduktion• in der Landwirtschaft für die Biomasseproduktion• in der Gesellschaft• in Industrie und Wirtschaft• Bildung für Nachhaltige Entwicklung												
LEHR-/LERNFORM	Inputvorträge zu Nachhaltiger Entwicklung, Diskussionsrunden, Rollenspiel, Gruppenarbeit												
QUALIFIKATIONSZIELE	Vermittlung von wissenschaftlichem Themenwissen zur Förderung der Reflexion und der Argumentationskompetenzen im Kontext Nachhaltiger Entwicklung												
MATERIAL	-												
LITERATUR	Wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben.												
VORAUSS.	Interesse am Thema; Bereitschaft sich auf eine Podiumsdiskussion einzulassen.												
LEISTUNG	Diskussionspapier inkl. Literaturliste (max. 5 Seiten); Teilnahme an allen Diskussionen; Evaluation der Podiumsdiskussionen, aktive Mitarbeit												
ECTS-PUNKTE	3												
TERMINE	<table><tr><td>Vorbesprechung</td><td>Donnerstag, 23. April 2020</td><td>16:00 – 20:00 Uhr</td></tr><tr><td>Block I</td><td>Freitag, 8. Mai 2020</td><td>08:00 – 12:00 Uhr</td></tr><tr><td>Block II</td><td>Freitag, 19. Juni 2020</td><td>09:00 – 17:00 Uhr</td></tr><tr><td></td><td>Samstag, 20. Juni 2020</td><td>10:00 – 17:00 Uhr</td></tr></table>	Vorbesprechung	Donnerstag, 23. April 2020	16:00 – 20:00 Uhr	Block I	Freitag, 8. Mai 2020	08:00 – 12:00 Uhr	Block II	Freitag, 19. Juni 2020	09:00 – 17:00 Uhr		Samstag, 20. Juni 2020	10:00 – 17:00 Uhr
Vorbesprechung	Donnerstag, 23. April 2020	16:00 – 20:00 Uhr											
Block I	Freitag, 8. Mai 2020	08:00 – 12:00 Uhr											
Block II	Freitag, 19. Juni 2020	09:00 – 17:00 Uhr											
	Samstag, 20. Juni 2020	10:00 – 17:00 Uhr											
ORT	Vorbesprechung: Raum 3.17; Blockphasen: Raum 1.01 (Wilhelmstraße 19)												
TN MAX.	25												
ANMELDUNG	Online über ALMA												
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum anrechenbar.												

1SOG02 | Bildung für nachhaltige Entwicklung verstehen und vermitteln

SONJA BLUHM | UMWELTZENTRUM TÜBINGEN E.V. & BIRGIT HOINLE | STUDIUM OECOLOGICUM, UNI TÜBINGEN

INHALT & THEMEN	<p>Mit der UN-Dekade und dem Weltaktionsprogramm ist Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) global wie national gefördert worden und in verschiedene Bereiche eingedrungen (u.a. Bildungspläne an Schulen, Zivilgesellschaft, universitäre Lehre). In diesem Seminar möchten wir uns genauer damit befassen, was hinter dem Konzept BNE steht, welche Wurzeln ihm zugrunde liegen und wie wir selbst Bildungsprozesse gestalten können. Anhand von interaktiven Methoden erarbeiten wir uns gemeinsam die Hintergründe einer BNE und das dahinterstehende Nachhaltigkeitsverständnis. Dabei beschäftigen wir uns u.a. mit folgenden Fragen: Welche Kompetenzen werden durch BNE gefördert? Welche Akteure sind in der BNE-Bildungslandschaft aktiv?</p> <p>In einer ‚Methodenwerkstatt‘ erlernen die Studierenden ‚das Handwerkszeug‘, um selbst eigene Bildungsveranstaltungen zu konzipieren und als Multiplikator*innen zu wirken. Anhand von konkreten Themen werden Methoden ausprobiert und darüber reflektiert, für welche Teilkompetenzen, Zielgruppen und Formate sie eingesetzt werden können. Dafür erarbeiten die Studierenden ein eigenes Workshop-Konzept und erhalten die Gelegenheit, eine Methode daraus im Seminar anzuspielen und ein Feedback zu erhalten. Ziel ist es, dass die Teilnehmenden dazu befähigt werden, sich selbst Themen der Nachhaltigkeit zu erarbeiten und sie mit partizipativen Methoden zu vermitteln. Teilnehmende, die ihr Workshop-Konzept bei der Erstsemesterakademie <i>let's nez 2020</i> umsetzen möchten, erhalten dafür 4 ECTS.</p> <p>Das Seminar besteht aus folgenden Bausteinen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Zugrundeliegendes Nachhaltigkeitsverständnis und SDGs• Ziele und Kompetenzen einer BNE• Stränge einer BNE (u.a. Umweltbildung, Globales Lernen, Friedenspädagogik)• Kontext und Akteurslandschaft in der (inter)nationalen und lokalen BNE• Eigene Bildungsprozesse gestalten, Methodenwerkstatt
LEHR-/LERNFORM	Interaktive Methoden: u.a. Kollektives Kartieren, Kleingruppenarbeit, konsumkritischer Stadtrundgang, Visualisieren, Feedback
QUALIFIKATIONSZIELE	Auseinandersetzung und kritische Reflexion zur Entstehung und zum Konzept einer Bildung für nachhaltige Entwicklung; Erwerb von Gestaltungskompetenz, um eigene Bildungsveranstaltungen zu konzipieren
MATERIAL VORAUSS. LEISTUNG	Material wird über ILIAS zur Verfügung gestellt. keine Vorbereitende Lektüre, Aktive Mitarbeit, ggf. Erarbeitung eines Workshop-Konzepts und Anspielen eines Methodenbeispiels
ECTS-PUNKTE	3 / 4 ECTS bei Durchführung des Workshops bei <i>let's nez 2020</i>
TERMINE	Vorbesprechung Dienstag, 21. April 2020 18:00 - 20:00 Uhr Blockphase Samstag, 23. Mai 2020 09:30 - 17:30 Uhr Sonntag, 24. Mai 2020 09:30 - 17:00 Uhr
ORT	Seminarraum 1.01 im Verfügungsgebäude (Wilhelmstraße 19)/ Umweltzentrum Tübingen e.V. (Kronenstraße 4)
TN MAX.	20
ANMELDUNG	Online über ALMA
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum anrechenbar.

1SOG03 | Nachhaltige Entwicklung und Literatur(wissenschaft)

DR. STEFAN HOFER | UNIVERSITÄT ZÜRICH & DR. SIMON MEISCH | IZEW, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT & THEMEN	<p>In den letzten Jahren wurde das Leitbild der Nachhaltigen Entwicklung zum zentralen Begriff in der Diskussion über die Entwicklung der Menschheit. Die beiden großen Problembereiche dieses gesellschaftlich-politischen und damit normativen Leitbildes umfassen (i) entwicklungspolitische Anliegen im Sinne globaler Verteilungsgerechtigkeit und (ii) Umwelthanliegen im Zeichen von Zukunftsverantwortung. Beide haben auch in der Literaturwissenschaft Spuren hinterlassen und seit den 1990er Jahren zur Herausbildung eines eigenständigen, ‚Ecocriticism‘ genannten Forschungszweigs geführt. Hier werden Fragestellungen aus dem Bereich ‚Ökologie und Literatur‘ erörtert und seit einigen Jahren zunehmend auch entwicklungspolitische Aspekte beleuchtet. Die Rolle der Literaturwissenschaft in dieser Debatte ist eine sehr spannende, da sie mit guten Gründen dafür argumentiert, ihre Kompetenzen an die Seite der naturwissenschaftlich-technischen Disziplinen zu stellen.</p> <p>Vor diesem Hintergrund wird der Kurs unterschiedliche Aspekte behandeln, die sich aus der Zusammenführung von Literatur(-wissenschaft), Ökologie und Nachhaltiger Entwicklung ergeben. Im Zentrum stehen die Fragestellungen und Ansätze des Ecocriticism und somit ein ‚ökologischer Blick‘ auf die Literatur. Die Veranstaltung konzentriert sich in erster Linie auf (narrative) Texte aus den letzten dreißig Jahren.</p>
LEHR-/LERNFORM	Diskussion im Plenum, Gruppenarbeiten, Textlektüre
QUALIFIKATIONSZIELE	Die Teilnehmer*innen setzen sich konzeptionell und wissenschaftstheoretisch mit Nachhaltiger Entwicklung auseinander. Zudem kennen sie eine Auswahl von relevanten literatur- und kulturtheoretischen Texten zum Thema. Sie unterscheiden verschiedene Schreib- und Arbeitsstrategien im Zusammenhang von Literatur, ökologischer Krise und Nachhaltiger Entwicklung und sind in der Lage, literarische Kunstwerke auf ihren ‚ökologischen‘ und ‚Nachhaltigen Gehalt‘ hin zu untersuchen.
LITERATUR	Zur Vorbereitung wird empfohlen: <ul style="list-style-type: none">• Bühler, B. (2016): Ecocriticism. Grundlagen – Theorien – Interpretationen. Stuttgart: J.B. Metzler.• Grunwald, A.; Kopfmüller, J. (2006): Nachhaltigkeit. Frankfurt/M., S. 7-58 sowie 156-165.• Hofer, S.; Meisch, S. (2017): Extremwetter: Konstellationen des Klimawandels in der Literatur der Frühen Neuzeit. In: Dies. (Hg.): Extremwetter: Konstellationen des Klimawandels in der Literatur der Frühen Neuzeit. Baden-Baden: Nomos, S. 9-67.
VORAUSS.	Interesse für den Zugang zu Nachhaltiger Entwicklung über die Literatur(wissenschaft). Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fakultäten.
LEISTUNG ECTS-PUNKTE	Vorbereitende Lektüre des Readers; aktive Teilnahme an beiden Seminartagen 3
TERMINE	Dienstag, 07. April 2020 09:30 - 17:30 Uhr Mittwoch, 08. April 2020 09:30 - 17:30 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	20
ANMELDUNG	Online über ALMA
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum anrechenbar.

1SOG04 | Frieden und Nachhaltige Entwicklung

DR. SIMON MEISCH | INTERNATIONALES ZENTRUM FÜR ETHIK IN DEN WISSENSCHAFTEN, UNI TÜBINGEN

INHALT & THEMEN	Grundsatz 25 der Rio-Erklärung stellt fest, dass ‚Frieden, Entwicklung und Umweltschutz einander bedingen und unteilbar sind‘. In diesem Seminar wollen wir uns damit auseinandersetzen, worin genau dieses Verhältnis zwischen Frieden und Nachhaltiger Entwicklung besteht und was wir dabei für unser Verständnis von Nachhaltiger Entwicklung lernen können. Wir beschäftigen uns insbesondere damit, wo konzeptionelle Schnittstellen bestehen und auch wo sich beide aneinander reiben. Vor diesem Hintergrund setzen wir uns mit je unterschiedlichen Begriffen von Frieden und von Nachhaltiger Entwicklung und ethischer Urteilsbildung auseinander.
LEHR-/LERNFORM	Gruppenarbeiten, Diskussion im Plenum, Textlektüre
QUALIFIKATIONSZIELE	Die Studierenden lernen Begriffe von Frieden und Nachhaltiger Entwicklung kennen und auf dieser Grundlage gesellschaftliche Zustände zu reflektieren.
MATERIAL LITERATUR	- Zur vorbereitenden Lektüre empfohlen: <ul style="list-style-type: none">• Eser, U. (2012): <i>Bewahrung und Entwicklung: Nachhaltige Entwicklung als dialektische Figur</i>. In: StudierendenInitiative Greening the University e.V., Tübingen (Hg.): <i>Wissenschaft für nachhaltige Entwicklung! Multiperspektivische Beiträge zu einer verantwortungsbewussten Wissenschaft</i>. Marburg: Metropolis, 27-44.• Huber, W. (1998): <i>Artikel „Frieden“</i>. In: Grupe, O. & Mieth, D. (Hg.): <i>Lexikon der Ethik im Sport</i>. Schorndorf: Verlag Karl Hofmann, 180-184.• Werkner, I. (2017): <i>Zum Friedensbegriff in der Friedensforschung</i>. In: Werkner, I. & Ebeling, K. (Hg.): <i>Handbuch Friedensethik</i>. Wiesbaden: Springer VS, 19-32.
VORAUSSETZUNGEN	Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fakultäten.
LEISTUNG	Vorbereitende Lektüre; aktive Teilnahme an beiden Seminartagen.
ECTS-PUNKTE	2
TERMINE	Samstag, 27. Juni 2020 09:30 - 17:00 Uhr Sonntag, 28. Juni 2020 09:30 - 17:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	16
ANMELDUNG	Online über ALMA
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum anrechenbar.

1SOT01 | Engagement 2030 – Action für die UN-Nachhaltigkeitsziele (Modul 1)

CARINA AYDIN & ANNA-MARIA SCHUTTKOWSKI | FORUM FÜR INTERNATIONALE ENTWICKLUNG UND PLANUNG (FINEP)

INHALT

SDGs – Schon davon Gehört!?

Du hast Lust dich für globale Gerechtigkeit zu engagieren? Du möchtest lokale Organisationen kennenlernen und in einem Team an der Verwirklichung deiner Ideen arbeiten? Mit der Teilnahme an der vierteiligen Veranstaltungsreihe „Engagement 2030“ kannst du Engagement-Ideen in Zusammenarbeit mit einem Verein praktisch verwirklichen, Engagementformen kreieren, die deine Handschrift tragen, und dich in der Projektarbeit und im Projektmanagement ausprobieren.

Engagement 2030 - Inhalte des 1. Moduls:

- Globale Herausforderungen für eine Nachhaltige Entwicklung: Wir betrachten einige Ist-Stände der globalen Armutssituation und strukturelle Verflechtungen zwischen Globalem Süden und Globalem Norden
- Übergreifende Themen der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit: Wir setzen uns mit machtkritischen Perspektiven auseinander und lernen Denkansätze für die sozial-ökologische Transformation kennen.
- Überblick über die 17 Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals – SDGs): Wir behandeln die Indikatoren für die Erreichung der SDGs und erörtern nationale, regionale und lokale politische Strategien, die im Zuge der SDGs vereinbart wurden.
- Bedeutung einzelner SDGs im persönlichen Alltag: Wir setzen uns mit für uns relevanten Komponenten der SDGs und deren Übertragbarkeit auf persönliche Alltagsabläufe und die entwicklungspolitische Inlandsarbeit auseinander. Dabei geben wir auch erste Hinweise auf lokale entwicklungspolitische Initiativen und Vereine in Tübingen für bestimmte Themen.

THEMEN

Nachhaltigkeitsziele/SDGs, Bedeutung der entwicklungspolitischen Inlandsarbeit, machtkritische Perspektiven, sozial-ökologische Transformation

LEHR-/LERNFORM

Inputs durch und von externen Referierenden, Kleingruppenarbeit, moderierte Diskussionen, Worldcafé

QUALIFIKATIONSZIELE

Fundierter Einblick in Themen der entwicklungspolitischen Inlandsarbeit und aktuelle Strategien zur Bekämpfung globaler Ungerechtigkeit

MATERIAL

-

VORAUSS.

Der Kurs ist Teil der vierteiligen Seminarreihe „Engagement 2030“. **Die Module können nur gemeinsam gebucht werden.** Mit der erfolgreichen Teilnahme an allen vier Modulen kann das Zertifikat Studium Oecologicum erworben werden.

LEISTUNG

Teilnahme an allen 4 Modulen der Reihe „Engagement 2030“ sowie Planung und Umsetzung einer Engagementform mit einem entwicklungspolitischen Verein bis zum 23./24. Oktober 2020.

ECTS-PUNKTE

12

TERMINE

Freitag, 17. April 2020	14:00 - 18:00 Uhr
Samstag, 18. April 2020	09:00 - 18:00 Uhr
Sonntag, 19. April 2020	09:00 - 14:30 Uhr

ORT

Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.

TN MAX.

25

ANMELDUNG

Online über ALMA

HINWEIS

Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Studium Oecologicum** und das **Zertifikat Gesellschaftliches Engagement** anrechenbar.

1SOT01 | Engagement 2030 – Action für die UN-Nachhaltigkeitsziele (Modul 2)

CARINA AYDIN & ANNA-MARIA SCHUTTKOWSKI | FORUM FÜR INTERNATIONALE ENTWICKLUNG UND PLANUNG (FINEP)

INHALT	Wie wird aus Ideen Wirklichkeit?
	Engagement 2030 - Inhalte des 2. Moduls: <ul style="list-style-type: none">• Globales Lernen: Das Kompetenzmodell des Globalen Lernens gibt uns Orientierung, wie Lernerfolge bei Zielgruppen erreicht werden können und welche Ziele realistisch und sinnvoll sind.• Kampagnenskills: Wir werden Grundsätze zu erfolgreicher Mobilisierung von Menschen besprechen. So nutzen wir z. B. die <i>Theory of change</i> als Kampagneninstrument und betrachten die unterschiedlichen Wirkungsweisen von on- und offline Materialien in Kampagnen. Auch Gestaltungselemente für entwicklungspolitische Botschaften wie die Tonalität oder auch das <i>Storytelling</i> werden wir untersuchen.• Advocacyskills: Hier geht es um das Kennenlernen von Werkzeugen zum politischen Lobbying, wie etwa die <i>Stakeholder-Map</i>.• Innovative Formate der Zielgruppenansprache: Basierend auf den jahrelangen Erfahrungen in der Ansprache neuer Zielgruppen, werden wir unter anderem niederschwellige Casual-Learning-Methoden vorstellen, mit denen sich entwicklungspolitische Bildung in den Alltag der Menschen integrieren lässt.• Input zu Engagementformen in der lokalen entwicklungspolitischen Bildungsarbeit: Vertreter*innen von Vereinen berichten aus ihrer Arbeit vor Ort und beschreiben die Strukturen, Arbeitsweisen und Bedarfe der Vereinslandschaft in Tübingen. Kursteilnehmende und Vereinsvertreter*innen können sich im Anschluss weiter austauschen.
THEMEN	Globales Lernen, Zielgruppenansprache, Formen des Engagements
LEHR-/LERNFORM	Inputs durch Kursleitende, Kleingruppenarbeit, Speed-Dating, Worldcafé, Reflexion
QUALIFIKATIONSZIELE	Vermittlung von Kompetenzen, um entwicklungspolitische Bildungs- und Informationsarbeit selbstständig durchzuführen
MATERIAL	-
VORAUSS.	Der Kurs ist Teil der vierteiligen Seminarreihe „Engagement 2030“. Die Module können nur gemeinsam gebucht werden. Mit der erfolgreichen Teilnahme an allen vier Modulen kann das Zertifikat Studium Oecologicum erworben werden.
LEISTUNG	Teilnahme an allen 4 Modulen der Reihe „Engagement 2030“ sowie Planung und Umsetzung einer Engagementform mit einem entwicklungspolitischen Verein bis zum 23./24. Oktober 2020.
TERMINE	Freitag, 24. April 2020 14:00 - 18:00 Uhr Samstag, 25. April 2020 09:00 - 18:00 Uhr Sonntag, 26. April 2020 09:00 - 14:30 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.

1SOT01 | Engagement 2030 - Action für die UN-Nachhaltigkeitsziele (Modul 3)

CARINA AYDIN & ANNA-MARIA SCHUTTKOWSKI | FORUM FÜR INTERNATIONALE ENTWICKLUNG UND PLANUNG (FINEP)

INHALT	Wie wird aus Ideen gemeinsames Engagement? Engagement 2030 - Inhalte des 3. Moduls: <ul style="list-style-type: none">• Vernetzung Vereine und Studierende: Im dritten Modul arbeiten Teilnehmende des Moduls und Vertreter*innen von Vereinen eng miteinander zusammen.• Ideenfindung: Zu Beginn des Moduls werden durch Vereine und Studierende zunächst bekannte Engagementformen weiterentwickelt, um neue Varianten zu entdecken, hierfür kommen Kreativitätstechniken zum Einsatz.• Abstecken der Rahmenbedingungen: Durch das Formulieren von gemeinsamen Interessen und auch Grenzen des Engagements erhalten die Teilnehmenden ein Gespür dafür, welche der Ideen tragfähig für die Weiterverfolgung in den Reallaboren sind.• Projektmanagement in der entwicklungspolitischen Inlandsarbeit: Wir lernen Projektplanungswerkzeuge und ihren Einsatzbereich kennen und wenden sie praktisch auf die entstandenen Ideen an. Für jede Phase des Projektzyklus werden für den entwicklungspolitischen Bereich geeignete Tools dargestellt. So etwa für die Ideenfindung Kreativitätstechniken wie <i>Design Thinking</i>, für die Festlegung der Ziele Zielsysteme und Netzplantechniken, für die Zeitplanung <i>Gantt Charts</i> und Tools zur Abschätzung des Aufwands und schließlich geeignete Monitoring und Evaluationstools. <p>Das Ende des dritten Moduls ist der Start in die Praxisphase der Reallabore: Die Reallabore (jeweils ein Verein mit max. 5 Studierenden) werden bis spätestens Oktober 2020 die von ihnen gewählte Engagementform umsetzen und damit praktisch testen. Wir von finep begleiten und unterstützen diesen Prozess.</p>
THEMEN	Innovative Formen des entwicklungspolitischen Engagements, Projektplanung und Projektmanagement
LEHR-/LERNFORM	Inputs durch Kursleitende, Kleingruppenarbeit, Design Thinking, Netzplantechnik, Zielgruppenanalyse, Zwicky-Box, Gantt-Chart, Worldcafé
QUALIFIKATIONSZIELE	Die Studierenden und die teilnehmenden Vereine generieren Ideen für neue Engagementformen und finden sich in Reallaboren zur Umsetzung zusammen.
MATERIAL	-
VORAUSS.	Der Kurs ist Teil der vierteiligen Veranstaltungsreihe „Engagement 2030“. Die Module können nur gemeinsam gebucht werden. Mit der erfolgreichen Teilnahme an allen vier Modulen kann das Zertifikat Studium Oecologicum erworben werden.
LEISTUNG	Teilnahme an allen 4 Modulen der Reihe „Engagement 2030“ sowie Planung und Umsetzung einer Engagementform mit einem entwicklungspolitischen Verein bis zum 23./24. Oktober 2020.
TERMINE	Freitag, 15. Mai 2020 14:00 - 18:00 Uhr Samstag, 16. Mai 2020 09:00 - 18:00 Uhr Sonntag, 17. Mai 2020 09:00 - 14:30 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.

1SOT01 | Engagement 2030 - Action für die UN-Nachhaltigkeitsziele (Modul 4)

CARINA AYDIN & ANNA-MARIA SCHUTTKOWSKI | FORUM FÜR INTERNATIONALE ENTWICKLUNG UND PLANUNG (FINEP)

INHALT	Wie wird aus Ideen Gewohnheit?
	Engagement 2030 - Inhalte des 4. Moduls Austausch, Rückschau und Evaluation: Nach fünf Monaten treffen sich alle Teilnehmenden der Reallabore wieder, um die Ergebnisse der gemeinsamen Arbeit zu präsentieren und gemeinsam zu evaluieren. Hierbei werden auch die Evaluationsergebnisse der Aktionen vor Ort mit ausgewertet. Zudem werden Wege zur Verstetigung des persönlichen Engagements der Beteiligten und der Engagementform an sich diskutiert.
THEMEN	Evaluation entwicklungspolitischer Bildungsarbeit
LEHR-/LERNFORM	Präsentation durch Kursteilnehmende, angeleitete Diskussion, Reflexion
QUALIFIKATIONSZIELE	Die Studierenden und Vereine bewerten die Ergebnisse der Zusammenarbeit.
MATERIAL	-
VORAUSS.	Der Kurs ist Teil der vierteiligen Veranstaltungsreihe „Engagement 2030“. Die Module können nur gemeinsam gebucht werden. Mit der erfolgreichen Teilnahme an allen vier Modulen kann das Zertifikat Studium Oecologicum erworben werden.
LEISTUNG	Teilnahme an allen 4 Modulen der Reihe „Engagement 2030“.
TERMINE	Samstag 10. Oktober 2020 13:00 - 18:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.

1SOT02 | Auf dem Weg zu einem regionalen Ernährungsrat!

BIRGIT HOINLE, STEFFEN ABELE, JENS POETSCH, KLAUS GRÄFF, THOMAS POTTHAST

INHALT & THEMEN	<p>Das derzeitige Ernährungssystem weist einen immensen ökologischen Fußabdruck auf. So sorgt allein der globale Anbau und Transport von Futtermitteln (z.B. Soja für die Fleischproduktion) für einen enormen Kohlendioxidausstoß und die Abholzung von Regenwäldern im Amazonas. Zugleich sind auch die sozioökonomischen Folgen vor Ort ausgesprochen problematisch. Auf der anderen Seite gibt es ein zunehmendes Interesse von Seiten der Verbraucher*innen, die Nahrungsmittelversorgung regionaler zu organisieren und mehr Partizipation in der Wertschöpfungskette zu ermöglichen. Dafür bieten die aktuell im Aufwind befindlichen Ernährungsräte ein mögliches Modell. Ein Ernährungsrat ist ein regionaler Zusammenschluss von zivilgesellschaftlichen Gruppen sowie Vertreter*innen aus Landwirtschaft, Verarbeitung, Handel, Gastronomie und Kommunalverwaltung. Das Ziel eines Ernährungsrates ist die Förderung einer nachhaltigen, also sozial, ökologisch und ökonomisch gerechten Nahrungsmittelversorgung und die Eröffnung von mehr demokratischer Mitbestimmung über das Ernährungssystem auf kommunaler Ebene.</p> <p>Im Seminar werden wir uns eingehend mit dem Konzept der Ernährungssouveränität beschäftigen, welches u.a. die soziale Bewegung <i>La Via Campesina</i> als Leitmarke für die lokale Kontrolle der Lebensmittelwege in die wissenschaftliche Debatte eingebracht hat. Außerdem setzen wir uns mit den bestehenden Ansätzen von Ernährungsräten auseinander und vergleichen unterschiedliche Modelle anhand ihrer Befugnisse und Wirkung im Sinne einer nachhaltigen Regionalentwicklung.</p> <p>Das Seminar verfolgt dabei folgende Fragestellungen: Was bedeutet Ernährungssouveränität für die Region Tübingen-Rottenburg? Welche Beispiele erfolgreicher Ernährungsräte gibt es? Ziel ist es in der Praxisphase gemeinsam mit den Studierenden aus Tübingen und Rottenburg erste Wegmarken zum Aufbau eines regionalen Ernährungsrates zu stecken und eine Kick-off-Veranstaltung zu organisieren.</p>																				
LEHR-/LERNFORM	<p>Präsentation von Vertreter*innen bestehender Ernährungsräte, interaktive Methoden der Bildung für Nachhaltige Entwicklung, Kleingruppenarbeit und Diskussion, Exkursion zu einem Betrieb solidarischer Landwirtschaft</p>																				
QUALIFIKATIONSZIELE	<p>Die Teilnehmenden setzen sich kritisch mit Konzepten und Modellen regionaler Ernährungssysteme auseinander und arbeiten mit am Aufbau eines regionalen Ernährungsrates für die Region Tübingen/ Rottenburg</p>																				
LITERATUR VORAUSS.	<p>Wird bei der Vorbesprechung bereitgestellt.</p>																				
LEISTUNG	<p>keine</p>																				
ECTS-PUNKTE	<p>Referat zu einem selbstgewählten Thema, Poster zu einem Ernährungsrat in Europa</p>																				
TERMINE	<p>Beteiligung an der Organisation der Kick-off-Veranstaltung für einen Ernährungsrat</p>																				
	<table><tr><td>3</td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>Vorbesprechung</td><td>14.04.2020</td><td>18:00 - 20:00 Uhr</td><td>Rottenburg</td></tr><tr><td>Block I</td><td>25. + 26.04.2020</td><td>09:00 - 17:00 Uhr</td><td>Tübingen</td></tr><tr><td>Block II</td><td>16. + 17.05.2020</td><td>09:00 - 17:00 Uhr</td><td>Rottenburg</td></tr><tr><td>Kick-off-Veranstaltung</td><td>17.06.2020</td><td>18:00 - 21:00 Uhr</td><td>Tübingen</td></tr></table>	3				Vorbesprechung	14.04.2020	18:00 - 20:00 Uhr	Rottenburg	Block I	25. + 26.04.2020	09:00 - 17:00 Uhr	Tübingen	Block II	16. + 17.05.2020	09:00 - 17:00 Uhr	Rottenburg	Kick-off-Veranstaltung	17.06.2020	18:00 - 21:00 Uhr	Tübingen
3																					
Vorbesprechung	14.04.2020	18:00 - 20:00 Uhr	Rottenburg																		
Block I	25. + 26.04.2020	09:00 - 17:00 Uhr	Tübingen																		
Block II	16. + 17.05.2020	09:00 - 17:00 Uhr	Rottenburg																		
Kick-off-Veranstaltung	17.06.2020	18:00 - 21:00 Uhr	Tübingen																		
ORT	<p>Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben (Tübingen und Rottenburg).</p>																				
TN MAX.	<p>10 (Uni Tübingen) + 10 (FH Rottenburg)</p>																				
ANMELDUNG	<p>Online über ALMA</p>																				
HINWEIS	<p>Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum und das Zertifikat Gesellschaftliches Engagement anrechenbar.</p>																				

1ISOT03 | Wege in die sozialökologische Stadt

JOHANNA NEUFFER M.A. | SELBST. BILDUNGSARBEITERIN & MARC AMANN (DIPL. PSYCH), SELBST. BILDUNGSARBEITER

INHALT & THEMEN	Unsere imperiale Lebensweise hat zu vielfältigen globalen sozialen und ökologischen Krisen geführt. Ausgehend von den Erfordernissen eines sozialökologischen Umbaus der Gesellschaft machen wir uns auf die Suche, welche Ansätze es in Tübingen in verschiedenen Lebensbereichen bereits gibt. Dafür entwickeln wir zunächst Kriterien für eine soziale und ökologische (Stadt-)Transformation. Wir besuchen bestehende Projekte (u.a. Wohnprojekte und Projekte im Bereich Ernährung/Landwirtschaft und Produktion) und reflektieren deren Ansätze mithilfe der entwickelten Kriterien. Schließlich überlegen wir, wie der Weg in eine sozialökologisch transformierte Stadt aussehen könnte.
LEHR-/LERNFORM	Medienrecherche, Kollektives Mapping, Exkursion mit Expert*innen-Gesprächen, Diskussion, Visionsentwicklung, Kleingruppenarbeit, Referate
QUALIFIKATIONSZIELE	<ul style="list-style-type: none">• Auseinandersetzung und kritische Reflexion der imperialen Lebensweise• Kennenlernen verschiedener Ansätze sozialökologischer Transformation• Gemeinsames Entwickeln von Kriterien sozialökologischer Transformation• Kennenlernen und kritische Reflexion von Alternativ-Projekten auf städtischer Ebene
MATERIAL LITERATUR	Material wird im Vorfeld zur Verfügung gestellt Wird noch mitgeteilt
VORAUSS. LEISTUNG	keine vorbereitende Lektüre, Kurzreferate, aktive Mitarbeit
ECTS-PUNKTE	3
TERMINE	Vorbesprechung Donnerstag, 28. Mai 2020 18:00 - 20:00 Uhr Blockphase Freitag, 12. Juni 2020 14:00 - 18:00 Uhr Samstag, 13. Juni 2020 09:30 - 17:00 Uhr Sonntag, 14. Juni 2020 09:30 - 17:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	20
ANMELDUNG	Online über ALMA.
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum anrechenbar.

1SOT04 | Klimagerechtigkeit & Umweltrassismus

BJÖRN SCHERER | ADIS E.V. & MARIETTE NICOLE AFI AMOUSSOU | MEINWELT E.V.

INHALT & THEMEN	<p>In den Begriffen Klimagerechtigkeit und Umweltrassismus spiegeln sich die vielfältigen Zusammenhänge von Klimakrise und Umweltzerstörung mit der kapitalistischen Lebensweise sowie den globalen und lokalen Ungerechtigkeitsstrukturen wider. Klimaungerechtigkeit zeigt sich dabei in vielen verschiedenen Dimensionen: Von den Auswirkungen des Klimawandels und der Umweltzerstörung wie Dürren, Überschwemmungen, Anstieg des Meeresspiegels, Wasserknappheit, Verlust der Biodiversität, Luftverschmutzung, Vergiftung von Wasser und Böden, etc. sind viele Menschen im globalen Süden, aber auch die nicht-menschliche Natur und nachfolgende Generationen ungleich stärker betroffen als die Mehrheit der Menschen im globalen Norden. Gleichzeitig haben nicht-industrialisierte Länder oft weniger Möglichkeiten Anpassungsmaßnahmen an ein verändertes Klima vorzunehmen, um ihre Bevölkerungen zu schützen. Insgesamt tragen diese Länder weniger Verantwortung für die Ursachen, wie z.B. CO²-Ausstoß oder hoher Ressourcenverbrauch als die industrialisierten Länder. Mit dem Begriff des Umweltrassismus können gesellschaftliche Ungleichheiten beschrieben werden, die sich auf das Verhältnis zwischen sozialen Gruppen und ihrer unterschiedlichen Betroffenheit von Umweltverschmutzung, z.B. (Gift-)Mülldeponien oder emissionsbelastete Straßen in Wohnortnähe bzw. dem Zugang zu Umweltprivilegien (sauberes Wasser, Parks, Grünanlagen) beziehen. Oft sind es gerade Menschen, die sich von den Auswirkungen bedroht sehen, die sich zusammenschließen und aktiv werden. Als wichtige Akteur*innen der Umweltgerechtigkeitsbewegung werden sie dennoch häufig viel zu wenig gehört.</p> <p>Im Seminar beschäftigen wir uns mit diesen unterschiedlichen Dimensionen und Ebenen von Klimagerechtigkeit und Umweltrassismus: Wie können Klimagerechtigkeit und soziale Gerechtigkeit zusammen gedacht werden? Welche Rolle spielen dabei Rassismus, Sexismus, Kapitalismus und Postkolonialismus? Neben den theoretischen Zugängen arbeiten wir im Seminar insbesondere mit unseren eigenen Erfahrungen, fragen dabei sowohl nach unseren gesellschaftlichen Positionierungen, den eigenen Verantwortlichkeiten und Verstrickungen in diesen komplexen Zusammenhängen als auch nach den Ansatzpunkten für eigene Handlungsmöglichkeiten.</p>
LEHR-/LERNFORM	Interaktive Methoden, Eigenreflexion, Theorie-Input, Kurz-Film, Gruppenarbeit
QUALIFIKATIONSZIELE	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• erkennen zentrale Zusammenhänge von Klimakrise, Umweltzerstörung, Klimagerechtigkeit und Umweltrassismus• haben sich mit der eigenen gesellschaftlichen Positioniertheit, der eigenen Verantwortlichkeit und Betroffenheit auseinandergesetzt• erkennen Ansatzpunkten für das eigene Handeln für Klima- und Umweltgerechtigkeit
LITERATURVORAUSSETZUNGEN	Literaturempfehlungen werden ggf. im Vorfeld zur Verfügung gestellt.
LEISTUNGSZIELE	keine
ECTS-PUNKTE	Aktive Mitarbeit im Seminar 2
TERMINE	Blockphase Freitag, 03. April 2020 09:00 - 17:00 Uhr Samstag, 04. April 2020 09:00 - 17:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	18
ANMELDUNG	Online über ALMA
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum anrechenbar.

1SOT05 | Neo-Extraktivismus und Umweltkonflikte im Globalen Süden

CESAR LEAL SOTO, M.Sc. | GEOGRAPH, INSTITUT FÜR SOZIOLOGIE DER UNIVERSITÄT FREIBURG

INHALT & THEMEN

Dekoloniale Ansätze im Kontext einer nachhaltigen Entwicklung

Während der Kolonialzeit kam es in vielen Teilen der Welt zu Enteignungen und Plünderungen von natürlichen Ressourcen durch die Kolonialmächte. Dieses System der Plünderung und Enteignung wird als Extraktivismus bezeichnet. Auch nach der Unabhängigkeit der ehemaligen Kolonien flachte der Extraktivismus nicht ab. Mehr noch war und ist der Extraktivismus unerlässlich für die industrielle Entwicklung und den Wohlstand des Globalen Nordens. Bis heute prägen Landgrabbing und Ausbeutung von Rohstoffen das politische Leben vieler Länder des Globalen Südens und sorgen weiterhin für Strukturen der Abhängigkeit und Umweltkonflikte.

Seit Beginn des 21. Jahrhunderts haben einige südamerikanische Regierungen die Kontrolle über den Ressourcenabbau zu eigen gemacht. Dies bildete die Grundlage für ein neues Wirtschaftsmodell, den Neo-Extraktivismus. Bei diesem nimmt der Staat eine aktive Rolle in der ökonomischen Entwicklung und der Verteilung des Reichtums ein, um Sozialprogramme und Technologie-Investitionen zu befördern. Das neo-extraktivistische Modell hat in einigen Ländern Lateinamerikas zu einem sozioökonomischen Aufschwung beigetragen, hat jedoch auch neue Widersprüche hervorgerufen. Mit dem Neo-Extraktivismus wird ein neuer globaler Kreislauf der Kommerzialisierung, Aneignung und Kontrolle von Naturgütern (wie Wasser, Tantal, Lithium und Kakao) in Gang gesetzt, was wiederum in Konflikt mit Ansätzen zum Erhalt der Natur steht.

In diesem Seminar werden wir erarbeiten, welche politische Prozesse diesen sozialökologischen Konflikten zugrunde liegen und welche Folgen sich daraus für die Sozialpolitik der neo-extraktivistischen Länder im Globalen Süden ergeben. Ebenso werden wir über folgende Fragen diskutieren: Wie hängen diese Prozesse mit unserem eigenen und kollektiven Konsumverhalten im Globalen Norden zusammen? Welche politischen Handlungsoptionen und alternative Modelle sind denkbar? Was wäre für eine Dekolonialisierung der Mensch-Umwelt-Beziehungen global betrachtet erforderlich? Und, was hat das mit uns zu tun?

LEHR-/LERNFORM

Globales Lernen, Stadtrundgang/ Stadtspiel, Film, Gruppenarbeit, Kurzreferate

QUALIFIKATIONSZIELE

Die Studierenden...

- erwerben Kenntnisse über den Neo-Extraktivismus und reflektieren seine globalen sozialökologischen und ökonomischen Auswirkungen
- entwickeln kritisches Denken anhand von Fragen zur globalen Verteilung von natürlichen Ressourcen und Strategien einer nachhaltigen Entwicklung
- reflektieren über den eigenen Konsum und politische Handlungsoptionen

LITERATUR VORAUSS.

Literatur wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben.

LEISTUNG

Aktive Teilnahme am Seminar, Referat

ECTS-

3

PUNKTE

TERMINE

Vorbesprechung	Dienstag, 28. April 2020	18:00 - 19:30 Uhr
Blockphase	Freitag, 08. Mai 2020	16:00 - 18:00 Uhr
	Samstag, 09. Mai 2020	09:00 - 17:00 Uhr
	Sonntag, 10. Mai 2020	09:00 - 13:00 Uhr

ORT

Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.

TN MAX.

20

ANMELDUNG

Online über ALMA

HINWEIS

Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Studium Oecologicum** anrechenbar.

1SOT06 | Migration, Flucht und nachhaltige Entwicklung

VERENA BRENNER, M.A. | TRANSKULTURELLE BILDUNG, KONFLIKTBERATUNG UND MEDIATION

INHALT & THEMEN	Die deutsche Bevölkerung stufte laut aktuellen Umfragen 2019 Migration und Umwelt- bzw. Klimafragen als die beiden dringlichsten politischen Probleme ein. Vor diesem Hintergrund widmet sich dieses Seminar dem Zusammenhang von Migration, Flucht und nachhaltiger Entwicklung. Schließlich führen neben Krieg, bewaffneten Konflikten, Verfolgung und Diskriminierung auch Armut und Perspektivlosigkeit dazu, dass Menschen ihr Glück in einem anderen Land suchen – und für die sich verschlechternden Lebensbedingungen sind vielerorts nicht zuletzt auch klimabedingte Umweltzerstörungen wie Stürme, Dürren oder Überschwemmungen verantwortlich. Neben Grundlagen zum Thema „Migration und Flucht“ werden daher folgende Fragen behandelt: Wie können weltweit Bedingungen geschaffen werden, die ein Leben ohne Notwendigkeit zur Flucht ermöglichen? Wie kann Migration so gestaltet werden, dass die damit verbundenen Chancen realisiert und die Risiken minimiert werden? Und welche Rolle spielen in diesem Zusammenhang die 2015 verabschiedeten Nachhaltigkeitsziele (SDGs)? Welche Handlungsmöglichkeiten und Entscheidungsspielräume sehen wir für heutige und künftige Generationen?		
LEHR-/LERNFORM	Teilnehmendenzentrierte Lernformen wie interaktive Übungen und Simulationen, Kleingruppenarbeit, moderierte Plenumsgespräche sowie Kurzinputs und Visualisierungen, Auseinandersetzung mit Medienbeiträgen (z. B. Videos).		
QUALIFIKATIONSZIELE	Die Teilnehmer*innen... ... sind mit grundlegenden Aspekten von und Debatten über Migration und Flucht vertraut; ... setzen sich kritisch mit der (bild-)sprachlichen Vermittlung des Themas Migration und Flucht auseinander; ... erhalten Einblicke und versetzen sich durch Übungen und Fallbeispiele empathisch in die Lage von Menschen mit Migrationserfahrung; ... reflektieren und verstehen Zusammenhänge von Bildung für Nachhaltige Entwicklung mit dem Thema „Migration und Flucht“; ... schaffen den inhaltlichen Transfer der SDGs zum Thema Migration und Flucht; ... erweitern ihr Verständnis über globale Interdependenzen sowie gesellschaftliche und politische Handlungsmöglichkeiten und reflektieren eigene Potentiale und Grenzen in Bezug auf das Thema.		
MATERIAL	Die Teilnehmer*innen bringen bitte zur ersten Sitzung jeweils ein Buch (Roman/Fachliteratur), eine DVD, einen Flyer oder einen Link zum Thema „Migration und Flucht“ mit, das/die/den sie interessant und beachtenswert finden.		
LITERATUR	Hanne-Margret Birckenbach 2015: Leitbild Frieden: Was heißt friedenslogische Flüchtlingpolitik? Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst: Dialog 14.		
VORAUSS. LEISTUNG	keine		
ECTS-PUNKTE	2		
TERMINE	Blockphase	Samstag, 18. April 2020 Sonntag, 19. April 2020	09:30 - 17:00 Uhr 09:30 - 17:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.		
TN MAX.	20		
ANMELDUNG	Online über ALMA.		
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum anrechenbar.		

1SOT07 | Geschlechtergerechtigkeit in der internationalen Zusammenarbeit

DR. CHRISTINA ALFF | BILDUNGSREFERENTIN OIKOCREDIT E.V., TRAINERIN IN DER INTERNATIONALEN ZUSAMMENARBEIT

INHALT & THEMEN **Strategien, Instrumente und Hebel zur Integration von MEHR Geschlechtergerechtigkeit in internationalen Programmen und Projekten**

Sustainable Development Goal N°5: Gleichberechtigung der Geschlechter erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen.

Frauen und Mädchen spielen eine entscheidende Rolle in allen Lebensbereichen und tragen maßgeblich zu Veränderungen bei. Und doch bestehen Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern weltweit fort und berauben Frauen und Mädchen ihrer Grundrechte und Chancen. Die Gleichberechtigung zwischen Frauen und Männern sowie die Stärkung von Frauen sind Bestandteil der gesamten Agenda 2030: Nur durch den Einbezug von Frauen und Mädchen kann eine gerechte und inklusive Gesellschaft, eine nachhaltige und erfolgreiche Ökonomie sowie ein zukunftsweisender Umgang mit der Umwelt etabliert werden. Doch wie können wir von Beginn an sicherstellen, dass in Programmen und Projekten der Internationalen Zusammenarbeit (IZ), Frauen, Mädchen, Jungen und Männer gleichberechtigt beteiligt werden und von den Ergebnissen profitieren? Welche Instrumente können wir anwenden, um in allen Sektoren und Handlungsfeldern systematisch die Gleichberechtigung voranzubringen? Wie sieht das Empowerment von Frauen und Mädchen aus und wie arbeitet die IZ mit Männern? Mit Beispielen aus Ländern des Globalen Südens werden die Herausforderungen und Fallstricke der Empowerment-Arbeit verdeutlicht.

Das Seminar umfasst folgende Themenbereiche: Einführung in das Project Cycle Management (PCM); Wirkungslogik und Formulierung von Indikatoren zur Überprüfung der Ziele; Gender Analyse Tools; Instrumente/ Hebel zur systematischen Verankerung von Gender Equality in den PCM; How to deal with resistance? Präsentation von good practice Beispielen aus der IZ.

LEHR-/LERN-FORM Blockseminar mit Inputs durch die Trainerin und interaktiven Elementen; Gruppenarbeiten und Präsentation durch die AG; Einüben von Gender Analyse Tools mit konkreten Beispielen; Video, Printmaterialien und Projektdokumente; Diskussionen und Lehrgespräche

QUALIFIKATIONSZIELE Die Studierenden haben die Hebel zur systematischen Integration von Geschlechtergerechtigkeit in Programme und Projekte der Internationalen Zusammenarbeit reflektiert und können Gender Analyse Tools anwenden.

LITERATUR VORAUSS. Wird zwei Wochen vor Beginn an die Teilnehmenden verschickt.

LEISTUNG Offenheit, Kreativität und Arbeitswut!

Aktive Mitarbeit; Vorbereitung und Präsentationen von Ergebnissen der Gruppenarbeiten

ECTS-PUNKTE 2

TERMINE

Blockphase	Freitag, 31. Juli 2020	16:00 – 19:00 Uhr
	Samstag, 01. August 2020	09:00 – 16:00 Uhr
	Sonntag, 02. August 2020	09:00 – 15:00 Uhr

ORT Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.

TN MAX. 20

ANMELDUNG Online über ALMA.

HINWEIS Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Studium Oecologicum** anrechenbar.

BEMERKUNG Das Seminar wird finanziert aus TEA-Mitteln des Gleichstellungsbüros.

1SOT08 | Marktwirtschaft von Kapitalismus befreien?

OLIVER RICHTERS | MSc. PHYSIK & NILS AGUILAR | FILMEMACHER, M.A. SOZIOLOGIE

INHALT & THEMEN	<p>Die Idee der sozialen Marktwirtschaft ist <i>eigentlich</i> eine vernünftige soziale Utopie. Sie verspricht, Freiheit, Gerechtigkeit und ökologische Nachhaltigkeit systematisch zu verbinden und bietet dafür gangbare politische Gestaltungsmöglichkeiten an. Bewährte Mechanismen wie Gewinn, Geld, Zins und Wettbewerb sorgen für eine strukturell einfache und dezentrale Koordination wirtschaftlicher Aktivitäten. Doch der heutige Kapitalismus als <i>real existierende Marktwirtschaft</i> ist weit von dieser Utopie entfernt. Soziale Ungerechtigkeit, ökologische Zerstörung sowie ein geradezu verzweifelt Streben nach Wirtschaftswachstum trotz sich zuspitzender Klimakrise sind Belege dafür. Die Ursachen liegen in leistungslosen Einkommen, fehlenden ökologischen Leitplanken und Machtakkumulation. Diese sind nicht Ausdruck marktwirtschaftlicher Prinzipien, sondern ihrer Verletzung.</p> <p>In diesem Seminar untersuchen und diskutieren wir die Theorien der Wachstumskritik und handfeste Lösungsansätze für die Realisierung einer gerechten, nachhaltigen und freiheitlichen Wirtschaftsordnung jenseits von Wachstumszwängen, u.a. auf Basis der Forschungserkenntnisse von Richters und Siemoneit 2019, siehe auch www.marktwirtschaft-reparieren.de.</p> <p>Das Seminar umfasst folgende Themenbereiche: Grundbegriffe und Utopie der Marktwirtschaft, Gerechtigkeitstheorien, Diskussion von echten und vermeintlichen Wachstumszwängen, ökologisches Grundeinkommen (Cap & Dividend), Begrenzung von Naturzerstörung, Standortrenten.</p>									
LEHR-/LERNFORM	Impuls-Referate der TN, Film, Arbeit in Kleingruppen									
QUALIFIKATIONSZIELE	Durch die Auseinandersetzung mit den Grundlagen einer konstruktiven Postwachstumsökonomie verschaffen die Studierenden sich Klarheit im gegenwärtigen Dschungel der ökonomischen Mythen, Halbwahrheiten und Begriffskonfusionen. Zudem eignen sie sich konkrete Lösungsansätze an, um ggf. selbst zu Akteur*innen des gesellschaftlichen Wandels zu werden.									
LITERATUR	Hintergrundlektüre wird so früh wie möglich nach Bekanntgabe der Email-Adressen an die TN verschickt.									
VORAUSS.	Vorkenntnisse in wirtschaftswissenschaftlichen Themen hilfreich, aber nicht Voraussetzung.									
LEISTUNG	Hintergrundlektüre, Impuls-Referate mit schriftlicher Zusammenfassung, aktive Beteiligung am Seminar. Vor dem Blockseminar muss Zeit für die Referatsvorbereitung sowie für die Hintergrundlektüre eingeplant werden.									
ECTS-PUNKTE	3									
TERMINE	<table><tr><td>Blockphase</td><td>Freitag, 08. Mai 2020</td><td>14:30 – 18:30 Uhr</td></tr><tr><td></td><td>Samstag, 09. Mai 2020</td><td>09:30 – 18:30 Uhr</td></tr><tr><td></td><td>Sonntag, 10. Mai 2020</td><td>09:30 – 16:30 Uhr</td></tr></table>	Blockphase	Freitag, 08. Mai 2020	14:30 – 18:30 Uhr		Samstag, 09. Mai 2020	09:30 – 18:30 Uhr		Sonntag, 10. Mai 2020	09:30 – 16:30 Uhr
Blockphase	Freitag, 08. Mai 2020	14:30 – 18:30 Uhr								
	Samstag, 09. Mai 2020	09:30 – 18:30 Uhr								
	Sonntag, 10. Mai 2020	09:30 – 16:30 Uhr								
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.									
TN MAX.	15									
ANMELDUNG	Online über ALMA.									
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum anrechenbar.									

1SOT09 | Nachhaltiger Umgang mit kritischen Rohstoffen

ELISA MAYER | M.Sc. AGRIBUSINESS

INHALT & THEMEN	<p>Rohstoffe aller Art sind von essentieller Bedeutung für unseren Alltag, für die Herstellung von Produkten oder auch für die Nahrungsmittelversorgung. Bereits heute zeichnen sich für viele Rohstoffe (wie zum Beispiel Phosphat) geologische, strukturelle, geopolitische, sozioökonomische und ökologische Versorgungsrisiken ab. Die Gewinnung und Weiterverarbeitung dieser Rohstoffe sind häufig energieintensiv, mit erheblichen Eingriffen in den Natur- und Wasserhaushalt verbunden und führen zu Emissionen und Schadstoffen in Wasser, Boden und Luft. Schon jetzt übersteigt die Nutzung der natürlichen Ressourcen teilweise die Regenerationsfähigkeit der Erde deutlich und gibt Anlass zur Sorge.</p> <p>Viele der geforderten Rohstoffe zählen zu den kritischen Rohstoffen. Doch was sind kritische Rohstoffe? Inwieweit können durch Recycling entstehende Sekundärrohstoffe einen Beitrag zur Rohstoffversorgung und damit Schonung der Umwelt leisten? Wie kann eine ressourcenschonende Zukunft aussehen?</p> <p>Mit diesen und weiteren Fragen möchten wir uns im Seminar beschäftigen. Am Beispiel von „Phosphor“ werden wir Stoffkreisläufe diskutieren und gemeinsam nach Lösungsansätzen suchen. Darüber hinaus werden aktuelle Forschungsfragen aus dem Bereich der Phosphor-Rückgewinnung und -Recycling vorgestellt.</p> <p>Das Seminar umfasst folgende Themenbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none">• Ressourcenverbrauch und Umweltbelastung,• Herausforderungen moderner Industriegesellschaften,• kritische Rohstoffe,• anthropogene Stoffkreisläufe,• Recycling, Phosphat bzw. Phosphor Rückgewinnung und Recycling in Deutschland									
LEHR-/LERNFORM	Inputreferate, Kurzfilme, Gruppenarbeiten, Diskussionen im Plenum									
QUALIFIKATIONSZIELE	Die Studierenden erhalten während des Seminars einen Überblick über den globalen Ressourcenverbrauch und können die damit verbundenen Umweltbelastungen nachvollziehen. Die Studierenden sind mit verschiedenen Strategien zur Schonung von Ressourcen vertraut und kennen die wesentlichen Aspekte und Maßnahmen zur Rückgewinnung von Rohstoffen aus Sekundärstoffen am Beispiel „Phosphor“. Die Studierenden werden befähigt, sich eigenständig und kritisch mit der zunehmenden Ressourcenknappheit und Folgen für zukünftige Generationen auseinanderzusetzen.									
MATERIAL VORAUSSETZUNGEN	Falls vorhanden, eigener Laptop für Recherchearbeiten keine									
LEISTUNGSZIELE	Aktive Mitarbeit, Inputreferat und Diskussion									
ECTS-PUNKTE	3									
TERMINE	<table><tr><td>Vorbesprechung</td><td>Montag, 15. Juni 2020</td><td>18:00 - 20:00 Uhr</td></tr><tr><td></td><td>Samstag, 04. Juli 2020</td><td>09:00 - 17:00 Uhr</td></tr><tr><td></td><td>Sonntag, 05. Juli 2020</td><td>09:00 - 17:00 Uhr</td></tr></table>	Vorbesprechung	Montag, 15. Juni 2020	18:00 - 20:00 Uhr		Samstag, 04. Juli 2020	09:00 - 17:00 Uhr		Sonntag, 05. Juli 2020	09:00 - 17:00 Uhr
Vorbesprechung	Montag, 15. Juni 2020	18:00 - 20:00 Uhr								
	Samstag, 04. Juli 2020	09:00 - 17:00 Uhr								
	Sonntag, 05. Juli 2020	09:00 - 17:00 Uhr								
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.									
TN MAX.	20									
ANMELDUNG	Online über ALMA									
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum anrechenbar.									

1SOT10 | Ethik und Erneuerbare Energien

DANIEL GRAF | SUSTAINABLE ENERGY COMPETENCE

INHALT & THEMEN	<p>Der weltweite Hunger nach Energie nimmt stetig und deutlich zu. Neben den fossilen und nuklearen Energieträgern steigt auch der Ausbau sogenannter „Erneuerbarer Energien“ wie Windkraft, Sonnenenergie oder Wasserkraft deutlich an. Doch ist ein Ausbau der Erneuerbaren Energien per se <i>gut</i>?</p> <p>In diesem Seminar möchten wir diese Entwicklung daher in einen ethischen Kontext stellen und folgende Fragen gemeinsam erarbeiten und beantworten:</p> <ul style="list-style-type: none">• Welche Formen und Technologien Erneuerbarer Energien gibt es überhaupt?• Welche positiven und negativen Aspekte haben die einzelnen Technologien?• Inwiefern werden ethische Gesichtspunkte wie <i>Gerechtigkeit</i>, <i>Verantwortung</i> oder <i>Werte</i> in Bezug auf Erneuerbare Energien relevant?• Welche Herausforderungen werden durch den Einsatz Erneuerbarer Energien gelöst, welche neuen Probleme entstehen?									
LEHR-/LERNFORM	Inputreferate, Gruppenarbeiten, Diskussionen, Fall- und Praxisbeispiele									
QUALIFIKATIONSZIELE	Die Studierenden kennen am Ende des Seminars die grundlegenden Technologien Erneuerbarer Energien und können deren Vor- und Nachteile benennen. Sie sind in der Lage, ethische Dimensionen Erneuerbarer Energien zu kennen, zu beschreiben und an Beispielen anzuwenden.									
MATERIAL LITERATUR	Falls vorhanden, eigenen Laptop für Recherchearbeiten bitte mitbringen. Quaschnig, Volker (2015): Regenerative Energiesysteme, München: Carl Hanser Verlag; Höffe, Otfried (2008): Lexikon der Ethik, C.H. Beck.									
VORAUSSETZUNGEN	keine									
LEISTUNG	Aktive Teilnahme am Seminar, Input-Referat und Gruppenarbeit									
ECTS-PUNKTE	3									
TERMINE	<table><tr><td>Vorbesprechung</td><td>Dienstag, 09. Juni 2020</td><td>18:00 - 20:00 Uhr</td></tr><tr><td>Blockphase</td><td>Samstag, 27. Juni 2020</td><td>09:00 - 18:00 Uhr</td></tr><tr><td></td><td>Sonntag, 28. Juni 2020</td><td>09:00 - 17:00 Uhr</td></tr></table>	Vorbesprechung	Dienstag, 09. Juni 2020	18:00 - 20:00 Uhr	Blockphase	Samstag, 27. Juni 2020	09:00 - 18:00 Uhr		Sonntag, 28. Juni 2020	09:00 - 17:00 Uhr
Vorbesprechung	Dienstag, 09. Juni 2020	18:00 - 20:00 Uhr								
Blockphase	Samstag, 27. Juni 2020	09:00 - 18:00 Uhr								
	Sonntag, 28. Juni 2020	09:00 - 17:00 Uhr								
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.									
TN MAX.	15									
ANMELDUNG	Online über ALMA.									
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum anrechenbar.									

1SOT11 | Grundlagen der Tierethik

LEONIE BOSSERT | INTERNATIONALES ZENTRUM FÜR ETHIK IN DEN WISSENSCHAFTEN, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT & THEMEN	<p>Der Mensch steht mit Tieren in mannigfaltiger Weise in Beziehungen, Tiere spielen für die menschliche Gesellschaft in den verschiedensten Bereichen eine bedeutende Rolle. Dies wirft sehr viele Fragen auf, darunter auch zahlreiche ethische. Das Seminar wird eine Einführung darin geben, wie der Umgang mit Tieren aus ethischer Perspektive zu bewerten ist. Die Teilnehmenden lernen die Argumente der verschiedenen Ethiktheorien kennen, die für die Tierethik bedeutend sind und setzen sich intensiv mit verschiedenen Tierethik-Perspektiven auseinander. Ziel des Seminars soll unter anderem sein, bestehende Situationen des Mensch-Tier-Verhältnisses selbst ethisch bewerten zu können sowie die verschiedenen tierethischen Blickwinkel zu kennen. Auf bestimmte Praxisfelder werden wir dabei während des Seminars detaillierter eingehen, so beispielsweise auf die Ernährung oder den Naturschutz. Das Seminar umfasst folgende Themenbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none">• Grundlagen der Tierethik• Geschichtlicher Abriss der Tierethik• Einführung in Theorien der Human-Animal-Studies• Anwendung der Tierethik-Theorien auf praxisrelevante Themenfelder									
LEHR-/LERNFORM	Workshop-orientiertes Seminar mit verschiedenen Methoden (Inputreferate, Kleingruppenarbeit, World Café, Diskussion)									
QUALIFIKATIONSZIELE	Die Studierenden sollen die Begrifflichkeiten sowie ethische Grundlagen von Tierethik-Theorien verstehen und lernen, diese anzuwenden. Die Anwendung wird am gesellschaftlichen Mensch-Tier-Verhältnis erprobt. Die Studierenden sollen lernen, eigene ethische Argumente zu entwickeln sowie den gesellschaftlichen Umgang mit Tieren zu reflektieren.									
LITERATUR	Literatur zur Vorbereitung wird im Vorfeld bekannt gegeben und als PDF bereit gestellt.									
VORAUSS.	keine									
LEISTUNG	Aktive Teilnahme (auch an der Vorbesprechung!), vorbereitende Lektüre, Inputreferat									
ECTS-PUNKTE	3									
TERMINE	<table><tr><td>Vorbesprechung</td><td>Dienstag, 16. Juni 2020</td><td>18:00 – 19:00 Uhr</td></tr><tr><td>Blockphase</td><td>Freitag, 03. Juli 2020</td><td>14:00 – 19:30 Uhr</td></tr><tr><td></td><td>Samstag, 04. Juli 2020</td><td>09:30 – 15:30 Uhr</td></tr></table>	Vorbesprechung	Dienstag, 16. Juni 2020	18:00 – 19:00 Uhr	Blockphase	Freitag, 03. Juli 2020	14:00 – 19:30 Uhr		Samstag, 04. Juli 2020	09:30 – 15:30 Uhr
Vorbesprechung	Dienstag, 16. Juni 2020	18:00 – 19:00 Uhr								
Blockphase	Freitag, 03. Juli 2020	14:00 – 19:30 Uhr								
	Samstag, 04. Juli 2020	09:30 – 15:30 Uhr								
ORT	Seminarraum 1.01, Verfügungsgebäude, Wilhelmstraße 19.									
TN MAX.	16									
ANMELDUNG	Online über ALMA.									
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum anrechenbar.									

1SOT12 | Nachhaltige Entwicklung – Diskurse in den Fachdisziplinen

DR. BIRGIT KRÖBER | INTERNATIONALES ZENTRUM FÜR ETHIK IN DEN WISSENSCHAFTEN, UNI TÜBINGEN

INHALT & THEMEN	<p>Inwiefern spielt Nachhaltige Entwicklung in meiner Fachdisziplin eine Rolle? Und, welche Bedeutung hat meine Fachdisziplin für die Gestaltung einer Nachhaltigen Entwicklung? Nachhaltige Entwicklung ist seit den ersten Konzepten, die im Brundtland-Bericht 1987 und in Rio 1992 entwickelt wurden, heute in verschiedene Theorien weiterentwickelt und in weitere Themenfelder und Fachdisziplinen integriert worden. Das Seminar möchte Nachhaltige Entwicklung innerhalb und im Dialog zwischen verschiedenen Fachdisziplinen betrachten. Ferner zeigt es, wie komplex das Themenspektrum <i>Nachhaltige Entwicklung</i> ist und wie ein Querschnittskonzept aussehen könnte.</p> <p>In diesem Blockseminar erhalten Studierende die Möglichkeit, sich intensiv mit verschiedenen Fragestellungen der Nachhaltigen Entwicklung innerhalb ihrer eigenen Fachdisziplinen zu beschäftigen. Im Rahmen von Fachdiskussionen erfolgt ein interdisziplinärer Austausch über Nachhaltige Entwicklung an sich, aber eben auch auf das eigene Studienfach bezogen.</p>									
LEHR-/LERN-FORM	<p>Die Studierenden arbeiten sich in das Thema aus Sicht ihrer Fachdisziplin ein und stellen diese Ergebnisse vor. Anschließend wird gemeinsam kritisch reflektiert und überlegt, welche Potenziale noch ausgeschöpft werden können und welche Herausforderungen in der Zukunft zu erwarten sind.</p>									
QUALIFIKATIONSZIELE	<p>Vermittelt werden wissenschaftliches Argumentieren und wissenschaftliche Standpunkte in einer Expertendiskussion sachgerecht zu kommunizieren sowie kritisches Reflektieren und Analysieren.</p>									
MATERIAL	-									
LITERATUR	<p>Wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben.</p>									
VORAUSS.	<p>Interesse am Thema, Kenntnisse von Theorien und Konzepten Nachhaltiger Entwicklung</p>									
LEISTUNG	<p>Erstellung eines Posters; aktive Teilnahme an allen gestellten Aufgaben</p>									
ECTS-PUNKTE	3 (Themenkurs)									
TERMINE	<table><tr><td>Vorbesprechung</td><td>Freitag, 24. April 2020</td><td>12:00 - 18:00 Uhr</td></tr><tr><td>Blockphase</td><td>Freitag, 10. Juli 2020</td><td>08:30 - 18:00 Uhr</td></tr><tr><td></td><td>Samstag, 11. Juli 2020</td><td>09:00 - 18:00 Uhr</td></tr></table>	Vorbesprechung	Freitag, 24. April 2020	12:00 - 18:00 Uhr	Blockphase	Freitag, 10. Juli 2020	08:30 - 18:00 Uhr		Samstag, 11. Juli 2020	09:00 - 18:00 Uhr
Vorbesprechung	Freitag, 24. April 2020	12:00 - 18:00 Uhr								
Blockphase	Freitag, 10. Juli 2020	08:30 - 18:00 Uhr								
	Samstag, 11. Juli 2020	09:00 - 18:00 Uhr								
ORT	<p>Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.</p>									
TN MAX.	30									
ANMELDUNG	<p>Online über ALMA</p>									
HINWEIS	<p>Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum anrechenbar.</p>									

1SOT13 | Nachhaltigkeit kulturwissenschaftlich – Theorie und Praxis

HELEN AHNER & LUKAS FEHR | LUDWIG-UHLAND-INSTITUT FÜR EMPIRISCHE KULTURWISSENSCHAFTEN

INHALT & THEMEN	<p>Aus kulturwissenschaftlicher Perspektive zeigt sich Nachhaltigkeit vielfältig: Sie kristallisiert sich in verschiedenen Praktiken des Konsums, des Protests und darüber hinaus. Sie ist Grundlage für Politiken – auf allen Ebenen und quer zu allen Verwaltungsbereichen. Sie wird zum moralisch-ethischen Richtwert für individuelle sowie kollektive Entscheidungen. Schließlich werden unter dem Schlagwort Nachhaltigkeit gesamtgesellschaftliche Transformationsprozesse gefordert, die unseren Alltag grundlegend verändern sollen. Dabei kommt der Wissenschaft eine besondere Rolle zu. Sie gilt zum einen als Faktenlieferantin, die die Notwendigkeit von Nachhaltigkeit unterstreicht, als Innovationswerkstatt, die Lösungsansätze für nachhaltige Zukünfte entwickelt und als gesellschaftliche Institution, die selbst in der Verantwortung steht, nachhaltig zu handeln und auszubilden.</p> <p>Das Seminar setzt sich aus mehreren Workshops zusammen, in denen wir Facetten von Nachhaltigkeiten aufgreifen, kulturtheoretisch unterfüttern und an praktischen Beispielen betrachten: Wir wollen mit Studierenden diskutieren, welche Vorstellungen und Ideen sie von Nachhaltigkeit in der universitären Lehre haben. Gemeinsam erproben wir Handlungsmöglichkeiten, die Nachhaltigkeit in den Alltag bringen: Kleidung, Recycling, Ernährung, Konsum, etc. Auf einer reflexiven Ebene denken wir darüber nach, wie Nachhaltigkeit zum Gegenstand von kulturwissenschaftlichen Analysen werden kann.</p>
LEHR-/LERNFORM	Workshop, Diskussionsrunden, Filmanalyse, Kleidertauschaktion, Ausstellungsbesuch, Bücher-Upcycling
QUALIFIKATIONSZIELE	Die Studierenden erarbeiten sich einen (kultur-)theoretisch-reflexiven Umgang mit dem Begriff "Nachhaltigkeit" und den dahinterstehenden Konzepten. Sie lernen den HOCH-N Leitfadens kennen und setzen sich damit kritisch auseinander. Außerdem sammeln sie Ideen zur praktischen Umsetzung von Nachhaltigkeit in der universitären Lehre und machen Erfahrungen mit nachhaltigen Alltagspraktiken.
LITERATUR	Adloff, Frank/Neckel, Sighard: Modernisierung, Transformation oder Kontrolle? Die Zukünfte der Nachhaltigkeit. In: Dörre, Klaus u. a. (Hg.): Große Transformation? Zur Zukunft moderner Gesellschaften. Sonderband des Berliner Journals für Soziologie, 2019. DOI: https://doi.org/10.1007/978-3-658-25947-1_8
VORAUSSETZUNGEN	Interesse an kulturwissenschaftlichen Perspektiven.
LEISTUNG	Teilnahme und aktive Mitarbeit, Abgabe einer ausführlichen Seminarreflexion
ECTS-PUNKTE	3
TERMINE	Freitag, 24. April 09:00 - 13:00 Uhr Workshop Upcycling Freitag, 08. Mai 10:00 - 13:00 Uhr Filmanalyse und Diskussion Freitag, 15. Mai 09:00 - 13:00 Uhr BNE in der Hochschullehre Mittwoch, 27. Mai 12:00 - 14:00 Uhr Diskussion: Ökologische Distinktion KW 25: 15.-19. Juni 18:00 - 20:00 Uhr Kleidertausch Freitag, 26. Juni 09:00 - 13:00 Uhr Ausstellungsbesuch "Adieu Plastiktüte" Freitag, 10. Juli 09:00 - 12:00 Uhr Fazit Abendtermin in der KW 25 wird rechtzeitig im Vorfeld bekannt gegeben.
ORT	LUI, Ausstellungsraum.
TN MAX.	20
ANMELDUNG	Online über ALMA
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum anrechenbar.

1SOT14 | Reparieren und reparieren lassen

DIPL. PÄD. STEPHAN STRZODA | MITGRÜNDER EINES REPARATURCAFÉS IN TÜBINGEN

INHALT & THEMEN	<p>... als Beitrag zur nachhaltigen Gesellschaft</p> <p>Kann gemeinschaftliches Reparieren ein machbarer Ansatz sein, um Nachhaltigkeit im Alltag und in der Gesellschaft zu verankern? Wir testen es ganz konkret aus, am Beispiel des Tübinger Reparaturcafé im Werkstadthaus. Im Kurs reflektieren wir zum einen Strategien für eine nachhaltige Entwicklung (Effizienz, Konsistenz und Suffizienz) und verorten das Modell der Reparaturinitiativen in diesem Kontext. Außerdem beschäftigen wir uns mit dem Einfluss von Reparaturcafés und ähnlichen Initiativen in Hinsicht auf Ressourcenschonung, Bewusstseinsbildung, Vernetzung, Gebrauchs- und Einkaufsverhaltens von Konsument*innen sowie Rückwirkungen auf die Hersteller und die Politik. Dabei nehmen wir auch organisatorische Voraussetzungen zur Gründung einer Reparaturinitiative in den Blick.</p> <p>Themen: Kritische Auseinandersetzung mit Warenproduktion und Wertschöpfung sowie geplanter Obsoleszenz; Modell der Reparaturcafés (Ziele, Praxis, Herausforderungen, Wirksamkeit); nachhaltiger Konsum; Recht auf Reparatur; das Werkstadthaus als Ort nachhaltiger Begegnung. www.werkstadthaus.de/hauptmenu/handwerk/reparatur-cafe.html</p>
LEHR-/LERNFORM	Reflexionen aus Alltagserfahrungen und Textquellen; Auswertung von Erfahrungsberichten und Daten zu Reparaturcafés; Besuch des Reparaturcafés mit einem Reparaturgegenstand oder als Mitgestalter*in mit Vor- und Nachbereitung; Formulieren von Argumentationshilfen für das Reparieren als Nachhaltigkeitsstrategie.
QUALIFIKATIONSZIELE	<ul style="list-style-type: none">• Entwickeln einer Position zur Verantwortung von Lebensdauer und Reparierbarkeit von Konsumgegenständen• Kennenlernen und Einschätzen der Repair-Bewegung• Bewerten von Herausforderungen und Grenzen von Reparaturcafés als Modell eines nachhaltigen Konsums• Reflexion und Transformation des eigenen Einkaufs- und Reparaturverhaltens
MATERIAL LITERATUR	Wenn vorhanden, eigener Gegenstand zur Reparatur im Reparaturcafé Arten und Entstehungstypen frühzeitiger Produktalterung – Entwicklung eines Obsoleszenz-Portfolios: www.bauingenieur.de/library/common/Fraunhofer.pdf Netzwerk Reparaturinitiativen: Reparieren: Projekte, Orte und Akteure einer Bewegung: www.reparatur-initiativen.de/files/kcfinder/posts/4242/reparieren-broschuere-2018-RZ-2-download.pdf SWR2-Leben: „Weg Damit! Ärger über die Kurzlebigkeit unserer Produkte“ https://www.swr.de/swr2/programm/SWR2-Leben-Weg-damit-Aerger-ueber-die-Kurzlebigkeit-unserer-Produkte,broadcastcontrib-swr-11136.html
VORAUSSETZUNGEN	keine
LEISTUNG	Anwesenheit an allen drei Terminen; aktive Mitarbeit; Vorbereitung, Teilnahme und Nachbereitung beim Praxisabend; Verschriftlichung von Teilaspekten
ECTS-PUNKTE	3
TERMINE	Block I Freitag, 19. Juni 2020 10:00 - 18:00 Uhr Teilnahme am Reparaturcafé Mittwoch, 24. Juni 2020 17:00 - 20:00 Uhr Block II Freitag, 26. Juni 2020 13:00 - 18:00 Uhr
ORT	Werkstadthaus, Aixerstraße 72, 72072 Tübingen Das Werkstadthaus ist alle zehn Minuten mit dem Buslinien 1, 4 oder 13 gut zu erreichen; oder in zehn Minuten mit dem Fahrrad aus der Innenstadt.
TN MAX.	12
ANMELDUNG	Online über ALMA
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum anrechenbar.

1SOT15 | Plastik und gifffreie Naturkosmetik mit Wildpflanzen

ULRIKE BIEDERMANN | DIPL. VOLKSWIRTIN (INT.), DOZENTIN FÜR SELBSTVERSORGUNG & KRÄUTERPÄDAGOGIN

INHALT & THEMEN	<p>Ziel dieses Kurses ist es, bedeutende Wildpflanzen für die Herstellung von Naturkosmetik kennenzulernen und sie mit Freude und Leichtigkeit in den Alltag zu integrieren. Wir werden viel Zeit draußen in der Natur verbringen, Wildpflanzen sammeln und mit einfachen Methoden unsere eigene selbstgemachte Naturkosmetik wie Kräuteröle, Salben und Shampoos herstellen. Wir werden Einblicke in die heutige Kosmetik und deren Inhaltsstoffe erhalten sowie umweltfreundliche und gifffreie Alternativen dazu kennenlernen. Bereichert wird dieses Seminar mit essbaren Wildpflanzen. Der Kurs besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil, wobei das Hauptaugenmerk auf letzterem liegt. Für die Herstellung der Naturkosmetik und Verköstigung fallen Materialkosten von ca. 10 € pro Person an.</p> <p>Das Seminar umfasst folgende Themenbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none">• Warum Kosmetik?• Konventionelle Kosmetika vs. Naturkosmetik• Plastik & Umweltverschmutzung• Wildpflanzen in der Naturkosmetik• Sammeln und Verarbeitung von Wildpflanzen• Herstellung von Naturkosmetika & Wohlfühlprodukten• Verköstigung & Integration in den Alltag• Naturschutz
LEHR-/LERNFORM	Vorträge, offene Diskussion, angeleitete Umsetzung der theoretischen Inhalte, Gruppenarbeit
QUALIFIKATIONSZIELE	Kennenlernen wichtiger Wildpflanzen und Verarbeitungsmethoden, Natur- und Umweltbewusstsein stärken, Wissen über essbare Wildpflanzen
MATERIAL	Schreibsachen sowie wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk mitbringen; wer hat: Bestimmungsbuch für (essbare) Wildpflanzen. Mehrere leere (Marmeladen-) Gläser und kleine Flaschen mit Deckel. Weiteres wird vor Kursbeginn mitgeteilt.
LITERATUR VORAUSS.	Naturkosmetik, (Essbare) Wildpflanzen, Inhaltsstoffe Kosmetik
LEISTUNG	keine
LEISTUNG	Aktive Teilnahme und Kurzreferat während des Seminars
ECTS-PUNKTE	3
TERMINE	Blockphase Mittwoch, 29. Juli 2020 09:00 - 16:00 Uhr Donnerstag, 30. Juli 2020 09:00 - 16:00 Uhr Freitag, 31. Juli 2020 09:00 - 16:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	15
ANMELDUNG	Online über ALMA.
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum anrechenbar.

1SOT16 | Intensivkurs Permakultur- und Transformationsdesign 1

SARAH DAUM | PERMAKULTURAKADEMIE

INHALT & THEMEN	<p>Kursinhalte sind die Grundlagen von Permakultur-Design als ein Werkzeug für eine Transformation der Gesellschaft sowie des eigenen persönlichen und beruflichen Kontextes hin zu mehr Suffizienz und Resilienz im Sinne einer zukunftsfähigen Kultur. Permakultur-Design zielt vor allem auf eine nachhaltige Entwicklung im Bereich Humanökologie und Landmanagement. Die Inhalte orientieren sich am internationalen Curriculum für Permakultur-Design-Kurse von Bill Mollison, dem Begründer der Permakultur und Träger des Alternativen Nobelpreises.</p> <p>Permakultur-Design orientiert sich an den Prozessen und Mustern in der Natur und nutzt diese zur Gestaltung von Siedlungen, Landschaften, Unternehmen, Projekten etc. Dabei handelt es sich um einen Ansatz, der auf ökologischen und systemtheoretischen Erkenntnissen basiert. Im Kurs werden die Teilnehmer*innen aufbauend auf ökologischem Grundlagenwissen an die Permakultur-Planung herangeführt.</p> <p>Auch die ethischen Prinzipien und die Gestaltungsmethoden der Permakultur werden anhand praktischer Beispiele aus verschiedenen Bereichen (Ökologie, Gesellschaft, Ökonomie) verständlich gemacht und diskutiert. Die einzelnen Schritte des Gestaltungsprozesses werden mit den Teilnehmer*innen geübt und im Rahmen von Projektgruppen angewendet.</p> <p>Bei Teilnahme am „Intensivkurs Permakultur- und Transformationsdesign 2“ im Wintersemester wird ein zusätzliches Zertifikat ausgestellt (Permakultur-Design-Zertifikat), welches zur Teilnahme an der berufsbegleitenden Weiterbildung zum/zur Permakultur Gestalter*in an der Permakultur-Akademie und bei anderen Anbietern der Permakultur-Design-Weiterbildung weltweit qualifiziert.</p>
LEHR-/LERNFORM	Vorträge, Gruppenarbeit, Übungen, Kurzfilme, Exkursionen, Präsentationen
QUALIFIKATIONSZIELE	Gestaltungs- und Methodenkompetenz im Bereich nachhaltige Entwicklung mit Permakultur- und Transformationsdesign
MATERIAL	Schreibzeug und Zeichenmaterial (Buntstifte, Bleistift, Radiergummi, Lineal, evtl. Zirkel, Geodreieck) sowie wetterfeste Kleidung und feste Schuhe mitbringen.
LITERATUR	Literatur zur Vorbereitung wird im Vorfeld bekannt gegeben und bereitgestellt.
VORAUSS.	keine
LEISTUNG	Aktive Teilnahme sowie Vorbereitung anhand der bereitgestellten Unterlagen
ECTS-PUNKTE	4
TERMINE	Blockseminar Dienstag, 02. Juni 2020 14:30 - 20:00 Uhr Mittwoch, 03. Juni 2020 09:00 - 18:00 Uhr Donnerstag, 04. Juni 2020 09:00 - 18:00 Uhr Freitag, 05. Juni 2020 09:00 - 18:00 Uhr Samstag, 06. Juni 2020 09:00 - 18:00 Uhr Sonntag, 07. Juni 2020 09:00 - 16:30 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	20
ANMELDUNG	Online über ALMA
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum anrechenbar.

1SOT17 | Ética y sostenibilidad

GEMMA LINARES | SPANISCH-LEKTORIN, FREMDSPRACHENZENTRUM

INHALT & THEMEN	<p>En la sociedad actual es necesario el desarrollo de una serie de competencias básicas que ayuden al progreso social sostenible. Los estudiantes universitarios deben haber reflexionado sobre estos aspectos durante sus estudios para poder tomar decisiones y actuar de manera adecuada en su vida privada y profesional.</p> <p>En este curso , además, ampliaremos y profundizaremos el uso de las destrezas lingüísticas de nivel avanzado como medio para solucionar una serie de tareas relacionadas con cuestiones éticas, sociales y medioambientales.</p> <p>El curso incluye los siguientes temas: Los Objetivos del Desarrollo Sostenible (ODS); Retos del Siglo XXI: el cambio climático y las repercusiones en el desarrollo humano sostenible; Educación en valores: equidad e igualdad; Consumo responsable y comercio justo; Ciencia y medicina éticas: experimentación animal.</p>
LEHR-/LERN-FORM	<p>La asignatura se desarrolla mediante clases presenciales y aprendizaje autónomo. En clase y fuera de ella se trabajarán temas relacionados con los contenidos de la asignatura. Los estudiantes deberán trabajar con actividades en las que se comparte información y se debate sobre un tema sobre el que los participantes han realizado alguna investigación, lectura o visionado previos. Los estudiantes desarrollarán el análisis, reflexión y discusión de temas relacionados con los contenidos de la asignatura y expondrán sus conclusiones. Todas las actividades implican el análisis de textos (orales o escritos), estudios de casos, análisis de noticias de prensa, etc. y la presentación de resultados.</p>
QUALIFIKATIONSZIELE	<p>El objetivo principal es adquirir habilidades lingüísticas y culturales para desenvolverse adecuadamente en un contexto de habla hispana.</p> <ul style="list-style-type: none">• Profundizar léxico y gramática de nivel avanzado (MCER C1)• Desenvolverse con soltura en múltiples situaciones comunicativas• Comprender una amplia variedad de textos orales y escritos de cierta extensión y en cualquier variante de la lengua• Expresarse con corrección por escrito en contextos académicos• Estar dispuesto al diálogo crítico-constructivo y mostrar tolerancia ante otras maneras de pensar o actuar
MATERIAL VORAUSS. LEISTUNG ECTS-PUNKTE	<p>Unterrichtsmaterial wird von der Lehrkraft gestellt. Einstufungstext (ab 85 Punkte) oder Schein UNICert III oder Zertifikat Unicert II. Mitarbeit, mündliche Leistungen, schriftliche Leistungen, Klausur. 4</p>
TERMINE	<p>Semesterbegleitend. Dienstags, 14. April 2020 bis 21. Juli 2020; Uhrzeit: 14.15 – 15.45 Uhr</p>
ORT	<p>Wird vor Seminarbeginn vom FSZ bekanntgegeben.</p>
TN MAX.	<p>14-16</p>
ANMELDUNG	<p>Anmeldung über FSZ.</p>
HINWEIS	<p>Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum anrechenbar.</p>
BEMERKUNG	<p>En los textos, tanto orales como escritos, utilizados en el curso se emplean documentos de diversas fuentes y de diferentes variedades del español. En los textos que produce el estudiante, se aceptará toda norma lingüística hispánica siempre que sea seguida coherentemente y sea usada por grupos amplios de hablantes cultos.</p>

1SOT18 | Quel monde pour demain?

MARIE-ANGE DO CAO | FRANZÖSISCH-LEKTORIN FACHSPRACHENZENTRUM

INHALT & THEMEN	Egalité, accès à une éducation de qualité pour tous, accès à l'eau...Ces thèmes vous intéressent? L'objectif de ce module est d'échanger sur les grandes questions environnementales, sociales, éthiques et économiques. A travers des extraits de films, de documentaires, de chansons, nous travaillerons les compétences orales et écrites. Le cours est organisé de manière à favoriser la participation et les interactions entre étudiants. La participation active de chacun est indispensable.
LEHR-/LERN-FORM	Kommunikativer Unterricht, Einsatz aller vier Fertigkeiten.
QUALIFIKATIONSZIELE	Einführung in fachspezifisches und themenspezifisches Französisch.
MATERIAL	Unterrichtsmaterial wird von der Lehrkraft gestellt.
VORAUSS.	Einstufungstest (ab 85 Punkte) oder Schein UNicert III oder Zertifikat Unicert II.
LEISTUNG	Mitarbeit, mündliche Leistung, schriftliche Leistung und Klausur.
ECTS-PUNKTE	4
TERMINE	Semesterbegleitend 90 Minuten/ Woche Mittwochs, 15. April 2020 bis 22. Juli 2020; Uhrzeit: 14:00 – 15:30 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn vom FSZ bekannt gegeben.
TN MAX.	20
ANMELDUNG	Anmeldung über FSZ.
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum anrechenbar.
BEMERKUNG	Pour répondre à vos questions, je suis à votre disposition– personnellement - ou à l'adresse électronique suivante marie-ange.do-cao@uni-tuebingen.de

1SOT19 | Round Table

N.N. | ENGLISCH-LEKTOR FREMDSPRACHENZENTRUM, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

CONTENT & TOPICS	<p>In 2015, the United Nations set 17 sustainable development Goals (SDGs), to be met by 2030, covering areas such as poverty, hunger and food security, good health and gender equality, alongside various environmental issues, including recycling, energy, climate change, biodiversity, and sustainable consumption and production.</p> <p>In this course, we will learn about these and related topics of global importance, listen to video and audio podcasts, read articles and make use of relevant websites. To improve our active language skills, we will work on appropriate vocabulary and structures, and then present and discuss these topics both orally and in writing.</p>
METHODS	Kommunikativer Unterricht, Einsatz aller vier Sprachfertigkeiten.
GOALS	Fachspezifisches und themenspezifisches Englisch.
MATERIALS	Unterrichtsmaterial wird von der Lehrkraft gestellt.
PREREQUISITES	Einstufungstest (75 - 84 Punkte) oder Schein Grammar & Communication B2.1.
REQUIREMENTS	Mitarbeit, mündliche Leistung und Klausur.
ECTS-CREDITS	4
TIME	Semesterbegleitend ab Donnerstag, 16. April 2020 14:15 - 15:45 Uhr
LOCATION	Siehe auch Homepage des Fremdsprachenzentrums (FSZ).
PARTICIPANTS MAX.	20
REGISTRATION	Anmeldung über das FSZ.
COMMENT	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum anrechenbar.

1SOT20 | Global Issues

PAUL KINGSBURY | ENGLISCH-LEKTOR FREMDSPRACHENZENTRUM, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

CONTENT & TOPICS	<p>In this new language course at C1/UNICert® III level, we will look at, present and discuss a number of themes relating to sustainability and development, particularly those referenced in the UN's sustainable development goals (SDG's). Other topics of discussion will reflect events and issues of global importance that gain prominence or particular relevance during the semester.</p> <p>There will be ample opportunity to practice the four language skills: reading, writing, listening and speaking, and to experience a variety of English-language media sources.</p> <p>This course replaces 'Turning the Air Blue'.</p>
METHODS	Kommunikativer Unterricht, Einsatz aller vier Sprachfertigkeiten.
GOALS	Fachspezifisches und themenspezifisches Englisch.
MATERIALS	Unterrichtsmaterial wird von der Lehrkraft gestellt.
PREREQUISITES	Einstufungstest (ab 84 Punkte) oder UNICert® II-Zertifikat.
REQUIREMENTS	Mitarbeit, Referat, Hausarbeit und Klausur.
ECTS-CREDITS	4
TIME	Semesterbegleitend ab Dienstag, 14. April 2020 14:15 - 15:45 Uhr
LOCATION	Siehe auch Homepage des Fremdsprachenzentrums (FSZ).
PARTICIPANTS MAX.	Wird vor Seminarbeginn vom FSZ bekannt gegeben. 20
REGISTRATION	Anmeldung über das FSZ.
COMMENT	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum anrechenbar.

1ISOT21 | Global Issues and Ethics

ELEANOR GROßMANN | ENGLISCH-LEKTORIN FREMDSPRACHENZENTRUM, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

CONTENT & TOPICS	<p>This course looks at current global issues facing business and society. Focusing on the four language skills, and with the use of authentic media, we will aim, through a discussion-based approach, to develop our language on particular global ethical topics from these main areas: 1) business ethics, 2) media ethics, 3) bioethics, and 4) environmental ethics for sustainable development.</p> <p>Focus will also be placed on the cultural aspect of how these topics are presented in the English media. In accordance with the Common European Framework, your familiarity with idiomatic expressions and colloquialisms will be intensified. In addition, emphasis will be put on presenting with an effective logical structure both in terms of spoken and written English.</p>
METHODS	Kommunikativer Unterricht, Einsatz aller vier Sprachfertigkeiten.
GOALS	Fachspezifisches und themenspezifisches Englisch.
MATERIALS	Unterrichtsmaterial wird von der Lehrkraft gestellt.
PREREQUISITES	Voraussetzungen: Einstufungstest (ab 100 Punkte) sowie eine erfolgreiche mündliche und schriftliche Einstufung durch das Englischlektorat* oder Anmeldung zur UNICert® III-Prüfung oder UNICert® III-Zertifikat.
REQUIREMENTS	Mitarbeit, Referat, Hausarbeit und Klausur.
ECTS-CREDITS	4
TIME	Semesterbegleitend ab Donnerstag, 16. April 2020 10:30 - 12:00 Uhr
LOCATION	Siehe auch Homepage des Fremdsprachenzentrums (FSZ).
PARTICIPANTS MAX.	Wird vor Seminarbeginn vom FSZ bekannt gegeben. 20
REGISTRATION	Anmeldung über das FSZ.
COMMENT	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum anrechenbar. *Bitte beachten: IBA-Studierende mit der Sprachkombination UNICert® III Englisch & UNICert® III Französisch/ Spanisch/ Italienisch/ Russisch sind verpflichtet, das UNICert® III Wirtschaftsprogramm zu absolvieren.

2 Wissenschaftliches Arbeiten

2AA	Lern- und Arbeitsstrategien
2WT	Wissenschaftliche Schreibprozesse
2PR	Akademisches Präsentieren

Im Bereich „Wissenschaftliches Arbeiten“ finden Sie Kurse, in denen Sie sich das Wissen aneignen und Ihre Fähigkeiten und Ihr Können stärken, die für Ihr Studium an der Universität ebenso zentral sind wie in Ihrem späteren Berufsleben. Denn zum wissenschaftlichen Arbeiten in jedem Fach gehören grundlegende Schlüsselqualifikationen wie Arbeitsstrategien, Zeitmanagement, Recherche, Lesen, Schreiben, Argumentieren, Vortragen, Visualisieren, Vermittlung eigener und fremder Forschungsergebnisse, rhetorische Kenntnisse und Fähigkeiten sowie der Umgang mit Prüfungen. Grundsätzlich gilt in diesem Bereich, dass das Fach selbst sicherlich für Sie die besten, weil fachbezogenen, Angebote machen kann. Die Kurse im Studium Professionale – wie auch die der anderen zentralen Einrichtungen (z. B. Schreibzentrum, UB) – dienen als Ergänzung zu den Kenntnissen der Fachseminare, um Sie in ihrer Umsetzung zu stärken und Sie in Ihrem individuellen Bedarf zu unterstützen.

2AA01 | Lern- und Arbeitsstrategien

DIRK SCHNEIDER, DIPL. ING. FH | PETER TAAFEL, DIPL. BETRIEBSWIRT FH | SINNWERK

INHALT & THEMEN	<p>Wie sollen Studierende die ungeheuren Stoffmengen bewältigen? Wie können sie sich gut auf Prüfungen vorbereiten? Wie mit Stress umgehen? Den inneren Schweinehund überwinden? Die Teilnehmer hinterfragen hierfür erst einmal kritisch ihr eigenes Lernverhalten, erfahren einiges über Motivation und selbstgesteuertes Lernen und leiten daraus ihre individuelle Lernstrategie ab – inkl. möglicher Hindernisse. Tipps, Tricks und Tools werden unterstützend vermittelt. Zusätzlich betrachten wir neue Erkenntnisse aus der Gehirnforschung, bringen alle Sinne ins Spiel und gehen dann mit dem Thema „Arbeitsstrategien“ an die Umsetzung: Zeit- und Pausenplanung, Gedächtnistechnik und Vorbereitung auf Prüfungen. Letztendlich beantworten wir dabei auch die Frage: Wie lernen wir im Schlaf – und klären den Mythos der Lern-typen.</p> <p>Einen großen Anteil der Zeit investieren wir in praktische Übungen und die individuelle Umsetzung in Einzel- und Gruppenarbeiten.</p>
LEHR-/LERNFORM	Lehrvorträge und -gespräche, Einzel-, Paar- und Gruppenarbeiten; Aktivierende Methoden wie z. B. Walkie-Talkie, Brain-Gym; Pausen-Aktivierungen; Reflexionsübungen.
QUALIFIKATIONSZIELE	Verständnis, wie selbstgesteuertes Lernen erfolgreich funktioniert; Lernhemmnisse überwinden; den eigenen Lernstil entdecken; Lern- und Pausenzeiten sowie Prüfungsphasen managen; mit Prüfungsangst umgehen können; Lernbiologische und -psychologische Hintergründe kennen, Konkrete Lerntechniken inkl. Mnemo-Technik anwenden können.
MATERIAL	-
LITERATUR	keine
VORAUSS.	Keine, besonders geeignet für Studienanfänger
LEISTUNG	Aktive Mitarbeit, Teilnahme an praktischen Übungen, Arbeit an eigenen Themen
ECTS-PUNKTE	2
TERMINE	Montag, 6. April 2020 14:00 - 18:00 Uhr Dienstag, 7. April 2020 09:00 - 16:00 Uhr Mittwoch, 8. April 2020 09:00 - 16:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	24
ANMELDUNG	Online über ALMA

2AA02 | Lesen im Studium

DR. FRANZ HUBERTH | LEHRBEAUFTRAGTER UNIVERSITÄT TÜBINGEN, LEIBNIZ KOLLEG, AMBROSIANUM

INHALT & THEMEN	Mit Texten arbeiten, Texte verstehen und anwenden Lesen bleibt die zentrale Kulturtechnik zur Wissensaneignung, auch wenn sich die Medien ändern. Und ein großer Teil des Studiums ist Wissensaneignung. Trotz Versprechungen des ‚Speed Reading‘, weit über 1000 Wörter pro Minute erfassen zu können, zeigt die Erfahrung, dass viele schon bei deutlich geringerer Lesegeschwindigkeit das Gelesene nicht erfassen, geschweige denn verstehen. Vielleicht, weil die visuell-akustischen Medien zu dominant sind und dadurch das Lesen an sich etwas aus der Mode gekommen ist. Vielleicht, weil im Gegensatz zu komplexen wissenschaftlichen Texten vieles von dem, was wir lesen, klein portioniert, formalisiert und standardisiert ist. Texte zu erfassen zählt aber zu den grundlegenden Voraussetzungen für jedes Studium. Die Fragen lauten: Welcher Text ist relevant? Wo liegen seine Voraussetzungen, Schwierigkeiten, Tücken? Was ist wichtig, was nur Beiwerk? Habe ich ihn verstanden bzw. was habe ich eigentlich verstanden? Wieviel Leser steckt in einem Text? Das versuchen wir zu klären und einzuüben, anhand von Texten, die zu verstehen zu den Kernkompetenzen jedes Akademikers gehört: Inhaltsverzeichnisse, Essays, Lexikonartikel, Reden, wissenschaftliche Prosa und natürlich auch ein Häppchen Literatur. Es geht also ums genaue und verstehende, ums vollständige und auswählende, ums schnelle und langsame Lesen.
LEHR-/LERNFORM	Textlektüren, Textanalyse, theoretische Reflexion, praktische Übungen im Seminar und als Hausaufgabe.
QUALIFIKATIONSZIELE	Relevante und nicht relevante Texte erkennen; genaues, konzentriertes Lesen; Texte sowie das Verhältnis von Verfasser, Text und Leser verstehen; unterscheiden zwischen wichtig und unwichtig; Argumentationsstrukturen und Intentionen durchschauen; mit Texten arbeiten.
MATERIAL LITERATUR	-
VORAUSS.	keine
LEISTUNG	Aktive Mitarbeit, Hausaufgaben, Kurzreferat
ECTS-PUNKTE	3
TERMINE	Samstag, 25. April 2020 10:00 - 15:00 Uhr Samstag, 9. Mai 2020 10:00 - 15:00 Uhr Samstag, 16. Mai 2020 10:00 - 15:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	16
ANMELDUNG	Online über ALMA

2AA03 | Speed Reading

DIPL. -PHIL. ERIKA MAGYAROSI M.A. | DOZENTIN WISSENSPULS

INHALT & THEMEN	<p>Lesen ist ein komplexer Prozess. Viele verschiedene Faktoren gilt es zu berücksichtigen, um Texte schnell und effizient lesen zu können. Das Ziel dieses Kompaktseminars ist es, verschiedene Techniken zu erlernen, die eine spürbar höhere Lesegeschwindigkeit ermöglichen. Dabei ist die Lesegeschwindigkeit nicht unser einziges Ziel, sondern auch das Erlernen von Lesetechniken, die das wissenschaftliche Arbeiten erleichtern.</p> <p>Es werden Übungen für eine schnelle und disziplinierte Augenbewegung gemacht, verifizierte Lerntechniken und Lesetechniken präsentiert und nicht zuletzt Themen wie Lesemotivation und Lesehilfen diskutiert. Zudem werden gezielt Übungen zur Verbesserung der Konzentrationsfähigkeit und zur Erweiterung des Wortschatzes durchgeführt sowie einige Tipps vermittelt, um Fachwörter besser zu verstehen und sich merken zu können.</p>
LEHR-/LERNFORM	Dozentin-Input und Praxis
QUALIFIKATIONSZIELE	Studierenden beherrschen verschiedene Lesetechniken und können Texte schneller und konzentrierter durcharbeiten. Sie wissen, wie sie am besten den Lernstoff organisieren und wie sie am Computer ohne Ablenkungen arbeiten.
MATERIAL LITERATUR	1 Sachbuch und ein Fachbuch
VORAUSS.	-
LEISTUNG	keine
ECTS-PUNKTE	Aktive Mitarbeit
TERMINE	2
	Samstag, 11. Juli 2020 09:00 - 16:30 Uhr
	Sonntag, 12. Juli 2020 09:00 - 16:30 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	12
ANMELDUNG	Online über ALMA

2AA04 | Prüfungs- und Zeitmanagement für Studierende des 1. und 2. Semesters

PROF. DR. INES WEBER | KATHOLISCHE PRIVATUNIVERSITÄT LINZ

INHALT & THEMEN	Prüfungen begleiten uns das halbe Leben; im Studium aber sind sie der Alltag. So ist eine nach den individuellen Bedürfnissen gut geplante und vorbereitete Prüfung nicht nur das Rezept für einen erfolgreichen Studienabschluss, sondern ebenso die Voraussetzung für ein effektives und interessantes Studium. Demnach wendet sich das Seminar nicht nur an Studierende, die kurz vor einer Abschlussprüfung stehen, sondern an alle vom ersten Semester an. Niemand ist zu dumm, die im Studium vermittelten Lerninhalte zu verstehen und diese später auch in der Prüfung zu präsentieren. Gleichzeitig aber ist reines auswendig lernen wenig sinnvoll, weil der scheinbar gelernte Stoff kurze Zeit später nicht mehr abrufbar ist. In diesem Sinne will das Seminar entdecken helfen, wozu wir wirklich fähig sind. Effektiv lernen und Prüfungen meistern kann jeder! „Wie genau“ das geht, will dieses Seminar beleuchten.
LEHR-/LERN-FORM	Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit, Impulsvorträge, Plenumsdiskussionen, Übungen zu Lern- und Studientechniken; Übungsphasen zur Erprobung; verschiedene Studier- und Zeitmanagementmethoden; Möglichkeit zu Einzelberatungsgesprächen; Fortschrittskontrolle.
QUALIFIKATIONSZIELE	Nach erfolgreichem Abschluss können die Studierenden: die Folgen der lernpsychologischen Erkenntnisse für das eigene Studierverhalten benennen; ihren eigenen Lerntyp benennen und entsprechende Lern- und Arbeitstechniken reflektiert im Studium anwenden; lernfördernde und lernverhindernde Faktoren für die eigene Person benennen und Alternativen beschreiben; Leseregeln erläutern und im eigenen Fachstudium auf Texte so anwenden, dass sie sie schneller lesen und die Inhalte dauerhaft behalten; Studienmaterialien und ihre Inhalte sich so aufbereiten und aneignen, dass sie dauerhaft abrufbar bleiben; die Methoden des Zeitmanagements für sich und ihren Studienweg anwenden; eine erfolversprechende Prüfungsplanung vornehmen; den Grund für Prüfungsängste benennen und Auswege finden; Motivationsprobleme benennen und Techniken zur Eigenmotivation anwenden; ihren persönlichen Studienweg eigenverantwortlich planen;
MATERIAL LITERATUR	Bunte Stifte, Schmierpapier, Schreibblock
VORAUSS.	-
LEISTUNG	Keine Aktive Mitarbeit und Beteiligung an den Übungen; Erstellung eines Portfolios unter Anleitung
ECTS-PUNKTE	2
TERMINE	Freitag, 22. Mai 2020 16:00 - 20:00 Uhr Samstag, 23. Mai 2020 08:30 - 15:30 Uhr Montag, 3. August 2020 10:00 - 12:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	20
ANMELDUNG	Online über ALMA

2AA05 | Prüfungs- und Zeitmanagement für Studierende ab dem 3. Semester

PROF. DR. INES WEBER | KATHOLISCHE PRIVATUNIVERSITÄT LINZ

INHALT & THEMEN	Prüfungen begleiten uns das halbe Leben; im Studium aber sind sie der Alltag. So ist eine nach den individuellen Bedürfnissen gut geplante und vorbereitete Prüfung nicht nur das Rezept für einen erfolgreichen Studienabschluss, sondern ebenso die Voraussetzung für ein effektives und interessantes Studium. Niemand ist zu dumm, die im Studium vermittelten Lerninhalte zu verstehen und diese später auch in der Prüfung zu präsentieren. Gleichzeitig aber ist reines auswendig lernen wenig sinnvoll, weil der scheinbar gelernte Stoff kurze Zeit später nicht mehr abrufbar ist. In diesem Sinne will das Seminar entdecken helfen, wozu wir wirklich fähig sind. Effektiv lernen und Prüfungen meistern kann jeder! „Wie genau“ das geht, will dieses Seminar beleuchten.
LEHR-/LERNFORM	Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit, Impulsvorträge, Plenumsdiskussionen, Übungen zu Lern- und Studientechniken; Übungsphasen zur Erprobung; verschiedene Studier- und Zeitmanagementmethoden; Möglichkeit zu Einzelberatungsgesprächen; Fortschrittskontrolle.
QUALIFIKATIONSZIELE	Nach erfolgreichem Seminarabschluss können die Studierenden: die Folgen der lernpsychologischen Erkenntnisse für das eigene Studierverhalten benennen; ihren eigenen Lerntyp benennen und entsprechende Lern- und Arbeitstechniken reflektiert im Studium anwenden; lernfördernde und lernverhindernde Faktoren für die eigene Person benennen und Alternativen beschreiben; Leseregeln erläutern und im eigenen Fachstudium auf Texte so anwenden, dass sie sie schneller lesen und die Inhalte dauerhaft behalten; Studienmaterialien und ihre Inhalte sich so aufbereiten und aneignen, dass sie dauerhaft abrufbar bleiben; die Methoden des Zeitmanagements für sich und ihren Studienweg anwenden; eine erfolgversprechende Prüfungsplanung vornehmen; den Grund für Prüfungsängste benennen und Auswege finden; Motivationsprobleme benennen und Techniken zur Eigenmotivation anwenden; ihren persönlichen Studienweg eigenverantwortlich planen;
MATERIAL LITERATUR	Bunte Stifte, Schmierpapier, Schreibblock
VORAUSSETZUNGEN	-
LEISTUNG	mind. drittes Studiensemester
ECTS-PUNKTE	Aktive Mitarbeit und Beteiligung an den Übungen; Erstellung eines Portfolios unter Anleitung
TERMINE	2
	Samstag, 25. April 2020 16:00 - 20:00 Uhr
	Sonntag, 26. April 2020 08:30 - 15:30 Uhr
	Montag, 3. August 2020 08:00 - 10:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	20
ANMELDUNG	Online über ALMA

2AA06 | Mnemonik & Gedächtnisstrategien

DIPL. -PHIL. ERIKA MAGYAROSI M.A. | DOZENTIN WISSENSPULS

INHALT & THEMEN	Das geistige Potenzial, das in jedem von uns steckt, kann bewusst erweitert und aktiviert werden. In diesem Seminar werden Sie lernen, wie Sie Informationen am schnellsten aufnehmen können und diese sich im Gedächtnis abrufbereit speichern lassen. Dabei ist unwichtig, welche Art von Inhalten wir uns merken sollen: Fremdsprachen, Telefonnummern, Namen und Personen, Geburtstage, Inhalte einer Rede, komplizierte Formeln oder auch komplexe Inhalte, deren Erwerb sich über mehrere Jahre hinweg erstreckt. Verschiedene Mnemotechniken werden in praktischen Übungen ausprobiert, um für jede/n Teilnehmer/in die optimale Methode zu entdecken, angepasst an die eigenen Denkmuster und Bedürfnisse aus dem Alltag, Berufsleben oder Studium.
LEHR-/LERNFORM	Dozentin-Input und praktische Übungen
QUALIFIKATIONSZIELE	Die Studierenden wissen, wie sie komplexe Informationen in gehirngerechte Einheiten transformieren und sie damit schnell und nachhaltig memorieren. Sie können Strategien anwenden, mit denen sie sich problemlos Namen, Zahlen oder Listen merken. Sie können ihr Wissensnetz erweitern und effizienter die Lernzeit nutzen.
MATERIAL	-
LITERATUR	-
VORAUSS.	keine
LEISTUNG	Aktive Mitarbeit
ECTS-PUNKTE	2
TERMINE	Samstag, 6. Juni 2020 09:00 - 16:30 Uhr Sonntag, 7. Juni 2020 09:00 - 16:30 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	12
ANMELDUNG	Online über ALMA

2AA07 | Visual Thinking – Denken mit dem Stift

TOBIAS GREISSING | DIPL.DESIGNER (FH) DESIGN THINKING COACH WWW.IMSINNE.COM

INHALT & THEMEN

Visual Thinking / Anwendung im Design Thinking Kontext

Die Studierenden lernen an Hand von Übungen sich an Visualisierungen zu wagen. Durchgeführt an Hand der 12er Methode werden Basiselemente vermittelt.

Visual Thinking ist ein hervorragendes Hilfsmittel, um Innovationen / Ideen schnell festzuhalten, eine Diskussionsbasis zu schaffen und Änderungen schnell vornehmen zu können.

Teil 1.

Alles, was für Visual Thinking benötigt wird, sind Whiteboard, Papier und Stifte. Durch einfache Zeichnungen werden komplexe Probleme gelöst. Auch so ein scheinbar banales Problem, wie die Überschneidung von Meetings. Dazu müssen lediglich sämtliche Einflussfaktoren, die für das Problem verantwortlich sind, ermittelt werden. Die Strichzeichnungen helfen wiederum, das Problem zu erkennen und die Lösung anderen zu vermitteln. Denn auf Bildern kann vom Betrachter alles auf einen Blick erfasst werden.

Teil 2.

Der zweite Teil ist praxisorientiert und wird gemeinsam an einem Thema mit Auszügen aus dem Design Thinking Prozess umgesetzt.

Dabei wird das Präsentieren vor Publikum geübt und begleitet.

„Um auf echte Durchbruch-Ideen zu kommen, diese intuitiv zu entwickeln und sie dann wirkungsvoll anderen zu präsentieren, brauchen wir Bilder.“

Diese Denkart verfolgt der Ansatz Visual Thinking.

LEHR-/LERN- FORM

Blockunterricht

QUALIFIKATI- ONSZIELE

Visualisieren lernen. Eigene Ideen entwickeln und gemeinsam umsetzen.

MATERIAL LITERATUR

Material, das Sie mitbringen sollen: Lieblingsstifte, A3 Papier, A5 Notizbuch

-

VORAUSS.

Freude am Kommunizieren

LEISTUNG

Aktive Beteiligung am Seminar

ECTS-PUNKTE

2

TERMINE

Freitag, 8. Mai 2020 13:00 - 17:30 Uhr

Samstag, 9. Mai 2020 09:00 - 17:00 Uhr

Freitag, 29. Mai 2020 13:00 - 17:30 Uhr

ORT

Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.

TN MAX.

15

ANMELDUNG

Online über ALMA.

2WT01 | Schreibkompetenz (Online-Seminar)

N.N. | PROJEKT VIRTUELLE RHETORIK, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT & THEMEN	Ob Hausarbeit, Bewerbung oder Geschäftsbrief – Schreibkompetenz ist in vielen Situationen im Studium, in der Wissenschaft und im Berufsleben gefragt. In diesem Online-Kurs erwerben die Teilnehmer Grundfertigkeiten elaborierten Schreibens. Konzeptionelle Basis des Schreibtrainings ist die klassische Rhetorik, aber auch die moderne Schreibforschung sowie Techniken des Kreativen Schreibens werden einbezogen.
LEHR-/LERNFORM	Die zwölf Lektionen des Kurses bestehen jeweils aus einem Lehrvideo und begleitenden PDF-Folien sowie entsprechenden Schreibübungen, in denen das Gelernte vertieft und praktisch angewandt wird. Diese Kursinhalte werden ausschließlich über das Internet vermittelt, so dass das Seminar weitgehend orts- und zeitunabhängig absolviert werden kann. Die Teilnahme an einer Einführungsveranstaltung zu Beginn sowie an einer Präsenzsitzung gegen Ende des Semesters ist jedoch obligatorisch. Jede Woche wird eine Lektion bearbeitet: Von Montag bis Mittwoch rezipieren die Teilnehmer das Lehrvideo und die Folien. Ab Donnerstag arbeiten sie die Übungsaufgaben aus und reichen sie bis Sonntag unter einem Pseudonym ein. Diese Aufgaben werden von Montag bis Donnerstag der folgenden Woche von den anderen Kursteilnehmern und den Betreuern online diskutiert. Parallel dazu läuft die Rezeption der nächsten Lektion.
QUALIFIKATIONSZIELE	Das Seminar liefert keine Musterlösungen für einzelne Textsorten. Im Vordergrund steht stattdessen vielmehr das Ziel, ein allgemeines Bewusstsein und Verständnis für die Konzeption und das Verfassen von Texten zu schaffen. Die vorgestellten Inhalte und Methoden können dabei auf jede Art von Text effektiv angewendet werden. Auf diese Weise hat jeder Teilnehmer die Möglichkeit, seine eigene Schreibkompetenz individuell zu fördern und zu verbessern.
MATERIAL LITERATUR	Zugang zu Computer und Internetanschluss -
VORAUSS. LEISTUNG	Sehr gute Deutschkenntnisse (GER Niveau C2 bzw. DSH-3); E-Mail-Account <ul style="list-style-type: none">• Regelmäßige, aktive Teilnahme• Kontinuierliche Bearbeitung der Übungen• Verfassen eines Abschlusstextes• Teilnahme an einer Präsenzsitzung
ECTS-PUNKTE	8
TERMINE	Beginn der Online-Lektionen und Einführung in den Kurs: Dienstag, 14. April 2020 . Einführungsveranstaltung: voraussichtlich 14. April 2020, 18 Uhr c.t. Uhrzeit und Raum der Präsenzsitzung erfahren die aufgenommenen Teilnehmer per E-Mail – es werden mehrere Termine angeboten.
ORT	Wird vor Seminarbeginn per E-Mail bekanntgegeben.
TN MAX.	80
ANMELDUNG	Ab 10.02.2020, um 12:00 Uhr über das Anmeldeformular unter http://www.schreibkompetenz.uni-tuebingen.de/user/signup/index// Über die Seminarplatzvergabe entscheidet der Zeitpunkt der Anmeldung.
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Rhetorik und Kommunikation anrechenbar.

2WT02 | Basisworkshop Wissenschaftliches Schreiben für Schreibanfänger/innen

ANDREAS BISSELS | FÜR DAS DIVERSITÄTSORIENTIERTE SCHREIBZENTRUM, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT & THEMEN



In diesem praxisorientierten Workshop erarbeiten Sie sich das notwendige Handwerkszeug, um Ihre Schreibprojekte meistern zu können. In vielen praktischen und interaktiven Übungen beschäftigen wir uns mit verschiedenen allgemeinen Aspekten des wissenschaftlichen Schreibens (wie beispielsweise dem Finden einer Fragestellung, dem Aufbau und der Strukturierung einer wissenschaftlichen Arbeit usw.) und entwickeln gemeinsam individuelle Schreibstrategien und Lösungswege zur Überwindung von Schreibhemmungen. Der Einfluss der eigenen Schreibbiographie und des kulturellen Hintergrundes auf den Schreibprozess wird ebenfalls thematisiert.

Themen:

- Einfluss individueller und kultureller Prägung auf das Schreiben,
- Kommunikative Aspekte des Schreibens,
- Kennenlernen und ausprobieren von Methoden zur Bewältigung des Schreibprozesses.

LEHR-/LERNFORM

Austausch und gemeinsames Erarbeiten der Themen in Kleingruppen
Kennenlernen der Themen sowie Austausch und Diskussion dazu im Plenum
Praktische Übungen und Strategien (individuell und/oder interaktiv)

QUALIFIKATIONSZIELE

Am Ende des Workshops werden Sie Ziele, Anforderungen und Prozess des wissenschaftlichen Schreibens besser verstehen sowie eine Reihe von Methoden und Strategien kennen, die geeignet sind, Sie beim Verfassen Ihrer wissenschaftlichen Texte zu unterstützen.

MATERIAL

Wird im Kurs gestellt.

LITERATUR

Wird im Kurs vorgestellt.

VORAUSS.

Besonders geeignet für Schreibanfänger

LEISTUNG

Regelmäßige und aktive Mitarbeit; Teilnahme an Schreibübungen; Verfassen eines Abschlusstextes zwischen dem 3. und 4. Kurstermin.

ECTS-PUNKTE

3

TERMINE

Montag, 3. August 2020 09:00 - 16:30 Uhr
Dienstag, 4. August 2020 09:00 - 16:30 Uhr
Mittwoch, 5. August 2020 09:00 - 16:30 Uhr
Montag, 17. August 2020 14:00 - 17:00 Uhr

ORT

Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.

TN MAX.

16

ANMELDUNG

Online über ALMA

2WT03 | Basisworkshop Wissenschaftliches Schreiben

ROSITA FREI, M.A. | DIVERSITÄTSORIENTIERTES SCHREIBZENTRUM, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT & THEMEN



In diesem praxisorientierten Workshop erarbeiten Sie sich das notwendige Handwerkszeug, um Ihre Schreibprojekte meistern zu können. In vielen praktischen und interaktiven Übungen beschäftigen wir uns mit verschiedenen allgemeinen Aspekten des wissenschaftlichen Schreibens (wie beispielsweise dem Finden einer Fragestellung, dem Aufbau und der Strukturierung einer wissenschaftlichen Arbeit usw.) und entwickeln gemeinsam individuelle Schreibstrategien und Lösungswege zur Überwindung von Schreibhemmungen. Der Einfluss der eigenen Schreibbiographie und des kulturellen Hintergrundes auf den Schreibprozess wird ebenfalls thematisiert.

Themen:

- Einführung in das wissenschaftliche Schreiben,
- Einfluss individueller und kultureller Prägung auf das Schreiben,
- Kommunikative Aspekte des Schreibens,
- Kennenlernen und ausprobieren von Methoden zur Bewältigung des Schreibprozesses.

LEHR-/LERNFORM

Austausch und gemeinsames Erarbeiten der Themen in Kleingruppen
Kennenlernen der Themen sowie Austausch und Diskussion dazu im Plenum
Praktische Übungen und Strategien (individuell und/oder interaktiv)

QUALIFIKATIONSZIELE

Am Ende des Workshops werden Sie Ziele, Anforderungen und Prozess des wissenschaftlichen Schreibens besser verstehen sowie eine Reihe von Methoden und Strategien kennen, die geeignet sind, Sie beim Verfassen Ihrer wissenschaftlichen Texte zu unterstützen.

MATERIAL

Wird im Kurs gestellt.

LITERATUR

Wird im Kurs vorgestellt.

VORAUSS.

Studierende aller Semester mit fehlender Schreiberfahrung

LEISTUNG

Regelmäßige und aktive Mitarbeit; Teilnahme an Schreibübungen; Verfassen eines Abschlusstextes zwischen dem 3. und 4. Kurstermin.

ECTS-PUNKTE

3

TERMINE

Kurs A

Mittwoch, 3. Juni 2020	09:00 - 16:30 Uhr
Donnerstag, 4. Juni 2020	09:00 - 16:30 Uhr
Freitag, 5. Juni 2020	09:00 - 16:30 Uhr
Freitag, 12. Juni 2020	14:00 - 17:00 Uhr

Kurs B

Dienstag, 28. Juli 2020	09:00 - 16:30 Uhr
Mittwoch, 29. Juli 2020	09:00 - 16:30 Uhr
Donnerstag, 30. Juli 2020	09:00 - 16:30 Uhr
Freitag, 7. August 2020	14:00 - 17:00 Uhr

ORT

Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.

TN MAX.

16

ANMELDUNG

Online über ALMA

2WT04 | Schreibgruppe für wissenschaftliche Arbeiten

ROSITA FREI UND TANJA BUDDE | DIVERSITÄTSORIENTIERTES SCHREIBZENTRUM

INHALT & THEMEN



Du möchtest nicht nur allein vor dem Schreibtisch sitzen? Du möchtest lieber gemeinsam mit anderen schreiben und gleichzeitig ein paar hilfreiche Tipps für verschiedene Schreibphasen bekommen? Wissenschaftliches Schreiben lebt vom Austausch und gemeinsam lassen sich viele Hürden leichter bewältigen. Deshalb bietet die Schreibgruppe die Möglichkeit, regelmäßig andere Schreibende zu treffen, gemeinsam zu schreiben, über Schwierigkeiten und Strategien zu diskutieren, Feedback auszutauschen und zwischendurch neue Schreibstrategien kennen zu lernen.

Im Rahmen dieser Veranstaltung trifft sich die Schreibgruppe wöchentlich, um sich auszutauschen und gemeinsam zu schreiben. Angeleitet und begleitet werden die Treffen von den Tutorinnen und Tutoren des Diversitätsorientierten Schreibzentrums.

Themen (je nach Interesse und Bedarf), z.B.:

- Schreibprozess
- Feedback
- Schreibtypen
- Umgang mit These bzw. Fragestellung
- Umgang mit der Literatur
- Zeitmanagement & Motivation
- Textüberarbeitung.

LEHR-/LERNFORM

Arbeit am eigenen wissenschaftlichen (Schreib-)Projekt
Austausch
Beratende Begleitung

QUALIFIKATIONSZIELE

Am Ende des Semesters werdet ihr in der Lage sein, reflektierter zu schreiben und Peer-to-Peer-Feedback gewinnbringend für euer Schreiben zu nutzen. Außerdem werdet ihr einige Strategien und Übungen kennen, die euch rund um den Schreibprozess helfen können.

MATERIAL

Bitte schickt uns bis zum 19.04.2020 ein Foto von eurer typischen Schreibumgebung (Schreibtisch, Café, Bibliothek, usw.) an schreibzentrum@uni-tuebingen.de.

LITERATUR

Wird in der Veranstaltung vorgestellt.

VORAUSS.

Studierende aller Fächer und Semester, die in dem Zeitraum an einer wissenschaftlichen Arbeit schreiben bzw. arbeiten.

LEISTUNG

Regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme.

ECTS-PUNKTE

keine

TERMINE

Wöchentlich mittwochs

22. April 2020 16:00 - 20:00 Uhr

von 29. April 2020 16:15 - 19:15 Uhr

bis 15. Juli 2020 16:15 - 19:15 Uhr

22. Juli 2020 16:15 - 18:15 Uhr

ORT

Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.

TN MAX.

16

ANMELDUNG

Online über ALMA

2WT05 | Workshop Strategien zum Schreiben wissenschaftlicher Texte

ROSITA FREI, M.A. | DIVERSITÄTSORIENTIERTES SCHREIBZENTRUM, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT & THEMEN



Schreiben lernt man am besten durch Schreiben. Sollte der Schreibfluss doch einmal stocken, ist es darüber hinaus gut, wenn man auf einen Fundus an verschiedenen Schreibstrategien zurückgreifen kann. In diesem Workshop haben Sie die Gelegenheit, einmal nach Herzenslust zu schreiben (Bringen Sie gern Ihren Laptop mit) und gleichzeitig herauszufinden, welcher Schreibertyp Sie sind und auf welche Schreibstrategien Sie „im Falle eines Falles“ noch zurückgreifen können. Nach einer kurzen Einführung in einige allgemeine Aspekte des Schreibens und des Schreibprozesses werden Sie verschiedene Schreibstrategien kennenlernen und ausprobieren. Damit Sie sich ganz auf die einzelnen Strategien konzentrieren können, arbeiten wir mit kreativen Texten, die nach unterschiedlichen Aufgabenstellungen und Stimuli entstehen.

Themen:

- Der Schreibprozess und geeignete Strategien zu seiner Bewältigung
- Schreibertypen
- Einfluss individueller und kultureller Prägung auf das Schreiben

LEHR-/LERNFORM

Kurze Einführung im Plenum

Individuelles Ausprobieren von Schreibstrategien anhand von Schreibimpulsen
Austausch und Diskussion in Kleingruppen und im Plenum

QUALIFIKATIONSZIELE

Am Ende des Workshops werden Sie ein besseres Verständnis über den Schreibprozess und sich selbst als Schreibende/r haben. Darüber hinaus werden Sie über ein Repertoire an Schreibstrategien verfügen, die Sie, wenn ihr Schreibfluss einmal stockt, anwenden können.

MATERIAL

Wird im Kurs gestellt.

LITERATUR

Wird im Kurs vorgestellt.

VORAUSS.

Studierende aller Semester mit fehlender Schreiberfahrung

LEISTUNG

Regelmäßige und aktive Mitarbeit; Teilnahme an den Schreibübungen.

ECTS-PUNKTE

1

TERMINE

Freitag, 15. Mai 2020 14:15 - 17:45 Uhr

Samstag, 16. Mai 2020 09:45 - 17:45 Uhr

ORT

Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.

TN MAX.

16

ANMELDUNG

Online über ALMA

2WT06 | Joining the Conversation: Academic Writing in English

TANJA BUDDÉ | DIVERSITY-ORIENTED WRITING CENTER

CONTENT & TOPICS



This practical workshop is designed for students from all fields and subjects who would like to refine their academic writing skills and become more effective academic writers. At the core of this workshop is the premise that academic writing does not happen in a vacuum but rather builds on the work that has come before. In other words, academic writing always entails dealing with the ideas, arguments and research findings of other writers, scholars and researchers. A variety of short (writing) exercises will help students think about how to join the academic conversation by situating their own arguments, ideas and research in relation to a variety of source materials. We will also ask what factors influence the writing process and students will try out different strategies and exercises that will help them reflect on and structure their own individual writing process.

Topics include

- Principles of Academic Writing
- The Writing Process
- Rhetorically Effective Source Integration
- Writing Strategies

METHODS

input, individual writing exercises, group work, discussions, peer-to-peer feedback

GOALS

At the end of this workshop, you will have acquired skills that make you a more effective writer and that will help you join the academic conversation. You will have a better understanding of the specific requirements of academic texts and will have widened your understanding of the writing process. In addition, you will be familiar with a wide range of writing strategies that can be used at different stages of the writing process and by different types of writers.

MATERIALS

-

LITERATURE

-

PREREQUISITES

This workshop will be conducted in English and will make use of English language materials.

REQUIREMENTS

Regular attendance; active participation; completion of in-class writing exercises; completion of a short writing assignment for the fourth workshop session

ECTS-CREDITS

3

TIME

Course A

Monday April 6, 2020 9:00 a.m.- 4:30 p.m.

Tuesday April 7, 2020 9:00 a.m.- 4:30 p.m.

Wednesday April 8, 2020 9:00 a.m.- 4:30 p.m.

Friday April 24, 2020 2:00 p.m.- 5:00 p.m.

Course B

Tuesday August 4, 2020 9:00 a.m.- 4:30 p.m.

Wednesday August 5, 2020 9:00 a.m.- 4:30 p.m.

Thursday August 6, 2020 9:00 a.m.- 4:30 p.m.

Friday August 14, 2020 2:00 p.m.- 5:00 p.m.

LOCATION

Will be announced on ALMA.

PARTICIPANTS

16

MAX.

REGISTRATION

Online via ALMA

2WT07 | Poster gestalten leicht gemacht

MATTHIAS STOLL | FB BIOLOGIE, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT & THEMEN	<p>Die Präsentation eines eigenen Posters ist meist der erste Kontakt einer Jungwissenschaftlerin oder eines Jungwissenschaftlers mit der „scientific community“. Hier kommt es also besonders darauf an, beim Publikum einen guten und nachhaltigen Eindruck zu hinterlassen. Die dafür zur Verfügung stehende Zeit ist oft sehr kurz.</p> <p>In diesem Kurs lernen wir, worauf es grundsätzlich beim Gestalten von Postern ankommt und erstellen anhand eigener wissenschaftlicher Ergebnisse und Daten ein Poster. Die dabei erlernten Techniken und Methoden können auch für die Gestaltung von Präsentationen oder für die grafische Darstellung von wissenschaftlichen Ergebnissen aller Art angewandt werden.</p>
LEHR-/LERNFORM	Vorlesung, praktische Übungen, Eigenarbeit, Feedbackrunden
QUALIFIKATIONSZIELE	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwerben die Fähigkeit, ihre wissenschaftlichen Ergebnisse strukturiert aufzuarbeiten und mit diesen Ergebnissen wissenschaftliche Poster zielgruppengerecht und ansprechend zu gestalten.
MATERIAL LITERATUR	Eigene wissenschaftliche Daten/Ergebnisse (z.B. Bachelorarbeit, Masterarbeit, etc.). Wird im Kurs besprochen
VORAUSS. LEISTUNG	Eigene wissenschaftliche Daten/Ergebnisse Teilnahme am kompletten Kurs
ECTS-PUNKTE	1
TERMINE	Montag, 30. März 2020 09:30 - 17:30 Uhr Dienstag, 31. März 2020 09:30 - 17:30 Uhr
ORT	E3A16 (Auf der Morgenstelle 28, Gebäude E, Ebene 3)
TN MAX.	15
ANMELDUNG	Online über ALMA

2PRO1 | Visualisieren und Präsentieren für Studienanfänger/innen

DR. ANDREAS RUPP | MANAGEMENTTRAINING – UNTERNEHMENSBERATUNG

INHALT & THEMEN	<ol style="list-style-type: none">1. Gedächtnis und Visualisierung2. Grundlagen der Visualisierung: Bild und Text, bedeutungsbezogene Wissensrepräsentation, Umgang mit Farben, Neue Medien und Formen der Visualisierung3. Der Einsatz von Medien: Vor- und Nachteile der einzelnen Medien4. PowerPoint Folien gestalten: Systematischer Aufbau von PowerPoint-Präsentationen, Schriftgröße und Schriftarten, Kontrast und Farbe, gezielter Einsatz von Animation: Text- und Grafik-Animation, Lizenzfreie Grafiken.5. Flipcharts gestalten: Verwendung der Schrift. Was kann auf Flip-Charts visualisiert werden? Transport und Archivierung, Tipps und Hinweise für den Umgang mit dem Flip-Chart.6. Arbeiten mit der Pinnwand: Effektive Verwendung der Pinnwand, Einsatzbereiche der Pinnwand, Einsatz von Metaplankarten.7. Handouts gestalten: Schriftarten und Schriftgröße, äußere Gliederung und innere Gliederung, Bildelemente verwenden.8. Präsentieren: Die Grundlagen der Präsentation, Wie präsentiere ich vor verschiedenen Zielgruppen? Gliederung und Struktur in einer Präsentation, effektiver Einsatz von Körpersprache und Stimme.
LEHR-/LERNFORM	Vermittlung von Hintergrundinformationen, Gruppenarbeit, individuelles Arbeiten, praktischen Übungen mit Video.
QUALIFIKATIONSZIELE	Inhalte angemessen visualisieren und effektiv präsentieren. Präsentationsmedien wie z.B. PowerPoint-Folien, Pinnwand und Flipcharts professionell einsetzen.
MATERIAL	Bitte einen Laptop mitbringen sowie eine Software wie z.B. PP oder ähnliches
LITERATUR	Keine
VORAUSS.	Studienanfänger/innen
LEISTUNG	Die Teilnehmer/innen üben mit Flip-Chart und Pinnwand, gestalten inhaltlich eine PowerPoint-Präsentation zu den oben genannten Themen. Die Inhalte werden anschließend vor der Gruppe präsentiert und mit der Videokamera aufgezeichnet. Die Teilnehmer/innen erhalten eine Rückmeldung zu der Präsentation.
ECTS-PUNKTE	2
TERMINE	Freitag, 22. Mai 2020 14:00 - 20:00 Uhr Samstag, 23. Mai 2020 09:00 - 18:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	10
ANMELDUNG	Online über ALMA
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Rhetorik und Kommunikation anrechenbar.

2PRO2 | Rhetoriktraining: Körper – Stimme – Präsenz

FABIOLA BRÄHLER | THEATERPÄDAGOGIN UND RHETORIKTRAINERIN

INHALT & THEMEN	<p>Die Kunst überzeugend aufzutreten und andere zu begeistern</p> <p>Ziel dieser Lehrveranstaltung ist der Erwerb von rhetorischem Handwerkszeug, um Vorträge und Referate souverän und überzeugend zu meistern. Dabei erhalten die Teilnehmer*innen qualifizierte Anleitung, wie sie ihre individuellen rhetorischen Stärken besser zur Geltung bringen können. Dies beinhaltet:</p> <p>Mehr als Worte: Körpersprache</p> <ul style="list-style-type: none">• Authentische Körpersprache• Kommunikative Sprechhaltung• Natürliche Gestik und Mimik <p>Gut gestimmt: Stimme und Sprache</p> <ul style="list-style-type: none">• Atmung, Stimme, Sprechtechnik <p>Infotainment: Unterhaltsame Information</p> <ul style="list-style-type: none">• „Lebendigmacher“ eines Vortrags• Gelungener Einstieg und eindrucksvoller Schluss <p>Auftritt und Wirkung: Das eigene Stärkenprofil</p> <ul style="list-style-type: none">• Persönliche Ausstrahlung und Präsenz• Analyse der individuellen Stärken und Schwächen• Umgang mit Lampenfieber
LEHR-/LERN-FORM	<p>Methodisch geht es vor allem darum, sich ohne Erfolgszwang auszuprobieren, die Lernerfahrungen zu reflektieren, fachliches Feedback zu bekommen und mit- und voneinander zu lernen.</p> <p>Dies geschieht durch Impulsreferate mit vielen Praxisbeispielen, interaktives Lernen mit Elementen aus dem Schauspieltraining, praxisorientierte Übungen und Präsentationen sowie einer abschließenden Videoanalyse.</p>
QUALIFIKATIONSZIELE	<p>Am Ende des Seminars kennen die Teilnehmer*innen die Grundregeln der Rhetorik und können einen Vortrag so halten, dass das Interesse der Zuhörer*innen geweckt wird und die jeweiligen Inhalte ansprechend, verständlich und nachhaltig vermittelt werden.</p>
MATERIAL LITERATUR	<p>-</p> <p>Fachliteratur und ein umfassendes Seminarskript werden im Seminar zur Verfügung gestellt</p>
VORAUSS. LEISTUNG	<p>keine</p> <p>Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit im Rahmen von Übungen und Kurzvorträgen</p>
ECTS-PUNKTE	2
TERMINE	<p>Freitag, 3. April 2020 17:00 - 20:00 Uhr</p> <p>Samstag, 4. April 2020 09:00 - 17:00 Uhr</p> <p>Sonntag, 5. April 2020 09:00 - 18:00 Uhr</p>
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	12
ANMELDUNG	Online über ALMA
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Rhetorik und Kommunikation anrechenbar.

2PR03 | Getting started! Rhetorik für Anfänger*innen

LUCAS OGDEN | RHETORIK-COACHING & INTERKULTURELLES KOMMUNIKATIONS-TRAINING (USA)

INHALT & THEMEN	<p>Schon mit den ersten universitären Veranstaltungen sind sehr gute Präsentationsleistungen gefragt: Einzel- und Gruppenreferate gehören zu den häufigsten und wichtigsten Arbeitsformen im akademischen Seminar. Damit der Studienstart auch unter diesem Gesichtspunkt „rund“ läuft, müssen Referate also schnell und zielorientiert vorbereitet und überzeugend vorgetragen werden.</p> <p>Im Seminar „Rhetorik für Anfänger*innen“ erarbeiten wir das Handwerkszeug der akademischen Präsentation: Schwerpunkte sind dabei die Strukturierung sowie der körpersprachlich und stimmlich überzeugende Vortrag.</p> <ul style="list-style-type: none">• Vorbereitung einer akademischen Präsentation,• Inhalte sinnvoll strukturieren,• Guter Einstieg und Abschluss eines Vortrags,• Geeigneter Medieneinsatz,• Prinzipien der visuellen Gestaltung,• Angemessene Körpersprache,• Überzeugender Einsatz der Stimme,• Verständliche und aktivierende Formulierung,• Umgang mit „Auftrittsorgen“,• Kritische Fragen aufnehmen und nutzen,• Sinnvolle Manuskriptgestaltung und -nutzung.
LEHR-/LERNFORM	Impulsvortrag, praktische Übungen, Einzelpräsentation aller Teilnehmenden, Plenumsdiskussion, gemeinsame Reflexion.
QUALIFIKATIONSZIELE	Zielbild des Seminars ist der freie akademische Vortrag.
MATERIAL	Handouts
LITERATUR	-
VORAUSS.	Für Anfänger*innen der Rhetorik
LEISTUNG	Aktive Beteiligung sowie ein Kurzvortrag
ECTS-PUNKTE	2
TERMINE	Freitag, 22. Mai 2020 14:00 - 18:00 Uhr Samstag, 23. Mai 2020 09:30 - 17:00 Uhr Sonntag, 24. Mai 2020 09:30 - 17:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	12
ANMELDUNG	Online über ALMA
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Rhetorik und Kommunikation anrechenbar.

2PR04 | Das sehe ich anders – Rhetorik in der Forschung.

SVEN JENTZSCH | RHETORIKTRAINER

INHALT & THEMEN	<p>Rhetorik in der Forschung? Auf den ersten Blick scheint dafür kein Platz: Wissenschaft verbinden wir mit trockener, objektiver Information. Aber auch sie lebt vom Disput, vom Aufeinanderprallen von Meinungen, Paradigmen und widersprüchlichen Ergebnissen. Im Studium müssen eigene Thesen in Haus- und Abschlussarbeiten entwickelt, in Referaten und Prüfungen verteidigt werden.</p> <p>Im Seminar „Rhetorik in der Forschung“ werden wir daher unsere rhetorische Kompetenz als Studierende ausbauen: Wie baut man eine stringente und strukturierte Argumentationslinie auf? Wie plausibilisiert man seine Forschungshypothese? Wie passt man sich sprachlich dem akademischen Umfeld an, ohne langweilig zu werden? In Rede- bzw. Debattensituationen werden wir diese Techniken aktiv und praktisch einüben und die Angst davor abbauen, sich einem (Fach-)Publikum zu stellen.</p>
LEHR-/LERNFORM	Vortrag, Groß- und Kleingruppen, Stegreifreden, Debatten, individuelles Feedback.
QUALIFIKATIONSZIELE	<ul style="list-style-type: none">• Einsatz einer wissenschaftlichen Ausdrucksweise• Souveräne Argumentation für eigene Ideen & Theorien• Aktiver Perspektivwechsel• Verbesserung von Argumentations- & Analysefähigkeit
MATERIAL LITERATUR	<p>-</p> <p>Bartsch, Tim-Christian u.a.: Trainingsbuch Rhetorik. Stuttgart 2012.</p> <p>Hannken-Iljes, Kati: Argumentation. Einführung in die Theorie und Analyse der Argumentation. Tübingen 2018.</p> <p>Perelman, Chaim; Olbrechts-Tyteca, Lucie: The New Rhetoric. A Treatise on Argumentation. Notre Dame, 1969.</p>
VORAUSS. LEISTUNG	keine Aktive Beteiligung
ECTS-PUNKTE	2
TERMINE	Semesterbegleitend ab: Mittwoch, 22. April 2020 16:00 - 18:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	12
ANMELDUNG	Online über ALMA
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Rhetorik und Kommunikation anrechenbar.

3 Kommunikation in Studium und Beruf

- 3KM Wirkungsvoll kommunizieren
- 3PK Präsentieren vor Publikum
- 3KL Konflikte lösen
- 3PR Journalismus und Medienkompetenz

Dieser Kursbereich widmet sich Schlüsselqualifikationen, die sich dem zentralen Thema „Kommunikation“ widmen. Hier können Sie z. B. lernen, eine *Moderation* im Seminar gut zu leiten, mit *Konflikten* in Arbeitsgruppen umzugehen, *Teamarbeit* zu reflektieren, *Verhandlungen zu führen* – also Situationen zu meistern, die Sie während Ihres gesamten Studiums begleiten und die sich kaum von denen im späteren Berufsleben unterscheiden. Der Einfluss der Digitalisierung auch im Bereich der Kommunikation ist enorm. Um hier zukunftsfähig zu bleiben ist der Umgang mit neuen Medien und der Erwerb von zentralen Medienkompetenzen unerlässlich.

3KM01 | Gesprächskompetenz (Online-Seminar der Virtuellen Rhetorik)

JUTTA BECK M.A. | PROJEKT VIRTUELLE RHETORIK, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT & THEMEN	Sprachlosigkeit war gestern! Lernen Sie, in Gesprächen souverän aufzutreten, Ihre Mitmenschen zu überzeugen und Ihre kommunikativen Ziele selbstbewusst zu erreichen.
LEHR-/LERN-FORM	Online-Seminar mit 3 obligatorischen Präsenzsitzungen Sie trainieren Ihre Gesprächskompetenz in 12 Lektionen auf einer passwortgeschützten Internetplattform. Dazu bekommen Sie wöchentliche Wissensinputs über Videos und Folien und üben anschließend im Chat-Gespräch mit Kommilitonen, das Gelernte in die Praxis umzusetzen. Drei Mal im Semester haben Sie die Chance, in einer Präsenzsitzung mit einem professionellen Coaching Ihre Kompetenzen in face-to-face Gesprächen zu verbessern.
QUALIFIKATIONSZIELE	<ul style="list-style-type: none">• Selbstbewusstes Auftreten in Gesprächen• Souveränes Beherrschen von Kommunikationsstrategien in Theorie und Praxis• Authentischer und selbstsicherer Einsatz von Stimme und Körper• Überzeugende Argumentation in Gesprächen• Schlagfertige Reaktion auf schwierige Gesprächssituationen• Erfolgreiches Image- und Beziehungsmanagement in Gesprächen
MATERIAL LITERATUR	PC mit funktionsfähiger Soundkarte und Lautsprechern
VORAUSSETZUNGEN	- Sehr gute Deutschkenntnisse (Niveau GER C2/UNICert IV bzw. DSH-3), regelmäßig besuchter E-Mail-Account
LEISTUNG	<ul style="list-style-type: none">• Wöchentliche Lektionsrezeption: Folien und Videos• Gesprächsübungen mit anderen Kursteilnehmer/innen im Chat• Verfassen von Feedback zu Übungen anderer Kursteilnehmer/innen• Teilnahme an 3 Präsenzsitzungen: Gesprächsübungen mit Coaching
ECTS-PUNKTE	8
TERMINE	Dienstag, 14. April 2020 18:15 - 19:45 Uhr Einführungsveranstaltung Dienstag, 14. April 2020 Beginn der Online-Lektionen Nach Absprache Je 90 Minuten 3 Präsenzsitzungen
ORT	Online-Seminar mit 3 obligatorischen Präsenzsitzungen im Neuphilologicum (Raum wird bekannt gegeben).
TN MAX.	100
ANMELDUNG	Montag, 10. Februar 2020, bis Mittwoch, 8. April, 2020 auf https://www.gespraechskompetenz.uni-tuebingen.de unter dem Menüpunkt „Anmeldung“
HINWEIS	Über die Zulassung zum Seminar entscheidet die zeitliche Reihenfolge der Anmeldungen. Vor Kursbeginn erhalten Sie einen Aktivierungslink per E-Mail. Achten Sie also auf die korrekte Angabe Ihrer Mailadresse! Dieser Kurs ist für das Zertifikat Rhetorik und Kommunikation anrechenbar.

3KM02 | Führung x3: Mitarbeiter, Teams, Gespräche (eLearning-Seminar)

DR. WIEBKE LAHG | LAHG GESPRÄCHSFÜHRUNG

INHALT & THEMEN	Teambesprechungen nehmen in der modernen Arbeitswelt einen immer größeren Raum ein. In ihnen spiegelt sich die Zusammenarbeit der Mitarbeiter/innen wider; sie werden als wichtiges Managementinstrument und Kommunikationsmittel angesehen. Führung wird hier durch Kommunikation umgesetzt, wobei gerade im Bereich der Teamführung die kommunikativen Anforderungen an eine Führungsperson besonders umfangreich sind; so gilt es zum Beispiel in Besprechungssituationen mehrere Personen gleichzeitig zu motivieren, zu moderieren oder auch auf ein bestimmtes Ziel hin zu lenken. In diesem Seminar sollen betriebswirtschaftliche mit soziologischen und kommunikationswissenschaftlichen Erkenntnissen am Beispiel der Besprechung eines Projektteams miteinander verbunden werden. An der Schnittstelle von Personalführung, Soziologie der Gruppe und Gesprächsführung stehen die (Gesprächs-)Führungsaufgaben der Projektleitung im Vordergrund.
LEHR-/LERNFORM	Es handelt sich um einen eLearning-Kurs, bei dem die Teilnehmer selbstständig sowie zeit- und ortsunabhängig über die Lernplattform „Moodle“ verschiedene Aufgaben bearbeiten. Dazu gehören u.a. Fallbeispiele, Videoanalysen und Experimente.
QUALIFIKATIONSZIELE	Im Laufe dieses eLearning-Seminars setzen sich die Studierenden mit einzelnen Modellen und Theorien der verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen auseinander, vollziehen deren Blickwinkel auf eine Besprechungssituation nach und leiten Handlungskonsequenzen ab. Auch praktische Elemente zu den Bereichen Führung oder Kommunikation sind dabei Bestandteil der Veranstaltung.
MATERIAL LITERATUR	-
VORAUS. LEISTUNG	- Aktive Teilnahme: Beschäftigung mit der Literatur und rechtzeitige Bearbeitung der verschiedenen Online-Aufgaben: <ul style="list-style-type: none">• Bewertung von vorgegebenen Aufgaben aus dem laufenden Kursgeschehen• Hausarbeit (6 Seiten), die inhaltlich eine starke Anbindung an die bearbeiteten Seminarinhalte hat
ECTS-PUNKTE	3, 4 (mit Hausarbeit)
TERMINE	Freitag, 17. April 2020, 14.00 - 15.30 Uhr im virtuellen Seminarraum „Connect“ Die Vorbesprechung führt in die Methode des eLearnings ein und gibt Informationen über den technischen und inhaltlichen Ablauf des Seminars. Eine Teilnahme wird deshalb dringend angeraten. In Ausnahmefällen kann die Vorbesprechung auch später als Videoaufzeichnung angesehen werden.
ORT	Online-Seminar
TN MAX.	30
ANMELDUNG	Online über ALMA
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Business & Management und das Zertifikat Rhetorik und Kommunikation anrechenbar..

3KM03 | Fundamentals of Professional Communication

ANNA KATHARINA BARTEL | DIPL. SCHAUSPIELERIN

CONTENT & TOPICS

How to create good relationships and convince in conversations.

To be successful in your career, felicitous communication is indispensable. This applies to discussions with your fellow students, team colleagues, project members, to scientific presentations, job interviews and conversations.

This seminar provides you with the fundamentals of professional communication.

You will learn how to build a positive conversational atmosphere, how to prepare and conduct difficult conversations in a goal-oriented manner and how to use communication to build positive relationships.

On the basis of valuable models, you will train your own abilities and experience the effects of different communicational strategies. You will have the opportunity to gain insights into how you come across to others and how you can further improve your individual communicative skills.

Content

How can I communicate clearly? The four sides of a message model by Schulz von Thun

How do I respond to a message? The four-ears-model

Giving and receiving feedback

Self-Image versus Public-Image how to learn from differences

Prepare yourself for practical situations

How to communicate empathically: The art of active listening

How to apply criticism constructively: I- versus You-messages

The importance of body language

Guidelines to prepare a difficult conversation

Controlling a conversation using questions

Dealing with emotions

Additional topics will be considered according to the participants interests.

METHODS

Trainer input; self-reflection; individual, partner, and group exercises; mutual feedback amongst participants; group reflection.

GOALS

- Ability to understand and apply specific communication models and strategies
- Extension and improvement of individual communicative abilities
- Awareness of own communication styles and preferences
- Ability to give, receive, and use feedback constructively

MATERIALS

-

LITERATURE

-

PREREQUISITES

None

REQUIREMENTS

Active participation

ECTS-CREDITS

2

TIME

Friday, 12 June 2020 4:00 pm - 8:30 pm

Saturday, 13 June 2020 9:30 am - 6:30 pm

Sunday, 14 June 2020 9:30 am - 5:30 pm

LOCATION

Will be announced on ALMA.

PARTICIPANTS MAX.

16

REGISTRATION

Online via ALMA

HINWEIS

Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Rhetorik und Kommunikation** anrechenbar.

3KM04 | Professionelle Verhandlungsführung

MARKUS JUNGER, M.A. | INSTITUT FÜR PROFESSIONELLE GESPRÄCHSFÜHRUNG, TÜBINGEN

INHALT & THEMEN	Effektive Strategien für Verhandlungssituationen Setzen Sie Ihre kommunikativen Fähigkeiten und Ihre fachliche Kompetenz für Ihren Verhandlungserfolg ein. Entwickeln Sie einen wertschätzenden Verhandlungsstil, der eine partnerorientierte Gesprächsführung mit unterschiedlichen Verhandlungspartner*innen im Studium, bei Praktika, bei Vorstellungsgesprächen oder bei ersten Gehaltsverhandlungen ermöglicht. Wenn Sie die eigenen Ziele in Verhandlungen geschickt formulieren und unterschiedliche Interessen von Gesprächspartner*innen in Verhandlungen gezielt steuern, werden Sie Ihre Verhandlungen erfolgreich abschließen.
LEHR-/LERNFORM	Sie trainieren praxisnah Verhandlungssituationen aus Ihrem studentischen und beruflichen Alltag. Sie erarbeiten sich Strategien für die Vorbereitung und Durchführung schwieriger Gespräche und Verhandlungen. Reflexion und Feedback sichern Ihren Lernerfolg.
QUALIFIKATIONSZIELE	In Verhandlungen überzeugend auftreten, Verhandlungsführung aktiv gestalten, Durchsetzungsstärke durch geschickte Verhandlungsführung gewinnen, In schwierigen Verhandlungen erfolgreich bleiben, Neue Sichtweisen bei Verhandlungspartner*innen eröffnen.
MATERIAL LITERATUR	- Ury, William: Wissen, was ich will, und erfolgreich verhandeln: Der Einstieg ins Harvard-Konzept. DVA, 2016. Weisbach, Christian-Rainer: Professionelle Gesprächsführung. DTV, 2017
VORAUS. LEISTUNG	keine Aktive Mitarbeit im Seminar
ECTS-PUNKTE	1
TERMINE	Mittwoch, 1. April 2020 10:00 - 17:00 Uhr Donnerstag, 2. April 2020 10:00 - 17:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	20
ANMELDUNG	Online über ALMA
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Rhetorik und Kommunikation anrechenbar.

3KM05 | Innerbetriebliche Kommunikation und Verhandlung

VERENA SÖLLNER | FÜHRUNGSKRAFT UND COACH

INHALT & THEMEN	<p>Um erfolgreich verhandeln zu können, benötigen Sie ein Bewusstsein für Ihre eigenen Fähigkeiten, Ihren Marktwert und Ihre Kompetenzen. Sie erarbeiten Ihr eigenes Profil und analysieren Ihre Stärken und Schwächen. Mit den Ergebnissen Ihrer Analyse erarbeiten Sie Ihre eigene persönliche Verhandlungsstrategie.</p> <p>Sie lernen, sich gezielt auf Gespräche vorzubereiten, so dass Sie erfolgreich Ihr Ziel in einer Verhandlung, wie beispielsweise Ihre Gehaltsvorstellung, oder in einer Besprechung durchsetzen können.</p> <p>Darüber hinaus erhalten Sie Tipps und Tricks für die Verhandlungsführung, so dass Sie zum Beispiel durch Visualisierungstechniken Ihre Selbstsicherheit stärken können.</p> <ul style="list-style-type: none">• Profilarbeit: Herausarbeiten Ihrer persönlichen Stärken und Schwächen• Verhandlungsvorbereitung: Hardfacts und Softskills gezielt nutzen• Verhandlungstechniken
LEHR-/LERNFORM	Gruppenarbeit in Klein- und Großgruppe; Diskussionsrunden; Videoanalyse
QUALIFIKATIONSZIELE	Selbstsichere Verhandlung aus den eigenen Stärken heraus
MATERIAL	Schreibstifte, Papier
LITERATUR	„Das Harvard Konzept - sachgerecht verhandeln - erfolgreich verhandeln“, Roger Fisher, William Ury, Bruce Patton „Miteinander Reden - 1 - 2 - 3“, Friedemann Schulz von Thun
VORAUSS.	keine
LEISTUNG	Aktive Mitarbeit
ECTS-PUNKTE	2
TERMINE	Freitag, 8. Mai 2020 14:00 - 18:00 Uhr Samstag, 9. Mai 2020 09:00 - 17:00 Uhr Sonntag, 10. Mai 2020 09:00 - 16:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	15
ANMELDUNG	Online über ALMA
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Rhetorik und Kommunikation anrechenbar.

3KM06 | Unternehmenskommunikation

DR. CHRISTINA KREIBICH | PRESSESPRECHERIN, RWE AG

INHALT & THEMEN	Unternehmenskommunikation – ein spannendes und herausforderndes Berufsfeld.
	<p>Dieses viertägige Seminar möchte Ihnen den Facettenreichtum heutiger Unternehmenskommunikation aufzeigen. Es handelt sich um ein Tätigkeitsfeld, das für Geisteswissenschaftler und Studierende anderer Fachrichtungen eine Vielzahl an Möglichkeiten bereithält und von Networking, Diplomatie und Empathie geprägt ist – frei nach dem Motto „Menschliche Beziehungen basieren auf der richtigen Kommunikation – Unternehmenserfolge auch!“ (Kirstin Vogel, Kommunikationstrainerin und Coach).</p>
	<p>Folgende Themen werden behandelt: Unternehmenskommunikation als Drei-Säulen-Modell, Pressemitteilung, Pressekonferenz, Jugend-Marketing, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Elevator Speech, Stellenauswertung, Krisenkommunikation, Change Management, Konfliktkommunikation und Mediation, Small Talk im Business, u. a. m. Die Schwerpunktsetzung erfolgt in Rücksprache mit den Teilnehmern. Parallel dazu werden auch besondere Methoden vermittelt, ausprobiert und diskutiert, beispielsweise die Technik des World Café oder die einer Fishbowl-Diskussion.</p>
LEHR-/LERNFORM	WORKSHOP mit Elementen des Vortrages, mit Gruppen- und Einzelarbeit, Teilnehmerpräsentation, Diskussion, Rollenspielen mit Feedback, World Café, u. a. m.
QUALIFIKATIONSZIELE	Überblick mitsamt Detailsichten zum variantenreichen Berufsbild der Unternehmenskommunikation
MATERIAL	Schreibmaterial und ggf. Mobilgeräte zur Internetrecherche
LITERATUR	Literaturliste wird verteilt
VORAUSS.	Interesse am o. g. Berufsfeld, Offenheit zur kreativen Mitwirkung, ggf. Praktika
LEISTUNG	Aktive und kreative Mitarbeit
ECTS-PUNKTE	2
TERMINE	Freitag, 3. April 2020 13:00 - 18:00 Uhr Samstag, 4. April 2020 09:00 - 17:00 Uhr Freitag, 17. April 2020 13:00 - 18:00 Uhr Samstag, 18. April 2020 09:00 - 17:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	16
ANMELDUNG	Online über ALMA
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Rhetorik und Kommunikation und das Zertifikat Business & Management anrechenbar.

3KM07 | Alles (nur) Gender?! Genderkompetenz und Gender Mainstreaming

GUNTER NEUBAUER | SOWIT – SOZIALWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT TÜBINGEN

INHALT & THEMEN

- Gender Diversity als Anerkennung, Berücksichtigung und Förderung geschlechtlicher Vielfalt in Organisationen
- Genderkompetenz als berufliche Schlüsselqualifikation und Bestandteil moderner Team-, Personal- und Organisationsentwicklung
- Gender Mainstreaming und Gender-Training als gängige Umsetzungs-Tools

Das Geschlecht ist eine soziale Kategorie, die allgegenwärtig ist und große Bedeutung für die Gesellschaftsordnung hat. Geschlechterverhältnisse zeigen sich nicht zuletzt im Alltag in den konkreten personalen Interaktionen und in institutionellen Strukturen. Dies zu erkennen und kritisch zu bewerten ist ein Kernelement jeder genderkompetenten Professionalität. Gleichberechtigung und Gleichstellung sind dabei Zielgrößen, die auch rechtlich verankert sind.

Der Begriff Gender ist weit über die Sozialwissenschaften oder die Soziale Arbeit hinaus eingeführt und mit Konzepten wie Diversity und Intersektionalität verstrickt. Für viele ist er dennoch ein Reizwort, mancherorts auch eher unbekannt.

In der Praxis dagegen verlangen manche Organisationen von ihren Fachkräften Gleichstellungskompetenz und führen diese als verpflichtendes Kriterium bei Personalbeurteilung und Führungskräfteauswahl ein. Gender Mainstreaming – die durchgängige Berücksichtigung von Geschlechteraspekten als Strategie, Leitprinzip und Qualitätsprozess – beschreibt den Weg der Umsetzung. Fach- und Führungskräfte sensibilisieren sich dazu im Gender-Training.

Genderkompetenz ist dann die Fähigkeit, Genderaspekte sowie geschlechterbezogene Zuschreibungen und Beschränkungen im eigenen Erfahrungs- und Aufgabenfeld zu erkennen sowie gleichstellungsorientiert zu handeln.

Im Kurs werden die Konzepte Genderkompetenz und Gender Mainstreaming praxisorientiert vorgestellt und diskutiert, mit aktivierenden Methoden erfahrbar gemacht sowie in Übungen aus dem Bereich des Gender-Training vertieft. Dabei können eigene Erfahrungen reflektiert werden.

LEHR-/LERNFORM

Kurzinputs, Gruppenarbeit, aktivierende Methoden und Übungen

QUALIFIKATIONSZIELE

Kennenlernen der Konzepte und Umsetzungsmöglichkeiten in der beruflichen Praxis, Identifizierung von Genderaspekten im eigenen Fachgebiet, persönliche Sensibilisierung

MATERIAL LITERATUR

eigene Erfahrungen und Praxisbeispiele soweit vorhanden

Christina von Braun, Inge Stephan (Hg.) (2013): Gender@Wissen: Ein Handbuch der Gender-Theorien. Köln, Weimar, Wien: Böhlau UTB

VORAUSSETZUNGEN

keine

LEISTUNG

Aktive Mitarbeit, Beteiligung an Übungen, Praxisreflexion

ECTS-PUNKTE

2

TERMINE

Dienstag, 31. März 2020 09:30 - 17:00 Uhr

Mittwoch, 1. April 2020 09:30 - 17:00 Uhr

ORT

Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.

TN MAX.

16

ANMELDUNG

Online über ALMA

BEMERKUNG

Das Seminar wird finanziert aus TEA-Mitteln des Gleichstellungsbüros.

3KM08 | Schlagfertigkeitstraining

BOGDANA SHKLIAR M.A. | KOMMUNIKATIONSTRAINERIN

INHALT & THEMEN	<p>„Schlagfertigkeit ist etwas, worauf man erst 24 Stunden später kommt!“ Trifft diese Aussage von Mark Twain auch auf Sie zu? Dann: herzlich willkommen zu diesem Seminar! Hier lernen Sie in verschiedenen Settings angemessen und souverän auf verbale Angriffe zu reagieren ohne dabei verletzend zu werden. Durch zahlreiche Übungen verbessern Sie Ihre Spontaneität in unterschiedlichen Kommunikationssituationen.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Voraussetzungen erfolgreicher Kommunikation• Komponenten der Schlagfertigkeit• Was Ihnen Schlagfertigkeit bringt:• Umgang mit herausfordernden Gesprächspartnern• Gelassen bleiben – auch in schwierigen Situationen• Umgang mit eigenem Stress und Ärger• Killerphrasen, unfaire Fragen und Unterstellungen abwehren
LEHR-/LERNFORM	<p>Fachlicher Input Fallbeispiele Gesprächs- und Verhaltensübungen Selbst- und Fremdwahrnehmung</p>
QUALIFIKATIONSZIELE	<p>Sicheres Auftreten in Gesprächen Einen kühlen Kopf in schwierigen Kommunikationssituationen bewahren Souverän kontern Überwindung verbaler Blockaden</p>
MATERIAL	-
LITERATUR	-
VORAUSS.	keine
LEISTUNG	Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit im Kurs
ECTS-PUNKTE	2
TERMINE	Samstag, 16. Mai 2020 10:00 - 17:00 Uhr Sonntag, 17. Mai 2020 10:00 - 17:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	16
ANMELDUNG	Online über ALMA
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Rhetorik und Kommunikation anrechenbar.

3KM09 | Deutsche Gebärdensprache für Anfänger

ANNETTE BACH | FREIE DOZENTIN

INHALT & THEMEN	<p>Die Deutsche Gebärdensprache (DGS) ist eine Muttersprache der Gehörlosen mit eigenständiger Grammatik. Im Kurs wird von Anfang an ohne TON unterrichtet. Zu Beginn des Kurses wird mit Hilfe eines Gebärdendolmetschers über das Thema Gehörlose und ihre Kultur referiert.</p> <p>Themen des Kurses sind:</p> <ul style="list-style-type: none">• Einführung in die Gehörlosenkultur• Fingeralphabet• Mimik und Gestik• Raumbeschreibungen• Zahlen• Zeitangaben• Fragesätze• Negation• Einfache Konversation.
LEHR-/LERNFORM	Einzelarbeit, Gruppenarbeit für Geschichte und Vokabeln üben, Raumbeschreibungen. Grammatik in der Gruppe oder zu zweit.
QUALIFIKATIONSZIELE	Mit Gehörlosen kommunizieren, helfen, unterstützen und mit Gehörlosen auch zusammen leben.
MATERIAL	-
LITERATUR	Ein Reader muss bei der Dozentin für 15 Euro erworben werden.
VORAUSS.	keine
LEISTUNG	Aktive Mitarbeit, Abschlussklausur
ECTS-PUNKTE	3
TERMINE	Mittwoch, 29. Juli 2020 09:00 - 16:00 Uhr Freitag, 31. Juli 2020 09:00 - 16:00 Uhr Montag, 3. August 2020 09:00 - 16:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	14
ANMELDUNG	Online über ALMA
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Interkulturelles Denken & Handeln und das Zertifikat Rhetorik & Kommunikation anrechenbar.

3PK01 | Rhetorik im Gespräch – Grundlagen erfolgreicher Gesprächsführung

MAXIMILIAN MÜLLER, M.A. | SEMINAR FÜR ALLGEMEINE RHETORIK, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT & THEMEN



Einführung in die Gesprächsrhetorik anhand wissenschaftlicher Modelle und praktischer Übungen

„Warum erreiche ich in Gesprächen nicht das, was ich eigentlich möchte?“

Gespräche mit anderen prägen unseren Alltag, sowohl im beruflichen als auch im privaten Leben. Von ihnen hängt oft ab, wie gut das Zusammenleben mit unseren Mitmenschen gelingt, aber auch, wie gut wir unsere eigenen Ziele verwirklichen können. Im Seminar beschäftigen wir uns damit, wie Gespräche generell funktionieren, welche Herausforderungen es dabei zu meistern gilt und wie wir unsere Gespräche unter rhetorischer Perspektive aktiv so gestalten können, dass sie zu einem positiven Ergebnis führen.

- Theoretische Grundlagen zu Kommunikation, Rhetorik und Gespräch
- Argumentation und Emotion im Gespräch
- Techniken der Gesprächsführung
- Kommunikationsstile
- Verhandlungsführung und -management
- Beratungsgespräche
- Vorstellungsgespräche
- Kritik- und Konfliktgespräche

LEHR-/LERNFORM

Lehrvortrag, theoretische Reflexion und Lektüre, praktische Übungen, Fallbeispiele. Alle Teilnehmer erhalten regelmäßig individuelles Feedback.

QUALIFIKATIONSZIELE

- Grundverständnis von Rhetorik und Kommunikation in Gesprächssituationen
- Klar kommunizieren: richtig fragen, aktiv zuhören
- Selbstständiges Anwenden von Gesprächstechniken
- Wirkungsvolle und sichere Selbstpräsentation

MATERIAL

-

LITERATUR

-

VORAUS.

Für die Teilnahme an dem Kurs sind sehr gute Deutschkenntnisse erforderlich (Niveau GER C1 bzw. DSH 3).

LEISTUNG

Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit im Kurs, Bearbeitung von Übungsaufgaben, Abschluss-Gesprächssimulation.

ECTS-PUNKTE

6

TERMINE

Semesterbegleitend:

Montags 16:00 c.t. - 18:00 Uhr

Start: Montag, 20. April 2020

+ **Kompaktwochenende Anfang Juli,**

voraussichtlich:

Samstag, 04. Juli 2020 09:00 c.t. - 16:00 Uhr

Sonntag, 05. Juli 2020 11:00 c.t. - 16:00 Uhr

Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX.

25

ANMELDUNG

Online über ALMA

HINWEIS

Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Rhetorik und Kommunikation** anrechenbar.

3PK02 | Rede- und Präsentationskompetenz (Online-Seminar)

GLORIA RÖPKE-MARFURT | PROJEKT VIRTUELLE RHETORIK, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT & THEMEN	Sei es während des Fachvortrags, der Elevator Pitch im Praktikum oder bei der Festrede für einen Kollegen – Rede- und Präsentationskompetenz ist eine zentrale Qualifikation für Studium und in der späteren Berufspraxis. Thematische Schwerpunkte liegen dabei einerseits auf den Grundlagen der Rhetorik (Kommunikationsmodelle und rhetorische Überzeugungsmittel) und bewährten Kreativitätstechniken. Andererseits vertieft dieses Seminar wichtige Strukturkompetenzen (Erzählen, Beschreiben, Argumentieren) sowie Strategiekompetenzen (Informieren, Überzeugen, Affirmieren), die den Studierenden die rhetorischen Grundlagen der Konstruktion einer erfolgreichen monologischen Rede anhand praxisorientierter Übungen vermittelt.
LEHR-/LERNFORM	Das Online-Seminar umfasst zwölf Lektionen, jede Lektion besteht aus einem Lehrvideo und begleitenden PDF-Folien sowie kleineren Rede-Übungen, in denen das Gelernte vertieft und praktisch angewandt wird. Das Seminar kann größtenteils orts- und zeitunabhängig über das Internet absolviert werden, da diese Kursinhalte ausschließlich online vermittelt werden. Die Teilnahme an den drei Präsenzsitzungen ist jedoch obligatorisch. Pro Woche wird eine neue Lektion bearbeitet: Von Montag bis Mittwoch eignen sich die Teilnehmer über die Lehrmaterialien die theoretischen Grundlagen an. Ab Donnerstag wenden sie das Gelernte durch die Bearbeitung der Übungsaufgaben an, die sie bis Sonntag auf der Lernplattform einreichen. Diese Übungen werden in der Folgewoche von Montag bis Donnerstag durch die anderen Kursteilnehmern, Tutoren und der Dozentin diskutiert. Parallel dazu läuft die Rezeption der nächsten Lektion.
QUALIFIKATIONSZIELE	Das Online-Seminar vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten für eine effiziente und effektive Vorbereitung sowie Durchführung von Reden, Vorträgen und Präsentationen. Das Seminar liefert keine Musterlösungen für einzelne Redeanlässe. Ziel ist es, ein allgemeines Bewusstsein für die erfolgreiche monologische Rede zu schaffen. Die vorgestellten Inhalte und Methoden können dabei auf jeden Redeanlass übertragen werden. Auf diese Weise hat jeder Teilnehmer die Möglichkeit, seine eigene Redekompetenz individuell kennenzulernen und zu verbessern.
MATERIAL LITERATUR	Zugang zu Computer und Internetanschluss
VORAUSSETZUNGEN	-
LEISTUNG	<ul style="list-style-type: none">• Sehr gute Deutschkenntnisse (GER Niveau C2/UNIcert IV bzw. DSH-3)• Einen E-Mail-Account• Regelmäßige, aktive Teilnahme• Kontinuierliche Bearbeitung der Übungen sowie Geben von Peer Feedback• Ausarbeitung und Vortrag einer Abschlussrede• Teilnahme an drei Präsenzsitzungen im Semesterverlauf
ECTS-PUNKTE	8
TERMINE	Beginn der Online-Lektionen und Einführung in den Kurs: Dienstag, 14. April 2020 . Einführungsveranstaltung: voraussichtlich 14. April 2020, 18 Uhr c.t. Uhrzeiten und Räume der Präsenzsitzungen erfahren die aufgenommenen Teilnehmer per E-Mail – pro Präsenzphase werden mehrere Termine angeboten.
ORT	Wird vor Seminarbeginn per Mail bekanntgegeben.
TN MAX.	80
ANMELDUNG	Ab dem 08.02.2020, um 14 Uhr über das Anmeldeformular unter https://www.rede-kompetenz.uni-tuebingen.de/user/signup/index//
HINWEIS	Über die Seminarplatzvergabe entscheidet der Zeitpunkt der Anmeldung. Dieser Kurs ist für das Zertifikat Rhetorik und Kommunikation anrechenbar.

3PK03 | Überzeugender Auftritt und Sprachliche Präsenz

HELGA KRÖPLIN | THEATERPÄDAGOGIN, TRAINERIN, REGISSEURIN

INHALT & THEMEN	<p>Kommunikationskompetenz, emotionale Beweglichkeit und eine präsenzte Körpersprache und Sprache überzeugen. Das Seminar beschäftigt sich mit Fragen wie z.B.: "Wie setze ich meine Stimme und meinen Körper ein? Wie harmonieren meine sprachlichen und nichtsprachlichen Mittel? Was sind meine Stärken und meine Schwächen? Wie nutze ich mein Potential und finde meinen persönlichen Ausdruck? Wie präsentiere ich mich?"</p> <p>Die Teilnehmer/innen erlernen Handwerkszeug im Umgang mit der eigenen Stimme und dem Einsatz von Sprache und Körpersprache.</p> <p>Inhalte des Seminars sind:</p> <p>Haltung und Körpersprache; Stimm- und Sprechtraining; Umgang mit Texten. Selbst- und Fremdwahrnehmung; eigene und fremde Erwartungen; Selbstpräsentation; Motivation und Inspiration sowie Lampenfieber, Raum, Akustik, Störfaktoren.</p>
LEHR-/LERNFORM	<p>Gruppen-, Partner- und Einzelarbeit.</p> <p>Handlungsorientierte Impulse.</p> <p>Präsentation und Reflexion.</p>
QUALIFIKATIONSZIELE	<p>Authentische Selbstpräsentation.</p> <p>Körperliche, sprachliche und emotionale Präsenz.</p> <p>Souveräner Umgang mit unterschiedlichen Situationen und Herausforderungen.</p>
MATERIAL LITERATUR VORAUSS.	<p>-</p> <p>keine</p>
LEISTUNG	<p>Regelmäßige und aktive Teilnahme in allen drei Einheiten.</p>
ECTS-PUNKTE	<p>2</p>
TERMINE	<p>Dienstag, 2. Juni 2020 13:00 - 19:00 Uhr</p> <p>Mittwoch, 3. Juni 2020 09:00 - 18:00 Uhr</p> <p>Donnerstag, 4. Juni 2020 09:00 - 13:00 Uhr</p>
ORT	<p>Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.</p>
TN MAX.	<p>14</p>
ANMELDUNG	<p>Online über ALMA</p>
HINWEIS	<p>Dieser Kurs ist für das Zertifikat Rhetorik und Kommunikation anrechenbar</p>

3PK04 | Rhetorisch gestalten mit Körper, Stimme und Sprache

LUCAS OGDEN | RHETORIK-COACHING & INTERKULTURELLES KOMMUNIKATIONS-TRAINING (USA)

INHALT & THEMEN	<p>Schon im Studium haben Sie viele verschiedene Gelegenheiten, Ihre Positionen und Ideen zu vertreten: In einem Referat, in einer Arbeitsgruppe, in einer studentischen Gruppe oder auch in der abendlichen WG-Besprechung. Mit dem Start in die Berufstätigkeit werden viele weitere Gelegenheiten hinzukommen. In allen diesen Situationen gibt es einige Do's und Don'ts; vor allem kommt es aber auf eines an: Dass Sie inhaltlich gute Ideen auch rhetorisch gut darstellen und dabei ganz bewusst rhetorisch gestalten. In unserem Workshop knüpfen wir an die Grundlagen guter Präsentationen an und bauen diese in drei wichtigen Bereichen gezielt aus. Zunächst erarbeiten wir theoretisch und praktisch, wie wir mit der Körpersprache bewusst die Aufmerksamkeit gestalten können. Anschließend trainieren wir, wie geeignete sprachliche Formulierungen dazu beitragen, eine Spannung zu erzeugen, komplexe Inhalte zu vermitteln und präzise zu beschreiben. Schließlich aktivieren wir die Stimme und üben ein, wie wir sie einsetzen können, um sinnvolle stimmliche Akzente zu setzen.</p> <p>Der Workshop ist geeignet für Studierende aller Fachbereiche und aller Semester. Teilnahmevoraussetzung sind Interesse und Neugier daran, die eigenen Präsentationsmöglichkeiten zu beobachten und gezielt zu stärken. Sie lernen, wie Sie rhetorisch sicherer auftreten, bewusst rhetorisch gestalten und mit Vergnügen vortragen.</p>	
LEHR-/LERNFORM	Impulsvortrag, praktische Übungen, Einzelpräsentation aller Teilnehmenden, Plenumsdiskussion, gemeinsame Reflexion.	
QUALIFIKATIONSZIELE	Ausweitung der rhetorischen Gestaltungsmöglichkeiten, Stärkung der rhetorischen Kompetenz.	
MATERIAL	Handouts	
LITERATUR	-	
VORAUSS. LEISTUNG	Der Workshop ist geeignet für Studierende aller Fachbereiche und aller Semester. Aktive Beteiligung sowie ein Kurzvortrag.	
ECTS-PUNKTE	2	
TERMINE	Freitag, 19. Juni 2020	14:00 - 18:00 Uhr
	Samstag, 20. Juni 2020	09:30 - 17:00 Uhr
	Sonntag, 21. Juni 2020	09:30 - 17:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.	
TN MAX.	12	
ANMELDUNG	Online über ALMA	
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Rhetorik und Kommunikation anrechenbar.	

3PK05 | Rhetorical Skills in English: Body, Language, and Voice

LUCAS OGDEN | RHETORICAL COACHING & INTERCULTURAL COMMUNICATION TRAINING (USA)

CONTENT & TOPICS	<p>In your studies, you have various opportunities to present your positions and ideas, whether in class presentations, study groups, student groups or even at dorm meetings. Once you enter the work world there will be even more opportunities. In all these situations there are do's and don'ts. Above all, it is essential to use rhetorical skills to present your ideas well and purposefully. Moreover, in an increasingly globalized world, there are more and more opportunities to communicate in the English language. In our workshop we will orient ourselves on the foundations of presenting well and focus on building on them in three important areas. We will first work on body language and how we can consciously improve it and use it in presenting. Next, we will address how we can use appropriate language to generate suspense and sustain the listener's attention. Finally, we will practice shaping our presenting skills with our voices.</p> <p>This workshop is suitable for students of all subject areas and all semesters. Prerequisites are interest and willingness to observe one's own presentation abilities and to strengthen them. You will learn how to speak more confidently in front of groups and to apply rhetorical skills with a greater sense of purpose and enjoyment.</p> <p>Perfect English skills are not required, only the ability and willingness to present in English in front of a group. The instructor, a native speaker (USA), will also give the participants individual feedback to help improve their language skills, if needed. Students who are native English speakers are also welcome to join this course.</p>
METHODS	Impulses given from the instructor, practice exercises, individual presentations given by all participants in English, discussion, reflecting on the presentations together and giving feedback.
GOALS	Expanding and strengthening rhetorical skills in English.
MATERIALS	Handouts
LITERATURE	-
PREREQUISITES	This workshop is suitable for students of all subject areas and all semesters.
REQUIREMENTS	Active participation and a short presentation.
ECTS-CREDITS	2
TIME	Friday, 26 June 2020 2:00 pm - 6:00 pm Saturday, 27 June 2020 9:30 am - 5:00 pm Sunday, 28 June 2020 9:30 am - 5:00 pm
LOCATION	Will be announced on ALMA.
PARTICIPANTS MAX.	12
REGISTRATION	Online via ALMA
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Rhetorik und Kommunikation und das Zertifikat Interkulturelles Denken & Handeln anrechenbar.

3PK06 | Non-Verbal Communication in Public Speaking

DR FEI HONG | DR FEI HONG TRAINING & COACHING

CONTENT & TOPICS	<p>How can you win your audiences over even before you start to talk?</p> <p>This workshop is designed to improve your nonverbal communication skills, especially in public speaking situations, e.g., presentation, or at job interviews; Classic theories and recent relevant studies learning, plus well-designed fun hands-on exercises informal situations such as small talks or dating. You will learn how to read others' nonverbal cues as well as your own, then apply non-verbal techniques to enhance your credibility and confidence, even before you talk.</p> <ul style="list-style-type: none">• What is nonverbal communication?• Which nonverbal channels are universal, and which are culturally specific?• How to utilise your nonverbal language to enhance your communication?• What can others tell from your nonverbal language?• How to read and decode others' nonverbal language?• How to provide appropriate and effective oral feedback in public?• What are the secrets of world-famous public speakers?• How to build up your public speaking style?• How to deliver a speech that people would remember?• What to do if I am too nervous – last-minute self-aid tools
METHODS	Classic theories and recent relevant studies learning, plus well-designed and fun hands-on exercises
GOALS	To learn what is Nonverbal Communication and what are the most studied Non-verbal channels. To study and experience the unique characteristics of main nonverbal channels. To observe the style of excellent public speakers and how to try different forms of public speaking.
MATERIALS	-
LITERATURE	-
PREREQUISITES	None
REQUIREMENTS	Open mind and active participation. Prepare a two minutes free style self introduction.
ECTS-CREDITS	2
TIME	Saturday, 25 April 2020 10:00 am - 6:00 pm Sunday, 26 April 2020 10:00 am - 6:00 pm
LOCATION	Will be announced on ALMA.
PARTICIPANTS MAX.	10
REGISTRATION	Online via ALMA
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Rhetorik und Kommunikation und das Zertifikat Interkulturelles Denken & Handeln anrechenbar.

3PK07 | Selbstsicher auftreten – Selbstbewusst handeln (für Studentinnen)

HELGA KRÖPLIN | THEATERPÄDAGOGIN, TRAINERIN, REGISSEURIN

INHALT & THEMEN

Zur Selbstpositionierung von Frauen in Wissenschaft und Forschung.

Erfolgreich sein bedeutet, die selbst gesteckten Ziele mit Durchsetzungskraft und Gelassenheit zu verfolgen und zu verwirklichen. Das gilt für berufliche Ambitionen ebenso wie für die private Lebensgestaltung. Dabei spielen Eigen-Sinn und Eigen-Mächtigkeit, verbunden mit ausgeprägten kommunikativen und sozialen Kompetenzen, eine große Rolle.

In diesem Seminar geht es sowohl um die Erweiterung der eigenen Handlungssouveränität, als auch um rhetorisches Handwerkszeug, mit dem Sie Ihre individuellen Ausdrucksmöglichkeiten ausbauen können, um zukünftig Ihr fachliches Wissen selbstbewusst und überzeugend zu präsentieren.

Durch gezielte Übungen und praxiserprobte, kreative Methoden werden Sie ermutigt, Neues auszuprobieren und die gewonnenen Erfahrungen im (beruflichen) Alltag erfolgreich anzuwenden.

Themen des Seminars:

- Selbst-Bewusstsein: innere Haltung(en) und ihre Wirkung(en) nach außen
- Persönliche Ausstrahlung und Überzeugungskraft
- Selbstengagement: Ziele definieren und mit Energie verfolgen
- Spiel mit dem eigenen Status: mal Führungskraft mal Team-Playerin
- Wirkungsvolle Kommunikation: klar, eindeutig und zuhörerorientiert
- Selbstsichere Körpersprache: Standfestigkeit und dynamisches Gleichgewicht
- Ansprechende Stimme: Volumen, Sprechtempo und Sprechrhythmus
- Souveräner Umgang mit Störungen und (unfairen) Angriffen

LEHR-/LERN- FORM

Gezielte Gruppen- und Einzelübungen für eine die Sprechsituationen unterstützende Atmung und Körpersprache.

Selbst- und Fremdwahrnehmung: Kongruenz zwischen innerer und äußerer Haltung. Rollenspiel (Playback). Präsentationen. Reflexion.

Handlungsorientierte Impulse.

QUALIFIKATI- ONSZIELE

Sicher vor Gruppen präsentieren und sich in Gesprächen behaupten.

Erkennen des eigenen Potentials und Stärkung der eigenen Stärken.

Lösungsorientierter Umgang mit Konfliktsituationen.

MATERIAL

-

LITERATUR

Die TN erhalten am Ende des Seminars eine weiterführende Literaturliste

VORAUSS.

Nur für Studentinnen.

LEISTUNG

Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit.

ECTS-PUNKTE

2

TERMINE

Freitag, 17. Juli 2020 14:00 - 18:00 Uhr

Samstag, 18. Juli 2020 09:00 - 17:00 Uhr

Sonntag, 19. Juli 2020 10:00 - 17:00 Uhr

ORT

Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.

TN MAX.

12

ANMELDUNG

Online über ALMA

HINWEIS

Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Rhetorik und Kommunikation** anrechenbar.

BEMERKUNG

Das Seminar wird finanziert aus TEA-Mitteln des Gleichstellungsbüros.

3PK08 | Redetraining: Vom Nutzen der Fußnote für das Leben

HON. PROF. WOLFGANG SANNWALD UND NIKOS ANDREADIS | EMPIRISCHE KULTURWISSENSCHAFT / ALLGEMEINE RHETORIK

INHALT & THEMEN	„Vom Nutzen der Fußnote für das Leben“ hat der Landkreis Tübingen dieses Jahr als Thema für den Redewettbewerb 2020 vorgegeben. Nach dem Konzept von Kreisarchivar Wolfgang Sannwald und Rhetoriktrainer Nikos Andreadis soll es um Formen der Glaubhaftigkeit und Glaubwürdigkeit gehen, die im digitalen Zeitalter nicht mehr selbstverständlich sind. Lobreden auf den „breitbeinigen“ Brockhaus stehen einem Plädoyer für das „wendige“ Wikipedia gegenüber. ... Die Rednerinnen und Redner konkurrieren in einem öffentlichen Wettbewerb um die besten Argumente und den besten Vortrag. Sie befassen sich dabei mit einer fundamentalen Herausforderung unserer Gesellschaft, dem Vertrauen. Das ist auch die Basis für die Relevanz von Information. Welche Informationen sind noch glaubhaft? Welche Quellen sind glaubwürdig? Was sind die Kriterien dafür?	
LEHR-/LERNFORM	Redetraining	
QUALIFIKATIONSZIELE	Teilnahme am Redewettbewerb am 9. Juli 2020	
MATERIAL	Material wird gestellt	
LITERATUR	-	
VORAUSS. LEISTUNG	Interesse daran, wissenschaftlich Fundiertes in öffentlicher Rede zu vertreten	
ECTS-PUNKTE	Vortrag einer selbst erarbeiteten Rede zum Thema 3	
TERMINE	Donnerstag, 28. Mai 2020	18:00 - 20:00 Uhr
	Donnerstag, 18. Juni 2020	18:00 - 20:00 Uhr
	Mittwoch, 24. Juni 2020	18:00 - 20:00 Uhr
	Dienstag, 7. Juli 2020	18:00 - 20:00 Uhr
	Donnerstag, 9. Juli 2020	17:00 - 23:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.	
TN MAX.		
ANMELDUNG	Online über ALMA	
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Rhetorik und Kommunikation anrechenbar.	

3KL01 | Konfliktkommunikation

STEFAN BAUM | TRAININGSBAUM – TRAINING & COACHING

INHALT & THEMEN	Erkennen, Vermeiden und Lösen von Konfliktsituationen Gründe für Konflikte gibt es unzählige: persönliche Animositäten, Neid, nicht ernst genommen werden, übertriebene Fürsorge, Enttäuschungen, verletzte Gefühle, hierarchische Strukturen, um nur einige zu nennen. Nicht zu vergessen die "Stellvertreterkriege", bei denen der eigentliche Kern des Konflikts im Dunklen bleibt. Auch stellt sich in Konflikten häufig die Frage nach der "Schuld", wobei letztere gerne dem Konfliktpartner / der Konfliktpartnerin zugeschoben wird. Das Modell der Transaktionsanalyse bietet eine Reihe von Möglichkeiten, die es erlauben, Konfliktsituationen zu erkennen, zu bewältigen oder gar zu vermeiden. Neben der Ursachenforschung stehen in diesem Seminar Lösungsstrategien im Fokus, die es erlauben, konstruktiv mit Konflikten umzugehen. Themen: <ul style="list-style-type: none">• Grundlagen der Transaktionsanalyse• Erkennen von "psychologischen Spielen"• Lösungsstrategien für zerfahrene kommunikative Situationen• lösungsorientierter Umgang mit Konfliktsituationen• Reflexion über das eigene (kommunikative) Verhalten
LEHR-/LERNFORM	theoretische Inputs / Einzel- und Gruppenübungen / konstruktives Feedback
QUALIFIKATIONSZIELE	Die Teilnehmenden sollen im Anschluss an das Seminar in der Lage sein, produktiv und lösungsorientiert mit Konfliktsituationen umzugehen.
MATERIAL	-
LITERATUR	-
VORAUSS.	keine
LEISTUNG	schriftliche Hausarbeit
ECTS-PUNKTE	3
TERMINE	Montag, 30. März 2020 10:00 - 18:00 Uhr Dienstag, 31. März 2020 10:00 - 18:00 Uhr Mittwoch, 1. April 2020 10:00 - 18:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	12
ANMELDUNG	Online über ALMA
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Rhetorik und Kommunikation anrechenbar.

3KL02 | Wertschätzend Klartext reden

PIA ROX UND HORAND NEUDORF | ECOHOLOS - INSTITUT FÜR BEWUSSTE UNTERNEHMENSFÜHRUNG UND GANZH. MANAGEMENT

INHALT & THEMEN	Ob im Beruf, im Kontakt mit Freunden und Familie bzw. in der Partnerschaft – die persönliche Zufriedenheit hängt maßgeblich davon ab, wie Sie Beziehungen gestalten und leben. Ihre Kommunikationskompetenz spielt hierbei eine zentrale Rolle. Denn Ihre Sprachwahl und -gestaltung entscheidet, ob und wie Sie mit dem, was Sie bewegt, bei Ihrem Gegenüber ankommen. Allerdings heißt für uns wertschätzend Klartext reden mehr als brillant zu argumentieren oder effektreiche Kommunikationstricks anzuwenden. Entscheidend ist vielmehr Ihre innere Haltung, die in Stimmigkeit, Authentizität und Wertschätzung für sich und Ihr Gegenüber sichtbar wird.
LEHR-/LERN-FORM	Neben kurzen Theorie-Inputs stehen vor allem das praktische Üben in Kleingruppen und das eigene Erleben im Umgang mit schwierigen Themen im Vordergrund. Im Seminar können Sie sich hinsichtlich ihrer gemachten Erfahrungen austauschen und haben ebenso Zeit, um Ideen zur praktischen Umsetzung im beruflichen und privaten Alltag zu sammeln.
QUALIFIKATIONSZIELE	In klaren und nachvollziehbaren Schritten lernen Sie entscheidende Erfolgsfaktoren gelingender Kommunikation kennen. Sie erfahren, wie Sie auch in herausfordernden Situationen sowohl klar und eindeutig als auch wertschätzend und verbindend kommunizieren können. Der konstruktive Umgang mit Kritik, Ärger und Vorwürfen wird dabei ein Schwerpunkt des Seminars sein.
MATERIAL LITERATUR	- Piroska Gavallér-Rothe: Wertschätzend Klartext reden. Gelingend kommunizieren in Beruf und Alltag. Norderstedt 2019. Marshall B. Rosenberg: Gewaltfreie Kommunikation. Eine Sprache des Lebens. 12., überarbeitete und erweiterte Neuauflage. Paderborn 2016.
VORAUSSETZUNGEN	Offenheit, sich selber kennen lernen zu wollen. Aktive Mitarbeit im Seminar.
ECTS-PUNKTE	2
TERMINE	Freitag, 17. April 2020 13:00 - 18:00 Uhr Samstag, 18. April 2020 09:30 - 17:30 Uhr Sonntag, 19. April 2020 09:30 - 17:30 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	12
ANMELDUNG	Online über ALMA
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Rhetorik und Kommunikation anrechenbar.

3KL03 | Konfliktkompetenz I – Lösung intra-personeller Konflikte

PIROSKA GAVALLÉR-ROTHE | ECOHOLOS - INSTITUT FÜR BEWUSSTE UNTERNEHMENSFÜHRUNG UND GANZH. MANAGEMENT

INHALT & THEMEN	<p>Konflikte besser lösen und somit erfolgreicher und professioneller handeln zu können, beruht nicht allein auf der Anwendung effektiver Konfliktlösungstechniken. Ebenso wichtig sind die eigene Einstellung zu Konflikten, das Wissen um kommunikationspsychologische Besonderheiten des menschlichen Mit- und Gegeneinanders und die innere Klarheit hinsichtlich dessen, worum es einem wirklich geht.</p> <p>In diesem Seminar erlernen Sie Herangehensweisen für einen souveränen Umgang mit Konflikten und Grundlagen der zwischenmenschlichen Kommunikation. Ein Schwerpunkt des Seminars wird dabei die intra-personelle (d.h. persönliche) Klärung von konfliktär erlebten Situationen sein. Denn die Erfahrung zeigt: Wer mit sich „uneins“ ist, mit dem kann man auch sonst nur schwer einig werden.</p> <p>Die im Seminar vermittelte Methodenkompetenz ermöglicht es Ihnen, Konfliktsituationen entspannter zu begegnen. Darüber hinaus bekommen Sie ein tieferes Verständnis für die Eigenheiten zwischenmenschlicher Kommunikation, so dass Sie lernen, mit auftretenden Missverständnissen sowohl im persönlichen als auch im beruflichen Kontext besser umgehen zu können. Die Klärung der „inneren Gemengelage“ und die bewusste Verbindung mit dem, worum es Ihnen wirklich geht, tragen wesentlich der eigenen Verhandlungssicherheit bei und befähigen Sie dabei, Ihre Interessen klar und eindeutig zu kommunizieren.</p> <ul style="list-style-type: none">• Alles ist relativ – Konstruktivismus und praktisch anwendbare Kommunikationsmodelle• Die Quadratur der Nachricht– Das Kommunikationsmodell nach Schulz v. Thun• Raus aus dem Durcheinander – Innere Klärungsprozesse strukturiert gestalten• Kopf und Bauch in Einklang bringen – Bedürfnisorientierung macht’s möglich• Wertschätzend Klartext reden – Herausfordernde Sachverhalte klar und prägnant sowie verbindend und beziehungsförderlich mit Hilfe des 4-Schritte-Modells der Gewaltfreien Kommunikation zum Ausdruck bringen
LEHR-/LERNFORM	Theorieinputs, Einzelarbeit und Gruppenübungen, Reflexionen des Prozesses und Feedbackrunden.
QUALIFIKATIONSZIELE	Erlernen der Grundlagen für eine selbstreflektierte und klare Kommunikation
MATERIAL	-
LITERATUR	Piroska Gavallér-Rothe: Wertschätzend Klartext reden – Gelingend kommunizieren in Beruf und Alltag; Marshall B. Rosenberg: Gewaltfreie Kommunikation - Eine Sprache des Lebens
VORAUSSETZUNGEN	Offenheit für die behandelten Themen und für den Prozess.
LEISTUNGSPUNKTE	Aktive Mitarbeit und Beteiligung an den Übungen, Einbringen eigener Erfahrungen.
TERME	2
ORT	Freitag, 22. Mai 2020 14.30 - 19.30 Uhr
TN MAX.	Samstag, 23. Mai 2020 09.00 - 17.00 Uhr
ANMELDUNG	Sonntag, 24. Mai 2020 09.00 - 17.00 Uhr
HINWEIS	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
	12
	Online über ALMA
	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Rhetorik und Kommunikation anrechenbar.

3KL04 | Konfliktkompetenz II – Lösung inter-personeller Konflikte

PIROSKA GAVALLÉR-ROTHE | ECOHOLOS - INSTITUT FÜR BEWUSSTE UNTERNEHMENSFÜHRUNG UND GANZH. MANAGEMENT

INHALT & THEMEN	<p>Die Fähigkeit, Konfliktpotential rechtzeitig zu erkennen und bestehende Konflikte kompetent zu lösen, ist eine Schlüsselqualifikation erfolgreicher Menschen. Erfolgreiche Menschen haben nicht weniger Konflikte als andere – sie lösen sie nur besser.</p> <p>Zwischenmenschliche (d. h. inter-personelle) Konflikte besser lösen zu können, bedeutet unter anderem, Bewegung in festgefahrene Konflikte bringen zu können. Dazu ist nicht nur strukturiertes Vorgehen im Konfliktlösungsprozess erforderlich, sondern auch die Fähigkeit, neue Blickwinkel einnehmen zu können. So können Sie hinter vielleicht schon beinahe zementierten Forderungen das entdecken, worum es dem/der Konfliktpartner/in und Ihnen selbst letztendlich geht. Empathie im Kontakt und Kreativität bei der Lösungssuche gehören ebenfalls dazu. In kurzen theoretischen Einheiten und vielen praktischen Übungen lernen Sie in diesem Seminar, wie Sie sich selbst hilfreich und effektiv auf Konfliktklärungsgespräche vorbereiten und sich gemeinsam mit dem/der Konfliktpartner/in hin zu einer für beide Seiten guten Konfliktlösung bewegen können. Um das zu erreichen, lernen Sie zum Beispiel die richtigen Fragen zu stellen und aktiv zuzuhören. Und nicht zuletzt erfahren Sie, wie Sie die zahlreichen Interventionen in einem strukturierten Konfliktlösungsprozess zusammenfügen und bestmöglich in konkreten Konfliktsituationen anwenden können.</p> <ul style="list-style-type: none">• Ein bisschen Theorie muss sein – Konfliktdefinition und Konfliktmodelle• Mit Fragen Klarheit schaffen – Effektive Fragetechniken• Ich bin ganz Ohr – Zuhören will gelernt sein• Den Druck minimieren – Empathischer Umgang mit starken Gefühlen unseres Gegenübers wie zum Beispiel Ärger, Wut oder Genervt sein• Harte Schale, weicher Kern – Von den Forderungen zu den Interessen,• Bewusste Austauschprozesse gestalten – Die Kunst der dialogischen Gesprächsführung
LEHR-/LERNFORM	Theorieinputs, Einzelarbeit und Gruppenübungen, Reflexionen des Prozesses und Feedbackrunden.
QUALIFIKATIONSZIELE	Verstehen der Vielschichtigkeit von Konflikten, Erlernen und gezieltes Einsetzen von Kommunikationstechniken um Klarheit zu schaffen und Konflikte zu lösen.
MATERIAL	-
LITERATUR	Piroska Gavallér-Rothe: „Wertschätzend Klartext reden – Gelingend kommunizieren in Beruf und Alltag“
VORAUSSETZUNGEN	Offenheit für die behandelten Themen und für den Prozess.
LEISTUNG	Aktive Mitarbeit und Beteiligung an den Übungen, Einbringen eigener Erfahrungen.
ECTS-PUNKTE	2
TERMINE	Freitag, 26. Juni 2020 13:30 - 19:30 Uhr Samstag, 27. Juni 2020 09:00 - 17:00 Uhr Sonntag, 28. Juni 2020 09:00 - 17:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	12
ANMELDUNG	Online über ALMA
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Rhetorik und Kommunikation anrechenbar.

3PR01 | TV-Produktion von crossmedialen Magazinbeiträgen

OLIVER HÄUßLER, M.A. | REDAKTIONSLEITUNG CAMPUSTV DER UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT & THEMEN	Journalistische und technische Grundlagen zur Bewegtbildproduktion: Ziel des Seminars ist es, den Studierenden Schlüsselqualifikationen aus dem Berufsfeld des TV-journalismus und der Videoproduktion zu vermitteln. Dazu gehören: Grundlagen journalistischer Arbeitsweise, Themenfindung, Recherche und redaktionelle Aufarbeitung von Themen, Umsetzung der Themen in Bilder, Montage der Bilder, Dramaturgie, Erstellung eines Sprechertextes und die Endproduktion des Beitrags. Darüber will das Seminar in die Grundlagen der technischen Produktionsweise einführen: Kameraarbeit, Einsatz von Licht und Ton sowie digitaler Videoschnitt. Darüber hinaus haben die Teilnehmer die Möglichkeit ihr Thema crossmedial zu erweitern mit Texten, Bildern, Grafiken, Animationen und Audioelemente. Es ist auch möglich, eine videobasierte Multimediastory zu kreieren mit dem Tool Pageflow.	
LEHR-/LERNFORM	Kurze Theorieeinheiten, viele praktische Übungen, Hands-on	
QUALIFIKATIONSZIELE	Technische und inhaltliche Medienkompetenz, selbstständiges kreatives Arbeiten, Teamarbeit	
MATERIAL	Wird alles gestellt	
LITERATUR	-	
VORAUSS.	keine	
LEISTUNG	Regelmäßige Teilnahme. Erstellung eines Werkstücks	
ECTS-PUNKTE	4	
TERMINE	Dienstag, 31. März 2020	10:00 - 17:00 Uhr
	Mittwoch, 1. April 2020	10:00 - 17:00 Uhr
	Donnerstag, 2. April 2020	10:00 - 17:00 Uhr
ORT	Wilhelmstr.50 Raum 128	
TN MAX.	15	
ANMELDUNG	Online über ALMA	
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Bewegtbildproduktion und das Zertifikat Medienproduktion anrechenbar.	
BEMERKUNG	Dieser Kurs wird organisiert vom Zentrum für Medienkompetenz (ZFM) der Universität Tübingen.	

3PRO2 | Redaktionelle Mitarbeit bei CampusTV

OLIVER HÄUßLER, M.A. | REDAKTIONSLEITUNG CAMPUSTV DER UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT & THEMEN	Die Redaktion von CampusTV produziert regelmäßig Beiträge für den Auftritt von CampusTV an der Uni Tübingen www.facebook.com/ctvtue und digitalen Hochschulkanal Baden-Württemberg hd.campus.tv . Die Studierenden vertiefen in der redaktionellen Arbeit ihre Kenntnisse in den Bereichen journalistisches Arbeiten, Recherche, Kamera-technik, Schnitt und Endproduktion. Die Redaktionsmitglieder haben die Möglichkeit regelmäßig praktisch zu Themen wie Sprechtraining, Moderation, Kameraarbeit, Storytelling, Animation, Livesendung etc. zu arbeiten. Die Studierenden arbeiten selbstständig an ihren Themen. Für größere Projekte des Zentrums für Medienkompetenz werden immer wieder qualifizierte Mitarbeiter von CampusTV eingesetzt. Die Redaktion ermöglicht auch die Produktion von multimedialen Storys (Pageflow) und WebDokus (Klynt). Wir werden auch Beiträge für Facebook, Instagram und Twitter produzieren.
LEHR-/LERNFORM	Selbstständiges journalistisches Arbeiten im Bereich Bewegtbildproduktion unter Anleitung und Betreuung mit kleinen Schulungseinheiten
QUALIFIKATIONSZIELE	Technische und inhaltliche Medienkompetenz, selbstständiges kreatives Arbeiten, Teamarbeit
MATERIAL	Alles Produktionsmaterial wird gestellt
LITERATUR	-
VORAUSS.	Wissensstand Grundlagenkurs von CampusTV oder ähnliche Qualifikation sowie Lust und Zeit, sich mindestens zwei Semester zu engagieren.
LEISTUNG	Regelmäßige Mitarbeit, 1-2 Wochendienste pro Semester, Beitragsproduktion, TN an Livesendungen
ECTS-PUNKTE	6
TERMINE	Redaktionssitzung semesterbegleitend ab Montag, 20. April 2020, 18:00 - 19:30 Uhr
ORT	Wilhelmstr. 50 in Raum 128
TN MAX.	Derzeit keine Begrenzung
ANMELDUNG	Online über ALMA
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Bewegtbildproduktion und das Zertifikat Medienproduktion anrechenbar.
BEMERKUNG	Dieser Kurs wird organisiert vom Zentrum für Medienkompetenz (ZFM) der Universität Tübingen.

3PR03 | Redaktionelle Mitarbeit bei Campusfunk – Radio Micro-Europa

PD DR. ULRICH HÄGELE | REDAKTIONSLEITUNG CAMPUSFUNK – RADIO MICRO-EUROPA DER UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT & THEMEN	Der Tübinger Campusfunk – Radio Micro-Europa produziert wöchentlich eine Sendung, die über das Freie Radio Wüste Welle über UKW sowie als Livestream im Internet zu empfangen ist. Unsere Formate: Magazin, Studiogespräch, Hörspiel, Feature und musikalische Liveaufzeichnungen. In der redaktionellen Arbeit vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse in den Bereichen journalistisches Arbeiten, Recherche, Aufnahmetechnik, Schnitt und Endproduktion. Die Studierenden arbeiten selbstständig an ihren Themen. Für größere Projekte des Zentrums für Medienkompetenz werden immer wieder qualifizierte Mitarbeiter von Radio Micro-Europa eingesetzt. Die Redaktion ermöglicht auch die Produktion von multimedialen Storys (Pageflow) und WebDokus (Klynt). Wir produzieren auch Beiträge für Facebook, Instagram und Twitter.
LEHR-/LERNFORM	Selbstständiges journalistisches Arbeiten im Bereich Audioproduktion unter Anleitung und Betreuung mit kleinen Schulungseinheiten
QUALIFIKATIONSZIELE	Technische und inhaltliche Medienkompetenz, selbstständiges kreatives Arbeiten, Teamarbeit
MATERIAL	Sämtliches Produktionsmaterial wird gestellt
LITERATUR	-
VORAUSS.	Wissensstand Grundlagenkurs Hörfunk beim Career Service oder ähnliche Qualifikation sowie Lust und Zeit, sich mindestens zwei Semester zu engagieren.
LEISTUNG	Regelmäßige Mitarbeit, 1-2 Wochendienste pro Semester, Beitragsproduktion, Regie, Moderation, Mitarbeit an Musik-Liveaufnahmen sowie Mitarbeit an der Homepage und an sozialen Netzwerken wie Facebook, Twitter und Instagram.
ECTS-PUNKTE	6
TERMINE	Redaktionssitzung semesterbegleitend ab Montag, 27. April 2020, 18:00 - 19:30 Uhr
ORT	Wilhelmstr. 50 in Raum 019 oder 023
TN MAX.	Derzeit keine Begrenzung
ANMELDUNG	Online über ALMA
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Audioproduktion und das Zertifikat Medienproduktion anrechenbar.
BEMERKUNG	Dieser Kurs wird organisiert vom Zentrum für Medienkompetenz (ZFM) der Universität Tübingen.

3PR04 | Wie sag ich's im Radio

PETER BINDER | HÖRFUNK-JOURNALIST, SWR

INHALT & THEMEN	<p>Oft läuft das Radio nebenbei, manchmal hören wir ganz genau hin – weil uns etwas besonders interessiert oder gut gefällt. „Wie steht es gegen Bayern München?“ O-der: „Keine Ahnung warum, aber da will ich einfach weiter zuhören.“ Als Radiomacher fesselt man sein Publikum leichter, wenn die Fakten an sich schon spannend sind. - Stimmt das? Was muss mit einer Information passieren, damit sie über Sender gehen kann? Welche Entscheidungen muss man dabei treffen? Das Seminar bietet eine Einführung in unterschiedliche Spielarten des Radiojournalismus. Wie recherchiere ich, wie gestalte ich Beiträge, wie präsentiere ich diese Beiträge so, dass man zuhören will? Dabei geht es vor allem darum, Formen auszuprobieren, alle Theorie soll Praxis begleiten. Dazu gehört eine Einführung in Tonaufnahme und Schnitt, die TeilnehmerInnen machen ihre eigenen Radiobeiträge und sprechen sie auch selbst.</p> <p>Themen:</p> <p>Recherchieren und Texten für den Hörfunk, Interviewtechniken, Spielarten des Radiojournalismus; Umgang mit O-Tönen, Beitragsgestaltung; Sprechen am Mikrofon</p>
LEHR-/LERNFORM	Seminar mit hohem Anteil an Übungen
QUALIFIKATIONSZIELE	Magazinsendung für das Programm Micro-Europa (Campusfunk) auf der Wüsten Welle
MATERIAL LITERATUR	Eigene Kopfhörer -
VORAUSS.	Interesse am Radio; Freude am Umgang mit Sprache; Bereitschaft, sich mit einem Schnittprogramm auseinanderzusetzen; Teamfähigkeit
LEISTUNGS-ECTS-PUNKTE	Produktion von Radiobeiträgen 4
TERMINE	Donnerstag, 2. April 2020 10:00 - 18:00 Uhr Freitag, 3. April 2020 10:00 - 18:00 Uhr Freitag, 24. April 2020 10:00 - 18:00 Uhr Samstag, 25. April 2020 10:00 - 18:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	15
ANMELDUNG	Online über ALMA
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Audioproduktion und das Zertifikat Medienproduktion anrechenbar.
BEMERKUNG	Dieser Kurs wird organisiert vom Zentrum für Medienkompetenz (ZFM) der Universität Tübingen.

3PRO5 | Podcasts – das neue Hören. Von der Idee zum Audio.

KATHARINA THOMS | FREIE JOURNALISTIN, PODCASTERIN

INHALT & THEMEN

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Im Seminar werden Grundlagen der Podcastproduktion vermittelt. Die Studierenden hören und analysieren die verschiedenen Arten von Podcasts: Von Gesprächspodcasts bis hin zu aufwendigen Storytelling-Podcasts. Wir klären, welche Formen begeistern und warum; was Podcasts von klassischen Radioformaten unterscheidet.

Die Studierenden werden eine eigene Podcast-Idee entwickeln und dafür ein eigenes Konzept schreiben. Zwischen den Terminen recherchieren die Teilnehmer*innen ihr Thema, führen erste Interviews und produzieren gemeinsam einen Dummy/eine Pilotfolge.

LEHR-/LERNFORM

Blockseminar (4 Einheiten)

QUALIFIKATIONSZIELE

Im Seminar erlernen die Studierenden die journalistischen Grundfertigkeiten für die Podcastproduktion – von der Idee bis hin zur fertigen Podcastfolge.

MATERIAL

Rechner mit Audioschnittsoftware

LITERATUR

Sven Preger: Geschichten erzählen, Sandra Müller: Radio machen, Jessica Abel: Out on the Wire

VORAUS.

Audioschnitt-Technik (kann separat bei Bedarf vermittelt werden), Interesse an dem journalistischen Format Podcast Die Teilnehmer*innen können am Zentrum für Medienkompetenz vorab eine technische Einführung in die Audioproduktion belegen.

LEISTUNG

Aktive Teilnahme an allen Terminen, Erstellung eines Konzepts und Produktion einer Podcastfolge

ECTS-

4

PUNKTE

TERMINE

Samstag, 17. April 2010 10:00 - 18:00 Uhr
Samstag, 18. April 2020 10:00 - 18:00 Uhr
Samstag, 16. Mai 2020 10:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch, 20. Mai 2020 10:00 - 18:00 Uhr

ORT

Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.

TN MAX.

15

ANMELDUNG

Online über ALMA

HINWEIS

Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Medienproduktion** und das **Zertifikat Audioproduktion** anrechenbar.

3PR06 | Redaktionelle Mitarbeit beim studentischen Blog „Media Bubble“

OLIVER HÄUBLER, M.A. | JOURNALIST & REDAKTIONSLEITUNG CAMPUSTV DER UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT & THEMEN	Der Blog Media Bubble bearbeitet Themen aus dem Bereich Medienkritik, Medienwissenschaft und Medienpraxis aus studentischer Sicht. Die Redakteur*innen bearbeiten Einzelthemen oder Themenkomplexe als Serie. Der Blog ist multimedial, d.h. neben den Textelementen gibt es auch immer Bilder, Videos, Grafiken oder Animationen. Die Redaktion wird von zwei studentischen Tutor*innen unterstützt.
LEHR-/LERNFORM	Theoretisch fundiertes und praktisches Erlernen der Erstellung von journalistischen Blogbeiträgen, Peer Teaching
QUALIFIKATIONSZIELE	Ziel ist es, die Student*innen zu befähigen, wichtige medienkritische Themen zu erkennen und diese in ein passendes mediales Produkt umzusetzen. Ein Ziel ist auch zu beleuchten, was Student*innen in ihren Arbeiten für BA oder MA aus medienwissenschaftlicher Perspektive erforscht oder in einem Praxisprojekt umgesetzt haben.
MATERIAL	-
LITERATUR	-
VORAUSS.	Keine
LEISTUNG	Regelmäßige Teilnahme an Schulungen und Redaktionstreffen sowie die Erstellung von mehreren Bloginhalten und Postings für die Soziale Medien.
ECTS-PUNKTE	6
TERMINE	Redaktionssitzung semesterbegleitend ab Dienstag, 21. April 2020, 18:00 - 20:00 Uhr
ORT	Wilhelmstr. 50 Raum 128
TN MAX.	15
ANMELDUNG	Online über ALMA
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Medienproduktion anrechenbar.
BEMERKUNG	Dieser Kurs wird organisiert vom Zentrum für Medienkompetenz (ZFM) der Universität Tübingen.

3PR07 | Visuelle Kommunikation. Schwerpunkt öffentlicher Raum

UTA WEYRICH | KÜNSTLERIN

INHALT & THEMEN	Urban Space – eine künstlerische Spurensuche In unterschiedlichen Challenges werden die TeilnehmerInnen dazu ermutigt, im urbanen Raum in Form von Aktionen und Interventionen sich selbst zu erleben und dadurch neue Sichtweisen auf gesellschaftliche Realitäten und Phänomene, die uns im Alltag begegnen, zu gewinnen. In den anschließenden gestalterischen und künstlerischen Prozessen wird in Kleinteams der Versuch unternommen, diese Erfahrungen in eine eigene Bildsprache umzusetzen und zu visualisieren.
LEHR-/LERNFORM	found footage, storytelling, one minute sculptures, ... Entwickeln von künstlerischen Herangehensweisen
QUALIFIKATIONSZIELE	Am Ende der Veranstaltung werden vielfältige und freie kleine Projekte entstehen, die sich in Form von Fotografie, Film, Trickfilm, Audioaufzeichnungen oder zeichnerischen Skizzen ausdrücken können.
MATERIAL	das eigene Smartphone (geladen 😊)
LITERATUR	keine
VORAUSS.	Experimentierfreude und Neugierde
LEISTUNG	Präsenz, Engagement und Präsentation der Projektarbeit
ECTS-PUNKTE	1
TERMINE	Freitag, 20. März 2020 10.00 - 18:00 Uhr Samstag, 21. März 2020 10.00 - 18:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	18
ANMELDUNG	Online über ALMA
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Medienproduktion anrechenbar.
BEMERKUNG	Dieser Kurs wird organisiert vom Zentrum für Medienkompetenz (ZFM) der Universität Tübingen und finanziert durch studentische Qualitätssicherungsmittel (QSM) auf Vorschlag der verfassten Studierendenschaft.

3PR08 | FAIRstrickt: „Fast Fashion oder Fair Fashion?“

VOLKER REKITKE | REDAKTEUR SCHWÄBISCHES TAGBLATT TÜBINGEN

INHALT & THEMEN

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Jeder von uns kauft mindestens 60 neue Kleidungsstücke im Jahr. Vieles davon wird nur einmal angezogen und hängt dann im Schrank. „Keiner von uns braucht so viel Kleidung“, sagt der Reutlinger Forscher Kai Nebel angesichts der wachsenden Berge von Textilmüll. „Fast Fashion“, die schnelle Mode, ist eine der dreckigsten Industrien der Welt. Die Herstellung von Kleidung erzeugt mehr CO₂, als der weltweite Flug- und Schiffsverkehr zusammen. Die Bekleidungsindustrie wird in Ländern wie Bangladesch und Äthiopien als Entwicklungsstrategie begriffen – und erzeugt zugleich große soziale Verwerfungen. Bei umgerechnet 85 Euro liegt der monatliche Mindestlohn in Bangladesch, in Äthiopien nicht einmal bei der Hälfte.

Im Seminar wollen wir uns das System „Fast Fashion“ anschauen – und uns Alternativen überlegen. „Was hat das mit uns zu tun, mit der Uni, der Stadt?“ Darum geht es im Praxisteil, in dem auch journalistische Techniken wie das Interview erprobt werden. Am Ende soll ein Bericht im „Schwäbischen Tagblatt“ entstehen.

Das Seminar ist Teil eines Programms in Zusammenarbeit mit dem FAIRstrickt-Bündnis. Es findet ein gemeinsamer Auftakt am 24.04.20 statt.

LEHR-/LERN-FORM

Service Learning, Blockseminar Freitag-Sonntag; Vortrag, Film, Diskussion, (Klein)Gruppenarbeit, praktische (journalistische) Übungen unter Real-Bedingungen

QUALIFIKATIONSZIELE

Global-lokale Zusammenhänge erkennen; mögliche Alternativen zu „Fast Fashion“ sowie -journalistische Basis-Kompetenzen erarbeiten

MATERIAL

Laptop, Block + Stift

LITERATUR

Lessenich, Stephan: Neben uns die *Sintflut* – Die Externalisierungsgesellschaft und ihr Preis, 2016

VORAUSS.

Interesse an Nachhaltigkeitsthemen und an Journalismus, Diskussionslust

LEISTUNG

Aktive Mitarbeit im Seminar und bei praktischen Übungen/Artikel schreiben

ECTS-PUNKTE

3

TERMINE

Freitag, 24. April 2020	09:00 - 13:00 Uhr
Freitag, 19. Juni 2020	14:00 - 20:00 Uhr
Samstag, 20. Juni 2020	10:00 - 18:00 Uhr
Sonntag, 21. Juni 2020	10:00 - 16:00 Uhr

ORT

Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.

TN MAX.

15

ANMELDUNG

Online über ALMA

HINWEIS

Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Gesellschaftliches Engagement** und das **Zertifikat Medienproduktion** anrechenbar.

3PR09 | FAIRstrickt: Online-Kommunikation für Fair Fashion

KATRIN GILDNER | DOZENTIN FÜR NEUE MEDIEN UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

INHALT & THEMEN

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Die Akteur*innen der Initiative FAIRstrickt haben 2019 erste erfolgreiche Aktionen in Tübingen und Umgebung durchgeführt und Aufmerksamkeit auf Faire Mode und Faire Beschaffung gelenkt. Im Jahr 2020 sollen über das ganze Jahr hinweg Angebote und Aktionen geben. Diese möchten wir mit einem Blog begleiten, um das Wissen und die Ressourcen nachhaltig zu speichern und Öffentlichkeitsarbeit für die Initiative zu betreiben.

Im Seminar entwickeln wir in Absprache mit den Akteur*innen ein Blog-Konzept und setzen eigene Medienbeiträge um.

Das Seminar eignet sich für Studierende aller Fachrichtungen, die lernen möchten, wie man Inhalte fürs Web aufbereitet, die medienpraktisch arbeiten und ins Berufsfeld Öffentlichkeitsarbeit schnuppern wollen. Medienvorkenntnisse sind nicht erforderlich, es wird jedoch eine eigenständige Arbeitsweise vorausgesetzt, um zwischen den Seminarsitzungen eigene Beiträge zu recherchieren und zu schreiben.

Das Seminar ist Teil eines Programms in Zusammenarbeit mit dem FAIRstrickt-Bündnis. Es findet ein gemeinsamer Auftakt am 24.04.20 statt.

LEHR-/LERNFORM

Service Learning; gemeinsame Seminar- und Redaktionssitzungen; dazwischen eigenständige Projektarbeit alleine und/oder in Kleingruppen.

QUALIFIKATIONSZIELE

Theorie- und Konzeptionskenntnisse zum Medium Blog entwickeln; Redaktionelle Arbeit kennenlernen; Schreibkompetenz für Web-Textsorten weiterentwickeln; Recherche, Interviewführung und Medienproduktion lernen

MATERIAL

Laptop, Tablet oder Smartphone.

VORAUSS.

Interesse an Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit und am Schreiben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

LEISTUNG

Erstellung eines Blog-Konzepts, Eigene Blogbeiträge, Schriftliche Reflexion

ECTS-PUNKTE

3

TERMINE

Freitag, 24. April 2020	09:00 - 13:00 Uhr
Samstag, 23. Mai 2020	10:00 - 17:00 Uhr
Samstag, 13. Juni 2020	10:00 - 17:00 Uhr
Samstag, 4. Juli 2020	10:00 - 17:00 Uhr

ORT

Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.

TN MAX.

16

ANMELDUNG

Online über ALMA.

HINWEIS

Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Gesellschaftliches Engagement** und das **Zertifikat Medienproduktion** anrechenbar.

3PR10 | Visuelle Kommunikation. Schwerpunkt Social Media

HARRIET DOHMEYER | SOCIAL MEDIA STRATEGIEN

INHALT & THEMEN	<p>Ohne visuelle Präsentationen und die entsprechende mediale Kompetenz ist heute kaum eine Stelle in Industrie, Uni, Schule oder Verwaltung denkbar. Die Hamburger Verlegerin, freie Fotografin, Autorin und Social Media Strategin Harriet Dohmeyer behandelt in ihrem zweitägigen Kompaktseminar folgende Fragen und Themen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Welche Möglichkeiten hat man explizit in Richtung Smartphone-Fotografie auf Social Media aufzutreten? Inklusive Tipps für Gestaltung und Technik.• Welche Vor- und Nachteile gelten bei Smartphone versus professionelles Equipment?• Welche Gedanken sollte man sich machen bevor man einen visuellen Kanal (z.B. als digitales Portfolio oder als Unternehmensaccount) auf dem Sozialen Netzwerk Instagram startet?• Welche Tipps und Tricks gibt es für die digitale Bearbeitung für Social Media?• Welche Verbreitungsformen von visuellen Inhalten bieten sich an und was sollte man bei den einzelnen Netzwerken beachten?
LEHR-/LERNFORM	Blockseminar, Harriet Dohmeyer wird mit einer phänomenologischen Methodologie vorgehen.
QUALIFIKATIONSZIELE	Die Dozentin liefert spannende Beispiele für die visuelle Kommunikation mit Fokus auf Instagram. Das Seminar richtet sich an Studierende aller Fakultäten sowie an studentische Gruppen und Initiativen. Ziel ist die Produktion eines kleinen Werkstücks.
MATERIAL	Laptop und Smartphone
LITERATUR	Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
VORAUSS.	Immatrikulation in einem Bachelor-Studiengang an der Universität Tübingen.
LEISTUNG	Mitarbeit, Präsentation, Gruppenarbeit, Werkstück.
ECTS-PUNKTE	6
TERMINE	Donnerstag, 16. April 2020 10:00 - 18:00 Uhr Freitag, 17. April 2020 10:00 - 18:00 Uhr
ORT	Zentrum für Medienkompetenz, Brechtbau, Wilhelmstraße 50, Raum 019
TN MAX.	20
ANMELDUNG	Online über ALMA.
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Medienproduktion anrechenbar.
BEMERKUNG	Dieser Kurs wird organisiert vom Zentrum für Medienkompetenz (ZFM) der Universität Tübingen und finanziert durch studentische Qualitätssicherungsmittel (QSM) auf Vorschlag der verfassten Studierendenschaft.

3PR11 | Online-Marketing & Kommunikation

JONAS FARTACZEK | MARKETING BERATER, COMPLUS MEDIA GMBH

INHALT & THEMEN	<p>Facebook und Instagram sind als moderne zweiseitige Kommunikationskanäle nicht mehr aus unserer Gesellschaft weg zu denken. Immer mehr Firmen, Vereine und Organisationen nutzen diese Kanäle um über Ihre Tätigkeiten zu informieren, ihre Produkte zu verkaufen und neue Mitarbeiter oder Freiwillige für ihr Vorhaben zu gewinnen.</p> <p>In diesem Seminar geht es darum, die wesentlichen Strategien der Online-Kommunikation zu verstehen und diese an Hand von konkreten Beispielen umzusetzen. Dabei lernen die Studierenden die grundlegenden Strategien hinter erfolgreichen Social-Media Kanälen sowie zielgerichtete online Kommunikation entlang der Customer Journey.</p>
LEHR-/LERNFORM	Blockseminar
QUALIFIKATIONSZIELE	Wir lernen die konkrete Umsetzung und das Erreichen von Marketing Zielen mit durch die Kanäle Facebook und Instagram. Wichtig ist dabei auch die Diskussion und Reflexion über die dadurch mögliche Bildung von Filterblasen, die die Meinung von Einzelpersonen und Gesellschaften formen können.
MATERIAL LITERATUR	Laptop und Smartphone -
VORAUSS.	Interesse an Social Media Kommunikation
LEISTUNG	Teilnahme, Übungsaufgabe
ECTS-PUNKTE	2
TERMINE	Freitag, 3. Juli 2020 9:00 - 18:00 Uhr Samstag, 4. Juli 2020 9:00 - 18:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	15
ANMELDUNG	Online über ALMA
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Medienproduktion anrechenbar.
BEMERKUNG	Dieser Kurs wird organisiert vom Zentrum für Medienkompetenz (ZFM) der Universität Tübingen und finanziert durch studentische Qualitätssicherungsmittel (QSM) auf Vorschlag der verfassten Studierendenschaft.

3PR12 | Visuelle Wissenschaftskommunikation

DR. ALINA LOTH | ILLUSTRATORIN; KOORDINATORIN FÜR PUBLIC ENGAGEMENT & WISSKOMM (UNI CAMBRIDGE)

INHALT & THEMEN	Im Workshop lernen die Studierenden Grundlagen von Storytelling, Möglichkeiten visueller Kommunikation und wie man als Wissenschaftler*in / Studierende*r mit Kreativen oder Profis aus der Kommunikationsbranche zusammenarbeiten kann. Der Schwerpunkt liegt in der praktischen Arbeit, wobei verschiedene Formen visueller Kommunikation praktisch ausprobiert werden können, z.B. Flipbooks oder Infografiken.
LEHR-/LERNFORM	Blockseminar (2 Einheiten)
QUALIFIKATIONSZIELE	Im Seminar erlernen die Studierenden Grundfertigkeiten der visuellen Wissenschaftskommunikation mit Schwerpunkt auf Storytelling sowie Idee und Umsetzung verschiedener Kreativtechniken.
MATERIAL LITERATUR	Laptop; verschiedene Stifte, Papier, Scheren, Kleber. Falls vorhanden: Tablets.
VORAUSS.	- Einzigste Voraussetzung ist ein kurzes Motivationsschreiben mit je 1-3 Sätzen zu folgenden Fragen: <ol style="list-style-type: none">1. Was interessiert dich in deinem Studium/ deiner Forschung am meisten?2. Wofür brennst du außerhalb der Uni?3. Warum willst du den Kurs machen?
LEISTUNG	Motivationsschreiben per Mail an oliver.haeussler@uni-tuebingen.de
ECTS-PUNKTE	Aktive Teilnahme an allen Terminen, Abgabe Übung 2
TERMINE	Freitag, 12. Juni 2020 10:00 - 18:00 Uhr Samstag, 13. Juni 2020 10:00 - 18:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn auf ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	12
ANMELDUNG	Online über ALMA.
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Medienproduktion anrechenbar.
BEMERKUNG	Dieser Kurs wird organisiert vom Zentrum für Medienkompetenz (ZFM) der Universität Tübingen und finanziert durch studentische Qualitätssicherungsmittel (QSM) auf Vorschlag der verfassten Studierendenschaft.

3PR13 | Strategic Online Communication: Cross-Border Journalism

TABEA GRZESZYK | HOSTWRITER.ORG

CONTENT & TOPICS	How to Collaborate Across Borders Migration, climate change, transnational crime: Today, many stories have effects around the globe. Journalists need to collaborate across borders if they want to fulfill the watchdog function of the press. In this seminar, participants will learn about the „7 Steps of Cross-border Journalism“ and look at best-practices - from the „Panama Papers“ until today - to discuss how this emerging method has changed international reporting. The seminar will also cover "Cross-Border Journalism as a Mindset" to raise awareness on how bias, discrimination, and "the view from nowhere" can shape media coverage for the worse, and what can be done to counteract bias in cross-border collaborative teams. This mindset may also apply to multinational research or student teams that work together in a cross-border context and have to publish their findings.
METHODS	Block seminar; Cross-border Collaborative Journalism
GOALS	Recognize the impact of Cross-border Journalism on international reporting today. Develop a cross-border mindset within international projects. Contribute to the global awareness approach of the University of Tübingen.
MATERIALS	Please bring your laptop computer
LITERATURE	Alfter, Brigitte (2019), Cross-border Collaborative Journalism: A Step-by-step guide, Routledge Alfter, Brigitte & Grzeszyk, Tebea (2018), Cross-border journalism as a method / Cross-border journalism as a mindset, (Berlin, Hostwriter, 2018). Accessed at: blog.hostwriter.org/cross-border-journalism-booklets-for-downloading Bailey, Issac J. (2018), How Implicit Bias Works in Journalism. Nieman Report. Accessed at: https://niemanreports.org/articles/how-implicit-bias-works-in-journalism/ Grzeszyk, Tebea (2019), Diversity matters! How cross-border journalism calls out media bias, Journal of Applied Journalism & Media Studies, Vol 8, No 2, 1 June 2019, pp. 169-189(21), DOI: https://doi.org/10.1386/ajms.8.2.169_1 Hostwriter and CORRECTIV (2019), Unbias the News. Why diversity matters for journalism, Correctiv Sambrook, Richard (2018), Global Teamwork: The Rise of Collaboration in Investigative Journalism. Reuters Institute for the Study of Journalism at Oxford University. Accessed at: https://reutersinstitute.politics.ox.ac.uk/our-research/global-teamwork-rise-collaboration-investigative-journalism
PREREQUISITES	Interest in media strategies
REQUIREMENTS	Attendance, Active participation, Academic or journalistic article
ECTS-CREDITS	2
TIME	Wednesday, 29 April 2020 10:00 am - 6:00 pm Thursday, 30 April 2020 10:00 am - 6:00 pm
LOCATION	Zentrum für Medienkompetenz, Brechtbau, Wilhelmstraße 50, Room 019
PARTICIPANTS MAX.	15
REGISTRATION	Online via ALMA
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Medienproduktion anrechenbar.
BEMERKUNG	Dieser Kurs wird organisiert vom Zentrum für Medienkompetenz (ZFM) der Universität Tübingen und finanziert durch studentische Qualitätssicherungsmittel (QSM) auf Vorschlag der verfassten Studierendenschaft.

4 **Kreativität**

4KT

Kreativität

Bei den Kursen des Bereichs „Kreativität“ steht das kreative und künstlerische Arbeiten mit Sprache im literarischen Schreiben, mit Theater als auch grafischer Gestaltung und die Verbindungen von Forschen und Kreativität im Zentrum.

4KT01 | Storytelling oder die Kunst, eine Geschichte erzählen

HARALD KIENZLER | SPOKEN WORD ARTIST, AUTOR, KABARETTIST, IMPROSPIELER

INHALT & THEMEN	<p>Menschen hören viel lieber bei Geschichten zu als bei abstrakten Vorträgen, die oft genug gespickt sind mit Zahlen, nüchternen Daten und angehäuftem Fachwissen. Eine der ältesten Lernmethoden funktioniert über das Erzählen von Geschichten, in denen sich die Zuhörer/innen wiederfinden wie in einem gemeinsamen Raum, der emotionales Wohlbefinden auslöst und die Neugierde weckt.</p> <p>Lehrer/in, Vorgesetzte/r, Wissenschaftler/in: Sie (und alle anderen auch) müssen tagtäglich kommunizieren, Wissen weitergeben, Normen und Werte vermitteln, Problembewältigung und soziale Kompetenz einüben. Auch in einer Geschichte können komplexe Sachverhalte verständlich vermittelt werden. Inzwischen ist diese, vielleicht älteste Methode menschlicher Kommunikation vor allem in den USA und in Frankreich wiederentdeckt worden. Das so genannte Storytelling wird mit großem Erfolg in Unternehmen, in der Bildung, im Wissensmanagement und auch als Methode zur Problemlösung eingesetzt.</p> <p>Zum Geschichtenerzähler muss man nun nicht geboren sein, Geschichten erzählen kann man lernen. Dabei helfen selbstverständlich die Erfahrungen der „geborenen“ Geschichtenerzähler/innen, deren Methoden wir kennen lernen und üben werden.</p>
LEHR-/LERNFORM	Schreibübungen, Vorstellung von Storytelling-Konzepten, Gruppenarbeit, Einzelaufgaben
QUALIFIKATIONSZIELE	Verbessern der Erzählkompetenzen beim Verfassen von kreativen oder sachbezogenen Texten und deren Vortrag
MATERIAL	Stift und Papier
LITERATUR	Zu Beginn des Seminars gibt es eine Literaturliste zur möglichen Vertiefung
VORAUSS.	keine
LEISTUNG	Teilnahme an Schreibübungen, Gruppenarbeit
ECTS-PUNKTE	3
TERMINE	Semesterbegleitend Ab 14. April 2020 Dienstags von 10:00 - 12:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	15
ANMELDUNG	Online über ALMA
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Rhetorik und Kommunikation und das Zertifikat Medienproduktion anrechenbar.

4KT02 | Regie führen im Theater

DANIEL MICHALOS | SCHAUSPIELER & REGISSEUR IM BRECHTBAU-THEATER, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT & THEMEN	<p>Regie zu führen bedeutet prinzipiell nichts anderes als Menschen zu führen. Dieser Kurs soll in erster Linie ein Gefühl dafür vermitteln, wie das Regieführen, ob im Rahmen des Theaters oder auch vor der Kamera, funktioniert. Dabei geht es zum einen darum, ein Konzept für eine zu spielende Szene auszuarbeiten inklusive Gedanken zu Bühnenbild, Kostümen und Beleuchtung - zum anderen um das Anleiten der Schauspieler im Kontext des eigenen Konzeptes. Wir stellen uns also (unter anderem) folgenden Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none">• "Warum spielen meine Schauspieler nicht das, worum ich sie bitte?"• "Welche Fragen muss ich meinen Schauspielern beantworten können?"• "Wie bringe ich meine Vorstellungen UND die Vorstellungen meiner Schauspieler zu einem homogenen Konzept zusammen" <p>Darüber hinaus werden im Kurs einige Phänomene im Zusammenhang des Regieführens (Regietheater, Werktreue, Realitätstreue, Autorenintention, etc.) angesprochen und die entsprechenden "heiligen Kühe" geschlachtet.</p> <p>Die praktischen Übungen zu diesem Kurs finden in Kooperation mit den Kursen „Schauspiel im Theater“ (Manuele Pilloni), "Licht im Theater" (Oliver Schröder) und „Make-Up auf der Bühne und vor der Kamera“ (Elif Celikoglu) statt.</p>
LEHR-/LERNFORM	Von theoretischer Wissensvermittlung verstärkt zu Einzel- und Gruppenarbeit inkl. Feedback und Besprechung in der Gruppe, zur Erarbeitung eines eigenen Projekts.
QUALIFIKATIONSZIELE	Die Teilnehmer/innen sollen lernen, sich auf die verschiedenen Schwierigkeiten beim Regieführen einzulassen. Die dabei angewandten und gelernten Techniken lassen sich letztendlich in vielerlei Lebensbereichen, wie zum Beispiel in der Personalführung, anwenden.
MATERIAL	-
LITERATUR	-
VORAUSS.	Unterrichtssprache: Deutsch (es sei denn die Gruppe bevorzugt Englisch); eine gesunde Portion geistige Flexibilität
LEISTUNG	Aktive Teilnahme über die gesamte Zeit; Erarbeitung eines Regiekonzeptes für eine kurze Szene; Analyse der eigenen und fremder Regiearbeiten
ECTS-PUNKTE	2
TERMINE	Freitag, 24. April 2020 18:00 - 21:00 Uhr Samstag, 25. April 2020 09:00 - 19:00 Uhr Sonntag, 26. April 2020 09:00 - 20:00 Uhr
ORT	Brechtbautheater, Brechtbau, Wilhelmstraße 50.
TN MAX.	5
ANMELDUNG	Online über ALMA

4KT03 | Schauspielen im Theater – praktischer Kurs

MANUELE PILLONI M.A. | SCHAUSPIELER & REGISSEUR (UNTER ANDEREM AM BRECHTBAUTHEATER)

INHALT & THEMEN	<p>In diesem Kurs beginnen wir mit einem kurzen, theoretischen Überblick über verschiedene Grundkonzepte der Schauspielerei („große“ oder „kleine“ Rollen, was heißt es eine Rolle zu „spielen“, etc...). Wir studieren einfache Übungen ein um Atmung, Stimme und Motorik für die Bühnenarbeit vorzubereiten und erarbeiten dann Einstiegsmöglichkeiten für die konkrete Arbeit an einer Rolle bzw. einem Charakter. Weitere Themen sind:</p> <ul style="list-style-type: none">• von der Beobachtung zur Nachahmung und von der Nachahmung zur eigenen Adaption• keine Angst vor Stille oder Sprechpausen• der Text als „Krücke“• realistisch versus glaubwürdig <p>Am letzten Tag werden wir gemeinsam mit den TeilnehmerInnen der Kurse „Licht im Theater“, „Regie im Theater“ und „Make up im Theater“ ein kurzes Stück erarbeiten und dieses den anderen TeilnehmerInnen vorstellen.</p> <p>Kurzübersicht Tag 1: Übersicht über Theater und Schauspiel, Atmung und Stimme, Bewegung im Raum und Raumwahrnehmung Tag 2: Charakteraufbau, Szenisches Verständnis, Arbeiten am Text Tag 3: Einstudieren der Kurzstücke Praktische Übung bzw. Gruppenarbeit</p>
LEHR-/LERNFORM	
QUALIFIKATIONSZIELE	<p>Die TeilnehmerInnen sind mit Abschluss des Seminars in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none">• eine Rolle im Kontext eines Theaterstückes zu analysieren• Rollen zu interpretieren und dafür passende Darstellungsmöglichkeiten zu finden• auf ein Repertoire von Übungen und Techniken zurückzugreifen, um Körperspannung, Atmung und Motorik in Bezug auf eine Theaterproduktion zu aktivieren <p>Die vermittelten Qualifikationen leiten sich zwar aus der darstellerischen Arbeit im Theater ab, finden aber durchaus weitere Anwendung, angefangen bei schlichter Beobachtung zwischenmenschlicher Interaktion über Verhandlungsführung bis hin zum Konfliktmanagement.</p>
MATERIAL	bequeme Kleidung ist von Vorteil
LITERATUR	-
VORAUSS.	ein Mindestmaß an geistiger Flexibilität und die Bereitschaft, neue Dinge auszuprobieren
LEISTUNG	Aktive Teilnahme am Kurs sowie Abschlusspräsentation
ECTS-PUNKTE	2
TERMINE	Freitag, 24. April 2020 18:00 - 21:00 Uhr Samstag, 25. April 2020 09:00 - 19:00 Uhr Sonntag, 26. April 2020 09:00 - 20:00 Uhr
ORT	Treffpunkt zu Kursbeginn ist das Foyer des Brechtbaus, Wilhelmstraße 50.
TN MAX.	15
ANMELDUNG	Online über ALMA

4KT04 | Licht im Theater

DR. OLIVER SCHRÖDER | BRECHTBAU-THEATER, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT & THEMEN	<p>Theater ist ein gemeinschaftliches Bemühen verschiedener künstlerischer Disziplinen. In diesem Seminar wird eine dieser Disziplinen vorgestellt, die auf besondere Weise den ‚Look‘ einer Theaterproduktion prägen kann – das Lichtdesign. In einer Mischung aus theoretischen Grundlagen und praktischen Übungen im Brechtbau-theater erhalten die Seminarteilnehmer/innen eine gründliche Einführung in die für das Theater wichtigen Aspekte von Licht und Farbe.</p> <p>Die praktischen Übungen finden u.a. in Kooperation mit dem Kurs „Schauspielen im Theater – praktischer Kurs“ (Leitung: Manuele Pilloni) statt.</p> <ul style="list-style-type: none">• Aufgaben und Ziele der Beleuchtung im Theater,• Theatertypen und ihr Aufbau,• Licht und Farbe (Farbwahrnehmung, Farbtheorien, Auswirkung von Farben),• Grundlagen der Optik,• Licht und Lampen (Scheinwerfertypen und ihr Einsatz, gerichtetes Licht),• Lichtsteuerung am Beispiel des Lulasystems,• Praktische Beispiele anhand des Brechtbau-theaters,• In Zusammenarbeit mit dem Kurs „Schauspielen für Theater – praktischer Kurs“• komplettes Lichtdesign für die in diesem Kurs verwendeten Kurzstücke und• gemeinsame Aufführung mit den Schauspieler/innen dieses Kurses.
LEHR-/LERN-FORM	<p>Der Kurs gliedert sich in zwei Teile. Im ersten Teil wird eine Einführung in die Grundlagen der Lichttechnik und des Lichtdesigns gegeben, mittels Vorstellung der relevanten Fakten und Geräte, Gruppendiskussionen und der Gelegenheit für die Studierenden, die Geräte auch selbst ausprobieren zu können. Im zweiten Teil wird mit den Teilnehmern der Kurse Schauspiel/Regie/Maske zusammengearbeitet, um am Ende des Kurses eine Aufführung auf der Brechtbau-Bühne durchzuführen. Die Studierenden planen in Zusammenarbeit mit den Teilnehmern des Regiekurses ein Lichtdesign und setzen dieses um, auch während der Vorstellung.</p>
QUALIFIKATI-ONSZIELE	<p>Ziel des Kurses ist, das Verständnis für Theater als kollaborativer Kunstform zu vertiefen, die praktische Arbeit des Lichtdesigns und der Lichttechnik erlebbar zu machen, und notwendige Hintergrundinformationen zu vermitteln.</p>
MATERIAL	-
LITERATUR	Francis Reid „The stage lighting handbook“, Max Keller „Faszination Licht“.
VORAUSS.	Interesse am Theater
LEISTUNG	Regelmäßige aktive Teilnahme
ECTS-PUNKTE	2
TERMINE	Freitag, 24. April 2020 18:00 - 21:00 Uhr Samstag, 25. April 2020 09:00 - 19:00 Uhr Sonntag, 26. April 2020 09:00 - 20:00 Uhr
ORT	Treffpunkt zu Kursbeginn ist das Foyer des Brechtbaus, Wilhelmstraße 50.
TN MAX.	6
ANMELDUNG	Online über ALMA

4KT05 | Maskenbildner:in für Bühne und Film

ELIF CELIKOGLU | FREIE DOZENTIN

INHALT & THEMEN	<p>Schauspieler/innen im rechten Licht erscheinen zu lassen, ist nicht nur eine Sache von richtiger Ausleuchtung. Das richtige Make-up spielt dabei eine wichtige Rolle. Es kann den Charakter einer Rolle unterstreichen und die Mimik der Schauspieler/in unterstützen.</p> <p>In diesem Kurs geht es vor allem darum, das einfache Bühnen-Make-up einzuüben und mit einfachen Mitteln charakterliche Ausprägungen zu betonen und Schauspieler/innen älter aussehen zu lassen als sie sind. Dabei werden auch die Unterschiede des Schminkens für Filmaufnahmen und Photographien hervorgehoben und ausprobiert. Außerdem machen wir einen Exkurs zum Spezial-Make-up: Wie kann man Masken, Verletzungen und Wunden schminken oder Effekte für die Kamera erzielen?</p> <p>Der Kurs findet in Zusammenarbeit statt mit den Seminaren: „Schauspielen im Theater – praktischer Kurs“ (Leitung: Manuele Pilloni), „Licht im Theater“ (Leitung: Oliver Schröder), „Regie führen“ (Leitung: Daniel Michalos).</p>						
LEHR- / LERN-FORMEN	<p>Das Seminar ist praktisch orientiert. Nach kurzen theoretischen Einführungen haben die Teilnehmenden Zeit, sich gegenseitig zu schminken, um die grundlegenden Techniken einzuüben und kreativ zu werden.</p>						
QUALIFIKATIONSZIELE	<p>Kennenlernen der Materialien und grundlegenden Techniken.</p>						
MATERIAL	<p>Bequeme Kleidung.</p>						
LITERATUR	<p>-</p>						
VORAUSS.	<p>Keine</p>						
LEISTUNG	<p>Aktive Mitarbeit; Maske bei der Schlusssaufführung.</p>						
ECTS-PUNKTE	<p>2</p>						
TERMINE	<table><tr><td>Freitag, 24. April 2020</td><td>18:00 - 21:00 Uhr</td></tr><tr><td>Samstag, 25. April 2020</td><td>09:00 - 19:00 Uhr</td></tr><tr><td>Sonntag, 26. April 2020</td><td>09:00 - 20:00 Uhr</td></tr></table>	Freitag, 24. April 2020	18:00 - 21:00 Uhr	Samstag, 25. April 2020	09:00 - 19:00 Uhr	Sonntag, 26. April 2020	09:00 - 20:00 Uhr
Freitag, 24. April 2020	18:00 - 21:00 Uhr						
Samstag, 25. April 2020	09:00 - 19:00 Uhr						
Sonntag, 26. April 2020	09:00 - 20:00 Uhr						
ORT	<p>Brechtbautheater, Brechtbau, Wilhelmstraße 50.</p>						
TN MAX.	<p>6</p>						
ANMELDUNG	<p>Online über ALMA</p>						

4KT06 | English Theatre Workshop

DR. STEFANIE GIEBERT | HTWG HOCHSCHULE KONSTANZ

CONTENT & TOPICS	Introduction to acting basics, for example body language, voice, space, emotions, status, character work, improvisation. Working on short scenes. Workshop language: English.
	This workshop offers a first glimpse of what “acting” is. We are going to use different exercises, games and improvisations to explore the basics of acting. We are also going to work on scene excerpts from some more or less well-known plays over several days. Creating scenes from improvisation and developing them throughout the workshop can also be part of the programme. As the whole workshop is in English, you have a great opportunity to actively practice your English.
METHODS	role plays, group work, group games, discussions
GOALS	Students will gain awareness for using body language and voice in the theatre and in everyday life, improve their teamwork skills and confidence for speaking and performing in front of an audience. Students will be familiarised with a small selection of English dramatic literature and improve their fluency in spoken English.
MATERIALS	comfortable clothing
LITERATURE	a script with a selection of short scenes will be made available via email
PREREQUISITES	none
REQUIREMENTS	attendance, active participation, studying and staging a scene from the script
ECTS-CREDITS	1
TIME	Freitag, 31. Juli 2020 14:00 - 18:00 Samstag, 1. August 2020 10:00 - 17:00 Sonntag, 2. August 2020 10:00 - 17:00
LOCATION	Will be announced on ALMA.
PARTICIPANTS MAX.	15
REGISTRATION	Online via ALMA
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Interkulturelles Denken & Handeln anrechenbar.

4KT07 | IMPRO-AKADEMIE: „Herr-Knecht“

VOLKER QUANDT | THEATERSPORTLER & LEITER HARLEKIN THEATER; HARRY KIENZLER | THEATERSPORTLER & POETRY-SLAMMER

INHALT & THEMEN	<p>Wir machen uns selten klar, wie sehr jede Kommunikation, ob im wahren Leben oder auf der Bühne, vom Status der Beteiligten abhängt. Nicht nur in der Formulierung, auch im Ton, Unterton und der Körperhaltung äußert sich der Status der Protagonist/innen.</p> <p>Wir unterscheiden beim Improvisieren zwischen dem Sozial-Status und dem Spiel-Status einer Person, der nicht identisch sein muss. Ganz im Gegenteil. Es ist oftmals sogar reizvoller, den Sozial- und den Spielstatus „gegen zu besetzen“.</p> <p>Wir nähern uns dem Status-Begriff mit Hilfe einer Vielzahl von IMPRO-Übungen und IMPROTHEATER-Spielen (nach Keith Johnstone), und lernen dabei viele Regeln kennen. Regeln sind beim Improvisieren nicht als Hindernis zu sehen, sondern ganz im Gegenteil dienen sie dazu, Fantasie freizusetzen.</p> <p>Anhand verschiedener Schreibaufgaben aus der Tradition der Gruppe Oulipo werden wir uns auch dem spielerischen Umgang mit geschriebenen Texten annähern. Außerdem werden wir Spielszenen auf Papier bringen, in denen die Status-Beziehung eine entscheidende Rolle spielt.</p>
LEHR-/LERNFORM	Spielerisch Status erfahrbar machen, viele praktische Übungen und Status-Schreibaufgaben im Dialog.
QUALIFIKATIONSZIELE	Bewusstmachen von Status in der täglichen Kommunikation. Erlernen von Improvisationskompetenzen, Teamfähigkeit, Kritikfähigkeit
MATERIAL	Sich selbst!
LITERATUR	Keith Johnstone: „Improvisation und Theater“
VORAUSS.	keine
LEISTUNG	Aktive Teilnahme an allen Spiel- und Schreib-Übungen.
ECTS-PUNKTE	2
TERMINE	Freitag, 26. Juni 2020 14:00 - 20:00 Uhr Samstag, 27. Juni 2020 10:00 - 18:00 Uhr Sonntag, 28. Juni 2020 10:00 - 15:30 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	20
ANMELDUNG	Online über ALMA

4KT08 | IMPRO-AKADEMIE: IMPRO – oder die Lust am Scheitern

VOLKER QUANDT | THEATERSPORTLER, REGISSEUR & LEITER HARLEKIN THEATER

INHALT & THEMEN	<p>In einer improvisierten Spielform lässt sich über alles reden, lässt sich alles darstellen, lässt sich jedes Thema lustvoll aufarbeiten. Tabus gibt es nicht. Zum Nachdenken ist keine Zeit. Vorausdenken ist unmöglich, weil man blitzschnell auf die Ideen seiner Mitspieler/innen einsteigen muss, ständig überrascht und mit immer neuen unerwarteten Situationen konfrontiert wird. Schnelle Entscheidungen sind zu treffen. Bei IMPRO kann man seine eigenen Grenzen austesten, sich Fehler erlauben; ja man muss sogar Fehler machen, um daraus lernen zu können. Durch sofortige Auswertung, Aufarbeitung und Kritik der improvisierten Szenen wird eine Vertrauenskultur aufgebaut. IMPRO trägt dazu bei, Konkurrenzängste abzubauen, denn ohne konstruktive Zusammenarbeit mit dem Mitspieler/innen wird keine einzige Szene gelingen, keine einzige Aufgabe gelöst werden. Sich zuhören (das klingt banal, ist es aber nicht!) und die Angebote seiner Mitspieler/innen zu akzeptieren und weiterzuführen (man ahnt gar nicht, wie viele verschiedene Möglichkeiten des täglichen Blockierens es gibt!) sind die Basisbegriffe dieser Improvisationsmethode. Status spielen ist ein weiterer, wichtiger Grundbegriff. Beim Improvisieren ist man ständig auf das positive Mitwirken seiner Mitspieler/innen angewiesen, denn eine Idee entwickelt sich ausschließlich im Zusammenspiel mit anderen, im Team. Im emotionalen Bereich erlebt man neue Erfahrungen mit seinem Mitspieler/innen. Gleichzeitig hinterfragt man eigene Verhaltensmuster. Natürlich erfordert Improvisieren eine gewisse Portion Mut, sich an die brachliegende eigene Phantasie heranzuwagen und diese kreativ nutzen zu lernen. IMPRO ist bestimmt die aufregendste und zugleich spannendste, mit Sicherheit aber die lust- und spaßvollste Variante von Kommunikationstraining!</p> <p>Was wir bewirken und initiieren können:</p> <ul style="list-style-type: none">Energie für produktives Denken und Handeln freisetzen.Neugier für Entwicklung und Veränderung wecken.Handlungsmöglichkeiten spielerisch erfahrbar machen.Austausch und Auseinandersetzung unter- und miteinander fördern.Kreative und erheiternde Erlebnisse und Erkenntnisse vermitteln. <p>Viele praktische IMPRO-Spiele und -Techniken zur Erforschung und Anwendung der eigenen Kommunikationsfähigkeit.</p>
LEHR-/LERNFORM	Angst und Unsicherheit überwinden, Selbstvertrauen stärken, mutiger und positiver werden. Erlernen von Improvisationskompetenzen, Teamfähigkeit, Kritikfähigkeit.
QUALIFIKATIONSZIELE	Sich selbst!
MATERIAL	Keith Johnstone: "Improvisation und Theater", "Theaterspiele".
LITERATUR	Volker Quandt: "Die Lust am Scheitern. Theatersport".
VORAUSS.	keine
LEISTUNG	Aktive Teilnahme an allen Übungen. Sich einbringen und immer besser scheitern.
ECTS-PUNKTE	2
TERMINE	Semesterbegleitend dienstags Start: 21. April 2020 18:00 - 20:00 Uhr Kompakttag: Samstag, 25. April 2020 10:00 - 17.00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	20
ANMELDUNG	Online über ALMA.

4KT09 | Theater als gesellschaftspolitische Intervention

IJA MIRSKY, DIETER RIPBERGER, PEER RIPBERGER | ITZ IM ZIMMERTHEATER TÜBINGEN

INHALT & THEMEN	<p>Wir als ITZ (Institut für theatrale Zukunftsforschung) im Zimmertheater Tübingen verorten uns klar im post-dramatischen Theater und im Bereich performancenaher Ästhetik. Neben eigenen Produktionen mit Gast-Regisseur*innen und Kollektiven aus Europa laden wir jede Woche Expert*innen zu unseren Symposien und Sitzungen in unser Foyer ein. So entstehen aus der Höhe der Diskurse heraus relevante Uraufführungen, die sich mit Themen der Jetzt-Zeit beschäftigen. Durch die Diskursivierung des Theaterprogramms lösen sich die Grenzen von politischer Bildung, künstlerischer Forschung und ästhetischer Praxis auf. Dieser Kurs umfasst die Teilnahme an den Produktionsauftaktssymposien und dem Format Sitzung - der spekulativste Termin der Woche, an denen neben den Künstler*innen und künstlerischen Gästen des Zimmertheaters auch die interessierte Öffentlichkeit teilnehmen kann. Referent*innen tragen durch Keynotes und Impulse zum Auftakt dieser künstlerischen Forschungsprozesse bei, deren Teil Studierende der Universität Tübingen werden können. Durch verschiedene intensive Formen von Leistungsnachweisen können verschiedene ECTS-Punkte erworben werden. Als Seminarteilnehmer*in entsteht automatisch ein Draht zum Theaterteam und die Möglichkeit, besondere Einblicke, Einladungen zu offenen Proben und Aufführungen zu erhalten.</p> <p>Kontakt für weitere Fragen: dramaturgie@zimmertheater-tuebingen.de</p>
LEHR-/LERNFORM	Theaterbesuche, Symposien, informelle Sitzungen, Diskussions- und Koordinationstreffen im Rahmen des Seminars
QUALIFIKATIONSZIELE	Beteiligung an der Organisation, Kuration und Durchführung von Veranstaltungen. Potential der künstlerischen Forschung und ästhetischen Praxis an Hand der Diskursformate eines gesellschaftspolitischen, zeitgenössischen Stadttheaters erfahren.
MATERIAL LITERATUR	-
VORAUSS.	Lust auf die aktive Teilnahme an unseren Diskursformaten „Sitzung“ und „Probenauftakt“.
LEISTUNG	Aktive Teilnahme an Symposien und Sitzungen. Leistungsnachweise können mit dem Theater besprochen werden. Beispielsweise können dies Mitorganisation / Kuratieren, (Video-)Blog-Beiträge, Kurzvorträge zu den Inhalten der Symposien, Publikums-Einführungen zu einzelnen Theaterproduktionen oder ein auch Praktikum sein.
ECTS-PUNKTE	Je nach Leistungsnachweis zwischen 1 und 4 ECTS möglich.
TERMINE	Kickoff-Treffen: 22. April 2020 um 18:30 Uhr im ITZ
	Symposiumstermine im SoSe 2020 werden noch auf der Webseite www.itz-tuebingen.de bekanntgegeben.
ORT	Während des Semesters findet regelmäßig mittwochs um 20:00 Uhr eine Sitzung statt.
TN MAX.	Institut für theatrale Zukunftsforschung (ITZ) im Zimmertheater, Bursagasse 16
ANMELDUNG	10 Online über ALMA

5 Vorbereitung auf den Beruf

5OB	Selbstwirksamkeit
5BP	Berufsorientierung & Praxisfelder
5BT	Bewerbungstraining

Mit großer Wahrscheinlichkeit werden Sie sich zu irgendeinem Zeitpunkt Ihres Studiums folgende Fragen stellen: Was will ich? Was kann ich? Wo will ich hin? Wie finde ich einen für mich passenden Arbeitsbereich? Wie bewerbe ich mich richtig? Im Kursbereich des Studiums Professionale „Vorbereitung auf den Beruf“ finden Sie zum einen Kurse, die Sie dabei unterstützen, dass Sie die Antworten auf diese und ähnliche Fragen finden. Unterstützung für die richtige Vorbereitung auf bevorstehende Bewerbungsprozesse erhalten Sie in den Kursen der Unterkategorie „Bewerbungstraining“.

5OB01 | ready.study.go – Erfolgreich durchs Studium

PROF. DR. INES WEBER | KATHOLISCHE PRIVATUNIVERSITÄT LINZ

INHALT & THEMEN	<p>Was ist mein Berufsziel? Was sind meine Talente? Wie gehe ich meinen Weg? Sie haben sich entschieden, ein oder mehrere Fächer zu studieren! Nun wollen oder sollen Sie schnell und zielstrebig, in angemessener Zeit und mit bestem Erfolg Ihr Studium absolvieren. Gleichzeitig wollen Sie sich während dieser Zeit nicht nur fachlich sehr gut auf den zukünftigen beruflichen Alltag vorbereiten, sondern auch persönlich reifen und sich entwickeln, um mit Ihrer ganzen Persönlichkeit im späteren Berufsleben überzeugen zu können. All das sollte im Einklang mit der eigenen Person und der Qualität des Studiums geschehen sowie den Spaß am Studieren und an der Persönlichkeitsbildung erhalten.</p> <p>Der Kurs bietet Ihnen die Möglichkeit, das eigene Studienziel zu definieren, sich Ihrer eigenen Stärken und Talente bewusst zu werden und daraus Ihren ganz persönlichen Studierweg, aber auch schon erste Berufs- und Karrierewege abzuleiten, um so von Anfang an zielstrebig studieren zu können.</p> <p>Wenn Sie also Ihr Studium gerade angefangen haben oder auch bereits mitten drinstecken, sind Sie hier richtig. Sie profitieren innerhalb des Kurses sowohl vom professionellen Hintergrund der Referentin und der intensiven Beratung als auch vom kreativen Austausch in der Gruppe.</p>
LEHR-/LERNFORM	Einzelreflexionen, Gruppenarbeiten, Plenumsdiskussionen, Übungen zur Persönlichkeitsstärkung und -entwicklung sowie zur Angstbewältigung; verschiedene Studier- und Zeitmanagementmethoden; Möglichkeit zu Einzelberatungsgesprächen; Fortschrittskontrolle.
QUALIFIKATIONSZIELE	<p>Nach erfolgreichem Abschluss können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none">• sensibel ihre eigene Person und Persönlichkeit reflektieren;• ihr künftiges Berufsbild formulieren und reflektiert benennen, wie sie dieses mit Hilfe des Fachstudiums erreichen;• ihre eigenen Kompetenzen, Stärken und Talente benennen und beschreiben, wie sie diese im Laufe ihres Fachstudiums am fachlichen Inhalt weiter ausbauen;• ihre Schwächen benennen und Wege beschreiben, auf welche Weise sie diese im Fachstudium am fachlichen Gegenstand verbessern;• kurz-, mittel- und langfristige Ziele für ihre Persönlichkeitsentwicklung im Fachstudium formulieren;• die Methoden des Zeitmanagements für sich und ihren Studienweg anwenden.
MATERIAL LITERATUR	bunte Stifte, Schmierpapier, Schreibblock
VORAUSS. LEISTUNG	- keine
ECTS-PUNKTE	beständige und aktive Mitarbeit in den Gruppen und im Plenum, Beteiligung an den Übungen; Erstellung eines Portfolios unter Anleitung. 2
TERMINE	Freitag, 24. April 2020 16:00 - 20:00 Uhr Samstag, 25. April 2020 08:30 - 15:30 Uhr Montag, 3. August 2020 12:00 - 14:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	12
ANMELDUNG	Online über ALMA

5OB02 | Knowhow ohne Knowwhy?

SIMONE ILG DIPL.-SOZ.PÄD | BEWÄHRUNGS- UND GERICHTSHILFE; RUVEN WILJAN M.A. | CAREER SERVICE, UNI TÜBINGEN

INHALT & THEMEN	Dafür stehe ich ein Für einen gelingenden Berufseinstieg ist es hilfreich zu wissen was man kann und was man damit anfangen will. Dann kommt es darauf an Personalentscheidenden beides verständlich rüberzubringen. Dabei stellt sich die Frage: Was will ich mit meinen im Studium und in der Praxis erworbenen Fähigkeiten bewirken? Ganz nach dem Leitsatz: „Voraussetzung für eine Richtung ist ein gegenwärtiger Standpunkt“ wird mit Blick auf die berufliche Zukunft im Seminar die Möglichkeit gegeben sein „Können“ und „Wollen“ zu reflektieren, um die eigene Selbstwirksamkeit zu steigern.
LEHR-/LERNFORM	Sie analysieren praxisnah Ihre bereits gesammelten Erfahrungen in Bezug auf persönliche Werte und Motive. Sie erarbeiten sich Strategien, wie und wo Sie Ihre Fähigkeiten bestmöglich einbringen können. Reflexion und Feedback sichern Ihren Lernerfolg.
QUALIFIKATIONSZIELE	Sie erfahren wofür Sie persönlich einstehen und das, was Sie können an geeigneter Stelle so rüberbringen, dass Sie es künftig in Ihrem beruflichen Alltag leben können.
MATERIAL	-
LITERATUR	-
VORAUSS.	keine
LEISTUNG	Aktive Mitarbeit
ECTS-PUNKTE	1
TERMINE	Freitag, 5. Juni 2020 10:00 - 17:00 Uhr Samstag, 6. Juni 2020 10:00 - 17:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	12
ANMELDUNG	Online über ALMA

5OB03 | Orientierungsstrategien für berufliche Entscheidungen

EBERHARDT HOFMANN | DIPL. PSYCHOLOGE

INHALT & THEMEN	<p>Entscheidungen zur beruflichen (Weiter-) Entwicklung gehören zu den am weitesten reichenden Entscheidungen, die man überhaupt zu treffen hat. Das Seminar geht von der Grundannahme aus, dass sich beruflicher Erfolg und Lebenszufriedenheit mit großer Wahrscheinlichkeit nur dann einstellen kann, wenn die Interessen und Fähigkeiten der Person und die Eigenheiten der beruflichen Situation einigermaßen deckungsgleich sind. Ist dies dagegen nicht gegeben, so kann der Beruf sehr schnell zur Quelle vielgestaltiger Belastungen werden. Im Seminar wird daher einerseits die persönliche Karriereorientierung betrachtet (nach einem Verfahren von Prof. Schein vom MIT, mit dem der Seminarleiter zusammenarbeitet) und andererseits werden Verfahren vorgestellt, mit denen zentrale Charakteristiken der beruflichen Situation bzw. der beruflichen Optionen erfasst werden können. Ziel ist es, die „passende“ Entwicklungsrichtung zu erfassen bzw. bei eher unpassenden (aber leicht trotzdem attraktiven) Entwicklungen den Anpassungsaufwand abzuschätzen. Im Seminar wird auch die Frage erörtert, ob die Übernahme einer ersten Führungsposition auf dem Hintergrund der derzeitigen Karriereorientierung sinnvoll erscheint.</p> <p><u>Themen:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Analyse der persönlichen Disposition• Karriereanker• Faktoren der Arbeitszufriedenheit• Offizielles und latentes Organigramm• Situative Dilemmata• Generieren relevanter Informationen zur Stelle im (Vorstellungs-) Gespräch
LEHR-/LERNFORM	<p>Informationsvermittlung Selbst-Diagnose anhand von Materialien Bearbeiten von Materialien zur Situationsanalyse</p>
QUALIFIKATIONSZIELE	<p>Die Teilnehmer verfügen über Strategien, um verschieden berufliche Optionen bewerten zu können. Die TN sind in der Lage, die relevanten Fragen zu stellen, die im Zusammenhang mit beruflichen Entscheidungen zu beantworten sind. Die TN erhalten ein Raster, nach dem sie berufliche Entscheidungen sortieren können.</p>
MATERIAL LITERATUR	<p>- Hofmann, E. (2006): „Wege zur beruflichen Zufriedenheit – Die richtigen Entscheidungen treffen“ Huber, Bern Hofmann, E. (2015) „Wo brennt es beim Burnout? Eine passungspräventive Sichtweise“ Springer Verlag</p>
VORAUS. LEISTUNG	<p>keine Aktive Teilnahme, Referat</p>
ECTS-PUNKTE	<p>1</p>
TERMINE	<p>Samstag, 25. April 2020 09:00 - 18:00 Uhr Sonntag, 26. April 2020 09:00 - 17:00 Uhr</p>
ORT	<p>Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.</p>
TN MAX.	<p>15</p>
ANMELDUNG	<p>Online über ALMA</p>

5OB04 | Selbstmarketing für Studentinnen

NAZIFE SARCAN | DIVERSITY TRAINERIN UND BERATERIN

INHALT & THEMEN	<p>„Nur wer weiß, was er will, kann auch finden, was er braucht.“ Ein guter Studienabschluss ist nach wie vor eine wesentliche Voraussetzung für den Berufseinstieg. Aber ein guter Abschluss allein genügt nicht. Es kommt neben der fachlichen Expertise darauf an, die eigenen Leistungen optimal zu kommunizieren und sich intern und extern professionell durchzusetzen. Sicherer und souveräner Auftreten sind dabei der Schlüssel zum Erfolg.</p> <p>Selbstmarketing durch Selbstvertrauen und positive Ausstrahlungskraft</p> <ul style="list-style-type: none">• Wer bin ich?• Was kann ich?• Erfolgsfaktor: „innere Haltung stärken“ <p>Selbstmarketing durch Kommunikation:</p> <ul style="list-style-type: none">• Das ABC der Körpersprache• Mann vs. Frau: Der „kleine“ Unterschied in der Kommunikation.• Erfolgsfaktor „sich durchsetzen“ und „Nein sagen“ <p>Selbstmarketing durch Einzigartigkeit</p> <ul style="list-style-type: none">• bei Bewerbungen• im Studium / im Job• Erfolgsfaktor „Elevator Pitch“
LEHR-/LERNFORM	Input, Einzel- und Gruppenarbeit, Simulationsübungen, praktische Beispiele
QUALIFIKATIONSZIELE	Die TeilnehmerInnen lernen, wie sie ihre Stärken und Leistungen ins rechte Licht rücken, sich richtig präsentieren und mit (männlichen) Machtstrategien professionell umgehen.
MATERIAL LITERATUR	Die Studentinnen werden gebeten, ein Bewerbungsschreiben mitzubringen. -
VORAUSS. LEISTUNG	keine Aktive Mitarbeit, Bereitschaft zu Offenheit
ECTS-PUNKTE	1
TERMINE	Freitag, 3. April 2020 14:00 - 18:00 Uhr Samstag, 4. April 2020 09:00 - 17:00 Uhr Sonntag, 5. April 2020 09:00 - 17:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	12
ANMELDUNG	Online über ALMA
BEMERKUNG	Das Seminar wird finanziert aus TEA-Mitteln des Gleichstellungsbüros.

5BP01 | Corporate Language: Mit Sprache Marken führen

KAI SCHMELZLE | KONZEPTION KUNDENKOMMUNIKATION, TK HAMBURG

INHALT & THEMEN	„Alter, du hast mich unrespektvoll verhandelt.“ Menowin Fröhlich, im Sommerhaus der Stars
	<p>Sprache kann sehr entlarvend sein, denn sie charakterisiert ihren Absender. Menowin weiß das vielleicht nicht. Aber: Viele Unternehmen wissen es auch nicht. Nahezu jede Marke hat ein Corporate Design – eine Farbe, ein Logo, ein Layout. Aber nur die wenigsten haben eine Corporate Language, nur die wenigsten haben klare Leitplanken für ihre Unternehmens-Sprache.</p> <p>Eine kommunikative Herausforderung, die im digitalen Zeitalter größer ist als je zuvor. Nie gab es mehr Marketing-Kanäle, mehr Textverantwortliche – und damit mehr Möglichkeiten, ein Markenimage zu ruinieren. Das Seminar zeigt, woran Unternehmen am Häufigsten scheitern. Und wie es erfolgreichen Marken gelingt, mit einer Corporate Language ein einheitliches Sprachbild zu entwickeln.</p>
LEHR-/ LERN-FORM	Die Corporate Language großer Unternehmen wird analysiert. Es wird gezeigt, wie eine Markensprache entsteht, und als Teil der Corporate Identity zum entscheidenden Wettbewerbsvorteil wird.
QUALIFI-KATIONSZIELE	Ziel ist das Verständnis von strategischen Methoden und sprachlichen Modellen zur Markenführung. Interessenten können das Wissen für eine zukünftige Position im Marketing, Text, sowie in PR und Unternehmenskommunikation einsetzen.
MATERIAL	-
LITERATUR	-
VORAUSS.	keine
LEISTUNG	Teilnahme, Praxis-Aufgabe, Abschlusspräsentation
ECTS-PUNKTE	1
TERMINE	Freitag, 24. April 2020 14:00 - 20:00 Uhr Freitag, 5. Juni 2020 14:00 - 20:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	15
ANMELDUNG	Online über ALMA

5BP02 | Digital & Social Media Marketing

OLIVER NICKELS | BLUE HERRING GMBH – INDEPENDENT CONSULTANT FOR MARKETING & DIGITAL TRANSFORMATION

CONTENT & TOPICS	<p>How does marketing work in the digital age? How can my company handle critical discussions? Can my company afford not to be represented on social media? And what do I have to do to use social media in corporate communication in a meaningful, targeted and beneficial way?</p> <p>With Twitter, Facebook, Instagram, YouTube, Xing and other social media platforms, the environment and tasks of marketing change constantly and consistently. When it comes to marketing, which rules changed, and which remain? Where do I use what media channel for which communication purpose? How do the new marketing campaigns work? And what are the most recent technological developments that a marketing manager has to observe continuously?</p> <p>In this course we will talk about the basics of dialog and target group-oriented marketing, the peculiarities of digital media, as well as the development of marketing campaigns and the integration of social media elements into those campaigns. Additionally, we will cover crisis communication and the avoidance of mistakes. We consider methods for measuring success as well as technical tools. Using an example campaign, we practice the basic planning and the interplay of various media channels.</p> <p>The participants of this seminar will learn how digital marketing works, how an integrated marketing campaign is carried out and which digital and social media elements are used in marketing when and for which target group. Many practical exercises and current case studies complement the individual topics.</p>
METHODS	Block seminar, lessons, practical exercises and group work
GOALS	Understand the use of digital media and new technological developments in corporate communications. Develop an idea of their impact on marketing. Understand the impact of individual communication channels and evaluate it for marketing purposes. Learn the basics of campaign planning with integrated social media. Understand the relevance of reputation and brand management in social media and get to know corresponding tools for implementation.
MATERIALS	-
LITERATURE	-
PREREQUISITES	Knowledge about marketing basics, experience with social media
REQUIREMENTS	Attendance and active participation
ECTS-CREDITS	1
TIME	Friday, 22 May 2020 3:00 pm - 6:00 pm Saturday, 23 May 2020 9:00 am - 5:00 pm Sunday, 24. May 2020 10:00 am - 4:00 pm
LOCATION	Will be announced on ALMA.
PARTICIPANTS	30
MAX.	
REGISTRATION	Online via ALMA
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Business & Management anrechenbar.

5BP03 | Karrierechance Übersetzung und Übersetzungsmanagement

ANDREA MODERSOHN, NICOLE SIXDORF, NIKOLINA ČABRAJA & MARIA SEIDEL | WWW.ONEWORD.DE

INHALT & THEMEN	<p>"Global Language Management, Übersetzungsmanagement, Terminologiemanagement, Lokalisierung, SEO-Übersetzung, Translation-Memory-Systeme, Machine Translation und Post-Editing ..." Hinter diesen und weiteren Begriffen verbirgt sich ein überaus dynamischer, knapp 50 Milliarden US\$-schwerer Markt der Sprachindustrie, welcher jährlich um 7% wächst und damit neben vielfältige Berufsfelder auch wachsende Berufs- und Karrierechancen bietet. Die Teilnehmenden dieses Seminars erhalten Einblicke in ein weitgefächertes, zukunftssträchtiges und krisenfestes Arbeitsfeld, das insb. für Sprachen-Studierende, Linguistinnen und ganz generell für GeisteswissenschaftlerInnen mit Schwerpunkt/Interesse an internationaler und interkultureller Kommunikation spannend ist. Sie erhalten Einblicke in die verschiedenen Berufsfelder, in die unterschiedlichen Anforderungen für Übersetzer, Übersetzungsmanager, Terminologen und weitere Akteure. In Workshop-Übungen erfahren Sie praxisnah, wie Übersetzungsprozesse funktionieren und welche Fähigkeiten benötigt werden. Sie lernen, welche Übersetzungstechnologien heute eingesetzt werden und welche Herausforderungen die Branche bietet. Abschließend machen wir Sie fit für den Übersetzungsmarkt mit Tipps für Ihre Bewerbung.</p>
LEHR-/LERNFORM	Themen (werden von Praxisübungen begleitet): Übersetzungsbranche und Übersetzungsmarkt; Berufsfeld Übersetzer; Berufsfeld Übersetzungsmanagement: Anforderungen und Einsatzbereiche/Berufsfelder, Technologien und Techniken, Schnittstellenbereiche; Teilnehmende führen ein Übersetzungsprojekt durch; Bewerbungstipps und allgemeine „Dos and Don'ts“ im Bewerbungsprozess
QUALIFIKATIONSZIELE	Inputs und Gruppenarbeiten im Wechsel
LEHR-/LERNFORM	Teilnehmende kennen die unterschiedlichen Tätigkeitsbereiche des Berufsfeldes, haben theoretische und praktische Einblicke erhalten, haben ihre eigene Motivation und Fähigkeit hinsichtlich eines möglichen Einstiegs in das Berufsfeld überprüft und erste Ansatzpunkte/Netzwerke für den Einstieg erarbeitet.
MATERIAL LITERATUR	-
VORAUSS.	-
LEISTUNG ECTS-PUNKTE	Fortgeschrittene (Bachelor und Master) aller Fächer, die vorzugsweise Bezug zu Sprache, Kultur oder Kommunikation haben.
TERME	Aktive Teilnahme am Seminar, an Übungen und Fallstudien.
ORNTN MAX.	0
ANMELDUNG	Donnerstag, 2. Juli 2020 16:00 - 19:30 Uhr Freitag, 3. Juli 2020 09:00 - 15:30 Uhr
	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
	25
	Online über ALMA

5BP04 | Berufsfeld Entwicklungszusammenarbeit und Humanitäre Hilfe

ANDREAS KLING | DIPL.-KAUFMANN, CONSULTANT CON-BILITY

INHALT & THEMEN	Dieser Workshop richtet sich an Studierende, die sich ihre berufliche Zukunft in der Internationalen Zusammenarbeit/Entwicklungszusammenarbeit vorstellen können. Grundsatzüberlegungen zu Humanitärer Hilfe (HH) und Entwicklungszusammenarbeit (EZ), Ansätze und Organisationen und jeweilige Anforderungen an Bewerber/innen. Thematisiert werden Betriebliches Kontinuitätsmanagements (BCM), Bevölkerungsschutz und Auslandseinsätze, Kritische Infrastrukturen, Sicherheit, Logistik, Finanzmanagement und Fundraising, Projektevaluierung und Qualitätsmanagement.
LEHR-/LERNFORM	Neben der theoretischen Einführung lernen die TN ausgewählte Planungs- und Steuerungsmethoden kennen und üben diese im Planspiel und Projektbeispielen
QUALIFIKATIONSZIELE	Teilnehmende kennen/haben einen Einblick in: <ul style="list-style-type: none">• Mittelbeschaffung durch Fundraising und Drittmittel• Organisationsaufbau, Arbeitsgebiete und Akteure in der HH und EZ• Herausforderungen des Finanzmanagements (Projektkalkulation, Abrechnung, Controlling)• Logistik• Projektevaluierung und Qualitätsmanagement
MATERIAL	-
LITERATUR	Wird vor Kursbeginn verschickt
VORAUSS.	keine
LEISTUNG	Aktive Teilnahme am Seminar, Bearbeitung der Fallstudien sowie Präsentation
ECTS-PUNKTE	1
TERMINE	Donnerstag, 23. April 2020 09:00 - 17:00 Uhr Freitag, 24. April 2020 09:00 - 17:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	30
ANMELDUNG	Online über ALMA
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Business & Management und das Zertifikat Interkulturelles Denken & Handeln anrechenbar.

5BP05 | Werbefotografie – eine Einführung in die Branche und deren Techniken

VALENTIN MARQUARDT | FOTOGRAF

INHALT & THEMEN	Das Foto ist ein allgegenwärtiger und unerlässlicher Bestandteil der modernen Unternehmenskommunikation und Werbeindustrie. Es überträgt Stimmungen und vermittelt Botschaften mit dem Ziel, Interesse und/oder Kaufbedürfnisse zu wecken. Die Werbefotografie kann plakativ, effektiv und als Bildmittel leicht zu verstehen sein, aber auch subtil, kunstvoll und unkonventionell inszeniert werden. Ein Werbefoto informiert über Produkteigenschaften, so wie es beispielsweise in Katalogen der Fall ist, transportiert zusätzlich oder stattdessen ein Image oder Gefühl. Wie jede andere Branche auch, ist die Werbefotografie einem stetigen Wandel unterworfen. Neben einer immer schnelleren Adaption an aktuelle Trends ist sie heute stark nach Fachgebieten ausdifferenziert. Die Arbeitsteilung ist so feinteilig, dass seit langem von einer Demokratisierung der Werbeaufnahme gesprochen wird: Marketingabteilungen, Werbeagenturen, Fotoagenturen, Fotografen, das Postprocessing, sind alles Akteure, die ein Mitspracherecht am endgültigen Foto haben.
LEHR-/LERNFORM	Das Projektseminar beschäftigt sich sowohl theoretisch als auch praktisch mit der Werbefotografie auf mehreren Ebenen. Es wird ein Einblick in die Arbeitsweise von Werbeagenturen, Fotografen und anderen Akteuren geboten: Wer ist für was zuständig, wer kommuniziert mit wem, wer kalkuliert wie und wer besitzt die Rechte an was? Auch die Fachbegriffe der Werbefotografie sind Bestandteil: was ist beispielsweise ein Mockup, ein Editorial/Advertorial oder ein Mood? Wie unterscheidet sich ein redaktioneller Beitrag von einer Printwerbung? Auf der praktischen Seite sind die Regeln der Bildgestaltung, Lichtsetzung, Einsatz von Farben wie auch das Arbeiten mit natürlichem und künstlichem Licht wichtige Bestandteile.
QUALIFIKATIONSZIELE	Ziel des Seminars ist es, einen Einblick in die Branche der Werbefotografie zu bieten, als auch ein Grundverständnis für die angewandten Techniken wie Bildgestaltung, Kamera- und Lichttechnik.
MATERIAL LITERATUR VORAUSS.	Laptop, Digitalkamera (falls vorhanden) -
LEISTUNG	keine
ECTS-PUNKTE	Regelmäßige aktive Teilnahme, Präsentation eines eigenständig erarbeiteten Bildkonzeptes, Erstellung von Aufnahmen 1
TERMINE	Montag, 6. April 2020 10:00 - 15:00 Dienstag, 7. April 2020 10:00 - 15:00 Mittwoch, 8. April 2020 10:00 - 15:00
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	12
ANMELDUNG	Online über ALMA
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Medienproduktion anrechenbar.

5BP06 | Einblick ins Kulturmanagement

DR. DIANA BETZLER | DOZENTIN ZHAW ZÜRCHER HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN

INHALT & THEMEN	<p>Kulturmanagerinnen und Kulturmanager handeln heute unternehmerisch und sorgen für die Umsetzung, den Absatz und die Finanzierung künstlerischer Produkte und Werke. Sie identifizieren den Nutzen der Kultur für Wirtschaft und Gesellschaft und wissen diese Bereiche miteinander zu vernetzen. Als Teil der „creative community“ kreieren sie gemeinsam mit anderen neue Ideen und Zusammenhänge, die sie mit innovativen, kreativen Methoden und Instrumenten realisieren.</p> <p>In diesem Workshop sollen interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen multiperspektivischen Einblick in die vielfältige Praxis des Kulturmanagements erhalten.</p>
LEHR-/LERN-FORM	Die beiden Kurstage sind als interaktiver, lern- und austauschintensiver Workshop konzipiert. Erfahrungsberichte, Exkursionen und Diskussionen schaffen einen Einblick in die praktische Arbeit des Arts Managers aus unterschiedlichen Blickwinkeln.
QUALIFIKATIONSZIELE	<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden können Beruf und Berufsfeld des Kulturmanagers/der Kulturmanagerin umschreiben.• Die Studierenden gewinnen einen vielfältigen Einblick in das Berufsfeld des Kulturmanagers/der Kulturmanagerin.• Die Studierenden erarbeiten Erfolgsfaktoren eines Kulturmanagers/einer Kulturmanagerin.• Die Studierenden führen eine individuelle Standortbestimmung im Kulturmanagement durch.
MATERIAL	Computer
LITERATUR	Reader (wird elektronisch zur Verfügung gestellt)
VORAUSS.	keine
LEISTUNG	Aktive Mitarbeit und engagierte Teilnahme an den Gruppenarbeiten
ECTS-PUNKTE	1
TERMINE	Freitag, 15. Mai 2020 09:00 - 18:00 Uhr Samstag, 16. Mai 2020 09:00 - 18:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	25
ANMELDUNG	Online über ALMA
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Business & Management anrechenbar.

SBP | Dental Things. Die Zahnärztliche Sammlung & VR

DR. FRANK DÜRR & DAVID KÜHNER | MUT – MUSEUM DER UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT & THEMEN

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Innerhalb eines zweisemestrigen Kurses werden museologisches Fachwissen und -praxis vermittelt. Ziel des Projekts ist die Aufarbeitung der zahnmedizinischen Sammlung des Museums der Universität Tübingen MUT und die ästhetische Präsentation ausgewählter Objekte in einer eigenen (Online-)Ausstellung.

Neben herkömmlichen Vermittlungsstrategien ist eine Virtual Reality-Präsentation geplant. Das MUT wird hierbei von der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg (MFG) unterstützt, welches die Seminarteilnehmer*innen aktiv bei der Auseinandersetzung mit innovativen VR-Präsentationen begleiten und anleiten wird ("Open Culture BW meets VR").

LEHR-/LERNFORM

Service Learning; Museologische und kommunikationswissenschaftliche Methoden

QUALIFIKATIONSZIELE

Entwicklung eines Ausstellungs- bzw. Präsentationskonzepts; museale Erarbeitung eines gesellschaftlich und wissenschaftlich aktuellen Themas; Erwerb ausstellungsspezifischer und berufsorientierter Schlüsselqualifikationen: Team- und Kommunikationsfähigkeit, zielgerichtetes Arbeiten, Medienkompetenz, populärkulturelle und medienspezifische Grundlagen, Projektmanagement

MATERIAL

Laptop

LITERATUR

Philipp Aumann, Frank Dürr: Ausstellungen machen, Stuttgart 2014

VORAUSS.

keine

LEISTUNG

Aktive Mitarbeit in einem Kurs à 2 SWS

ECTS-PUNKTE

6

TERMINE

14. April 2020 bis 21. Juli 2020

Dienstags 14:15 - 16:00 Uhr

wöchentlich, 2 SWS

ORT

Seminarraum 36, EG Mittelbau, Zahnklinik

TN MAX.

40

ANMELDUNG

Online über ALMA

HINWEIS

Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Gesellschaftliches Engagement** anrechenbar.

SBT01 | Karriereplanung für Akademiker*innen

STEPHAN PLONKA | REFERENT, TRAINER & BERATER, WWW.STEPHANPLONKA.DE

INHALT & THEMEN	<p>Langfristiger beruflicher Erfolg wird in erheblichem Maße von der ersten Tätigkeit nach dem Studium beeinflusst. Heute ist es oftmals nicht die Frage, überhaupt eine Stelle zu finden. Vielmehr gilt es, sich aus mehreren möglichen Angeboten für die Tätigkeit zu entscheiden, die den persönlichen Stärken und Talenten am ehesten entspricht. Die eigenen Ziele, berufliche, wirtschaftliche und private, möglichst ohne Umwege zu erreichen, hierbei soll diese Veranstaltung einen messbaren Beitrag leisten.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Stärke und Talente erkennen,• Analyse von Stellenanzeigen,• Optimale Selbstdarstellung,• Optimierung Ihrer schriftlichen Bewerbung,• Bewerbungsfotos,• Networking,• Einstiegsgehälter und Grundlagen der Gehaltsverhandlungen,• Assessmentcenter,• persönliches Feedbackgespräch zur individuellen Karriereplanung
LEHR-/LERNFORM	Gruppenarbeit, Workshop, Vortrag
QUALIFIKATIONSZIELE	Mit Abschluss des Studiums/Promotion den Traumjob zu identifizieren und zu finden.
MATERIAL	Alle Unterlagen werden zu Seminarbeginn zur Verfügung gestellt.
LITERATUR	Wird im Seminar zur Verfügung gestellt.
VORAUSS.	Student/innen, Absolvent/innen, Doktorand/innen im letzten Drittel des Studiums/Promotion
LEISTUNG	Aktive Mitarbeit, persönliche Vor- und Nachbereitung der eigenen Unterlagen
ECTS-PUNKTE	1
TERMINE	Samstag, 4. Juli 2020 9:00 - 17:00 Uhr Sonntag, 5. Juli 2020 9:00 - 17:00 Uhr Einzeltermine für die persönliche Beratung werden individuell abgestimmt.
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	25
ANMELDUNG	Online über ALMA
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Business & Management anrechenbar.

SBT02 | Ihr Weg in den Beruf – Professionell bewerben für Berufseinsteiger

REINER GOLD | BERATER, TRAINER, PROJEKTMANAGER

INHALT & THEMEN	<p>Sie sind Berufseinsteiger/in, wollen sich bewerben und wünschen sich Orientierung und Unterstützung für Ihren Weg in den Beruf? Dann sind Sie hier richtig! Dieses Seminar unterstützt Sie zielgerichtet darin, in Ihrem Wunschberuf tätig zu werden.</p> <p>Der Fokus des Seminars liegt auf der Entwicklung eines zielgerichteten und erfolgversprechenden Wegs in Ihren Wunschberuf. Beginnend mit einer kurzen Standortanalyse kommen wir über die konkrete Formulierung Ihres Berufsziels und Ihrer Zielarbeitgeber/Kunden zu der Entwicklung von Wegen in Ihre Wunschposition. Die Wege, die sie einschlagen können, sind vielfältig und beschränken sich keineswegs auf den klassischen formalen Bewerbungsweg. Denn Arbeitgeber und Kunden gehen je nach Branche und Unternehmenskultur unterschiedlich bei der Kandidatensuche vor.</p> <p>Wir entwickeln gemeinsam die für Sie passende Strategie und arbeiten intensiv daran, wie Sie sich angemessen und souverän bei Ihren Zielarbeitgebern/Kunden schriftlich und persönlich präsentieren. Dabei lernen Sie in praktischen Übungen die Auswahlverfahren und -kriterien der Arbeitgeber/Kunden von einem langjährigen Praktiker der Personalauswahl kennen. Sie erfahren, welche Erwartungen Personal- und Fachbereiche oder auch Personalberater in einem Vorstellungsgespräch haben. Mittels praktischer Übungen wird Ihnen deutlich, worauf es ankommt, wie Sie sich vorbereiten, Ihre Stärken zielgerichtet präsentieren und Ihre Entwicklungsfelder thematisieren können.</p>
LEHR-/LERNFORM	Lehrgespräche, Präsentationen, Gruppenarbeiten, Praxisübungen mit Rollenspielen
QUALIFIKATIONSZIELE	Ein individuell erfolgversprechender Weg in Ihren Wunschberuf incl. Strategie, Tipps für Ihre Unterlagen und zielgerichtete Vorbereitung für das persönliche Gespräch bei Arbeitgeber/Kunden.
MATERIAL LITERATUR	-
VORAUSS.	Recherche von für Sie interessanten Stellenausschreibungen und Erstellen von Bewerbungsunterlagen für eine dieser Stellen. Bringen Sie beides zum Seminar mit (Idealerweise in Papierform)
LEISTUNG	Erstellung eigener Bewerbungsunterlagen, aktive Mitarbeit im Seminar und an den praktischen Übungen
ECTS-PUNKTE	1
TERMINE	Freitag, 3. April 2020 16:00 - 20:00 Uhr Samstag, 4. April 2020 09:00 - 16:30 Uhr Sonntag, 5. April 2020 09:00 - 16:30 Uhr Nach Vereinbarung Einzelcoachings nach Bedarf
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	16
ANMELDUNG	Online über ALMA
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Rhetorik und Kommunikation anrechenbar.

SBT03 | Ein etwas anderes Bewerbertraining

EBERHARDT HOFMANN | DIPL. PSYCHOLOGE

INHALT & THEMEN

Wollen Sie die wirklich besten Antworten auf die ausgefeiltesten Arbeitgeberfragen erfahren? Wollen Sie eine Anleitung dazu, wie Sie jede Stelle, die Sie gerne hätten, ergattern können? Wollen Sie eine todsichere Strategie, wie Sie in jedem Assessment Center bestehen können? Wollen Sie erfahren, wie man darlegt, dass man schon sein ganzes Leben auf eine Stelle hingearbeitet hat? Dann sind Sie in dieser Veranstaltung falsch!

Wollen Sie dagegen lernen:

- mit einem potenziellen Arbeitgeber informativ über die wirklich relevanten Charakteristiken der zu besetzenden Stelle zu unterhalten?
- wie Sie in einem Vorstellungsgespräch BlaBla und Allgemeinplätze von relevanter Information trennen?
- wie Sie in einem Assessment Center Ihr Licht nicht unter den Scheffel stellen, aber auch nicht versuchen zu blenden?

Dann kann dieses Seminar hilfreich sein.

Themen:

Die absurde Situation der positiven Selbstdarstellung (durch Arbeitgeber und durch Bewerber) im Bewerbungsprozess und wie es dazu kam. Warum Bewerberrater in der Regel sinnlos sind. Die relevanten Kriterien für berufliche Entscheidungen. Ein spezielles Kommunikationsmodell für Bewerbungsgespräche. Verhaltensübungen im Auswahlprozess: Wie „verkauft“ man sich oft schlechter, als man ist?

Input, Übungen Simulationen, Videofeedback

LEHR-/LERNFORM QUALIFIKATIONSZIELE

- Sicherstellen, dass bei Bewerbungsgesprächen möglichst viel Information fließt.
- Wegkommen von der bei solchen Gesprächen üblichen Floskelebene und Hinkommen zur Kommunikation zu den tatsächlich relevanten Themen.
- Gesprächs- „Führung“
- Sicherstellen, dass man bei Verhaltensübungen das zeigen kann, was man tatsächlich auch kann, ohne irgendetwas „vorzuspielen“.

MATERIAL LITERATUR

-
Hofmann, E. (2017): „Erfolgreich bewerben auf Augenhöhe. Ein etwas anderer Praxisleitfaden für Bewerber“ Springer Verlag
Hofmann, E. (2015) Wo brennt es beim Burnout? Eine passungspräventive Sichtweise“ Springer Verlag

VORAUSS. LEISTUNG ECTS-PUNKTE

keine
Aktive Teilnahmen, bei Benotung: schriftliche Ausarbeitung
1

TERMINE

Samstag, 11. Juli 2020 09:00 – 18:00 Uhr
Sonntag, 12. Juli 2020 09:00 – 17:00 Uhr

ORT TN MAX.

Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
15

ANMELDUNG

Online über ALMA

HINWEIS

Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Rhetorik und Kommunikation** anrechenbar.

SBT04 | Job application for international students

ROBERT REINARTZ | SKILL ROAD; SABRINA MILLER | TALENT-NOW

CONTENT & TOPICS	Given the rapid globalization and the international flow of human resources that accompany it, the number of students seeking jobs in foreign countries is growing rapidly. Addressing this development, the workshop is specifically designed for international students interested in job seeking in Germany with a focus on job seeking, application and networking. Its content ranges from the preparation of documents to job interviews and responds to the needs of the attendees in a catchy, yet informative way.
METHODS	Great care is taken for individual questions and working with different examples based on the backgrounds of the attendees enables everyone to actively engage in the event.
GOALS	This workshop offers an overview on everything that is needed to apply for a job in Germany. Theoretical inputs as well as practical exercises will introduce the preparation of relevant documents and job interviews. Furthermore, valuable and applicable insights into the development and maintenance of business networks will be given.
MATERIALS	Bring your CV
LITERATURE	Literature will be announced during the course
PREREQUISITES	The workshop targets international students with all kinds of backgrounds, interested in learning more about job seeking in Germany.
REQUIREMENTS	Attend the workshop for 2 days, write a CV, develop ideas for networking
ECTS-CREDITS	1
TIME	Friday 15 May 2020 9:15 am - 5:00 pm Saturday, 16 May 2020 9:15 am - 5:00 pm
LOCATION	Will be announced on ALMA.
PARTICIPANTS MAX.	20
REGISTRATION	Online via ALMA
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Interkulturelles Denken & Handeln anrechenbar.

5BT05 | Interview & Assessment Center Workshop in English

DR FEI HONG | DR FEI HONG TRAINING & COACHING

CONTENT & TOPICS	<p>Never too early to prepare yourself for job interviews and Assessment Centres (ACs)! These two are the popular and yet stressful job selection tools used by majority companies.</p> <p>The design of the workshop is based on the culture of multinational companies where the trainer used to work. Therefore you will gain valuable Human Resource (HR) manager insider view and tips throughout the two days workshop from the theory of HR management to hands-on practices and mock interviews. You will also have many practical challenges to solve, both individually and in a group setting.</p> <ul style="list-style-type: none">• What is the selection process in Human Resource (HR) Management?• How to analyse and decode job advertisements?• Which kinds of interviews are mostly used and why?• What is an AC, and what are the designs behind it?• How to prepare for AC and interviews, both physically and mentally?• What to do the night before your interview and AC?• How to win the 100 milliseconds first impression test?• How to receive and give feedback in public?• Practice – practice – practice! Group exercises and individual challenges
METHODS	Classic theories and recent relevant studies learning, plus well-designed and fun hands-on exercises
GOALS	To gain in-depth knowledge on why interviews and ACs are used at the Selection Process. To learn a step-by-step technique on how to best prepare for interviews and ACs. To be ready both physically and mentally for interviews and ACs.
MATERIALS	-
LITERATURE	-
PREREQUISITES	None
REQUIREMENTS	Open mind and active participation
ECTS-CREDITS	2
TIME	Saturday, 25 July 2020 10:00 am - 6:00 pm Sunday, 26 July 2020 10:00 am - 6:00 pm
LOCATION	Will be announced on ALMA
PARTICIPANTS MAX.	10
REGISTRATION	Online via ALMA
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Interkulturelles Denken & Handeln anrechenbar.

SBT06 | Selbstpräsentation in Bewerbungssituationen für Studentinnen

DIPL. PÄD. URSULA DACHS | PERSONALENTWICKLUNG & COACHING

INHALT & THEMEN	<p>Bewerbungssituation am Horizont! Das ist für viele Frauen, egal ob sie Berufseinsteigerinnen oder schon länger berufstätig sind, meist eine sehr bedrückende und stressbesetzte Vorschau. Anschreiben, Lebenslauf und andere zwingend notwendige Unterlagen kriegen Frauen meist gut hin; aber die Vorstellung, sich selber bei einem Interview präsentieren zu müssen, ist für die meisten ein Angstthema, das zu feuchten Händen und Herzklopfen führt. Vielen Frauen steht bei dieser Form der „Selbstpräsentation“ ihre gute Erziehung im Weg. Schade eigentlich! Die meisten vergessen dabei nämlich, dass das eine beidseitige (!) Auswahl ist. Auch SIE treffen Ihre Wahl! Dafür sollten Sie allerdings auch klären, was Ihnen selbst besonders wichtig ist.</p> <p>Sie können in diesem Seminar alle Fragen stellen, Ihre Bewerbungsunterlagen diskutieren, interessante Stellenanzeigen analysieren, Sequenzen eines Vorstellungsgesprächs üben, Ihre Außenwirkung testen, sich Rückmeldungen holen, nonverbale Kommunikationsformen ausprobieren, Ihr persönliches Netzwerk vergrößern. Kurz: In diesen 2 Tagen hat die Praxis Vorrang vor der Theorie.</p> <p>Ich möchte Ihnen die Möglichkeit geben, in einem geschützten Rahmen gemeinsam mit anderen Frauen über sich selbst nachzudenken, sich mit anderen auszutauschen, sich Feedback zu holen und mit einem guten Selbstbild in die nächste Bewerbung zu gehen.</p> <p>Sie werden:</p> <ul style="list-style-type: none">• Wünsche zu Zielen machen,• Selbstbild und Fremdbild vergleichen,• neue berufsrelevante Stärken und Ressourcen entdecken,• ein Kompetenz- und Leistungsprofil erstellen,• Gutes über sich wissen – und es auch sagen können
LEHR-/LERNFORM	Plenum, Gruppenarbeit, Input
QUALIFIKATIONSZIELE	Gutes Selbstbild für die nächste Bewerbung.
MATERIAL	Kompetenz- und Leistungsprofil Vorhandener Lebenslauf und Anschreiben. Evtl. aktuelle Stellenausschreibungen von Interesse
LITERATUR	-
VORAUSS.	Ausschließlich für Studentinnen
LEISTUNG	Aktive Mitarbeit
ECTS-PUNKTE	1
TERMINE	Montag, 6. April 2020 09:30 - 16:30 Uhr Dienstag, 7. April 2020 09:30 - 16:30 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.
TN MAX.	16
ANMELDUNG	Online über ALMA
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Rhetorik und Kommunikation anrechenbar.
BEMERKUNG	Das Seminar wird finanziert aus TEA-Mitteln des Gleichstellungsbüros.

6 **Zusätzliche Angebote anderer Einrichtungen**

Collegium Musicum

UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT	<p>Das Collegium Musicum der Eberhard-Karls-Universität Tübingen bietet im Rahmen des Studium Generale Studierenden aller Fakultäten ein umfassendes Programm zur musikalischen Fortbildung an.</p> <p>Begleitend zur musikalischen Arbeit der Ensembles werden Kurse, Vorträge und Sonderveranstaltungen angeboten, welche die praktische Arbeit theoretisch vertiefen und ergänzen sollen.</p> <p>Die einjährige Mitarbeit bei Proben und Aufführungen von 2 Konzertprogrammen im Collegium Musicum können nach Absprache sowohl im Bereich Überfachliche Kompetenzen als Schlüsselqualifikationsveranstaltungen mit ECTS-Punkten angerechnet werden.</p>
ANGEBOTE	<p>AKADEMISCHER CHOR</p> <p>Der Akademische Chor der Universität widmet sich vorwiegend oratorischen Programmen, die er gemeinsam mit Gastensembles (bei alter Musik meist auf historischen Instrumenten) oder im ca. zweijährigen Rhythmus gemeinsam mit dem Akademischen Orchester aufführt.</p> <p>AKADEMISCHES ORCHESTER</p> <p>Das Akademische Orchester erarbeitet in der Regel sinfonische Programme unterschiedlicher Stilrichtungen und wird während der Einstudierung von professionellen Musikern unterstützt.</p> <p>CAMERATA VOCALIS</p> <p>Aus dem großen Chor entspringt die Camerata vocalis, ein Kammerchor, welcher sich überwiegend anspruchsvoller A capella-Literatur widmet. Darüber hinaus bietet das Collegium musicum eine musikalische und organisatorische Betreuung für interessierte studentische Musiziergruppen an.</p>
ZIELGRUPPEN INFORMATION UND KONTAKT	<p>Alle Studierenden der Universität Tübingen</p> <p>Philipp Amelung, Leitung Universitätsmusikdirektor</p> <p>Collegium Musicum Schulberg 2 (Pfleghof) 72070 Tübingen Tel: 29-76096 https://uni-tuebingen.de/collegium/</p>

German-American Institute in Tuebingen (d.a.i.)

WWW.DAI-TUEBINGEN.DE/EN

CONTENT/	<i>Rent an American</i> is an intercultural program that sends American students to (high) schools in the Tübingen area as citizen diplomats. The image that most young Germans have of the United States is shaped through school books, pop culture and social media, but many of them have never actually talked to a “real” American. Participants in the <i>Rent an American</i> program visit German classrooms to show pictures from home and answer questions on topics such as high school life, their home state, or American holiday traditions. Together, German (high) school students and U.S. visitors combat stereotypes while improving their cross-cultural communication skills and gaining a better understanding of both German and American culture.
COURSE/ PRO- GRAMME	Participation in a one-day orientation workshop, participation in three school visits over the course of the semester and a one-page written report (ECTS 1)
TARGET GROUP	Samstag, 25. April 2020 von 11 bis 17 Uhr International Students from the USA
REGISTRATION	www.dai-tuebingen.de/projekte/citizen-diplomat.html More information: Yasmin.Nasrudin@dai-tuebingen.de
CONTACT	d.a.i. Tübingen Karlstr. 3 (orientation workshop) High schools in the Tübingen area (individual sign-up for school visits)

Deutsch als Fremdsprache und Interkulturelle Programme (DaF)

UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT	<p>Die Abteilung "Deutsch als Fremdsprache und Interkulturelle Programme" bietet für internationale Studierende und Gäste der Universität Tübingen mit zahlreichen Kursen zur deutschen Sprache und Kultur einen umfassenden Service, der zu einem gelingenden Aufenthalt an unserer Universität beitragen möchte. Unser Angebot unterstützt die sprachliche Studierfähigkeit der internationalen Studierenden und Gäste. Es fördert damit – auch durch die Mitarbeit deutscher Studierender - die soziale und kulturelle Integration.</p>
ANGEBOTE	<p>Das Angebot der Abteilung ist im Rahmen der Internationalisierung der Universität ein Baustein, um für Tübinger Studierende studiengebührenfreie Plätze im Ausland zu generieren.</p> <p>Internationalen Studierenden bieten wir: Studienvorbereitende Kurse im März und September; während des Semesters studienbegleitende Kurse zur deutschen Sprache und Kultur, zur interkulturellen Kommunikation sowie zu ‚Deutsch im Studium‘. Jeweils im August veranstaltet die Abteilung einen internationalen Sommerkurs; zudem gibt es Sonderprogramme für Partnerinstitutionen der Universität.</p> <p>Für deutsche Studierende gibt es Kursangebote im Bereich interkulturelle Kommunikation/ interkultureller Kompetenz, so z.B. auch ein spezielles Angebot für Outgoings. Wir bieten auch Fortbildungsmöglichkeiten im Bereich 'Deutsch als Fremdsprache'. Zudem gibt es vielfältige <u>Möglichkeiten zur Mitarbeit</u> und damit zum Erwerb notwendiger Kompetenzen für die international geprägte Arbeitswelt: Hospitationen, Sprachtutorien, Mitarbeit in der Kursorganisation.</p> <p>Die Mitarbeit in der Abteilung sowie die Kurse können als Schlüsselqualifikationen anerkannt werden.</p> <p>Für deutsche und internationale Studierende vermitteln wir Sprachen-Tandems und bieten eine 'interkulturelle Sprechstunde' an.</p>
ZIELGRUPPEN	<p>Internationale Studierende und Gäste der Universität Tübingen</p>
ANMELDUNG/ INFORMATIO- NEN	<p>Deutsch als Fremdsprache und Interkulturelle Programme Wilhelmstraße 22, 72074 Tübingen Informationsbüro: Mo - Do; 10.00 – 12.30 Uhr sowie 14.00 – 16.00 Uhr freitags geschlossen</p> <p>https://uni-tuebingen.de/de/1056</p> <p>Telefon: 0 70 71 - 29 - 75 409 Fax: 0 70 71 - 29 - 53 80 E-Mail: info@daf.uni-tuebingen.de</p>

Diversitätsorientiertes Schreibzentrum

UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT	<p>Wissenschaftliches Schreiben ist für viele eine Herausforderung. Das Diversitätsorientierte Schreibzentrum fördert Ihr individuelles Potenzial und findet mit Ihnen gemeinsam Lösungswege für Ihre spezifischen Fragen beim Verfassen wissenschaftlicher Texte.</p>
ANGEBOTE	<p>Workshops zum wissenschaftlichen Schreiben In den praxisorientierten Workshops des Diversitätsorientierten Schreibzentrums erarbeiten Sie sich das notwendige Handwerkszeug, um Ihre wissenschaftlichen Schreibprojekte meistern zu können. Anhand praktischer und interaktiver Übungen beschäftigen wir uns mit verschiedenen allgemeinen Aspekten des wissenschaftlichen Schreibens (wie beispielsweise dem Finden einer Fragestellung, dem Aufbau und der Strukturierung einer wissenschaftlichen Arbeit, der Zitation etc.). Darüber hinaus entwickeln wir gemeinsam individuelle Schreibstrategien und Lösungswege zur Überwindung von Schreibhemmungen. Der Einfluss der eigenen Schreibbiographie und des kulturellen Hintergrundes auf den Schreibprozess wird ebenfalls thematisiert.</p> <p>Beratung zum wissenschaftlichen Schreiben Sie möchten wissen, wie Sie Ihr Thema eingrenzen können, brauchen Tipps zur Strukturierung Ihrer Arbeit oder zum Finden einer passenden Formulierung? Sie möchten sich ein neutrales Feedback holen oder haben den „roten Faden“ Ihres Textes verloren? Bei diesen und allen weiteren Fragen rund um das wissenschaftliche Schreiben sind Sie bei uns richtig. In der persönlichen Beratung finden wir gemeinsam Antworten auf Ihre spezifischen Fragestellungen und unterstützen Sie bei der Entwicklung individueller Lösungen.</p> <p>Offene Sprechstunde Im lern* Zentrum (im Ausleihzentrum der Universitätsbibliothek, direkt hinter der Buchrückgabe)</p> <ul style="list-style-type: none">▪ montags und mittwochs, 11:00 bis 13:00 Uhr▪ dienstags und donnerstags, 15:00 bis 17:00 Uhr <p>Individuelle Sprechstunde Zur Absprache eines individuellen Beratungstermins (auch auf Englisch) wenden Sie sich bitte per E-Mail an uns.</p>
ZIELGRUPPEN	Alle Studierende der Universität Tübingen und Promotionsstudierende
ANMELDUNG	Termine und weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite: www.uni-tuebingen.de/schreibzentrum/
KONTAKT	Diversitätsorientiertes Schreibzentrum Nauklerstraße 2 (Alte Archäologie) Räume 101 bis 103 (Obergeschoss) 72074 Tübingen Telefon: 07071/29-76829 und 76830 E-Mail: schreibzentrum@uni-tuebingen.de

Dr. Eberle Zentrum für digitale Kompetenzen

WWW.EBERLE-ZENTRUM.UNI-TUEBINGEN.DE

INHALT	<p>Das Dr. Eberle Zentrum für digitale Kompetenzen bietet Studierenden aller Fächer der Universität Tübingen ein breit aufgestelltes Lehrangebot, um sich mit innovativen Methoden und Werkzeugen für die Erhebung, Analyse, Visualisierung sowie der langfristigen und nachhaltigen Speicherung von Daten und Medien vertraut zu machen.</p> <p>Die Ziele des Eberle-Zentrums sind:</p> <ul style="list-style-type: none">• Schaffen eines nachhaltigen Angebots für Studierende, um den Herausforderungen der Digitalisierung zu begegnen.• Aufbau fächerübergreifender Kompetenzen und Fähigkeiten im Umgang mit digitalen Daten, Methoden, Werkzeugen und Medien.• Schaffen von Voraussetzungen für Studierende, um sowohl in der Wissenschaft als auch in anderen Berufsfeldern erfolgreich und zukunftsorientiert agieren zu können.
THEMEN	<p>Gesamtes Themenspektrum fächerübergreifender digitaler Kompetenzen</p>
ANGEBOTE	<p>Das Eberle-Zentrum bietet Semesterkurse von bis zu 6 ECTS-Punkten im Themenspektrum digitaler Kompetenzen. Durch das Kursangebot können vor allem Grundkenntnisse erworben werden (z.B. in Datenvisualisierung, 3D-Technologien, Entwurf von Datenbanken, Datenanalyse mit verschiedenen Werkzeugen, oder Webseiten-Entwicklung), aber auch an studentischen Projekten mit experimentellem Charakter in Kooperation mit universitären und außeruniversitären Partnern mitgewirkt werden (z.B. Erstellung virtueller Ausstellungen, Modellierung virtueller Realitäten, Aufbereitung komplexer Datensätze).</p> <p>Studierende werden die Möglichkeit haben, durch Sammeln von ECTS-Punkten aus dem Kursangebot des Eberle-Zentrums ein Zertifikat zu erwerben.</p>
ZIELGRUPPEN	<p>Alle Studierenden der Universität Tübingen</p>
ANMELDUNG	<p>Informationen zum aktuellen Kursangebot sowie zur Möglichkeit der Anmeldung zu den Kursen sind über die Webseite des Dr. Eberle Zentrums für digitale Kompetenzen verfügbar: https://www.eberle-zentrum.uni-tuebingen.de</p>
KONTAKT	<p>Dr. Eberle Zentrum für digitale Kompetenzen Keplerstr. 2, 72074 Tübingen</p> <p>Email: info@eberle-zentrum.uni-tuebingen.de Web: https://www.eberle-zentrum.uni-tuebingen.de</p> <p>Ansprechpartner: Dr. Michael Derntl, michael.derntl@uni-tuebingen.de, Tel. 73628</p>

Fakultäten

UNIVERSITÄT TÜBINGEN

Neben dem Angebot des Studiums Professionale werden auch von den Fakultäten Kurse angeboten, die im Bereich Schlüsselqualifikationen anrechenbar sind. Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme nur unter Vorbehalt freier Plätze möglich ist.

EVANGELISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT Im elektronischen Vorlesungsverzeichnis Alma sind alle Vorlesungen des Studiengangs „Kirchlicher Abschluss Evangelische Theologie“ für fachfremde Hörer/innen geöffnet.

KATHOLISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT Im elektronischen Vorlesungsverzeichnis Alma sind alle Vorlesungen des Studiengangs „Katholische Theologie – Magister /Magistra theologiae“ für fachfremde Hörer/innen geöffnet.

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT Bitte fragen Sie bei Interesse direkt bei der Philosophischen Fakultät nach Angeboten, die für fachfremde Hörer/innen geöffnet sind.

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT Information und Anmeldung der für fachfremde Hörer/innen geöffneten Kurse finden Sie über das elektronische Vorlesungsverzeichnis Alma im Strukturbaum unter „Fächerübergreifende Veranstaltungen“:

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT Bitte fragen Sie bei Interesse direkt bei der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät nach Angeboten, die für fachfremde Hörer/innen geöffnet sind.

ZENTRUM FÜR ISLAMISCHE THEOLOGIE Bitte fragen Sie bei Interesse direkt beim Zentrum für Islamische Theologie nach Angeboten, die für fachfremde Hörer/innen geöffnet sind.

INHALT	<p>Das FORUM SCIENTIARUM ist eine zentrale Einrichtung der Universität Tübingen zur Förderung des Dialogs zwischen den Wissenschaften in Forschung und Lehre. Es wird in seiner Arbeit von einem Wissenschaftlichen Beirat unterstützt, in dem zwanzig verschiedene Fächer vertreten sind. Das Forum Scientiarum ist ein Ort, an dem die Wissenschaften gemeinsam an Sachproblemen arbeiten, über ihr Verhältnis zueinander nachdenken und im Dialog ihre eigenen Grundlagen reflektieren.</p> <p>Zu diesem Zweck koordiniert das Forum Scientiarum bestehende fächerübergreifende Initiativen und bietet eigene Lehrveranstaltungen, internationale Akademien und ein zweisemestriges interdisziplinäres Kollegjahr an. Im Rahmen der Lehrveranstaltungen können sowohl Schlüsselqualifikations-Nachweise als auch reguläre Seminarscheine erworben werden. Außerdem finden am Forum Scientiarum zahlreiche Tagungen und Vortragsreihen statt und es werden Arbeitskreise von Studierenden, Doktoranden und Wissenschaftlern organisiert. Im Vordergrund stehen dabei zum einen Fragen, die zwischen den Geistes- und den Naturwissenschaften diskutiert werden, zum anderen Fragen der Interkulturalität und der Wissenschaftstheorie und -geschichte.</p>
KURS- ANGEBOTE	<ul style="list-style-type: none">• Wöchentlich stattfindende Lehrveranstaltungen in den Bereichen (1) Wissenschaftstheorie und -geschichte, (2) sprachliche und nicht-sprachliche Kognition, (3) Interkulturalität.• Einjähriges Kollegjahr zu wechselnden interdisziplinären Jahresthemen: Zwanzig Studierende aller Fächer können jedes Jahr an diesem studienbegleitenden Programm teilnehmen. Das Programm gliedert sich in (Block-)Seminare, eine wöchentliche Vortragsreihe und kleine Forschungsprojekte, an denen die Kollegiatinnen und Kollegiaten das Jahr über in interdisziplinär besetzten Teams arbeiten. Das Kollegjahr beginnt jeweils Anfang Oktober und endet Ende Juli. Bewerbungsfrist ist der 15. Juli eines jeden Jahres.• Akademien: Das Forum Scientiarum organisiert in der Regel eine interdisziplinäre Akademie im Frühjahr (Februar/März/April), eine weitere während des Sommersemesters (Mai/Juni) und zwei Akademien im Sommer (August/September). Themen und Bewerbungsfristen entnehmen Sie bitte jeweils unserer Homepage.• Arbeitskreise: (1) Science Club des JuForum, ein Jungforschernetzwerk von Studierenden v.a. der Naturwissenschaften, (2) Kulturpoetik, ein kulturwissenschaftlich ausgerichteter Arbeitskreis junger Wissenschaftler der Universität Tübingen, die mit den Universitäten Harvard, Chapel Hill, Berkeley und Wien kooperieren, (3) Arbeitskreis Analytische Religionsphilosophie.• Doktoranden-Club: Promovierende aller Fächer stellen ihre Forschungen an zwei Abenden im Semester vor und diskutieren sie in einem interdisziplinären Kontext.• Außerdem sind Studierende natürlich herzlich eingeladen, an unseren Vortragsveranstaltungen, Workshops und Tagungen teilzunehmen.
ZIELGRUPPEN ANMELDUNG	<p>Alle Studierenden der Universität Tübingen Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.forum-scientiarum.uni-tuebingen.de Oder schreiben Sie uns eine E-Mail: info@fsci.uni-tuebingen.de</p>
KONTAKT	<p>FORUM SCIENTIARUM, Doblerstraße 33, 72074 Tübingen Tel. ++49-(0)7071-40716-0, info@fsci.uni-tuebingen.de</p>

Fremdsprachenzentrum (FSZ)

WWW.UNI-TUEBINGEN.DE/FSZ

INHALT	<p>Fremdsprachenkompetenz können Studierende unter anderem am Fremdsprachenzentrum der Universität Tübingen erwerben. Das Fremdsprachenzentrum bietet Sprachkurse auf Anfänger- und Fortgeschrittenenniveau im allgemeinsprachlichen und fachsprachlichen Bereich. Das Kursprogramm zielt einerseits auf eine spezifische Fachsprachenausbildung für die einzelnen Studienfächer und andererseits auf eine allgemeine sprachliche Ausbildung, die auf die Anforderungen eines Auslandsstudiums oder -praktikums bzw. akademischer Berufe und auf Berufe der freien Wirtschaft vorbereitet.</p> <p>Die derzeit unterrichteten Sprachen sind Arabisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Japanisch, Katalanisch, Russisch, Schwedisch und Spanisch. Für einige Kurse ist die Anerkennung der ECTS für das Zertifikat „Studium Oecologicum“ (derzeit für Englisch, Spanisch und Französisch) sowie für das Zertifikat „Interkulturelles Denken und Handeln“ vereinbart.</p>
SPRACHEN	<p>Das Fremdsprachenzentrum bietet eine hochschulspezifische und hochschuladäquate Sprachausbildung auf allen vier UNICert-Niveaustufen (mit Orientierung am gemeinsamen europäischen Referenzrahmen), d.h. bis zu nahezu muttersprachlicher Kompetenz sowie entsprechende Prüfungen an, für die aussagekräftige mehrsprachige Zertifikate erworben werden können. Die Kurse finden semesterbegleitend und in der vorlesungsfreien Zeit statt. Die Leistungsnachweise der FSZ-Kurse sind benotet; es besteht Anwesenheitspflicht.</p>
ZIELGRUPPEN	<p>Alle Studierende der Universität Tübingen, die Schlüsselkompetenzen in Fremdsprachen erwerben möchten, Studierende, die Kenntnisse in einer modernen Sprache benötigen und Studierende, deren Sprachausbildung und sprachliche Zielmarken curricular festgelegt sind. Inbegriffen in dieser Zielgruppe sind Promotionsstudierende.</p>
ANMELDUNG	<p>Die Anmeldung erfolgt direkt über das Fremdsprachenzentrum (persönlich bzw. online) und nicht über den Career Service:</p> <p>https://uni-tuebingen.de/de/55335</p>
KONTAKT	<p>Dort können auch Informationen über das jeweilige Kursangebot, Termine, Anmeldemodalitäten, Einstufungstests, Teilnahmebedingungen usw. abgerufen werden.</p> <p>Fremdsprachenzentrum der Universität Tübingen Wilhelmstrasse 22, 72074 Tübingen Sprechzeiten: Mo. 13.00 h - 15.00 h, Mi. und Fr. 10.00 h - 12.00 h (Einschreibephase: 10 h -15 h) www.uni-tuebingen.de/fsz Telefon: 0 70 71 - 29 - 77 407 Fax: 0 70 71 - 29 - 51 05 E-Mail: fsz@uni-tuebingen.de</p>

Arbeitsgruppe Geoinformatik und Geographische Informationssysteme

PROF. DR. VOLKER HOCHSCHILD, LEHRSTUHL FÜR PHYSISCHE GEOGRAPHY UND GIS

INHALT:

Geographische Informationssysteme (GIS) sind vielseitig einsetzbare Softwarepakete, die räumliche Informationen mit Sachdaten verknüpfen können, um diese zu verwalten, zu analysieren und kartographisch darzustellen. GIS dienen somit als Grundlage für effizientes Analysieren, Planen und Entscheiden.

Die Kurse des GIS-Zentrums richten sich an Studierende aller Fachrichtungen, die sich mit räumlichen Fragestellungen beschäftigen. Sie thematisieren die Bereiche Datenerfassung und -verarbeitung sowie Grundlagen der Kartographie. Darüber hinaus können Kurse des GIS-Zentrums als fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation angerechnet werden. Die Kurse finden in den Computer-Pools des Geographischen Instituts statt und werden in Form von 2-tägigen Kompaktkursen bestehend aus Theorie und Praxis angeboten. Sie erhalten ca. 1 Woche vor Kursbeginn eine Mail mit genaueren Informationen. Bei erfolgreicher Teilnahme wird ein Teilnahmechein ausgestellt. Optional können mit der anschließenden Bearbeitung einer Abschlussaufgabe auch benotete Scheine mit ECTS-Punkten erworben werden.

KURSE

Grundlagenkurse:

- **Grundlagen Geographischer Informationssysteme I** (2 ECTS)
Kurs A: 29./30. Mai 2020, 9-17 Uhr
Dozent: A. Omran, Raum H507
- **Grundlagen Geographischer Informationssysteme I** (2 ECTS)
Kurs B: 12./13. Juni 2020, 9-17 Uhr
Dozentin: B. Bieß, Raum H416

Fortgeschrittenenkurse: (2 ECTS)

- **Grundlagen Geographischer Informationssysteme II** (2 ECTS)
10./11. Juli 2020, 9-17 Uhr
Dozent: A. Omran, Raum H416
- **Geomarketing** (2 ECTS)
17./18. Juli 2020, 9-17 Uhr
Dozent: W. Tappert, Raum H416

Für nähere Informationen zu den Kursinhalten und -terminen besuchen Sie bitte auch unsere Homepage.

ANMELDUNG UND KURSINFORMATIONEN

Informationen zur Anmeldung und zu den Kursen am GIS-Zentrum:
<https://uni-tuebingen.de/de/106298>

Ansprechpartner:
Dr. Andreas Braun
Telefon: 07071-29-78940
E-Mail: gis-zentrum@geographie.uni-tuebingen.de

G*UT – Gründen an der Uni Tübingen

UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT	<p>G*UT – Gründen an der Uni Tübingen ist die erste Anlaufstelle für Studierende, Wissenschaftler/innen und Alumni der Universität Tübingen, die eine Startup-Idee umsetzen möchten und/oder Interesse am Erwerb von Handlungskompetenzen in unternehmerischem Denken und Handeln haben.</p> <p>Bei G*UT werden sie zu allen Themen rund um Startups beraten: Ideenfindung, Fördermittel, Geschäftsmodell und Businessplan. Flankiert werden diese Beratungen von einem breiten Angebot an Qualifizierungsmaßnahmen von der Ideenfindung bis zur Umsetzung der Startup-Ideen. Ergänzt werden diese Angebote durch ein breites Netzwerk zu Mentoren, Experten, Investoren und Coaches.</p> <p>Vom Übersetzungsbüro über Softwareentwicklung bis zur Entwicklung von Krebsmedikamenten und medizintechnischen Geräten und Apps sind alle Gründungs-ideen herzlich willkommen. Tübingen entwickelt sich mehr und mehr zu einer sehr lebhaften Gründerszene, in die wir Sie/euch gerne integrieren.</p>
THEMEN	Entrepreneurship Education, Fördermittelberatung, Gründerszene, Startup-Beratung, Investoren, Mentoren, Netzwerke
ANGEBOTE	<p>Beratungen/ Coachings</p> <ul style="list-style-type: none">• Fördermittel (z.B. EXIST Gründerstipendium/ Forschungstransfer)• Innovative Geschäftsideeentwicklung• Erarbeitung Geschäftsmodell• Teamcoachings <p>Lehrveranstaltungen (u.a.)</p> <ul style="list-style-type: none">• MedTech Startup School• Social Innovation Program• Design Thinking• Business Model Generation• Businessplan Seminar• Hackathons• Grundlagen für den Start in die berufliche Selbstständigkeit• Open Innovation Days <p>Netzwerke</p> <ul style="list-style-type: none">• Mentoren/ Coaches• Investoren• Experten
ZIELGRUPPE	Engagierte Studierende, Mitarbeiter, Wissenschaftler/innen und Alumni der Universität Tübingen, studentische Initiativen, Hochschulgruppen, Social Startups, Young Professionals aus NGOs und Unternehmen.
ANRECHNUNG DER KURSE	<p>Die Kurse von G*UT werden in der Regel im Bereich Schlüsselqualifikationen der BA-Studiengänge angerechnet. Thematisch einschlägige Kurse können für einzelne Zertifikate angerechnet werden. Informationen zu den Zertifikaten finden Sie unter: https://uni-tuebingen.de/de/33385</p> <p>Fragen zur Anrechnung der Kurse beantwortet Ihnen die jeweilige Koordinationsstelle.</p>
KONTAKT	<p>Sandra Gässler</p> <p>Email: sandra.gaessler@uni-tuebingen.de</p> <p>Web: www.uni-tuebingen.de/forschung/innovation/gruendungsfoerderung</p>

Hochschuldidaktik – Angebote für Tutoren/Mentoren

ARBEITSSTELLE HOCHSCHULDIDAKTIK

INHALT	<p>Die Bedeutung studentischer Tutorien/Mentorate bei der Vertiefung und Einübung von Inhalten, bei der Aneignung von Methoden wissenschaftlichen Arbeitens und in Fragen der Selbstorganisation hat im Zuge der Studienreform stark zugenommen. Vorbereitend auf diese komplexe Tätigkeit können sich Tutoren/Mentoren im Rahmen eines von der Arbeitsstelle Hochschuldidaktik angebotenen Fortbildungsprogramms (Basismodul und Aufbau-modul) didaktische Grundlagen und fundierte Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens aneignen.</p> <p>Das Programm findet im Rahmen des Projektes „Erfolgreich studieren in Tübingen“ (ESIT) statt.</p>
BASISMODUL	<p>Sie sind erfahrene Mentorin oder Tutor? Oder halten gerade einen Vertrag für das kommende Semester in den Händen? Egal, ob erfahren oder „neu im Amt“ - im Basismodul setzen Sie sich mit der vielschichtigen Rolle und den Aufgaben einer Tutorin oder eines Mentors auseinander. Dabei werden Themen wie Sitzungsplanung und -gestaltung, Anleitung von Lerngruppen und Feedback im Tutorium in den Blick genommen.</p>
ANGEBOT	<p>In der von uns begleiteten Online-Phase (fünf Wochen) vertiefen Sie die Themen aus dem Workshop und arbeiten eigenverantwortlich am Transfer in Ihr Tutorium/Mentorat.</p>
AUFBAUMODUL	<p>Das Aufbaumodul kann nach abgeschlossenem Basismodul absolviert werden. In diesem Teil des Fortbildungsprogramms sollen in vertiefenden Workshops wie z. B. zu Rhetorik, Beratung oder Begleitung von Laborveranstaltungen didaktische Kompetenzen ausgebaut werden. Gleichzeitig findet eine konkrete Auseinandersetzung mit der eigenen Arbeit als Tutorin oder Mentor statt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Im Rahmen des Gruppencoachings werden Lösungen für alltägliche Herausforderungen entwickelt.• Jeder Tutor und jede Mentorin erhält durch eine kollegiale Hospitation die Möglichkeit, gezielt die Praxis der eigenen Veranstaltung zu reflektieren.
ECTS-PUNKTE	6
ANMELDUNG	<p>Kursanmeldung und weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen online unter http://www.uni-tuebingen.de/tutoren</p>
KONTAKT	<p>Hochschuldidaktik Sigwartstr. 20 72076 Tübingen Tutoren-ahd@uni-tuebingen.de</p> <p>Ansprechpartner: Dipl.-Päd. Mihaela Pommerening 07071 29 74568 mihaela.pommerening@uni-tuebingen.de</p> <p>Dipl.-Päd. Manuel Halseband 07071 29 78398 manuel.halseband@uni-tuebingen.de</p>

Internationales Zentrum für Ethik in den Wissenschaften (IZEW)

WWW.IZEW.UNI-TUEBINGEN.DE

INHALT	<p>Das IZEW ist ein interdisziplinäres Forschungszentrum, das sich mit ethischen Fragen befasst, die sich in und aus den Wissenschaften ergeben. Am IZEW wird das Programm einer „Ethik in den Wissenschaften“ verfolgt, das die Frage der Verantwortung bereits in den Wissenschaften und den Praxisfeldern selbst thematisiert. Die am IZEW entwickelte Ethik hat sich in der Praxis von Forschung, Lehre und öffentlicher Kommunikation erfolgreich bewährt und eignet sich besonders gut zur Förderung des Dialogs zwischen Natur-, Geistes- und Sozialwissenschaften.</p> <p>Seit 25 Jahren arbeitet das IZEW an der Universität Tübingen erfolgreich zu einem breiten Spektrum ethischer Themen. Seine besondere Aufmerksamkeit gilt der Zusammenarbeit von Forscherinnen und Forschern über disziplinäre Grenzen hinweg sowie der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Bereich der Ethik in den Wissenschaften.</p> <p>Die wissenschaftsethische Forschung am IZEW umfasst beispielsweise die Gentechnik an Menschen, Tieren und Pflanzen, die Umweltethik, den Einsatz moderner Sicherheitstechnologien sowie Grundlagenfragen der Ethik in den Wissenschaften. Weitere Schwerpunkte sind der Transfer von Ergebnissen ethischer Forschung in den Bildungsbereich sowie die Koordination von Forschungsnetzwerken.</p>
THEMEN	Ethisch-Philosophisches Grundlagenstudium (EPG), Modul „Ethische Kompetenzen im Lehrerberuf“ in den Lehramtsstudiengängen des Bachelor of Education und Master of Education, Zertifikat Studium Oecologicum , Zertifikat Ethik in der Praxis
KURSANGEBOT	Mehr Informationen zu Studienangeboten am IZEW unter www.izew.uni-tuebingen.de/studium.html
ZIELGRUPPEN	Alle Studierende der Universität Tübingen
ANMELDUNG	Online über ALMA
KONTAKT	Internationales Zentrum für Ethik in den Wissenschaften Verfügungsgebäude Wilhelmstraße 19 72074 Tübingen

Kompetenzzentrum Medizindidaktik

KOMPETENZZENTRUM FÜR HOCHSCHULDIDAKTIK IN DER MEDIZIN BADEN-WÜRTTEMBERG

INHALT

Talente entfalten – Profile entwickeln – Nachwuchs fördern

Das Kompetenzzentrum Medizindidaktik bietet Kurse zu Schlüsselqualifikationen wie Methoden- und Medienkompetenz, Arbeitstechniken, Kommunikationskompetenz, Persönlichkeitskompetenzen und Wissenschaftlichem Schreiben an. Unsere Kurse berücksichtigen dabei – je nach Kursthema – besonders die Anforderungen in medizinischen und naturwissenschaftlichen Arbeitsfeldern, sind aber – bei freien Plätzen – auch für Studierende anderer Fakultäten offen.

THEMEN

- Effektiver studieren: Selbstmanagement und Kompetenzen entwickeln
- Lernstrategien: Wissenschaftliche Texte effektiv lesen
- Prüfungsstrategien und -simulationen
- Professionell präsentieren
- Effective presentations (englischsprachig)
- Erstellen wissenschaftlicher Poster
- Foliengestaltung mit MS PowerPoint
- Kommunikationskompetenz in anderen Kulturen
- Scientific writing (englischsprachig, Levels Basic/Advanced)
- Wissenschaftliches Schreiben (Textwerkstatt)

KURSANGEBOT

Kurstermine und ausführliche Informationen sowie weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.medidaktik.de

Die Kurswochen sind modular aufgebaut. Die Kurse sind entweder einzeln oder als Komplettwoche buchbar. Dort können Sie auch die Programmbroschüre „Schlüsselqualifikationen für Studierende und Doktorand/-innen“ herunterladen.

Sie sind sich nicht sicher, ob ein Kurs inhaltlich für Sie passt? Wir beraten Sie gerne, bitte schreiben Sie uns eine E-Mail an medizindidaktik@med.uni-tuebingen.de

ZIELGRUPPEN

Alle Studierende der Universität Tübingen, Doktorand/-innen und junge Wissenschaftler/-innen

ANMELDUNG

Verbindliche Anmeldung über das Anmeldeformular auf unserer Homepage www.medidaktik.de

KONTAKT

Kompetenzzentrum Medizindidaktik Baden-Württemberg
Elfriede-Aulhorn-Str. 10, 72076 Tübingen
Telefon: 07071 29-77943, Fax: 07071 29-5218
medizindidaktik@med.uni-tuebingen.de



Studio Literatur und Theater (SLT)

UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT	<p>Das Studio Literatur und Theater ist eine selbständige Einrichtung der Universität, die der künstlerischen Ausbildung dient. Studierende aller Fachbereiche können hier Kurse zu den diversen Formen des nichtwissenschaftlichen Schreibens belegen.</p> <p>Neben den Studioeigenen Seminaren zu Prosa, Lyrik, szenischem Schreiben usw. bietet die Arbeit von Gastdozenten vielfältige Möglichkeiten der Horizonterweiterung.</p> <p>Lehrbeauftragte sind regelmäßig Autorinnen und Autoren, Theater-, Verlags- und Rundfunkprofis. Im Mittelpunkt steht zwar das eigene kreative Schreiben der Studierenden. Dazu gehört aber auch die Umsetzung, die Präsentation.</p> <p>Auf der Theaterbühne, im Rundfunkstudio oder auf dem Lesepodium wird das Erarbeitete ausprobiert und nach Möglichkeiten öffentlich vorgetragen. Das SLT kooperiert hierzu mit dem Landestheater Tübingen, der Uniwelle und dem SWR.</p> <p>Jeder Bewerber/jede Bewerberin wählt die Veranstaltungen entsprechend seinen individuellen Interessen und Neigungen.</p>
ANGEBOT	Sommersemester 2020: siehe www.uni-tuebingen.de/Studio-Literatur-Theater/
ZIELGRUPPEN	Alle Studierende der Universität Tübingen
ANRECHNUNG DER KURSE	Die Teilnehmer erhalten Nachweise über diese Zusatzqualifikation (Schein, Schlüsselqualifikation, Credits). Alle Seminare, die am SLT besucht werden, können als Schlüsselqualifikationsseminare bzw. als überfachliche Qualifikation angerechnet werden. Darüber hinaus kann ein Abschlusszertifikat erworben werden (Voraussetzung: mind. 6 Scheine, Abschlussarbeit u. -gespräch – Näheres ist im Büro des SLT zu erfragen).
ANMELDUNG	Studio Literatur und Theater Wilhelmstraße 19 - 23, R. 01.9 72074 Tübingen Sekretariat: Elisabeth Bohley Telefon 07071/2977379 elisabeth.bohley@uni-tuebingen.de
KONTAKT	Die Anmeldung zu den Seminaren ist verbindlich. Dagmar Leupold, Leitung Studio Literatur und Theater Sprechzeit: Mi 12-14 Uhr Öffnungszeiten Sekretariat: Di, Mi 8.30-12 und Do 9-12 Uhr http://www.uni-tuebingen.de/Studio-Literatur-Theater/

Studium Generale

UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT Der Besuch von Vorlesungsreihen des Studium Generale wird, bei wöchentlicher Anwesenheit, als überfachliche Studienleistung anerkannt. Die Anwesenheit muss auf einem Schein durch Unterschrift der Vortragenden/Verantwortlichen nachgewiesen werden und am Ende des Semesters von den Veranstaltern abgestempelt werden. Nur so kann die wöchentliche Anwesenheit als überfachliche Studienleistung anerkannt werden.

In den Studium Generale Vorlesungen bekommen Sie einen oft multidisziplinären Einblick in den Stand der Wissenschaft zu aktuellen gesellschaftlich und wissenschaftlich relevanten Fragestellungen.

ANGEBOTE Eine Übersicht über die angebotenen Vorlesungsreihen finden Sie hier:

<http://www.uni-tuebingen.de/de/63>

ZIELGRUPPE Alle Studierenden der Universität Tübingen und alle Interessierten

ANRECHNUNG 2 ECTS

Voraussetzung: Komplette besuchte Vorlesungsreihe. Den Teilnahmenachweis zum Herunterladen finden Sie auf der Seite <https://uni-tuebingen.de/de/2831>

Auf dem ausgedruckten Teilnahmenachweis tragen Sie Ihre Daten ein und lassen sich jede besuchte Sitzung von dem/der Vortragenden durch eine Unterschrift bestätigen. Mindestens 80% der Termine einer Vorlesungsreihe müssen besucht werden (z.B. bei 12 Terminen mindestens 10 Sitzungen). Ausnahme: Bei Vorlesungsreihen mit 10 oder weniger Sitzungen ist maximal ein Fehltermin zulässig.

Es können maximal 3 Vorlesungen, also insgesamt 6 ECTS-Punkte, für den Bereich der Schlüsselqualifikationen angerechnet werden.

KONTAKT Fragen zum Teilnahmenachweis richten Sie bitte an Carolin Letzgus:

Email: carolin.letzgus@career-service.uni-tuebingen.de

Tübingen School of Education (TüSE)

(EHEM. ZENTRUM FÜR LEHRERINNEN- UND LEHRERBILDUNG)

INHALT	Die Seminare Module Personale Kompetenzen, MPK (GymPO I) bzw. Personale Kompetenzen im Lehrerberuf (PKL), Beruf und Professionalität I (B.Ed.) beinhalten Übungen und Reflexionen zur Lehrerpersönlichkeit.
THEMEN	Kommunikation, Persönlichkeitsstrukturen und -modelle, Körpersprache, Stimm- und Redetraining. Im Vordergrund aller Überlegungen und Übungen stehen jeweils konkrete Unterrichtssituationen.
ANGEBOTE	Personale Kompetenzen (MPK in GymPO I bzw. Wahlpflichtbereich „Personale Kompetenzen im Lehrerberuf“ in Beruf und Professionalität I (Modul 2) im B.Ed.)
ZIELGRUPPEN	Lehramtsstudierende
ANMELDUNG	Online über ALMA
KONTAKT	Universität Tübingen Tübingen School of Education (TüSE) Wilhelmstr. 31

<https://uni-tuebingen.de/de/75417>

<https://www.facebook.com/TuebingenSchoolofEducation>

Ansprechpartner:

Regina Keller

Tel. 07071/ 29-74963

regina.keller@uni-tuebingen.de

Universitätsbibliothek (UB)

AM INFORMATIONS-, KOMMUNIKATIONS- UND MEDIENZENTRUM (IKM)

- INHALT** Sowohl für Studium als auch für das Berufsleben ist es unerlässlich, sich in digitalen Informationswelten rasch zurechtzufinden, wichtige und verlässliche Informationen sicher herauszufiltern und sie effizient weiterzuverarbeiten. Die Veranstaltungen der UB helfen Ihnen ab dem ersten Semester dabei, besser zum Ziel zu kommen.
- KURSANGEBOTE** **GRUNKURS „INFORMATIONSKOMPETENZ“**
Bibliothekseinführung, Informationsrecherche und –beschaffung, Erkennen von Fake news, Literaturverwaltungsprogramme (Citavi, Endnote und Zotero), Zitieren, Smartboard Crashkurs, Datenarbeit mit OpenRefine, Kollaboratives Arbeiten mit Office 365, Wissenschaftliches Publizieren, Bildrechte, Autorenrechte
- INFORMATIONSKOMPETENZONLINE – EIN E-LEARNING-KURS MIT PRÄSENZPHASEN**
Informationsrecherche, Umgang mit Datenbanken, Literaturverwaltung und Literaturbeschaffung (gedruckte und digitale Quellen), Beschaffung von Volltexten, Organisation von Lernprozessen, Richtig zitieren, Gestaltung von Präsentationen, Internetsicherheit.
- Ausführlichere Informationen finden Sie auf der Homepage der Universitätsbibliothek, unter der Rubrik Lernen-Arbeiten: <http://www.uni-tuebingen.de/de/83825>
- ZIELGRUPPEN** Alle Studierende der Universität Tübingen
- ANMELDUNG** Online unter: www.ub.uni-tuebingen.de/kurse

INHALT	<p>Das Weltethos-Institut wurde im Jahr 2012 von der Stiftung Weltethos, der Karl Schlecht Stiftung und der Universität Tübingen gegründet, um die Weltethos-Idee, nach Prof. Dr. Hans Küng, für ein globales Wirtschaftsethos säkular fortzuschreiben. Es ist eine überparteiliche und international agierende Forschungs- und Lehreinrichtung an der Universität Tübingen.</p> <p>Unter Weltethos verstehen wir eine Haltung, die durch diejenigen Grundwerte geprägt ist, die allen Kulturen und religiösen Traditionen gemeinsam sind und welche die Menschen überall und stets zu sittlichem Handeln inspiriert haben: Die Prinzipien der Gegenseitigkeit und Menschlichkeit sowie die vier substantiellen Werte der Wahrhaftigkeit, Gerechtigkeit, Partnerschaft und Friedfertigkeit. Durch jene Konvergenz elementarer Werte, so der Grundgedanke des Projekts Weltethos, können Personen unterschiedlichster Herkunft im Dialog miteinander geteilte Vorstellungen entwickeln und auf deren Basis zielführend miteinander kooperieren, beispielsweise um Lösungsansätze für Probleme der Weltökonomie, Weltökologie und Weltpolitik einvernehmlich und gemeinsam zu erarbeiten.</p>
THEMEN	<p>Humanistisches Management, Business Ethics, Fallstudien wertorientierter Unternehmensführung, Interkulturelles Management, Zukunftsfähige Geschäftsmodelle, Social Entrepreneurship, Einführung in die Wirtschafts- und Unternehmensethik, Führen und Verhandeln im interkulturellen Kontext, Geld und Ethik, Ethics in International Relations, u.v.m.</p>
KURSANGEBOT	<p>Mehr Informationen zu den Studienangeboten am Weltethos-Institut finden Sie im elektronischen Vorlesungsverzeichnis ALMA unter Außeruniversitäre Veranstaltungen/ Weltethos-Institut</p> <ol style="list-style-type: none">1) Digital Leadership – Führen in digitalen Zeiten2) Grundlagen ethischer Unternehmensführung3) Weltethos und ethische Konflikte in Unternehmen4) Nachhaltige Unternehmensführung: Sustainable Business Models und Corporate Social Entrepreneurship
ZIELGRUPPE	<p>Alle Studierenden der Universität Tübingen</p>
ANRECHNUNG DER KURSE	<p>Die Kurse des Weltethos-Instituts werden in der Regel im Bereich Schlüsselqualifikationen der BA-Studiengänge angerechnet. Thematisch einschlägige Kurse können für einzelne Zertifikate angerechnet werden. Informationen zu den Zertifikaten finden Sie unter: https://uni-tuebingen.de/de/33385</p> <p>Fragen zur Anrechnung der Kurse beantwortet Ihnen die jeweilige Koordinationsstelle.</p>
ANMELDUNG	<p>Per Email – mit Angabe von Name, Matrikelnummer, Studienfach und Semesterzahl, Adresse, Geburtsort und -datum bei lehre@weltethos-institut.org</p>
KONTAKT	<p>Weltethos-Institut Hintere Grabenstraße 26, 72070 Tübingen</p> <p>Email: sekretariat@weltethos-institut.org Web: www.weltethos-institut.org</p>

Zentrum für Datenverarbeitung (ZDV)

INFORMATIONEN-, KOMMUNIKATIONS- UND MEDIENZENTRUM (IKM)

INHALT	EDV-Kompetenzen und somit ECTS im Rahmen der Schlüsselqualifikationen können im Rahmen vom Kursangebot des Zentrum für Datenverarbeitung (ZDV) erworben werden.
THEMEN	Bereichen Betriebssysteme, Statistik, Internet, Programmierung, Bildbearbeitung und Präsentation sowie allen Office-Programmen an.
KURSANGEBOTE	Angeboten werden außerdem Veranstaltungen zu wissenschaftlichem Textsatz (MikTex). Eine Übersicht über das Kursprogramm und detaillierte Informationen zu einzelnen Kursen und weiteren Lehrveranstaltungen können auf der Website des ZDV unter folgendem Link abgerufen werden: https://uni-tuebingen.de/de/3652
ZIELGRUPPEN	Alle Studierende der Universität Tübingen und Angestellte der Universität Tübingen
ANMELDUNG	Die Anmeldung für die Kurse des ZDV erfolgt über das Zentrum für Datenverarbeitung, nicht über den Career Service! Die Anmeldung ist in der Regel 14 Tage vor Kursbeginn online über https://moodle.zdv.uni-tuebingen.de/ möglich (nur mit gültiger Login-ID). Bitte dort das gewünschte Semester anklicken, dann „Zentrum für Datenverarbeitung“
KONTAKT	Zentrum für Datenverarbeitung der Universität Tübingen (ZDV) Wächterstraße 76, 72074 Tübingen Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08:00 - 17:00 Uhr (ohne Chipkarte) Telefon: 0 70 71 - 29 - 70 250 Fax: 0 70 71 - 29 - 59 12 E-Mail: support@zdv.uni-tuebingen.de Telef. Beratung: https://uni-tuebingen.de/de/2607

Zentrum für Medienkompetenz (ZFM)

UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT	Das Zentrum für Medienkompetenz (ZFM) der Universität Tübingen bietet jährlich wechselnde Kurse und Workshops, die als Schlüsselqualifikationen des Career Service anrechenbar sind. Das ZFM verfügt hierfür über eine professionelle Ausstattung und Infrastruktur. Geleitet werden die Kurse und Workshops von erfahrenen Profis aus der Medien- und Kommunikationsbranche. CampusTV, das Tübinger Universitätsfernsehen sowie Radio Micro-Europa, der Tübinger Campusfunk, sind Teil des ZFM und bieten ebenfalls im Studium Professionale Kurse an, die auch für die Zertifikate Audio-, Bewegbild- und Medienproduktion des Career Service anrechenbar sind.
THEMEN	Medienproduktion, Visuelle und Strategische Kommunikation, Social Media, Film und Fernsehen sowie Hörfunk und Animation an,
KURSANGEBOTE	Welche Kurse momentan angeboten werden, entnehmen Sie bitte dem Online-Kursprogramm des Studium Professionale https://uni-tuebingen.de/de/2830
ZIELGRUPPEN	Alle Studierende der Universität Tübingen
ANMELDUNG	Online über ALMA
KONTAKT	Zentrum für Medienkompetenz (ZFM) Ulrich Hägele (ulrich.haegele@uni-tuebingen.de) und Oliver Häußler (oliver.haeussler@uni-tuebingen.de) Wilhelmstraße 50 72074 Tübingen



ÜBERSICHTEN

- nach Zertifikaten
- nach Kursbeginn
- nach Studienfortschritt/Zielgruppe
- Dozent/in

Orientierungshilfe

ZERTIFIKAT BEWEGTBILDPRODUKTION

Folgende Kurse des Studiums Professionalität können für das **Zertifikat Bewegtbildproduktion** der Optionalen individuellen Studien angerechnet werden. In Absprache mit den Koordinator/innen der jeweiligen Zertifikate können auch thematisch einschlägige Kurse anderer Anbieter in die Anrechnung für ein Zertifikat einfließen.

Koordination: Oliver Häußler | oliver.haeussler@uni-tuebingen.de

Eine Übersicht aller Zertifikate sowie allgemeine Informationen zu diesem Angebot der Optionalen individuellen Studien finden Sie auch unter: <https://uni-tuebingen.de/de/33385>.

Beginn	Kursnr.	Titel	Seite
31.03.2020	3PR01	TV-Produktion von crossmedialen Magazinbeiträgen	161
20.04.2020	3PR02	Redaktionelle Mitarbeit bei CampusTV	162
08.05.2020	1DI13	Faszination Virtuelle Welten	32

Orientierungshilfe

ZERTIFIKAT AUDIOPRODUKTION

Folgende Kurse des Studiums Professionale können für das **Zertifikat Audioproduktion** der Optionalen individuellen Studien angerechnet werden. In Absprache mit den Koordinator/innen der jeweiligen Zertifikate können auch thematisch einschlägige Kurse anderer Anbieter in die Anrechnung für ein Zertifikat einfließen.

Koordination: PD Dr. Ulrich Hägele | ulrich.haegele@uni-tuebingen.de

Eine Übersicht aller Zertifikate sowie allgemeine Informationen zu diesem Angebot der Optionalen individuellen Studien finden Sie auch unter: <https://uni-tuebingen.de/de/33385>.

Beginn	Kursnr.	Titel	Seite
02.04.2020	3PR04	Wie sag ich's im Radio	164
17.04.2020	3PR05	Podcasts - das neue Hören. Von der Idee zum Audio.	165
27.04.2020	3PR03	Redaktionelle Mitarbeit bei Campusfunk - Radio Micro-Europa	163

Orientierungshilfe

ZERTIFIKAT MEDIENPRODUKTION

Folgende Kurse des Studiums Professionalen können für das **Zertifikat Medienproduktion** der Optionalen individuellen Studien angerechnet werden. In Absprache mit den Koordinator/innen der jeweiligen Zertifikate können auch thematisch einschlägige Kurse anderer Anbieter in die Anrechnung für ein Zertifikat einfließen.

Koordination: Oliver Häußler | oliver.haeussler@uni-tuebingen.de
PD Dr. Ulrich Hägele | ulrich.haegele@uni-tuebingen.de

Eine Übersicht aller Zertifikate sowie allgemeine Informationen zu diesem Angebot der Optionalen individuellen Studien finden Sie auch unter: <https://uni-tuebingen.de/de/33385>.

Beginn	Kursnr.	Titel	Seite
20.03.2020	3PR07	Visuelle Kommunikation. Schwerpunkt öffentlicher Raum	167
31.03.2020	3PR01	TV-Produktion von crossmedialen Magazinbeiträgen	161
02.04.2020	3PR04	Wie sag ich's im Radio	164
14.04.2020	4KT01	Storytelling oder die Kunst, eine Geschichte erzählen	176
16.04.2020	3PR10	Visuelle Kommunikation. Schwerpunkt Social Media	170
17.04.2020	3PR05	Podcasts - das neue Hören. Von der Idee zum Audio.	165
20.04.2020	3PR02	Redaktionelle Mitarbeit bei CampusTV	162
21.04.2020	3PR06	Redaktionelle Mitarbeit beim studentischen Blog "Media Bubble"	166
24.04.2020	1DI10	Politische Videos im YouTube-Universum	29
24.04.2020	3PR08	FAIRstrickt: "Fast Fashion oder Fair Fashion?"	168
24.04.2020	3PR09	FAIRstrickt: Online-Kommunikation für Fair Fashion	169
27.04.2020	3PR03	Redaktionelle Mitarbeit bei Campusfunk - Radio Micro-Europa	163
29.04.2020	3PR13	Strategic Online Communication: Cross-Border Journalism	173
08.05.2020	1DI13	Faszination Virtuelle Welten	32
15.05.2020	5BP05	Werbefotografie - eine Einführung in die Branche und deren Techniken	196
30.05.2020	1DI07	Digitale Kompetenzen erkennen und mit einem eigenen Projekt stärken	26
06.06.2020	1RE03	Urheberrecht und Allg. Persönlichkeitsrecht im World Wide Web	59
12.06.2020	3PR12	Visuelle Wissenschaftskommunikation	172
03.07.2020	3PR11	Online-Marketing & Kommunikation	171

Orientierungshilfe

ZERTIFIKAT BUSINESS & MANAGEMENT

Folgende Kurse des Studiums Professional Business Administration können für das **Zertifikat Business & Management** der Optionalen individuellen Studien angerechnet werden. In Absprache mit den Koordinator/innen der jeweiligen Zertifikate können auch thematisch einschlägige Kurse anderer Anbieter in die Anrechnung für ein Zertifikat einfließen.

Koordination: Cristina Popescu | cristina.popescu@uni-tuebingen.de

Eine Übersicht aller Zertifikate sowie allgemeine Informationen zu diesem Angebot der Optionalen individuellen Studien finden Sie auch unter: <https://uni-tuebingen.de/de/33385>.

Beginn	Kursnr.	Titel	Seite
02.04.2020	1WI08	Qualitätsmanagement - Einführung in Theorie und Praxis	53
03.04.2020	3KM06	Unternehmenskommunikation	145
06.04.2020	5BP04	Berufsfeld Entwicklungszusammenarbeit und Humanitäre Hilfe	195
14.04.2020	5BP06	Einblick ins Kulturmanagement	197
17.04.2020	1RE02	Einführung in das Arbeitsrecht für Nichtjuristen	58
17.04.2020	1SOT01	Engagement 2030 - Action für die UN-Nachhaltigkeitsziele -Modul 1	93
17.04.2020	3KM02	Führung x3: Mitarbeiter, Teams, Gespräche (eLearning-Seminar)	141
20.04.2020	1WI04	Multinational Business	49
24.04.2020	1SPS01	Design Thinking + Business Model Generation	84
24.04.2020	1WI02	Grundlagen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre	47
24.04.2020	1WI06	Projektmanagement in der Praxis	51
04.05.2020	1WI10	The Political Economy of the EU in Times of Crisis	55
29.05.2020	1WI07	Internationales Projektmanagement	52
26.06.2020	1WI03	Economic Basics	48
26.06.2020	1WI11	Krise des Kapitalismus? Pluralökonomische Perspektiven	56
02.07.2020	5BP02	Digital & Social Media Marketing	193
04.07.2020	5BT01	Karriereplanung für Akademiker/innen	199
29.07.2020	1WI01	Philosophische Grundlagen der Wirtschaftsethik	46
30.07.2020	1WI05	Human Resource Management	50
n.V.	1SPE01	Teamstudium für Initiativen und Startups - "Lern' doch, was Du willst"	77

Orientierungshilfe

ZERTIFIKAT STUDIUM OECOLOGICUM

Folgende Kurse des Studium Professionals können für das **Zertifikat Studium Oecologicum** der Optionalen individuellen Studien angerechnet werden. In Absprache mit den Koordinator/innen der jeweiligen Zertifikate können auch thematisch einschlägige Kurse anderer Anbieter in die Anrechnung für ein Zertifikat einfließen.

Koordination: Birgit Hoinle | birgit.hoinle@izew.uni-tuebingen.de

Eine Übersicht aller Zertifikate sowie allgemeine Informationen zu diesem Angebot der Optionalen individuellen Studien finden Sie auch unter: <https://uni-tuebingen.de/de/33385>.

Beginn	Kursnr.	Titel	Seite
03.04.2020	1SOT04	Klimagerechtigkeit & Umweltrassismus	99
07.04.2020	1SOG03	Nachhaltige Entwicklung und Literatur(wissenschaft)	91
14.04.2020	1SOT02	Auf dem Weg zu einem regionalen Ernährungsrat!	97
14.04.2020	1SOT17	Ética y sostenibilidad	112
15.04.2020	1SOT18	Quel monde pour demain?	113
15.04.2020	Bio-3183	Service Learning: Grüne Werkstatt am Botanischen Garten	Siehe ALMA
17.04.2020	1SE04	Projekttag "nezWerk" (bisher Week of Links)	73
17.04.2020	1SOT01	Engagement 2030 - Action für die UN-Nachhaltigkeitsziele -Modul 1	93
18.04.2020	1SOT06	Migration, Flucht und nachhaltige Entwicklung	101
21.04.2020	1SOG02	Bildung für nachhaltige Entwicklung verstehen und vermitteln	90
23.04.2020	1SOG01	Ein Leben mit und in Nachhaltiger Entwicklung	89
24.04.2020	1SOT01	Engagement 2030 - Action für die UN-Nachhaltigkeitsziele -Modul 2	94
24.04.2020	1SOT12	Nachhaltige Entwicklung - Diskurse in den Fachdisziplinen	107
24.04.2020	1SOT13	Nachhaltigkeit kulturwissenschaftlich - Theorie und Praxis	108
28.04.2020	1SOT05	Neo-Extraktivismus und Umweltkonflikte im Globalen Süden	100
08.05.2020	1SOT08	Marktwirtschaft von Kapitalismus befreien?	103
15.05.2020	1SOT01	Engagement 2030 - Action für die UN-Nachhaltigkeitsziele -Modul 3	95
28.05.2020	1SOT03	Wege in die sozialökologische Stadt	98
02.06.2020	1SOT16	Intensivkurs Permakultur- und Transformationsdesign 1	111
09.06.2020	1SOT10	Ethik und Erneuerbare Energien	105
15.06.2020	1SOT09	Nachhaltiger Umgang mit kritischen Rohstoffen	104
16.06.2020	1SOT11	Grundlagen der Tierethik	106
19.06.2020	1SOT14	Reparieren und reparieren lassen als Beitrag zur nachhaltigen Gesellschaft	109
27.06.2020	1SOG04	Frieden und Nachhaltige Entwicklung	92

Orientierungshilfe

ZERTIFIKAT STUDIUM OECOLOGICUM

Beginn	Kursnr.	Titel	Seite
29.07.2020	1SOT15	Plastik und giftfreie Naturkosmetik mit Wildpflanzen	110
31.07.2020	1SOT07	Geschlechtergerechtigkeit in der internationalen Zusammenarbeit	102
10.10.2020	1SOT01	Engagement 2030 - Action für die UN-Nachhaltigkeitsziele -Modul 3	96
Semesterbe- gleitend	1SOT19	Round Table	114
Semesterbe- gleitend	1SOT20	Global Issues	115
Semesterbe- gleitend	1SOT21	Global Issues and Ethics	116

Orientierungshilfe

ZERTIFIKAT RHETORIK & KOMMUNIKATION

Folgende Kurse des Studiums Professionalität können für das **Zertifikat Rhetorik & Kommunikation** der Optionalen individuellen Studien angerechnet werden. In Absprache mit den Koordinator/innen der jeweiligen Zertifikate können auch thematisch einschlägige Kurse anderer Anbieter in die Anrechnung für ein Zertifikat einfließen.

Koordination: Maximilian Müller | intensivmodul-rhetorik@career-service.uni-tuebingen.de

Eine Übersicht aller Zertifikate sowie allgemeine Informationen zu diesem Angebot der Optionalen individuellen Studien finden Sie auch unter: <https://uni-tuebingen.de/de/33385>.

Beginn	Kursnr.	Titel	Seite
30.03.2020	3KL01	Konfliktkommunikation	157
01.04.2020	3KM04	Professionelle Verhandlungsführung	143
03.04.2020	2PR02	Rhetoriktraining: Körper - Stimme - Präsenz	135
03.04.2020	3KM06	Unternehmenskommunikation	145
03.04.2020	5BT02	Ihr Weg in den Beruf - Professionell bewerben für Berufseinsteiger	200
06.04.2020	5BT06	Selbstpräsentation in Bewerbungssituationen für Studentinnen	204
14.04.2020	2WT01	Schreibkompetenz (Online-Seminar)	127
14.04.2020	3KM01	Gesprächskompetenz (Online-Seminar der Virtuellen Rhetorik)	140
14.04.2020	3PK02	Rede- und Präsentationskompetenz (Online-Seminar)	150
14.04.2020	4KT01	Storytelling oder die Kunst, eine Geschichte erzählen	176
17.04.2020	3KL02	Wertschätzend Klartext reden	158
17.04.2020	3KM02	Führung x3: Mitarbeiter, Teams, Gespräche (eLearning-Seminar)	141
20.04.2020	3PK01	Rhetorik im Gespräch - Grundlagen erfolgreicher Gesprächsführung	149
22.04.2020	2PR04	Das sehe ich anders- Rhetorik in der Forschung.	137
25.04.2020	3PK06	Non-Verbal Communication in Public Speaking	154
08.05.2020	3KM05	Innerbetriebliche Kommunikation und Verhandlung	144
16.05.2020	3KM08	Schlagfertigkeitstraining	147
22.05.2020	2PR01	Visualisieren und Präsentieren für Studienanfänger/innen	134
22.05.2020	2PR03	Getting started! Rhetorik für Anfänger*innen	136
22.05.2020	3KL03	Konfliktkompetenz I - Lösung intra-personeller Konflikte	159
28.05.2020	3PK08	Redetraining: Vom Nutzen der Fußnote für das Leben	156
02.06.2020	3PK03	Überzeugender Auftritt und Sprachliche Präsenz	151
12.06.2020	3KM03	Fundamentals of Professional Communication	142
19.06.2020	3PK04	Rhetorisch gestalten mit Körper, Stimme und Sprache	152

Orientierungshilfe

ZERTIFIKAT RHETORIK & KOMMUNIKATION

Beginn	Kursnr.	Titel	Seite
26.06.2020	3KL04	Konfliktkompetenz II - Lösung inter-personeller Konflikte	160
26.06.2020	3PK05	Rhetorical Skills in English: Body, Language, and Voice	153
11.07.2020	5BT03	Ein etwas anderes Bewerbertraining	201
17.07.2020	3PK07	Selbstsicher auftreten - Selbstbewusst handeln (für Studentinnen)	155
29.07.2020	3KM09	Deutsche Gebärdensprache für Anfänger	148
10.07.2020	1GE05	The Presidential Primaries 2020 in the United States	41

Orientierungshilfe

ZERTIFIKAT GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Folgende Kurse des Studiums Professionale können für das **Zertifikat Gesellschaftliches Engagement** der Optionalen individuellen Studien angerechnet werden. In Absprache mit den Koordinator/innen der jeweiligen Zertifikate können auch thematisch einschlägige Kurse anderer Anbieter in die Anrechnung für ein Zertifikat einfließen.

Koordination: Dipl.-Päd. Petra Kleinser | intensivmodul-servicelearning@uni-tuebingen.de

Eine Übersicht aller Zertifikate sowie allgemeine Informationen zu diesem Angebot der Optionalen individuellen Studien finden Sie auch unter: <https://uni-tuebingen.de/de/33385>.

Beginn	Kursnr.	Titel	Seite
14.04.2020	1SOT02	Auf dem Weg zu einem regionalen Ernährungsrat!	97
15.04.2020	Bio-3183	Service Learning: Grüne Werkstatt am Botanischen Garten	siehe ALMA
17.04.2020	1SE04	Projekttag "nezWerk" (bisher Week of Links)	73
20.04.2020	1DI12	Projekt: Digitaler Wegweiser für Immigrant*innen	31
23.04.2020	1DI	Kunst an der Universität. Publikation und virtuelle Ausstellung	34
23.04.2020	1SE01	Studentisches Engagement in Hochschulgruppen	70
24.04.2020	1GE07	FAIRstrickt: Menschenrechte in der globalen Lieferkette	43
24.04.2020	1SE06	Übungsleitung beginnen-gewinnen	75
24.04.2020	3PR08	FAIRstrickt: "Fast Fashion oder Fair Fashion?"	168
24.04.2020	3PR09	FAIRstrickt: Online-Kommunikation für Fair Fashion	169
24.04.2020	5BP	Dental Things. Die Zahnärztliche Sammlung & VR	198
24.05.2020	1GE	Jugendguide zu "NS-Verbrechen vor Ort"	45
n.V.	1SPE01	Teamstudium für Initiativen und Startups - "Lern' doch, was Du willst"	77
n.V.	1SPE02	Teamstudium Social Reporting - Wirkungsvoll kommunizieren	78
n.V.	1SPE03	Teamstudium zum Social Coaching - Initiativen und Start-Ups unterstützen	79
n.V.	1SPE04	Teamstudium Social Research - Forschen für Changemaker	80
	1SE02	BFSP - Begleitetes freiwilliges soziales Praktikum	71

Orientierungshilfe

ZERTIFIKAT STUDIO LITERATUR UND THEATER

Das Studio Literatur und Theater bietet als überfachliche Einrichtung der Universität Tübingen seit 1997 Studierenden aller Fachbereiche die künstlerische Ausbildung auf dem Gebiet des nicht-wissenschaftlichen Schreibens an. Seit 2011 ist das SLT in der Zentralen Verwaltung angesiedelt, als Sachgebiet im Dezernat Studium und Lehre.

Studierende können Kurse zu Prosa, Lyrik und szenischem Schreiben belegen, die sie nach ihren Neigungen aus dem breiten Programm des Studios Literatur und Theater wählen können. Lehrbeauftragte sind regelmäßig Autorinnen und Autoren, Theater-, Verlags- und Rundfunkprofis. Im Mittelpunkt steht das eigene kreative Schreiben der Studierenden. Aber auch die Umsetzung; die Präsentation sind integraler Bestandteil des Angebots. Auf der Theaterbühne, im Rundfunkstudio oder auf dem Lesepodium wird das Erarbeitete ausprobiert und öffentlich vorgetragen. Das Studio Literatur und Theater kooperiert mit dem Landestheater Tübingen, Radio Micro-Europa und dem SWR.

Koordination: Dagmar Leupold | dagmar.leupold@uni-tuebingen.de

Weitere Informationen zum Kursprogramm des SLT finden Sie unter: <https://uni-tuebingen.de/de/109694>

Eine Übersicht aller Zertifikate sowie allgemeine Informationen zu diesem Angebot der Optionalen individuellen Studien finden Sie auch unter: <https://uni-tuebingen.de/de/33385> .

Orientierungshilfe

ZERTIFIKAT ETHIK IN DER PRAXIS

Folgende Kurse des Studiums Professionale können für das **Zertifikat Ethik in der Praxis** der Optionalen individuellen Studien angerechnet werden. In Absprache mit den Koordinator/innen der jeweiligen Zertifikate können auch thematisch einschlägige Kurse anderer Anbieter in die Anrechnung für ein Zertifikat einfließen.

Koordination: Dr. Uta Müller | ethik-zertifikat@izew.uni-tuebingen.de

Eine Übersicht aller Zertifikate sowie allgemeine Informationen zu diesem Angebot der Optionalen individuellen Studien finden Sie auch unter: <https://uni-tuebingen.de/de/33385>.

Beginn	Kursnr.	Titel	Seite
15.04.2020	1DI03	Mensch und Technik - Ein Seminar mit Texten von Erich Fromm	22
23.04.2020	1EK01	Einführung in die Ethik	35
06.05.2020	1EK02	Theorien und Problemfelder der Gerechtigkeit	36
12.06.2020	1DI04	Basics of Artificial Intelligence	23
19.06.2020	1GE06	Educational Justice in Theory and Practice	42
10.07.2020	1RE05	Philosophie der Menschenrechte	61
27.07.2020	1DI02	Ethik und Digitalisierung	21
29.07.2020	1WI01	Philosophische Grundlagen der Wirtschaftsethik	46

Orientierungshilfe

ZERTIFIKAT INTERKULTURELLES DENKEN & HANDELN

Folgende Kurse des Studiums Professionale können für das **Zertifikat Interkulturelles Denken & Handeln** der Optionalen individuellen Studien angerechnet werden. In Absprache mit den Koordinator/innen der jeweiligen Zertifikate können auch thematisch einschlägige Kurse anderer Anbieter in die Anrechnung für ein Zertifikat einfließen.

Koordination: Dr. Claudia Schlager | claudia.schlager@uni-tuebingen.de

Eine Übersicht aller Zertifikate sowie allgemeine Informationen zu diesem Angebot der Optionalen individuellen Studien finden Sie auch unter: <https://uni-tuebingen.de/de/33385>.

Beginn	Kursnr.	Titel	Seite
06.04.2020	5BP04	Berufsfeld Entwicklungszusammenarbeit und Humanitäre Hilfe	195
15.04.2020	1IK01	Interkulturelle Kompetenzentwicklung - ein Portfoliokurs	62
20.04.2020	1DI12	Projekt: Digitaler Wegweiser für Immigrant*innen	31
25.04.2020	3PK06	Non-Verbal Communication in Public Speaking	154
07.05.2020	1IK04	International & European Studies - Buddy-Programm	65
08.05.2020	1IK02	Workshop Interkulturelle Kommunikation	63
15.05.2020	1GE01	Globalization: Ancient Roots, Contemporary Controversy, Uncertain Futures	37
15.05.2020	1IK05	Africa on the way - Historical, Political, Economical & Social context	66
15.05.2020	5BT04	Job application for international students	202
23.05.2020	1GE03	Das Boot ist voll? Asylrecht und -politik	39
23.05.2020	1IK06	Kulturelle Identitäten und Codes: Annäherungen an Osteuropa	67
29.05.2020	1WI07	Internationales Projektmanagement	52
19.06.2020	1IK07	Germany & USA - An Intercultural Reflection	68
26.06.2020	1IK03	Auslandssemester: Interkulturelle Kommunikation an der Hochschule	64
26.06.2020	3PK05	Rhetorical Skills in English: Body, Language, and Voice	153
10.07.2020	1GE05	The Presidential Primaries 2020 in the United States	41
10.07.2020	1IK08	Kurstitel "Die Türkei jenseits der Klischees"	69
25.07.2020	5BT05	Interview & Assessment Center Workshop in English	203
31.07.2020	4KT06	English Theatre Workshop	181

Orientierungshilfe

NACH KURSBEGINN

Beginn	Kursnr.	Titel	Seite
Semesterbe- gleitend	1SOT19	Round Table	114
Semesterbe- gleitend	1SOT20	Global Issues	115
Semesterbe- gleitend	1SOT21	Global Issues and Ethics	116
02.03.2020	1SPS02	Push your Startup to the next Level	85
20.03.2020	3PR07	Visuelle Kommunikation. Schwerpunkt öffentlicher Raum	167
26.03.2020	1SE07	Mentoring JOBLINGE	76
30.03.2020	2WT07	Poster gestalten leicht gemacht	133
30.03.2020	3KL01	Konfliktkommunikation	157
31.03.2020	3KM07	Alles (nur) Gender?! Genderkompetenz und Gender Mainstreaming	146
31.03.2020	3PR01	TV-Produktion von crossmedialen Magazinbeiträgen	161
01.04.2020	3KM04	Professionelle Verhandlungsführung	143
02.04.2020	1WI08	Qualitätsmanagement - Einführung in Theorie und Praxis	53
02.04.2020	3PR04	Wie sag ich's im Radio	164
03.04.2020	1RE04	Medienrecht: im Internet & für Social Media	60
03.04.2020	1SOT04	Klimagerechtigkeit & Umweltrassismus	99
03.04.2020	2PR02	Rhetoriktraining: Körper - Stimme - Präsenz	135
03.04.2020	3KM06	Unternehmenskommunikation	145
03.04.2020	5BT02	Ihr Weg in den Beruf - Professionell bewerben für Berufseinsteiger	200
06.04.2020	2AA01	Lern- und Arbeitsstrategien	120
06.04.2020	2WT06	Joining the Conversation: Academic Writing in English	132
06.04.2020	5BP04	Berufsfeld Entwicklungszusammenarbeit und Humanitäre Hilfe	195
06.04.2020	5BT06	Selbstpräsentation in Bewerbungssituationen für Studentinnen	204
07.04.2020	1SOG03	Nachhaltige Entwicklung und Literatur(wissenschaft)	91
14.04.2020	1DI	Methodisches Propädeutikum	33
14.04.2020	1DI06	Huygens' Wellentheorie zur Erklärung von Brechung und Doppelbrechung	25
14.04.2020	1SOT02	Auf dem Weg zu einem regionalen Ernährungsrat!	97
14.04.2020	1SOT17	Ética y sostenibilidad	112
14.04.2020	2WT01	Schreibkompetenz (Online-Seminar)	127
14.04.2020	3KM01	Gesprächskompetenz (Online-Seminar der Virtuellen Rhetorik)	140
14.04.2020	3PK02	Rede- und Präsentationskompetenz (Online-Seminar)	150

Orientierungshilfe

NACH KURSBEGINN

Beginn	Kursnr.	Titel	Seite
14.04.2020	4KT01	Storytelling oder die Kunst, eine Geschichte erzählen	176
14.04.2020	5BP06	Einblick ins Kulturmanagement	197
15.04.2020	1DI03	Mensch und Technik - Ein Seminar mit Texten von Erich Fromm	22
15.04.2020	1IK01	Interkulturelle Kompetenzentwicklung - ein Portfoliokurs	62
15.04.2020	1SOT18	Quel monde pour demain?	113
15.04.2020	4KT09	Theater als gesellschaftspolitische Intervention	184
16.04.2020	1SPS04	Grundlagen für den Start in die Selbständigkeit	87
16.04.2020	3PR10	Visuelle Kommunikation. Schwerpunkt Social Media	170
17.04.2020	1DI01	Die digitale Welt verstehen	20
17.04.2020	1RE02	Einführung in das Arbeitsrecht für Nichtjuristen	58
17.04.2020	1SE04	Projekttagge "nezWerk" (bisher Week of Links)	73
17.04.2020	1SOT01	Engagement 2030 - Action für die UN-Nachhaltigkeitsziele -Modul 1	93
17.04.2020	3KL02	Wertschätzend Klartext reden	158
17.04.2020	3KM02	Führung x3: Mitarbeiter, Teams, Gespräche (eLearning-Seminar)	141
17.04.2020	3PR05	Podcasts - das neue Hören. Von der Idee zum Audio.	165
18.04.2020	1SOT06	Migration, Flucht und nachhaltige Entwicklung	101
20.04.2020	1DI12	Projekt: Digitaler Wegweiser für Immigrant*innen	31
20.04.2020	1SPS03	B463B Business Pläne für Startups	86
20.04.2020	1WI04	Multinational Business	49
20.04.2020	3PK01	Rhetorik im Gespräch - Grundlagen erfolgreicher Gesprächsführung	149
20.04.2020	3PR02	Redaktionelle Mitarbeit bei CampusTV	162
21.04.2020	1SOG02	Bildung für nachhaltige Entwicklung verstehen und vermitteln	90
21.04.2020	1SPE05	Community Learning Session - "Empowering each other"	81
21.04.2020	3PR06	Redaktionelle Mitarbeit beim studentischen Blog "Media Bubble"	166
21.04.2020	4KT08	IMPRO-AKADEMIE: IMPRO - oder die Lust am Scheitern	183
22.04.2020	2PR04	Das sehe ich anders- Rhetorik in der Forschung.	137
22.04.2020	2WT04	Schreibgruppe für wissenschaftliche Arbeiten	130
23.04.2020	1DI	Kunst an der Universität. Publikation und virtuelle Ausstellung	34
23.04.2020	1EK01	Einführung in die Ethik	35
23.04.2020	1SE01	Studentisches Engagement in Hochschulgruppen	70
23.04.2020	1SOG01	Ein Leben mit und in Nachhaltiger Entwicklung	89

Orientierungshilfe

NACH KURSBEGINN

Beginn	Kursnr.	Titel	Seite
24.04.2020	1DI10	Politische Videos im YouTube-Universum	29
24.04.2020	1GE07	FAIRstrickt: Menschenrechte in der globalen Lieferkette	43
24.04.2020	1SE06	Übungsleitung beginnen-gewinnen	75
24.04.2020	1SOT01	Engagement 2030 - Action für die UN-Nachhaltigkeitsziele -Modul 2	94
24.04.2020	1SOT12	Nachhaltige Entwicklung - Diskurse in den Fachdisziplinen	107
24.04.2020	1SOT13	Nachhaltigkeit kulturwissenschaftlich - Theorie und Praxis	108
24.04.2020	1SPS01	Design Thinking + Business Model Generation	84
24.04.2020	1WI02	Grundlagen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre	47
24.04.2020	1WI06	Projektmanagement in der Praxis	51
24.04.2020	3PR08	FAIRstrickt:"Fast Fashion oder Fair Fashion?"	168
24.04.2020	3PR09	FAIRstrickt: Online-Kommunikation für Fair Fashion	169
24.04.2020	4KT02	Regie führen im Theater	177
24.04.2020	4KT03	Schauspielen im Theater - praktischer Kurs	178
24.04.2020	4KT04	Licht im Theater	179
24.04.2020	4KT05	Maskenbilderei für Bühne und Film	180
24.04.2020	5BP	Dental Things. Die Zahnärztliche Sammlung & VR	198
24.04.2020	5OB01	ready.study.go - Erfolgreich durchs Studium	188
25.04.2020	2AA02	Lesen im Studium	121
25.04.2020	2AA05	Prüfungs- und Zeitmanagement für Studierende ab dem 3. Semester	124
25.04.2020	3PK06	Non-Verbal Communication in Public Speaking	154
25.04.2020	5OB03	Orientierungsstrategien für berufliche Entscheidungen	190
27.04.2020	3PR03	Redaktionelle Mitarbeit bei Campusfunk - Radio Micro-Europa	163
28.04.2020	1SOT05	Neo-Extraktivismus und Umweltkonflikte im Globalen Süden	100
29.04.2020	3PR13	Strategic Online Communication: Cross-Border Journalism	173
04.05.2020	1WI10	The Political Economy of the EU in Times of Crisis	55
06.05.2020	1EK02	Theorien und Problemfelder der Gerechtigkeit	36
07.05.2020	1IK04	International & European Studies - Buddy-Programm	65
08.05.2020	1DI11	Fake News & Fakten Check	30
08.05.2020	1DI13	Faszination Virtuelle Welten	32
08.05.2020	1IK02	Workshop Interkulturelle Kommunikation	63
08.05.2020	1SOT08	Marktwirtschaft von Kapitalismus befreien?	103

Orientierungshilfe

NACH KURSBEGINN

Beginn	Kursnr.	Titel	Seite
08.05.2020	1SPE07	Social Innovation Camp - "Act. Learn. Change"	83
08.05.2020	2AA07	Visual Thinking - Denken mit dem Stift	126
08.05.2020	3KM05	Innerbetriebliche Kommunikation und Verhandlung	144
15.05.2020	1GE01	Globalization: Ancient Roots, Contemporary Controversy, Uncertain Futures	37
15.05.2020	1GE02	Society and Technology	38
15.05.2020	1IK05	Africa on the way - Historical, Political, Economical & Social context	66
15.05.2020	1SOT01	Engagement 2030 - Action für die UN-Nachhaltigkeitsziele -Modul 3	95
15.05.2020	2WT05	Workshop Strategien zum Schreiben wissenschaftlicher Texte	131
15.05.2020	5BP05	Werbefotografie - eine Einführung in die Branche und deren Techniken	196
15.05.2020	5BT04	Job application for international students	202
16.05.2020	3KM08	Schlagfertigkeitstraining	147
20.05.2020	1SE05	Effektiver Altruismus	74
22.05.2020	1DI09	Data Literacy in der qualitativen Sozialforschung	28
22.05.2020	2AA04	Prüfungs- und Zeitmanagement für Studierende des 1. und 2. Semesters	123
22.05.2020	2PR01	Visualisieren und Präsentieren für Studienanfänger/innen	134
22.05.2020	2PR03	Getting started! Rhetorik für Anfänger*innen	136
22.05.2020	3KL03	Konfliktkompetenz I - Lösung intra-personeller Konflikte	159
22.05.2020	5BP01	Corporate Language: Mit Sprache Marken führen	192
23.05.2020	1GE03	Das Boot ist voll? Asylrecht und -politik	39
23.05.2020	1IK06	Kulturelle Identitäten und Codes: Annäherungen an Osteuropa	67
24.05.2020	1GE	Jugendguide zu "NS-Verbrechen vor Ort"	45
28.05.2020	1SOT03	Wege in die sozialökologische Stadt	98
28.05.2020	3PK08	Redetraining: Vom Nutzen der Fußnote für das Leben	156
29.05.2020	1WI07	Internationales Projektmanagement	52
30.05.2020	1DI07	Digitale Kompetenzen erkennen und mit einem eigenen Projekt stärken	26
02.06.2020	1SOT16	Intensivkurs Permakultur- und Transformationsdesign 1	111
02.06.2020	3PK03	Überzeugender Auftritt und Sprachliche Präsenz	151
03.06.2020	1DI05	Die Grenzen der Berechenbarkeit - was Computer nicht können	24
03.06.2020	2WT03	Basisworkshop Wissenschaftliches Schreiben	129
03.06.2020	5OB04	Selbstmarketing für Studentinnen	191
05.06.2020	1DI08	Einführung in qualitative Forschungsmethoden	27

Orientierungshilfe

NACH KURSBEGINN

Beginn	Kursnr.	Titel	Seite
05.06.2020	5OB02	Knowhow ohne Knowwhy?	189
06.06.2020	1RE03	Urheberrecht und Allg. Persönlichkeitsrecht im World Wide Web	59
06.06.2020	2AA06	Mnemonik & Gedächtnisstrategien	125
09.06.2020	1SOT10	Ethik und Erneuerbare Energien	105
12.06.2020	1DI04	Basics of Artificial Intelligence	23
12.06.2020	3KM03	Fundamentals of Professional Communication	142
12.06.2020	3PR12	Visuelle Wissenschaftskommunikation	172
15.06.2020	1SOT09	Nachhaltiger Umgang mit kritischen Rohstoffen	104
16.06.2020	1SOT11	Grundlagen der Tierethik	106
18.06.2020	1GE08	Gender Equality - Grundrecht oder Kampfbegriff?	44
19.06.2020	1GE06	Educational Justice in Theory and Practice	42
19.06.2020	1IK07	Germany & USA - An Intercultural Reflection	68
19.06.2020	1SOT14	Reparieren und reparieren lassen als Beitrag zur nachhaltigen Gesellschaft	109
19.06.2020	3PK04	Rhetorisch gestalten mit Körper, Stimme und Sprache	152
26.06.2020	1IK03	Auslandssemester: Interkulturelle Kommunikation an der Hochschule	64
26.06.2020	1WI03	Economic Basics	48
26.06.2020	1WI11	Krise des Kapitalismus? Pluralökonomische Perspektiven	56
26.06.2020	3KL04	Konfliktkompetenz II - Lösung inter-personeller Konflikte	160
26.06.2020	3PK05	Rhetorical Skills in English: Body, Language, and Voice	153
26.06.2020	4KT07	IMPRO-AKADEMIE: "Herr-Knecht"	182
27.06.2020	1SOG04	Frieden und Nachhaltige Entwicklung	92
02.07.2020	5BP02	Digital & Social Media Marketing	193
03.07.2020	3PR11	Online-Marketing & Kommunikation	171
04.07.2020	1RE01	Geregeltes Leben?! - Einführung in das Vertragsrecht für Nichtjuristen	57
04.07.2020	5BT01	Karriereplanung für Akademiker/innen	199
10.07.2020	1GE04	Rechtsruck!? Rechten Argumenten begegnen	40
10.07.2020	1GE05	The Presidential Primaries 2020 in the United States	41
10.07.2020	1IK08	Kurstitel "Die Türkei jenseits der Klischees"	69
10.07.2020	1RE05	Philosophie der Menschenrechte	61
11.07.2020	2AA03	Speed Reading	122
11.07.2020	5BT03	Ein etwas anderes Bewerbertraining	201

Orientierungshilfe

NACH KURSBEGINN

Beginn	Kursnr.	Titel	Seite
17.07.2020	3PK07	Selbstsicher auftreten - Selbstbewusst handeln (für Studentinnen)	155
24.07.2020	1WI09	Wissensmanagement in der Praxis	54
25.07.2020	5BT05	Interview & Assessment Center Workshop in English	203
27.07.2020	1DI02	Ethik und Digitalisierung	21
29.07.2020	1SOT15	Plastik und giftfreie Naturkosmetik mit Wildpflanzen	110
29.07.2020	1WI01	Philosophische Grundlagen der Wirtschaftsethik	46
29.07.2020	3KM09	Deutsche Gebärdensprache für Anfänger	148
30.07.2020	1WI05	Human Resource Management	50
31.07.2020	1SOT07	Geschlechtergerechtigkeit in der internationalen Zusammenarbeit	102
31.07.2020	4KT06	English Theatre Workshop	181
03.08.2020	2WT02	Basisworkshop Wissenschaftliches Schreiben für Schreibanfänger/innen	128
10.10.2020	1SOT01	Engagement 2030 - Action für die UN-Nachhaltigkeitsziele -Modul 3	96
n.V.	1SPE01	Teamstudium für Initiativen und Startups - "Lern' doch, was Du willst"	77
n.V.	1SPE02	Teamstudium Social Reporting - Wirkungsvoll kommunizieren	78
n.V.	1SPE03	Teamstudium zum Social Coaching - Initiativen und Start-Ups unterstützen	79
n.V.	1SPE04	Teamstudium Social Research - Forschen für Changemaker	80
n.V.	1SPE06	Community Workshops	82
17.07.2020	3PK07	Selbstsicher auftreten - Selbstbewusst handeln (für Studentinnen)	155
N.N.	1SE03	ROCK YOUR LIFE! Tübingen e.V.	72

Orientierungshilfe

NACH ZIELGRUPPE

Der unter Zielgruppe angegebene Studienfortschritt ist eine Empfehlung des Career Service, ausgenommen der besonders gekennzeichneten Seminare.

Mit ¹⁾ markierte Kurse sind ausschließlich für Studienanfänger/innen (1. und 2. Semester) und mit ²⁾ markierte Kurse sind ausschließlich für Absolvent/innen ausgeschrieben.

Zielgruppe	Kursnr.	Titel	Seite
Anfänger/innen ¹⁾	2AA01	Lern- und Arbeitsstrategien	120
Anfänger/innen ¹⁾	2AA02	Lesen im Studium	121
Anfänger/innen ¹⁾	2AA04	Prüfungs- und Zeitmanagement für Studierende des 1. und 2. Semesters	123
Anfänger/innen ¹⁾	2PR01	Visualisieren und Präsentieren für Studienanfänger/innen	134
Anfänger/innen ¹⁾	2PR02	Rhetoriktraining: Körper - Stimme - Präsenz	135
Anfänger/innen ¹⁾	2PR03	Getting started! Rhetorik für Anfänger*innen	136
Anfänger/innen ¹⁾	2WT02	Basisworkshop Wissenschaftliches Schreiben für Schreibanfänger/innen	128
Offen	1DI	Methodisches Propädeutikum	33
Offen	1DI	Kunst an der Universität. Publikation und virtuelle Ausstellung	34
Offen	1DI01	Die digitale Welt verstehen	20
Offen	1DI02	Ethik und Digitalisierung	21
Offen	1DI03	Mensch und Technik – Ein Seminar mit Texten von Erich Fromm	22
Offen	1DI04	Basics of Artificial Intelligence	23
Offen	1DI05	Die Grenzen der Berechenbarkeit – was Computer nicht können	24
Offen	1DI06	Huygens' Wellentheorie zur Erklärung von Brechung und Doppelbrechung	25
Offen	1DI07	Digitale Kompetenzen erkennen und mit einem eigenen Projekt stärken	26
Offen	1DI09	Data Literacy in der qualitativen Sozialforschung	28
Offen	1DI10	Politische Videos im YouTube-Universum	29
Offen	1DI11	Fake News & Fakten Check	30
Offen	1DI12	Projekt: Digitaler Wegweiser für Immigrant*innen	31
Offen	1DI13	Faszination Virtuelle Welten	32
Offen	1EK01	Einführung in die Ethik	35
Offen	1GE	Jugendguide zu „NS-Verbrechen vor Ort“	45
Offen	1GE01	Globalization: Ancient Roots, Contemporary Controversy, Uncertain Futures	37
Offen	1GE02	Society and Technology	38
Offen	1GE03	Das Boot ist voll? Asylrecht und -politik	39
Offen	1GE04	Rechtsruck!? Rechten Argumenten begegnen	40

Orientierungshilfe

NACH ZIELGRUPPE

Zielgruppe	Kursnr.	Titel	Seite
Offen	1GE06	Educational Justice in Theory and Practice	42
Offen	1GE07	FAIRstrickt: Menschenrechte in der globalen Lieferkette	43
Offen	1GE08	Gender Equality – Grundrecht oder Kampfbegriff?	44
Offen	1IK01	Interkulturelle Kompetenzentwicklung - ein Portfoliokurs	62
Offen	1IK02	Workshop Interkulturelle Kommunikation	63
Offen	1IK03	Auslandssemester: Interkulturelle Kommunikation an der Hochschule	64
Offen	1IK04	International & European Studies – Buddy-Programm	65
Offen	1IK05	Africa on the way – Historical, Political, Economical & Social context	66
Offen	1IK06	Kulturelle Identitäten und Codes: Annäherungen an Osteuropa	67
Offen	1IK07	Germany & USA – An Intercultural Reflection	68
Offen	1IK08	Kurstitel „Die Türkei jenseits der Klischees“	69
Offen	1RE03	Urheberrecht und Allg. Persönlichkeitsrecht im World Wide Web	59
Offen	1RE04	Medienrecht: im Internet & für Social Media	60
Offen	1RE05	Philosophie der Menschenrechte	61
Offen	1SE01	Studentisches Engagement in Hochschulgruppen	70
Offen	1SE02	BFSP – Begleitetes freiwilliges soziales Praktikum	71
Offen	1SE03	ROCK YOUR LIFE! Tübingen e.V.	72
Offen	1SE04	Projektstage „nezWerk“ (bisher Week of Links)	73
Offen	1SE05	Effektiver Altruismus	74
Offen	1SE06	Übungsleitung beginnen-gewinnen	75
Offen	1SE07	Mentoring JOBLINGE	76
Offen	1SOG01	Ein Leben mit und in Nachhaltiger Entwicklung	89
Offen	1SOG02	Bildung für nachhaltige Entwicklung verstehen und vermitteln	90
Offen	1SOG03	Nachhaltige Entwicklung und Literatur(wissenschaft)	91
Offen	1SOG04	Frieden und Nachhaltige Entwicklung	92
Offen	1SOT01	Engagement 2030 - Action für die UN-Nachhaltigkeitsziele –Modul 1	93
Offen	1SOT01	Engagement 2030 - Action für die UN-Nachhaltigkeitsziele –Modul 2	94
Offen	1SOT01	Engagement 2030 - Action für die UN-Nachhaltigkeitsziele –Modul 3	95
Offen	1SOT01	Engagement 2030 - Action für die UN-Nachhaltigkeitsziele –Modul 4	96
Offen	1SOT02	Auf dem Weg zu einem regionalen Ernährungsrat!	97
Offen	1SOG02	Bildung für nachhaltige Entwicklung verstehen und vermitteln	90

Orientierungshilfe

NACH ZIELGRUPPE

Zielgruppe	Kursnr.	Titel	Seite
Offen	1SOT03	Wege in die sozialökologische Stadt	98
Offen	1SOT04	Klimagerechtigkeit & Umweltrassismus	99
Offen	1SOT05	Neo-Extraktivismus und Umweltkonflikte im Globalen Süden	100
Offen	1SOT06	Migration, Flucht und nachhaltige Entwicklung	101
Offen	1SOT07	Geschlechtergerechtigkeit in der internationalen Zusammenarbeit	102
Offen	1SOT08	Marktwirtschaft von Kapitalismus befreien?	103
Offen	1SOT09	Nachhaltiger Umgang mit kritischen Rohstoffen	104
Offen	1SOT10	Ethik und Erneuerbare Energien	105
Offen	1SOT11	Grundlagen der Tierethik	106
Offen	1SOT12	Nachhaltige Entwicklung – Diskurse in den Fachdisziplinen	107
Offen	1SOT13	Nachhaltigkeit kulturwissenschaftlich – Theorie und Praxis	108
Offen	1SOT14	Reparieren und reparieren lassen	109
Offen	1SOT15	Plastik und giftfreie Naturkosmetik mit Wildpflanzen	110
Offen	1SOT16	Intensivkurs Permakultur- und Transformationsdesign 1	111
Offen	1SOT17	Ética y sostenibilidad	112
Offen	1SOT18	Quel monde pour demain?	113
Offen	1SOT19	Round Table	114
Offen	1SOT20	Global Issues	115
Offen	1SOT21	Global Issues and Ethics	116
Offen	1SPE01	Teamstudium für Initiativen und Startups - „Lern’ doch, was Du willst“	77
Offen	1SPE02	Teamstudium Social Reporting – Wirkungsvoll kommunizieren	78
Offen	1SPE03	Teamstudium zum Social Coaching – Initiativen und Start-Ups unterstützen	79
Offen	1SPE04	Teamstudium Social Research – Forschen für Changemaker	80
Offen	1SPE05	Community Learning Session - „Empowering each other“	81
Offen	1SPE06	Community Workshops	82
Offen	1SPE07	Social Innovation Camp - “Act. Learn. Change”	83
Offen	1SPS03	B463B Business Pläne für Startups	86
Offen	1WI01	Philosophische Grundlagen der Wirtschaftsethik	46
Offen	1WI10	The Political Economy of the EU in Times of Crisis	55
Offen	1WI11	Krise des Kapitalismus? Pluralökonomische Perspektiven	56
Offen	2AA07	Visual Thinking - Denken mit dem Stift	126

Orientierungshilfe

NACH ZIELGRUPPE

Zielgruppe	Kursnr.	Titel	Seite
Offen	2PR04	Das sehe ich anders- Rhetorik in der Forschung.	137
Offen	2WT01	Schreibkompetenz (Online-Seminar)	127
Offen	2WT03	Basisworkshop Wissenschaftliches Schreiben	129
Offen	2WT04	Schreibgruppe für wissenschaftliche Arbeiten	130
Offen	2WT05	Workshop Strategien zum Schreiben wissenschaftlicher Texte	131
Offen	2WT06	Joining the Conversation: Academic Writing in English	132
Offen	3KL01	Konfliktkommunikation	157
Offen	3KL02	Wertschätzend Klartext reden	158
Offen	3KM01	Gesprächskompetenz (Online-Seminar der Virtuellen Rhetorik)	140
Offen	3KM04	Professionelle Verhandlungsführung	143
Offen	3KM06	Unternehmenskommunikation	145
Offen	3KM07	Alles (nur) Gender?! Genderkompetenz und Gender Mainstreaming	146
Offen	3KM08	Schlagfertigkeitstraining	147
Offen	3KM09	Deutsche Gebärdensprache für Anfänger	148
Offen	3PK01	Rhetorik im Gespräch - Grundlagen erfolgreicher Gesprächsführung	149
Offen	3PK02	Rede- und Präsentationskompetenz (Online-Seminar)	150
Offen	3PK03	Überzeugender Auftritt und Sprachliche Präsenz	151
Offen	3PK04	Rhetorisch gestalten mit Körper, Stimme und Sprache	152
Offen	3PK05	Rhetorical Skills in English: Body, Language, and Voice	153
Offen	3PK06	Non-Verbal Communication in Public Speaking	154
Offen	3PK07	Selbstsicher auftreten - Selbstbewusst handeln (für Studentinnen)	155
Offen	3PK08	Redetraining: Vom Nutzen der Fußnote für das Leben	156
Offen	3PR04	Wie sag ich's im Radio	164
Offen	3PR05	Podcasts - das neue Hören. Von der Idee zum Audio.	165
Offen	3PR06	Redaktionelle Mitarbeit beim studentischen Blog "Media Bubble"	166
Offen	3PR07	Visuelle Kommunikation. Schwerpunkt öffentlicher Raum	167
Offen	3PR08	FAIRstrickt: "Fast Fashion oder Fair Fashion?"	168
Offen	3PR09	FAIRstrickt: Online-Kommunikation für Fair Fashion	169
Offen	3PR10	Visuelle Kommunikation. Schwerpunkt Social Media	170
Offen	3PR11	Online-Marketing & Kommunikation	171
Offen	3PR12	Visuelle Wissenschaftskommunikation	172

Orientierungshilfe

NACH ZIELGRUPPE

Zielgruppe	Kursnr.	Titel	Seite
Offen	3PR13	Strategic Online Communication: Cross-Border Journalism	173
Offen	4KT01	Storytelling oder die Kunst, eine Geschichte erzählen	176
Offen	4KT02	Regie führen im Theater	177
Offen	4KT03	Schauspielen im Theater - praktischer Kurs	178
Offen	4KT04	Licht im Theater	179
Offen	4KT05	Maskenbildner:in für Bühne und Film	180
Offen	4KT06	English Theatre Workshop	181
Offen	4KT07	IMPRO-AKADEMIE: "Herr-Knecht"	182
Offen	4KT08	IMPRO-AKADEMIE: IMPRO - oder die Lust am Scheitern	183
Offen	4KT09	Theater als gesellschaftspolitische Intervention	184
Offen	5BP	Dental Things. Die Zahnärztliche Sammlung & VR	198
Offen	5BP06	Einblick ins Kulturmanagement	197
Offen	5BT04	Job application for international students	202
Offen	5OB01	ready.study.go - Erfolgreich durchs Studium	188
Offen	5OB02	Knowhow ohne Knowwhy?	189
Offen	5OB04	Selbstmarketing für Studentinnen	191
Fortgeschr. & Master	1DI08	Einführung in qualitative Forschungsmethoden	27
Fortgeschrittene	1SPS04	Grundlagen für den Start in die Selbständigkeit	87
Fortgeschrittene	1EK02	Theorien und Problemfelder der Gerechtigkeit	36
Fortgeschrittene	1RE01	Geregeltes Leben?! – Einführung in das Vertragsrecht für Nichtjuristen	57
Fortgeschrittene	1RE02	Einführung in das Arbeitsrecht für Nichtjuristen	58
Fortgeschrittene	1SPS01	Design Thinking + Business Model Generation	84
Fortgeschrittene	1SPS02	Push your Startup to the next Level	85
Fortgeschrittene	1WI02	Grundlagen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre	47
Fortgeschrittene	1WI03	Economic Basics	48
Fortgeschrittene	1WI04	Multinational Business	49
Fortgeschrittene	1WI05	Human Resource Management	50
Fortgeschrittene	1WI06	Projektmanagement in der Praxis	51
Fortgeschrittene	1WI08	Qualitätsmanagement - Einführung in Theorie und Praxis	53
Fortgeschrittene	1WI09	Wissensmanagement in der Praxis	54

Orientierungshilfe

NACH ZIELGRUPPE

Zielgruppe	Kursnr.	Titel	Seite
Fortgeschrittene	2AA03	Speed Reading	122
Fortgeschrittene	2AA05	Prüfungs- und Zeitmanagement für Studierende ab dem 3. Semester	124
Fortgeschrittene	2AA06	Mnemonik & Gedächtnisstrategien	125
Fortgeschrittene	3KM03	Fundamentals of Professional Communication	142
Fortgeschrittene	3KM05	Innerbetriebliche Kommunikation und Verhandlung	144
Fortgeschrittene	3PR01	TV-Produktion von crossmedialen Magazinbeiträgen	161
Fortgeschrittene	3PR02	Redaktionelle Mitarbeit bei CampusTV	162
Fortgeschrittene	3PR03	Redaktionelle Mitarbeit bei Campusfunk - Radio Micro-Europa	163
Fortgeschrittene	5BP01	Corporate Language: Mit Sprache Marken führen	192
Fortgeschrittene	5BP02	Digital & Social Media Marketing	193
Fortgeschrittene	5BP03	Karrierechance Übersetzung und Übersetzungsmanagement	194
Fortgeschrittene	5BP04	Berufsfeld Entwicklungszusammenarbeit und Humanitäre Hilfe	195
Fortgeschrittene	5BP05	Werbefotografie - eine Einführung in die Branche und deren Techniken	196
Fortgeschrittene	5BT05	Interview & Assessment Center Workshop in English	203
Fortgeschrittene	5BT06	Selbstpräsentation in Bewerbungssituationen für Studentinnen	204
Absolvent/innen ²⁾	1WI07	Internationales Projektmanagement	52
Absolvent/innen ²⁾	2WT07	Poster gestalten leicht gemacht	133
Absolvent/innen ²⁾	3KL03	Konfliktkompetenz I - Lösung intra-personeller Konflikte	159
Absolvent/innen ²⁾	3KL04	Konfliktkompetenz II - Lösung inter-personeller Konflikte	160
Absolvent/innen ²⁾	3KM02	Führung x3: Mitarbeiter, Teams, Gespräche (eLearning-Seminar)	141
Absolvent/innen ²⁾	5BT01	Karriereplanung für Akademiker/innen	199
Absolvent/innen ²⁾	5BT02	Ihr Weg in den Beruf - Professionell bewerben für Berufseinsteiger	200
Absolvent/innen ²⁾	5BT03	Ein etwas anderes Bewerbertraining	201
Absolvent/innen ²⁾	5OB03	Orientierungsstrategien für berufliche Entscheidungen	190

Orientierungshilfe

NACH DOZENT/IN

Dozent/in	Kursnr.	Titel	Seite
Aguilar, Richters	1SOT08	Marktwirtschaft von Kapitalismus befreien?	103
Ahner, Fehr	1SOT13	Nachhaltigkeit kulturwissenschaftlich – Theorie und Praxis	108
Alff	1SOT07	Geschlechtergerechtigkeit in der internationalen Zusammenarbeit	102
Amann, Neuffer	1SOT03	Wege in die sozialökologische Stadt	98
Aydin, Schutt-kowski	1SOT01	Engagement 2030 - Action für die UN-Nachhaltigkeitsziele –Modul 1	93
Aydin, Schutt-kowski	1SOT01	Engagement 2030 - Action für die UN-Nachhaltigkeitsziele –Modul 2	94
Aydin, Schutt-kowski	1SOT01	Engagement 2030 - Action für die UN-Nachhaltigkeitsziele –Modul 3	95
Aydin, Schutt-kowski	1SOT01	Engagement 2030 - Action für die UN-Nachhaltigkeitsziele –Modul 4	96
Bach	3KM09	Deutsche Gebärdensprache für Anfänger	148
Bartel	3KM03	Fundamentals of Professional Communication	142
Baum	3KL01	Konfliktkommunikation	157
Beck	3KM01	Gesprächskompetenz (Online-Seminar der Virtuellen Rhetorik)	140
Bergler	1DI03	Mensch und Technik – Ein Seminar mit Texten von Erich Fromm	22
Betzler	5BP06	Einblick ins Kulturmanagement	197
Biedermann	1SOT15	Plastik und giftfreie Naturkosmetik mit Wildpflanzen	110
Binder	3PR04	Wie sag ich's im Radio	164
Bluhm, Hoinle	1SOG02	Bildung für nachhaltige Entwicklung verstehen und vermitteln	90
Bossert	1SOT11	Grundlagen der Tierethik	106
Brähler	2PR02	Rhetoriktraining: Körper - Stimme - Präsenz	135
Brenner	1SOT06	Migration, Flucht und nachhaltige Entwicklung	101
Celikoglu	4KT05	Maskenbildnerei für Bühne und Film	180
Corjescu	1GE01	Globalization: Ancient Roots, Contemporary Controversy, Uncertain Futures	37
Corjescu	1GE02	Society and Technology	38
Dachs	5BT06	Selbstpräsentation in Bewerbungssituationen für Studentinnen	204
Daum	1SOT16	Intensivkurs Permakultur- und Transformationsdesign 1	111
Djordjevic	1RE04	Medienrecht: im Internet & für Social Media	60
Dohmeyer	3PR10	Visuelle Kommunikation. Schwerpunkt Social Media	170
Dreizler	1SE07	Mentoring JOBLINGE	76
DSZ, Bissels	2WT02	Basisworkshop Wissenschaftliches Schreiben für Schreibanfänger/innen	128

Orientierungshilfe

NACH DOZENT/IN

Dozent/in	Kursnr.	Titel	Seite
DSZ, Budde	2WT06	Joining the Conversation: Academic Writing in English	132
DSZ, Frei	2WT03	Basisworkshop Wissenschaftliches Schreiben	129
DSZ, Frei	2WT05	Workshop Strategien zum Schreiben wissenschaftlicher Texte	131
DSZ, Frei, Budde	2WT04	Schreibgruppe für wissenschaftliche Arbeiten	130
Dürr, Kühner (MUT)	5BP	Dental Things. Die Zahnärztliche Sammlung & VR	198
Ebmeyer	1DI11	Fake News & Fakten Check	30
Erben, Bittner	1GE04	Rechtsruck!? Rechten Argumenten begegnen	40
Fachsprachenzentrum	1SOT18	Quel monde pour demain?	113
Fachsprachenzentrum	1SOT19	Round Table	114
Fachsprachenzentrum	1SOT20	Global Issues	115
Fachsprachenzentrum	1SOT21	Global Issues and Ethics	116
Fartaczek	3PR11	Online-Marketing & Kommunikation	171
Fuchs	1RE01	Geregeltes Leben?! – Einführung in das Vertragsrecht für Nichtjuristen	57
Gässler	1SPS02	Push your Startup to the next Level	85
Gavallér-Rothe	3KL03	Konfliktkompetenz I - Lösung intra-personeller Konflikte	159
Gavallér-Rothe	3KL04	Konfliktkompetenz II - Lösung inter-personeller Konflikte	160
Gerten	1DI02	Ethik und Digitalisierung	21
Gerten	1WI01	Philosophische Grundlagen der Wirtschaftsethik	46
Giebert	4KT06	English Theatre Workshop	181
Gildner	1DI07	Digitale Kompetenzen erkennen und mit einem eigenen Projekt stärken	26
Gildner	3PR09	FAIRstrickt: Online-Kommunikation für Fair Fashion	169
Gold	5BT02	Ihr Weg in den Beruf - Professionell bewerben für Berufseinsteiger	200
Göppele	1WI08	Qualitätsmanagement - Einführung in Theorie und Praxis	53
Graf	1SOT10	Ethik und Erneuerbare Energien	105
Greissing	2AA07	Visual Thinking - Denken mit dem Stift	126
Grzeszyk	3PR13	Strategic Online Communication: Cross-Border Journalism	173
Hägele	3PR03	Redaktionelle Mitarbeit bei Campusfunk - Radio Micro-Europa	163
Häußler	3PR01	TV-Produktion von crossmedialen Magazinbeiträgen	161
Häußler	3PR02	Redaktionelle Mitarbeit bei CampusTV	162

Orientierungshilfe

NACH DOZENT/IN

Dozent/in	Kursnr.	Titel	Seite
Hendrickx,u.a.	1SE05	Effektiver Altruismus	74
Hildt	1EK01	Einführung in die Ethik	35
Hildt	1RE05	Philosophie der Menschenrechte	61
Höfer, Daxhammer, Binder	1WI02	Grundlagen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre	47
Hofmann	5BT03	Ein etwas anderes Bewerbertraining	201
Hofmann	5OB03	Orientierungsstrategien für berufliche Entscheidungen	190
Hoinle	1SOT02	Auf dem Weg zu einem regionalen Ernährungsrat!	97
Hong	3PK06	Non-Verbal Communication in Public Speaking	154
Hong	5BT05	Interview & Assessment Center Workshop in English	203
Huberth	1IK06	Kulturelle Identitäten und Codes: Annäherungen an Osteuropa	67
Huberth	2AA02	Lesen im Studium	121
Jentzsch	2PR04	Das sehe ich anders- Rhetorik in der Forschung.	137
Junger	3KM04	Professionelle Verhandlungsführung	143
Kahle, Fischer	1DI06	Huygens' Wellentheorie zur Erklärung von Brechung und Doppelbrechung	25
Kahle, Piecha	1DI05	Die Grenzen der Berechenbarkeit – was Computer nicht können	24
Keppner, Miriam	1IK04	International & European Studies – Buddy-Programm	65
Kienzler	4KT01	Storytelling oder die Kunst, eine Geschichte erzählen	176
Kleinsner	1SE02	BFSP – Begleitetes freiwilliges soziales Praktikum	71
Kling (über Gresch Praxis&Beruf)	5BP04	Berufsfeld Entwicklungszusammenarbeit und Humanitäre Hilfe	195
Klinge, Hasselmann	1GE03	Das Boot ist voll? Asylrecht und -politik	39
Klinge, Maurer	1WI11	Krise des Kapitalismus? Pluralökonomische Perspektiven	56
Kompsopulos	1WI10	The Political Economy of the EU in Times of Crisis	55
Kreibich	3KM06	Unternehmenskommunikation	145
Kreutz	1GE06	Educational Justice in Theory and Practice	42
Kröber	1SOG01	Ein Leben mit und in Nachhaltiger Entwicklung	89
Kröber	1SOT12	Nachhaltige Entwicklung – Diskurse in den Fachdisziplinen	107
Krone, Strain	1IK07	Germany & USA – An Intercultural Reflection	68
Kröplin	3PK03	Überzeugender Auftritt und Sprachliche Präsenz	151
Kröplin	3PK07	Selbstsicher auftreten - Selbstbewusst handeln (für Studentinnen)	155
Kulow	1RE03	Urheberrecht und Allg. Persönlichkeitsrecht im World Wide Web	59

Orientierungshilfe

NACH DOZENT/IN

Dozent/in	Kursnr.	Titel	Seite
Lahg	3KM02	Führung x3: Mitarbeiter, Teams, Gespräche (eLearning-Seminar)	141
Lauterbach et al.	1GE07	FAIRstrickt: Menschenrechte in der globalen Lieferkette	43
Leal Soto	1SOT05	Neo-Extraktivismus und Umweltkonflikte im Globalen Süden	100
Lichtenstein	1DI10	Politische Videos im YouTube-Universum	29
Loth	3PR12	Visuelle Wissenschaftskommunikation	172
Magyarosi	2AA03	Speed Reading	122
Magyarosi	2AA06	Mnemonik & Gedächtnisstrategien	125
Marquardt	5BP05	Werbefotografie - eine Einführung in die Branche und deren Techniken	196
Mayer	1SOT09	Nachhaltiger Umgang mit kritischen Rohstoffen	104
Meisch	1SOG04	Frieden und Nachhaltige Entwicklung	92
Meisch, Hofer	1SOG03	Nachhaltige Entwicklung und Literatur(wissenschaft)	91
Michalos	4KT02	Regie führen im Theater	177
Modersohn	5BP03	Karrierechance Übersetzung und Übersetzungsmanagement	194
Moos	1DI01	Die digitale Welt verstehen	20
Müller	1SE01	Studentisches Engagement in Hochschulgruppen	70
Müller, Maximilian	3PK01	Rhetorik im Gespräch - Grundlagen erfolgreicher Gesprächsführung	149
N.N. (vorm. Wietz- orek)	2WT01	Schreibkompetenz (Online-Seminar)	127
Neubauer	3KM07	Alles (nur) Gender?! Genderkompetenz und Gender Mainstreaming	146
Nickels	1DI04	Basics of Artificial Intelligence	23
Nickels	5BP02	Digital & Social Media Marketing	193
Ogden	1GE05	The Presidential Primaries 2020 in the United States	41
Ogden	2PR03	Getting started! Rhetorik für Anfänger*innen	136
Ogden	3PK04	Rhetorisch gestalten mit Körper, Stimme und Sprache	152
Ogden	3PK05	Rhetorical Skills in English: Body, Language, and Voice	153
Pauls	1SPS04	Grundlagen für den Start in die Selbständigkeit	87
Pfister	1GE08	Gender Equality – Grundrecht oder Kampfbegriff?	44
Pilloni	4KT03	Schauspielen im Theater - praktischer Kurs	178
Plonka	5BT01	Karriereplanung für Akademiker/innen	199
Popescu	1DI08	Einführung in qualitative Forschungsmethoden	27
Popescu	1WI04	Multinational Business	49

Orientierungshilfe

NACH DOZENT/IN

Dozent/in	Kursnr.	Titel	Seite
Pumptow WiWi	1DI	Methodisches Propädeutikum	33
Quandt	4KT08	IMPRO-AKADEMIE: IMPRO - oder die Lust am Scheitern	183
Quandt, Kienzler	4KT07	IMPRO-AKADEMIE: "Herr-Knecht"	182
Reinartz	5BT04	Job application for international students	202
Reinhardt	1EK02	Theorien und Problemfelder der Gerechtigkeit	36
Rekittke	3PR08	FAIRstrickt: "Fast Fashion oder Fair Fashion?"	168
Ripberge, Mirsky	4KT09	Theater als gesellschaftspolitische Intervention	184
Röpke-Marfurt	3PK02	Rede- und Präsentationskompetenz (Online-Seminar)	150
Rox, Neudorf	3KL02	Wertschätzend Klartext reden	158
Rupp	2PR01	Visualisieren und Präsentieren für Studienanfänger/innen	134
Sannwald	1GE	Jugendguide zu „NS-Verbrechen vor Ort“	45
Sannwald, Andreas	3PK08	Redetraining: Vom Nutzen der Fußnote für das Leben	156
Sarcan	1WI07	Internationales Projektmanagement	52
Sarcan	5OB04	Selbstmarketing für Studentinnen	191
Scherer, Afi Amoussou	1SOT04	Klimagerechtigkeit & Umweltrassismus	99
Schmelze	5BP01	Corporate Language: Mit Sprache Marken führen	192
Schmidt, Schmidt	1IK08	Kurstitel „Die Türkei jenseits der Klischees“	69
Schneider	1SPS01	Design Thinking + Business Model Generation	84
Schönborn, Wihlenda	1SPE01	Teamstudium für Initiativen und Startups - "Lern' doch, was Du willst"	77
Schönborn, Wihlenda	1SPE02	Teamstudium Social Reporting – Wirkungsvoll kommunizieren	78
Schönborn, Wihlenda	1SPE03	Teamstudium zum Social Coaching – Initiativen und Start-Ups unterstützen	79
Schönborn, Wihlenda	1SPE04	Teamstudium Social Research – Forschen für Changemaker	80
Schönborn, Wihlenda	1SPE05	Community Learning Session - „Empowering each other“	81
Schönborn, Wihlenda	1SPE06	Community Workshops	82
Schönborn, Wihlenda	1SPE07	Social Innovation Camp - "Act. Learn. Change"	83
Schröder	4KT04	Licht im Theater	179
Seeleib-Kaiser	1DI12	Projekt: Digitaler Wegweiser für Immigrant*innen	31
Seidl, Corte (MUT)	1DI	Kunst an der Universität. Publikation und virtuelle Ausstellung	34

Orientierungshilfe

NACH DOZENT/IN

Dozent/in	Kursnr.	Titel	Seite
Sène	1IK05	Africa on the way – Historical, Political, Economical & Social context	66
Shkliar	3KM08	Schlagfertigkeitstraining	147
Söllner	3KM05	Innerbetriebliche Kommunikation und Verhandlung	144
Stoll	2WT07	Poster gestalten leicht gemacht	133
Strzoda	1DI13	Faszination Virtuelle Welten	32
Strzoda	1SOT14	Reparieren und reparieren lassen	109
Taafel, Schneider	2AA01	Lern- und Arbeitsstrategien	120
Teuber	1SE06	Übungsleitung beginnen-gewinnen	75
Theurer	1WI05	Human Resource Management	50
Thoms	3PR05	Podcasts - das neue Hören. Von der Idee zum Audio.	165
Topoglu	1RE02	Einführung in das Arbeitsrecht für Nichtjuristen	58
über Franziska	1SE04	Projektstage „nezWerk“ (bisher Week of Links)	73
Urbanczyk	1DI09	Data Literacy in der qualitativen Sozialforschung	28
Weber	2AA04	Prüfungs- und Zeitmanagement für Studierende des 1. und 2. Semesters	123
Weber	2AA05	Prüfungs- und Zeitmanagement für Studierende ab dem 3. Semester	124
Weber	5OB01	ready.study.go - Erfolgreich durchs Studium	188
Weichert	1SPS03	B463B Business Pläne für Startups	86
Weiss-Diener	1WI03	Economic Basics	48
Werth	1WI06	Projektmanagement in der Praxis	51
Werth	1WI09	Wissensmanagement in der Praxis	54
Weyrich (über ZfM Hägele)	3PR07	Visuelle Kommunikation. Schwerpunkt öffentlicher Raum	167
Wiljan, Ilg	5OB02	Knowhow ohne Knowwhy?	189
Yalim, Meyer	1SE03	ROCK YOUR LIFE! Tübingen e.V.	72
Zapater	1SOT17	Ética y sostenibilidad	112
Zellner	1IK01	Interkulturelle Kompetenzentwicklung - ein Portfoliokurs	62
Zellner	1IK03	Auslandssemester: Interkulturelle Kommunikation an der Hochschule	64
Zellner, Tangredi	1IK02	Workshop Interkulturelle Kommunikation	63

